



regionalisierte Schüler- und Absolventen- prognose 2018

Reihe A
Bildungsstatistik
Heft 64

**regionalisierte
Schüler- und
Absolventenprognose
2018**

**Modellrechnung
bis zum Jahr 2030**

Schriften des
Bayerischen Staatsministeriums für
Unterricht und Kultus

Reihe A
Bildungsstatistik
Heft 64

München, Juli 2018

ISSN 1437-0662 (Reihe A)

ISSN 0933-9302 (Schüler- und Absolventenprognose)

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
80327 München

Statistische
Ausgangsdaten: Bayerisches Landesamt
für Statistik

Schülerprognose: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Zugrundeliegende
Bevölkerungsprognose: Bayerisches Landesamt
für Statistik

Gesamtherstellung: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
80327 München

Die Ergebnisse der jeweils neuesten Ausgabe der "Schüler- und Absolventenprognose" sind im Internet abrufbar unter
www.km.bayern.de/statistik

INHALT

	Seite
Einleitung	
1. Vorbemerkung	5
2. Erläuterung des Prognoseverfahrens	6
3. Hinweise zu den Ausgangszahlen und den getroffenen Annahmen	6
4. Einflussgrößen und Unsicherheitsfaktoren	9
 Regionalisierte Schüler- und Absolventenprognose 2018 für den	
Freistaat Bayern	11
Prognoseverfahren nach der Bottom-up-Methode	12
Entwicklung der Schülerzahlen	13
Entwicklung der Absolventenzahlen	17
Tabellenteil	19
Regierungsbezirk Oberbayern	37
Regierungsbezirk Niederbayern	57
Regierungsbezirk Oberpfalz	77
Regierungsbezirk Oberfranken	97
Regierungsbezirk Mittelfranken	117
Regierungsbezirk Unterfranken	137
Regierungsbezirk Schwaben	157
 Darstellung der Hauptergebnisse im regionalen Vergleich	177

EINLEITUNG

1. VORBEMERKUNG

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus führt jährlich eine Prognoserechnung zur Abschätzung der künftigen Schüler- und Absolventenzahlen durch. Die Ergebnisse der jährlichen Fortschreibung stellen eine wichtige Grundlage für die Ermittlung des Lehrerbedarfs, für die Schulplanung und die Studentenprognose dar. Außerhalb des Bildungswesens ist die Vorausberechnung von Schüler- und Absolventenzahlen vor allem für Untersuchungen und Planungen im Bereich des Arbeitsmarkts und der Wirtschaft von Bedeutung. Wegen der großen Nachfrage, die die hiesigen Prognoseergebnisse gefunden haben, werden sie allen interessierten Stellen im Rahmen der Veröffentlichungsreihe "Bildungsstatistik" zur Verfügung gestellt.

Viele Entwicklungen, die das Schulwesen nachhaltig beeinflussen, vollziehen sich in größeren Zeitabschnitten: Bei einem Lehramtsstudenten vergehen vom Abitur bis zum Berufseintritt etwa sechs bis neun Jahre, vor allem wenn auch noch Freiwilligendienst geleistet wird. Rund 20 Jahre umspannt der Zeitraum, der bei einem Schüler zwischen Geburt und Abitur liegt. Die Dienstzeit eines Lehrers von der Anstellung bis zum Eintritt in den Ruhestand beträgt sogar bis zu 40 Jahre. Diese langen Zeitspannen machen einen weitreichenden Blick in die Zukunft einerseits erforderlich, andererseits aber auch möglich: Die Schulanfänger bis zum Jahr 2023 sind heute bereits geboren, ebenso die Abiturientinnen und Abiturienten, die bis zum Jahr 2036 die Schule verlassen werden. Selbst für die noch fernere Zukunft lassen sich bereits jetzt plausible Aussagen treffen: So hing beispielsweise der Tiefststand der Geburtenzahl im Jahr 2011 wesentlich mit dem Geburtenminimum im Jahr 1978 zusammen. Die deutliche Geburtenzunahme in den vergangenen Jahren wirkt sich mit entsprechender zeitlicher Verzögerung auf die Schülerzahlen der einzelnen Schularten aus.

In den kommenden Jahren ist nicht nur bei den Schülerzahlen mit größeren Veränderungen zu rechnen. Damit beispielsweise der künftige Lehrerbedarf rechtzeitig abgeschätzt werden kann, die Abiturienten bei ihrer Studien- und Berufswahl hinsichtlich der Chancen möglichst gut beraten werden können und schließlich die Schul- und Hochschulplanung von realistischen Voraussetzungen ausgehen können, werden die Ergebnisse der Vorausberechnung bis zum Jahr 2030 veröffentlicht.

Natürlich darf die Treffsicherheit solch langfristiger Prognosen nicht überbewertet werden. Wegen der Vielzahl von nicht behebbaren Unsicherheiten bei den zugrunde gelegten Annahmen verliert die Rechnung, je weiter sie über den Zeitraum der nächsten fünf bis zehn Jahre hinausreicht, zunehmend die Bedeutung einer Voraussage der später tatsächlich eintretenden Verhältnisse und nimmt immer mehr den Charakter einer Modellrechnung an. Trotzdem bildet das Prognoseergebnis eine wichtige Planungsgrundlage; es beschreibt eine Entwicklung, wie sie unter den getroffenen Annahmen zu erwarten ist. Um die Unsicherheiten, mit denen die verschiedenen Annahmen behaftet sind, möglichst gering zu halten, werden die Modellstruktur, die Basisdaten und die angenommenen Quoten jährlich an der jüngsten Entwicklung überprüft und erforderlichenfalls angepasst.

Abweichungen von den Ergebnissen der Vorjahresrechnung liegen darin begründet, dass sich unter Berücksichtigung der aktuellsten Geburtenprognose und der im Vergleich zum Jahr 2015 deutlich geringeren Flüchtlingszahlen, aber auch durch schulstrukturelle Veränderungen (Einführung des neuen

neunjährigen Gymnasiums) und deren Auswirkungen auf das Bildungsverhalten naturgemäß auch die Grundlagen der Modellrechnung gegenüber denen der Vorjahresrechnung verändert haben.

In den folgenden drei Abschnitten werden das Prognosemodell, die Prognosebasis und die auftretenden Unsicherheiten näher erläutert, damit der Aussagewert der in den Tabellen abgedruckten Ergebnisse richtig beurteilt werden kann.

2. ERLÄUTERUNG DES PROGNOSEVERFAHRENS

Die bayerische Schüler- und Absolventenprognose beruht auf einem Berechnungsmodell, das dem hiesigen Schulsystem mit seinen verschiedenen Schularten, Verzweigungen, Übertritts- und Abschlussmöglichkeiten genau entspricht. Die Berechnung erfolgt in Form einer Simulation der tatsächlich verlaufenden Schülerströme, wobei die jeweiligen Schülergruppen getrennt nach Schularten und Jahrgangsstufen unter Benutzung differenzierter Eintrittsquoten, Übergangsquoten und Abgangsquoten Jahr für Jahr fortgerechnet werden.

Die jüngsten Daten, die in die Vorausberechnung eingehen, sind zum einen die Ergebnisse der amtlichen Schulstatistik für das Schuljahr 2017/18 bzw. das Entlassjahr 2017, zum anderen die vom Statistischen Landesamt im Mai 2018 veröffentlichte „Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern bis 2036“. Die Zahl der Schulanfänger wird aus den drei Altersjahrgängen der 5-, 6- und 7-jährigen Bevölkerung berechnet. An den Gelenkstellen des Schulsystems, also an den regulären Eintritts-, Verzweigungs- und Abgangsstellen, werden alle im Schulsystem tatsächlich vorkommenden Ströme im Modell durch entsprechende Eintritts-, Übertritts- und Abschlussquoten nachvollzogen. Dagegen wird beim normalen Übergang in die nächsthöhere Jahrgangsstufe innerhalb ein und derselben Schulart vereinfachend so gerechnet, als ob alle Schüler dieser Jahrgangsstufe aus der nächstniedrigeren Jahrgangsstufe des Vorjahres kämen. Dies geschieht jeweils mit Hilfe von pauschalen Übergangsquoten, die das normale Vorrücken und Sonderbewegungen (Wiederholen, außerplanmäßige Zu- und Abgänge) in einer einzigen Quote zusammenfassen. Die Absolventen werden in der Regel auf Basis der Schülerzahlen der entsprechenden Abgangsklassen prognostiziert. Eine Querrechnung innerhalb der einzelnen Jahrgangsstufen stellt sicher, dass die Gesamtzahl der Schüler einer Jahrgangsstufe durch die unabhängige Festsetzung der einzelnen Übergangsquoten in den verschiedenen Zweigen nicht zu hoch oder zu niedrig geschätzt wird.

Bei der hier vorliegenden regionalisierten Schüler- und Absolventenprognose wird die Modellrechnung für jeden der sieben Regierungsbezirke in jeweils identischer Konzeption durchgeführt. Die Prognose für den Freistaat Bayern ergibt sich dabei als summarischer Zusammenzug der Ergebnisse der sieben Bezirksrechnungen („Bottom-up-Methode“, vgl. Ausführungen auf S. 12).

3. HINWEISE ZU DEN AUSGANGSZAHLN UND DEN GETROFFENEN ANNAHMEN

Für die Ermittlung der **Schulanfänger** stützt sich die Prognose auf eine Vorausberechnung der 5-, 6- und 7-jährigen Bevölkerung. Die Kinder, die in den nächsten fünf Jahren in die Schule kommen, sind bereits geboren. Für diesen Zeitraum können infolge der Schulpflicht die jeweiligen Schulanfängerzahlen ziemlich genau angegeben werden. Zu größeren Abweichungen kann es nur kommen, wenn Zu- und Fortzüge in einer nicht vorhersehbaren Größenordnung erfolgen. Wie stark in den Jahren danach

die zur Einschulung anstehenden Altersjahrgänge sein werden, wird maßgeblich durch die weitere Geburtenentwicklung bestimmt. Diese wiederum hängt vor allem von drei Faktoren ab:

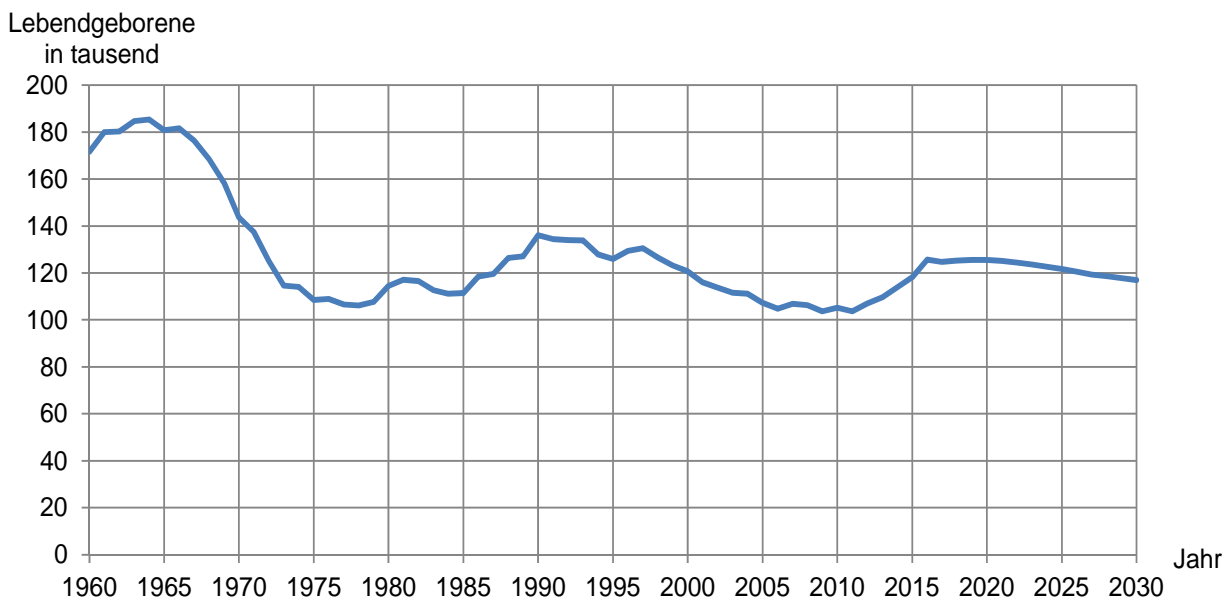
- dem gegenwärtigen Altersaufbau der Wohnbevölkerung,
- der weiteren Entwicklung der Geburtenrate,
- den künftigen Wanderungsbewegungen und deren Einfluss auf die Altersstruktur der Bevölkerung.

Die Prognose der Geburtenzahlen wird wesentlich von den Annahmen beeinflusst, die bezüglich der weiteren Entwicklung der Geburtenrate und der Wanderungsbewegungen zugrunde gelegt werden.

Mit 136 122 Lebendgeborenen erreichte in Bayern die Geburtenzahl im Jahr 1990 einen Wert, der um mehr als 28 % über dem Geburtenminimum im Jahr 1978 lag. Die zusammengefasste Geburtenziffer für Bayern insgesamt lag zuletzt bei rund 1,56 Kindern je Frau (im gebärfähigen Alter von 15 bis unter 50 Jahren). Auf Kreisebene geht die Bevölkerungsvorausberechnung von einer bis zum Jahr 2027 linear rückläufigen und anschließend konstanten Geburtenrate aus (auf Basis der Zahl der Lebendgeborenen in den Jahren 2012 bis 2016) – bei gleichzeitig steigendem Alter der Mutter bei Geburt.

Stärkere Schwankungen weist der Wanderungssaldo auf, der sich als Differenz von Zu- und Abwanderungen ergibt. Er wird wesentlich von den politischen, konjunkturellen und rechtlichen Gegebenheiten beeinflusst. Im Jahr 2016 belief sich der Wanderungssaldo für den Freistaat Bayern auf + 96 066. Im Zeitraum von 1970 bis 2015 pendelte er zwischen - 19 448 im Jahr 1975 und + 215 692 im Jahr 1990. Der Spitzenwert des Jahres 1990 war vor allem durch einen starken Zustrom von Aussiedlern sowie von Übersiedlern aus der ehemaligen DDR bedingt. Für den Wanderungssaldo gegenüber dem übrigen Bundesgebiet orientiert sich die Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes im Wesentlichen am Wanderungsüberschuss der vergangenen Jahren. Hinsichtlich der Auslandswanderung wurde in der Vorausberechnung unterstellt, dass der Wanderungssaldo zunächst erhöht ist und ab 2021 auf das Mittel der Jahre 2007 bis 2014 zurückgeht.

Wie sich die Geburtenzahl in Bayern unter den Annahmen der aktuellen Bevölkerungsvorausberechnung entwickeln wird, veranschaulicht der in der nachstehenden Grafik skizzierte Kurvenverlauf:



Entwicklung der Zahl der Lebendgeborenen in Bayern

Jahr	Lebendgeborene (Ist)	Jahr	Lebendgeborene (Ist)	Jahr	Lebendgeborene (Voraus- berechnung)
1960	171 665	1990	136 122	2017	124 800
1961	180 000	1991	134 400	2018	125 300
1962	180 224	1992	133 946	2019	125 600
1963	184 674	1993	133 897	2020	125 500
1964	185 326	1994	127 828	2021	125 100
1965	180 739	1995	125 995	2022	124 400
1966	181 559	1996	129 376	2023	123 600
1967	176 362	1997	130 517	2024	122 700
1968	168 403	1998	126 529	2025	121 700
1969	158 394	1999	123 244	2026	120 500
1970	143 656	2000	120 765	2027	119 300
1971	137 465	2001	115 964	2028	118 600
1972	125 110	2002	113 818	2029	117 800
1973	114 658	2003	111 536	2030	117 000
1974	114 060	2004	111 164		
1975	108 544	2005	107 308		
1976	108 995	2006	104 822		
1977	106 633	2007	106 870		
1978	106 145	2008	106 298		
1979	107 667	2009	103 710		
1980	114 451	2010	105 251		
1981	117 063	2011	103 668		
1982	116 576	2012	107 039		
1983	112 644	2013	109 562		
1984	111 183	2014	113 935		
1985	111 365	2015	118 228		
1986	118 439	2016	125 689		
1987	119 623				
1988	126 409				
1989	127 029				

Anzahl der Lebendgeborenen in Bayern; Vorausberechnung gemäß „Regionalisierter Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern bis 2036“ des Bayerischen Landesamtes für Statistik.

Gemäß den oben dargestellten Ergebnissen der Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes wird die Geburtenzahl bis zum Dekadenwechsel auf dem gegenwärtigen Niveau von gut 125 000 bleiben und anschließend bis zum Jahr 2030 auf etwa 117 000 zurückgehen. Prognosebasis bildet dabei der Bevölkerungsstand am 31.12.2016.

Um in der Schülerprognose jedoch auch den jüngsten Entwicklungen der **Zuwanderung von Flüchtlingen und Asylbewerbern** Rechnung zu tragen, sind entsprechende Schülerzahlzuwächse durch Setzungen berücksichtigt. An den Grund- und Mittelschulen wird für die beiden kommenden Schuljahre eine Zuwanderung auf einem Niveau wie im Schuljahr 2017/18 unterstellt; anschließend (in den Jahren 2020 bis 2024) wird ein kontinuierlicher Rückgang der jährlichen Zuwanderungszahlen auf den Stand des Jahres 2014 (Status quo ante) angenommen. Im Bereich der beruflichen Schulen bemisst sich die Setzung zur Anzahl neu zugewanderter Schüler am aktuellen Planungsstand zur Einrichtung von Berufsintegrationsklassen (BIK) bzw. Deutschklassen an der Berufsschule (DK-BS) für berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlinge.

Separate Setzungen – wie diejenigen zur Zuwanderung – stellen in der Schülerprognose jedoch die Ausnahme dar und finden nur dann Eingang in die Modellrechnung, wenn bereits erkennbare Entwick-

lungen Abweichungen vom grundsätzlichen Prognoseverfahren („Status-quo-Projektion“) zwingend erforderlich machen.

Im Allgemeinen werden als Basis für die Vorausberechnung der Schülerzahlen in den **höheren Jahrgangsstufen** ausschließlich die Ergebnisse der amtlichen Schulstatistik verwendet. Die Quoten für den Prognosezeitraum orientieren sich dabei in der Regel an den Ist-Quoten der letzten Jahre.

Status-quo-Rechnungen, bei denen die Quoten für den Prognosezeitraum im Wesentlichen an den Ist-Werten der letzten Jahre ausgerichtet sind, führen zwar häufig nicht zu Prognoseergebnissen, die von der späteren Entwicklung in vollem Umfang bestätigt werden, doch lassen sie deutlich erkennen, wohin die Entwicklung bei Fortdauer der derzeitigen Verhältnisse führen wird. Sie bieten insofern eine wichtige Grundlage für die Beratung und Entscheidung über eventuell zu treffende Kurskorrekturen. In jedem Fall ist es für eine Prognose unabdingbar, dass die dabei unterstellten Annahmen klar erkennbar sind.

Die Schülerzahlen der beruflichen Schulen werden auf Basis der Schulabgängerzahlen der allgemein bildenden Schulen errechnet. Der Zugang zu den beruflichen Schulen unterliegt wesentlich auch konjunkturellen Einflüssen. Abweichungen vom gegenwärtigen Übertrittsverhalten werden auch hier nur unterstellt, wenn begründeter Anlass für eine solche Annahme besteht.

Die **Absolventenzahlen** werden hauptsächlich aus den Schülerzahlen der Abgangsklassen prognostiziert. Auch hier kann mit konstanten Quoten gearbeitet werden, zumal sich diese mehrheitlich in den letzten Jahren stabilisiert haben.

4. EINFLUSSGRÖSSEN UND UNSICHERHEITSAKTOREN

Die bei der Prognose zugrunde gelegten Annahmen sind mit einer Reihe nicht behebbarer Unsicherheiten behaftet.

An erster Stelle ist hier die Ungewissheit über die künftige **Bevölkerungsentwicklung** zu nennen. Allein dieser Komplex umfasst vier Einzelprobleme, die stichwortartig genannt seien:

- die weitere Entwicklung der Geburtenrate:

Die Zahl der Geburten hängt nicht nur von der absoluten Zahl der im Elteralter stehenden Einwohner ab, sondern wesentlich auch von der sogenannten Geburtenrate. Diese lässt sich z. B. ausdrücken durch die Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1000 Frauen im Alter zwischen 15 und unter 50 Jahren. Der Umfang möglicher Schwankungen wird deutlich, wenn man an den starken Geburtenrückgang um rund 43 % in der Zeit von 1964 bis 1978 denkt.

- die Entwicklung der Ausländerzahlen:

Sie wird beeinflusst durch Zuwanderungen (gegenwärtig insbesondere durch den Zustrom von Asylbewerbern und Flüchtlingen, aber auch durch das Inkrafttreten der völligen Arbeitnehmerfreizügigkeit im Rahmen der EU-Osterweiterung), Abwanderungen wie auch durch Veränderungen im generativen Verhalten der Ausländer, die sich hinsichtlich ihrer Kinderzahl in den letzten Jahren stark der heimischen Bevölkerung angepasst haben.

- die weitere Entwicklung des Zuzugs von Aussiedlern,

- die Entwicklung der Wanderungsbewegung der deutschen Bevölkerung zwischen Bayern und den anderen alten und neuen Ländern der Bundesrepublik.

Eine wesentliche Unsicherheit stellt auch die weitere **Entwicklung der Übertrittsquoten bzw. des Bildungsverhaltens** dar, weil auch hier persönliche Entscheidungen der Eltern und der Schüler maßgebend sind. Hinsichtlich der direkten und auch der nachträglichen Übertritte an die Realschulen und Gymnasien haben sich in der Vergangenheit mitunter signifikante Veränderungen ergeben (vgl. S. 15 f. und S. 177):

- Bei den Realschulen lag die Teilquote der Übertritte aus der Grundschule zum Schuljahr 2009/10 mit 23,0 % etwas unter dem im Jahr 2008 erreichten Spitzenwert (23,4 %). Zum Schuljahr 2010/11 erlebte die Realschule dann einen unvorhersehbar starken Zustrom, der einen sprunghaften Anstieg der Übertrittsquote auf 27,7 % bewirkte. Im Gegenzug nahm zum Schuljahr 2011/12 der Anteil der nachträglichen Übertritte aus der Jahrgangsstufe 5 der Mittelschule in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule um fast die Hälfte ab.
- Bei den Gymnasien lag zum Schuljahr 2009/10 allein die Quote der Übertritte aus der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule bei 40,0 % und erreichte somit nach einem Anstieg um mehr als sieben Prozentpunkte innerhalb von sechs Jahren einen Allzeithöchststand.

Seit dem Schuljahr 2010/11 waren die Quoten für die direkten Übertritte aus der Grundschule vergleichsweise stabil. Erst im Zuge der Einführung des neuen neunjährigen Gymnasiums haben sich jüngst wieder Veränderungen ergeben. So sind für die in der Modellrechnung angesetzten Übertrittsquoten die aktuellen Anmeldezahlen an Gymnasien bzw. Realschulen für das kommende Schuljahr 2018/19 maßgebend. Gemäß dem Status-quo-Prinzip werden die Setzungen zu den Übertrittsquoten im Prognosezeitraum konstant gehalten, d. h. es werden keine spekulativen Annahmen hinsichtlich etwaiger Veränderungen des Bildungsverhaltens getroffen.

Für die beruflichen Schulen sind die Schülerzahlen noch schwerer zu prognostizieren als bei den allgemein bildenden Schulen, da sich kaum abschätzen lässt, wie die Schüler bei der Wahl der Schule auf die jeweiligen Situationen auf dem Ausbildungs- und Beschäftigungsmarkt reagieren werden. Besonders abhängig von der aktuellen wirtschaftlichen Situation ist die Bereitschaft Berufstätiger, ihren Arbeitsplatz aufzugeben, um sich an einer Berufsoberschule weiterzubilden.

Die Unsicherheiten in den Annahmen und damit auch in den Ergebnissen nehmen zu, je weiter sich die Prognose in die Zukunft erstreckt. Je weiter der Prognosehorizont hinausgerückt wird, umso weniger vermag die Prognose für den fernen Zeitraum eine Aussage über die tatsächlich eintretende Entwicklung zu treffen und nimmt immer mehr den Charakter einer reinen Modellrechnung an. Die Vorausschätzung der künftigen Entwicklung geht mehr und mehr über in eine Hypothese zu einer Entwicklung, wie sie unter ganz bestimmten, der Rechnung unterstellten Annahmen eintreten würde.

Ist man sich aber des hypothetischen Charakters einer solchen Rechnung und der damit verbundenen Unsicherheiten bewusst und werden die Annahmen und Ergebnisse jährlich überprüft und fortgeschrieben, so können aus derartigen Modellrechnungen durchaus wertvolle Informationen gewonnen werden – vor allem, wenn das Modell und die Annahmen differenziert und transparent sind. Langfristig ablaufende Entwicklungen sind nur durch langfristig angelegte Modellrechnungen im Voraus erkennbar; eventuell notwendige Maßnahmen lassen sich dann noch rechtzeitig einleiten.



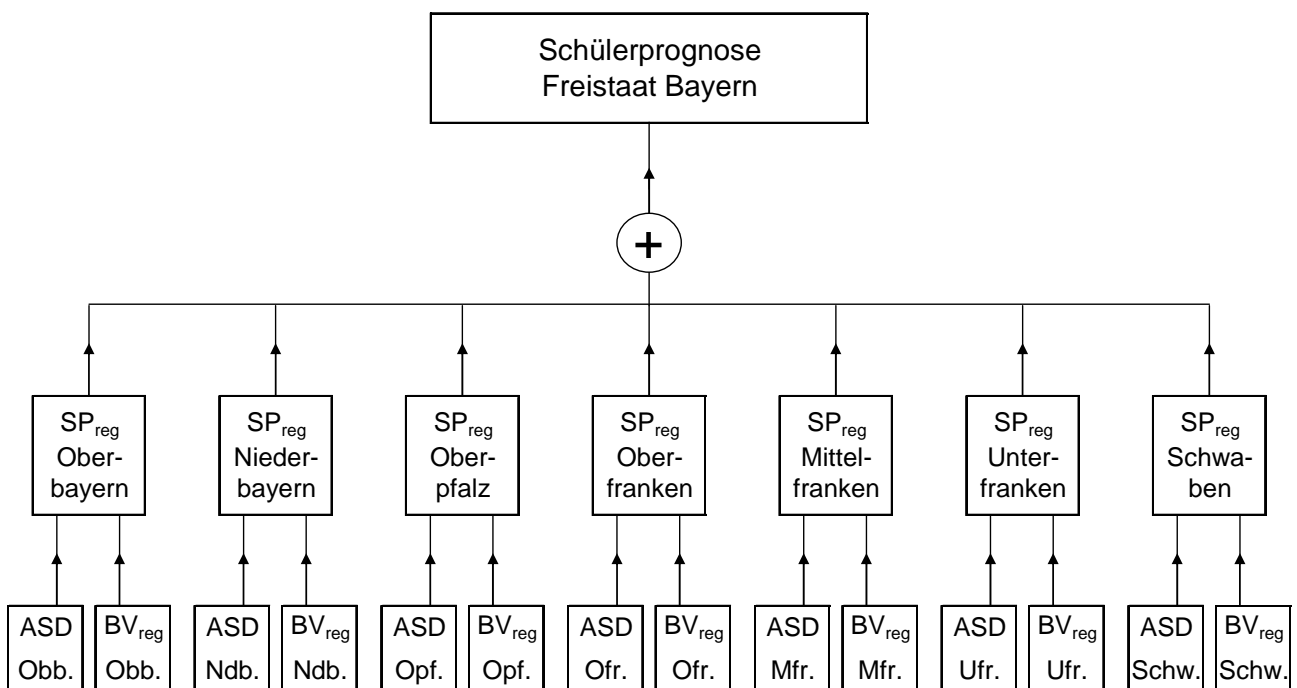
Schüler- und Absolventenprognose 2018

für den Freistaat Bayern

Prognoseverfahren nach der Bottom-up-Methode

Die jährlich veröffentlichte Schüler- und Absolventenprognose des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (StMUK) wird seit der Ausgabe des Jahres 2013 nicht nur auf Landesebene, sondern auch für die sieben Regierungsbezirke erstellt. Die regionalen Vorausberechnungen basieren auf den Amtlichen Schuldaten für die einzelnen Bezirke sowie auf den Ergebnissen der regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung des Bayerischen Landesamtes für Statistik (LfStat). Die Prognose für den Freistaat Bayern ergibt sich dabei als Summe der sieben Bezirksrechnungen („Bottom-up-Methode“, vgl. untenstehendes Datenflussdiagramm). Durch das differenzierte Prognoseverfahren lassen sich unterschiedliche regionale Entwicklungen separat quantifizieren – sowohl hinsichtlich der Schülerzahlen an den einzelnen Schularten als auch im Hinblick auf die Absolventenzahlen der verschiedenen Abschlussarten. Analysen zeigen, dass die Prognosegenauigkeit auf Landesebene durch Aggregation der Bezirksergebnisse signifikant gesteigert werden konnte.

Auf eine noch feinere Regionalisierung – beispielsweise auf Kreisebene – wird indes bewusst verzichtet, da die Belastbarkeit der Ergebnisse dadurch keineswegs gesteigert würde. Im Gegenteil: Die Bottom-up-Methode wäre hierbei mit zunehmenden Unsicherheiten behaftet. Hauptursache sind Pendelbewegungen von Schülern und Absolventen über Kreisgrenzen hinaus: Da Schüler und Absolventen in der amtlichen Statistik nicht durchgängig über ihren Wohnort, sondern teilweise noch über den Schulstandort erfasst werden, würden bei der Kopplung der Schülerprognose mit der Bevölkerungsvorausberechnung unweigerlich Verzerrungen auftreten – ein Effekt, der zwar auch auf Bezirksebene zu verzeichnen ist, dort aber weitaus weniger ins Gewicht fällt.



SP_{reg}: regionalisierte Schülerprognose des StMUK

ASD: Amtliche Schuldaten

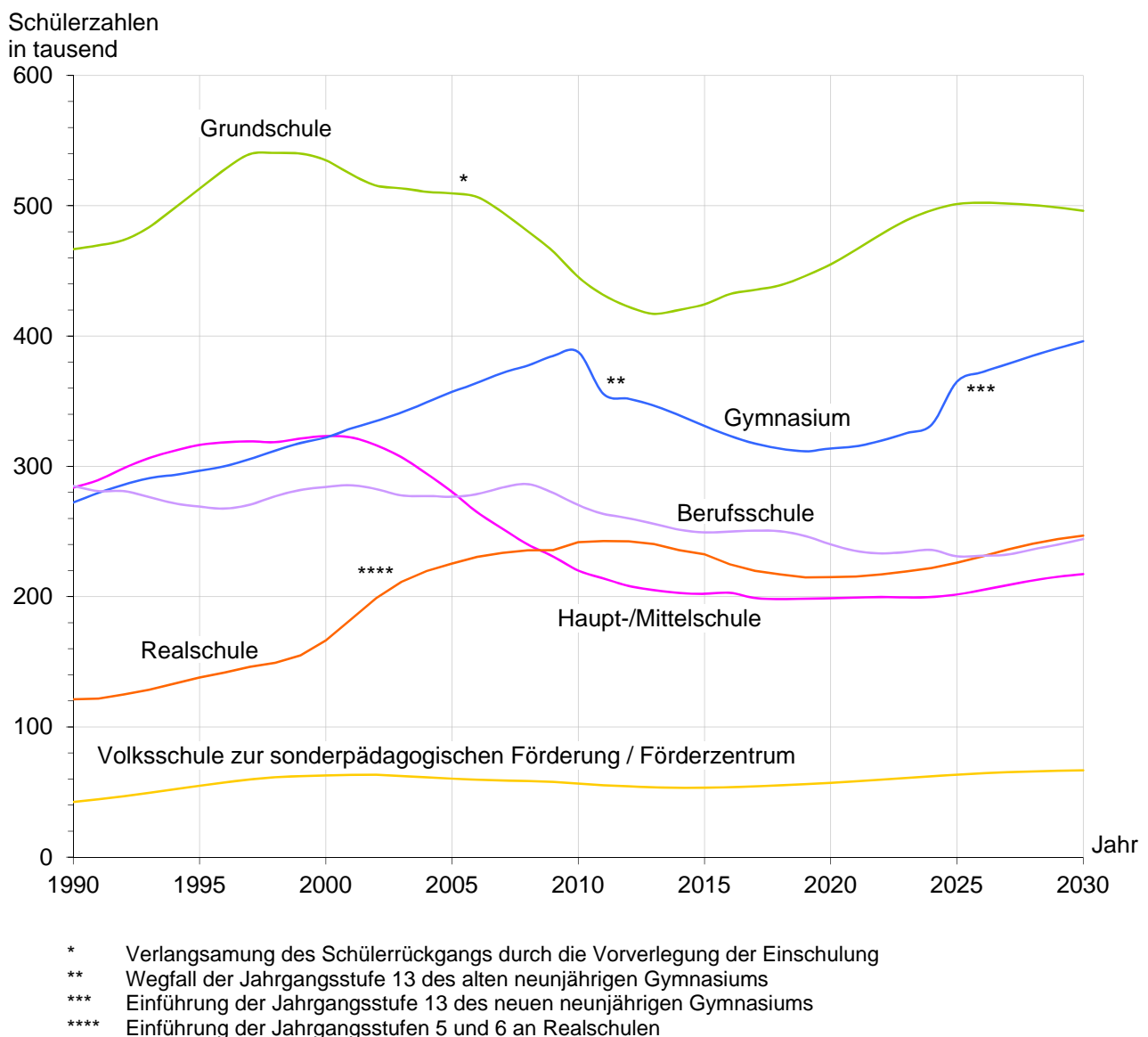
BV_{reg}: regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung des LfStat

Datenflussdiagramm der regionalisierten Schülerprognose

Entwicklung der Schülerzahlen im Freistaat Bayern

Die Gesamtzahl der Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen hat im Schuljahr 1989/90 mit 1,58 Millionen ihren tiefsten Stand durchlaufen und ist bis 2004/05 auf ein Maximum von 1,88 Millionen angestiegen. Seither ist die Schülergesamtzahl rückläufig, im Schuljahr 2017/18 beträgt sie 1,67 Millionen. Nach den Ergebnissen der Modellrechnung wird sie noch bis zum Ende dieses Jahrzehnts zurückgehen auf dann unter 1,66 Millionen. Infolge der zuletzt stark angestiegenen Geburtenzahlen wird die Gesamtzahl der Schüler im kommenden Jahrzehnt dann wieder deutlich zunehmen und am Prognosehorizont, dem Schuljahr 2030/31, bei rund 1,85 Millionen liegen.

Im Folgenden wird die Entwicklung der Schülerzahlen für die einzelnen Schularten beschrieben. Für ausgewählte Schularten gibt die nachfolgende Grafik einen Überblick über den zeitlichen Verlauf:



Entwicklung der Schülerzahlen einzelner Schularten im Freistaat Bayern

Die Zahl der **Schüler an allgemein bildenden Schulen** (in dieser Beschreibung einschließlich der Wirtschaftsschulen) hat nach dem Erreichen des tiefsten Standes von etwas über 1,17 Millionen im Schuljahr 1988/89 bis zum Schuljahr 2004/05 auf gut 1,47 Millionen zugenommen und damit ihr Maximum erreicht. Seither ist sie rückläufig und wird unter den Annahmen der Prognoserechnung bis zum Schuljahr 2018/19 zurückgehen auf 1,25 Millionen Schüler. Anschließend wird sie kontinuierlich zunehmen und am Prognosehorizont im Jahr 2030 rund 1,46 Millionen betragen.

Die hier beschriebene Entwicklung verläuft bei den meisten Schularten entsprechend: Der Geburtenrückgang zwischen 1964 und 1978 bedingte eine Abnahme der Schülerzahlen, wobei der jeweilige Tiefststand wegen des unterschiedlichen Durchschnittsalters der Schüler in den einzelnen Schularten zeitlich versetzt zwischen 1985 und 1991 erreicht wurde. Wie die Grafik auf der vorherigen Seite zeigt, folgt darauf jeweils ein etwa 15 Jahre anhaltender, in erster Linie durch die von 1978 bis 1990 um über 28 % gestiegenen Geburtenzahlen verursachter Anstieg der Schülerzahlen, der durch Zuwanderungen, strukturelle Maßnahmen (flächendeckende Einführung der sechstufigen Realschule) sowie Änderungen im Bildungsverhalten (verstärkter Zustrom zu Realschule und Gymnasium) teilweise noch verlängert und verstärkt wurde. An der Realschule wurde das Schülermaximum im Schuljahr 2011/12 erreicht; dieses betrug mehr als das Doppelte des Tiefstwertes im Schuljahr 1989/90. Am Gymnasium nahm die Schülerzahl ihren Höchststand im Schuljahr 2010/11 an; das Minimum des Schuljahres 1989/90 wurde dabei um 44 % übertroffen. Bei den Grundschulen wurde die größte Schülerzahl, die 31 % über dem niedrigsten Stand (1985/86) lag, bereits im Schuljahr 1998/99 erreicht. Im Bereich der Hauptschulen war das Schülermaximum im Schuljahr 2000/01 zu verzeichnen; es lag um 17 % über dem Tiefstwert des Schuljahres 1989/90.

Mit 104 952 Abc-Schützen (an Grundschulen, Freien Waldorfschulen und Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung) hat die **Schulanfängerzahl** 1985 einen Tiefpunkt durchlaufen. Der anschließende Anstieg hat im Schuljahr 1997/98 mit 143 833 Einschulungen seinen Höhepunkt erreicht. Obwohl ab dem Schuljahr 2005/06 mit der sukzessiven Vorverlegung des Einschulungstermins dem demografisch bedingten Rückgang entgegengewirkt wurde, ging die Schulanfängerzahl bis zum Jahr 2009 auf 114 710 zurück. Zum Schuljahr 2010/11 lag die Zahl der Einschulungen durch die Rückverlegung des Einschulungstichtags vom 30. November auf den 30. September erstmals seit 1985 unter 110 000. Zwei Jahre später erreichte sie mit 106 556 einen Tiefststand, der nur knapp über dem des Jahres 1985 lag. Seither nimmt die Zahl der Schulanfänger wieder zu, im Jahr 2017 lag sie bei 112 396. Mittelfristig ist weiter mit einem spürbaren Anstieg zu rechnen: So wird zur Mitte des nächsten Jahrzehnts eine Schulanfängerzahl von etwa 129 000 erwartet.

An der **Grundschule** war der seit dem Schuljahr 1972/73 zu verzeichnende Rückgang der Schülerzahlen 1985/86 (411 627 Schüler) beendet. Der anschließende Anstieg erreichte im Schuljahr 1998/99 mit 540 457 Kindern einen Höhepunkt. Diese Zahl wurde letztmals im Schuljahr 1978/79 übertroffen. 1999 setzte ein Rückgang der Schülerzahl ein, der auch durch die Zunahme infolge der Vorverlegung des Einschulungstermins in keinem Jahr kompensiert werden konnte. Im Schuljahr 2013/14 lag die Zahl der Kinder an der Grundschule bei 417 020 und hat dabei einen Tiefststand erreicht. Zuletzt waren wieder Zuwächse zu verzeichnen (2017/18: 435 444), insbesondere aufgrund der zuletzt stark angestiegenen Geburtenzahlen wird die Zahl der Grundschüler in den kommenden Jahren weiter anwachsen und bereits gegen Ende dieses Jahrzehnts bei rund

450 000 liegen. Zum Prognosehorizont hin wird eine Stabilisierung bei knapp 500 000 Schülern erwartet.

Seit ihrem vorläufig niedrigsten Wert von 275 332 im Schuljahr 1989/90 stieg die Schülerzahl an der **Hauptschule** bis zum Schuljahr 2000/01 auf ihren Höchstwert von 323 194 an. Seither sinkt sie ab und liegt seit dem Schuljahr 2006/07 (264 692 Schüler) unter dem Tiefststand des Jahres 1989. Mit der Weiterentwicklung der Hauptschule zur **Mittelschule** ab dem Schuljahr 2010/11 hat sich das Bildungsverhalten verändert: Die Übertrittsquote aus der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule hat sich nach Jahren stetigen Rückgangs weitestgehend stabilisiert und lag zum Schuljahr 2017/18 bei 29,8 %; der Anteil der nachträglichen Übertritte aus der Jahrgangsstufe 5 der Mittelschule in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule und des Gymnasiums hat sich dabei zum Schuljahr 2011/12 in etwa halbiert und ist fortan ebenfalls weitestgehend konstant geblieben. Trotz des Zustroms von Flüchtlingen sank die Schülerzahl an der Mittelschule bis auf 198 909 Schüler im aktuellen Schuljahr 2017/18. Für die nächsten Jahre wird mit weitestgehend konstanten Schülerzahlen gerechnet; ab der Mitte des nächsten Jahrzehnts wird dann ein kontinuierlicher Anstieg der Schülerzahl auf rund 217 000 Schüler im Jahr 2030 erwartet.

Ihr Maximum von 63 334 Schülern verzeichnete die **Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung** (Bezeichnung seit 2012: **Förderzentrum**) im Schuljahr 2002/03. Im aktuellen Schuljahr 2017/18 beläuft sich die Schülerzahl auf 54 473. In den nächsten Jahren wird sie deutlich ansteigen und in der zweiten Hälfte des nächsten Jahrzehnts sogar den Höchststand aus dem Jahr 2002 übersteigen.

Die Schülerzahlen an **Realschulen** werden neben der demografischen Entwicklung maßgeblich durch die Übertritte aus der Grund- und Mittel-/Hauptschule bestimmt. Die Übertritte aus der Jahrgangsstufe 6 der Hauptschule an die vierstufige Realschule gingen seit Beginn der 90er-Jahre aufgrund des Ausbaus der sechsstufigen Realschule zurück und waren letztmals zum Schuljahr 2004/05 möglich. Gleichzeitig zeigte sich bis zum Schuljahr 2006/07 eine kontinuierliche Zunahme in der Quote der Übertritte aus der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule bzw. Jahrgangsstufe 5 der Hauptschule in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule. Die zeitliche Entwicklung der Teilübertrittsquote aus der Grundschule ist in nebenstehender Tabelle dargestellt. Zum Schuljahr 2010/11 stieg die Quote von 23,0 % sprunghaft um knapp fünf Prozentpunkte auf 27,7 % an, zum Schuljahr 2017/18 lag sie bei 28,4 %. Gemäß den Anmeldezahlen zum Schuljahr 2018/19 liegt die aktuelle Quote bei 28,0 %. Deutlich zurückgegangen

Schuljahr	Übertrittsquote aus der Jgst. 4 der Grundschule in die Jgst. 5 der Realschule
2007/08	22,3 %
2008/09	23,4 %
2009/10	23,0 %
2010/11	27,7 %
2011/12	27,3 %
2012/13	28,2 %
2013/14	28,1 %
2014/15	28,3 %
2015/16	28,7 %
2016/17	28,6 %
2017/18	28,4 %
2018/19	28,0 %*

* vorläufiger Wert

Übertritte an die Realschule

ist der Anteil der nachträglichen Übertritte aus der Mittelschule: Dieser hat sich zum Schuljahr 2011/12 gegenüber den Vorjahren fast halbiert. Die Schülergesamtzahl an der Realschule hatte mit 179 585 Schülern im Schuljahr 1981/82 einen Höchststand erreicht. Nach einem Rückgang auf 120 854 im Schuljahr 1989/90 ist sie bis zum Jahr 2011 auf das Allzeit-Maximum von 242 682 an-

gewachsen. Im laufenden Schuljahr 2017/18 besuchen 219 819 Schüler eine Realschule. Bis zum Jahr 2019 wird die Schülerzahl auf unter 215 000 zurückgehen, bevor sie im nächsten Jahrzehnt wieder ansteigen wird auf etwa 247 000 im Jahr 2030.

Der Zugang zu den **Gymnasien** wird vor allem durch die Übertritte aus der Grundschule bestimmt. Diese Teilübertrittsquote nahm bis zu Beginn der 90er-Jahre kontinuierlich zu. Anschließend waren bis zum Schuljahr 2003/04 nur geringfügige Schwankungen zwischen 30,6 % und 32,7 % festzustellen. Mit der Einführung des achtjährigen Gymnasiums im Schuljahr 2004/05 stieg der Anteil deutlich an und erreichte im Schuljahr 2009/10 den Höchststand von 40,0 %. Zum Schuljahr 2017/18 lag die Quote bei 39,4 %. Die aktuellen Anmeldezahlen lassen zum kommenden Schuljahr 2018/19 einen Anstieg um 0,5 Prozentpunkte erwarten (vgl. nebenstehende Tabelle). Die Übertritte aus der Jahrgangsstufe 5 der Hauptschule sind seit dem Schuljahr 1993/94 rückläufig und liegen seit dem Schuljahr 2006/07 nur noch im dreistelligen Bereich. Zum Schuljahr 2011/12 hat sich ihre Anzahl durch das veränderte Bildungsverhalten der Schüler in der Jahrgangsstufe 5 der Mittelschule weiter reduziert und dabei nahezu halbiert.

Die Gesamtzahl der Gymnasiasten nahm seit 1980 von 329 554 auf 268 413 im Schuljahr 1989/90 ab und stieg anschließend wieder kontinuierlich bis auf 387 761 im Schuljahr 2010/11 an. Die Entwicklung der Schülerzahlen zeigt in den verschiedenen Stufen einen ähnlichen Verlauf, allerdings entsprechend dem unterschiedlichen Alter der Schüler zeitlich verschoben: In den Jahrgangsstufen 5 mit 10 nahm die seit 1980 zurückgehende Schülerzahl schon im Schuljahr 1988/89 mit 188 437 ihren tiefsten Wert an. Der wegen des veränderten Bildungsverhaltens seitdem zu verzeichnende Anstieg der Schülerzahlen hat in diesem Bereich mit 278 143 im Schuljahr 2010/11 geendet. In der Sekundarstufe II des Gymnasiums wurde aufgrund des Wegfalls der Jahrgangsstufe 13 der Höchststand von 109 895 Schülern bereits im Schuljahr 2008/09 erreicht. Im Gesamtbereich der Gymnasien ist die Schülerzahl bis zum Schuljahr 2010/11 angestiegen und hat mit 387 761 Schülern das historische Maximum aus dem Jahr 1980 um knapp 18 % übertroffen. Die anschließende Abnahme der Schülerzahl ist zum Schuljahr 2011/12 durch den Wegfall der Jahrgangsstufe 13 mit 32 209 besonders stark ausgefallen. Im aktuellen Schuljahr 2017/18 liegt die Schülerzahl bei 317 405, nach Beendigung des Schüllerrückgangs im Schuljahr 2019/20 werden noch rund 311 000 Schüler ein Gymnasium besuchen. Anschließend wird die Schülerzahl wieder kontinuierlich zunehmen. Besonders stark wird der Anstieg dabei zum Schuljahr 2025/26 ausfallen (+ 33 000 Schüler), wenn im Zuge der Einführung des neuen neunjährigen Gymnasiums erstmals wieder Schüler die Jahrgangsstufe 13 besuchen werden. Bis zum Prognosehorizont im Jahr 2030 wird die Schülergesamtzahl am Gymnasium dann auf etwa 396 000 ansteigen.

Schuljahr	Übertrittsquote aus der Jgst. 4 der Grundschule in die Jgst. 5 des Gymnasiums
2007/08	37,0 %
2008/09	38,4 %
2009/10	40,0 %
2010/11	39,5 %
2011/12	39,8 %
2012/13	39,5 %
2013/14	39,3 %
2014/15	39,1 %
2015/16	39,1 %
2016/17	39,3 %
2017/18	39,4 %
2018/19	39,9 %*

* vorläufiger Wert

Übertritte an das Gymnasium

Die Zahl der **Schüler an beruflichen Schulen** erreichte 1981/82 mit 483 656 ihren Höchstwert, durchlief im Schuljahr 1995/96 mit 371 352 einen Tiefpunkt und lag im Jahr 2017 bei 413 966 (einschließlich Schülern in Berufsintegrationsklassen). Nach den Ergebnissen der Modellrechnung wird ihre Anzahl weiter auf knapp 369 000 sinken und erst ab der Mitte des nächsten Jahrzehnts auf etwa 390 000 im Jahr 2030 anwachsen.

Für zwei Bereiche des beruflichen Schulwesens soll die zahlenmäßige Entwicklung gesondert dargestellt werden:

Die Zahl der **Berufsschüler** ging von 385 535 im Schuljahr 1980/81 auf 267 545 im Schuljahr 1996/97 zurück und stieg anschließend – abgesehen von zwischenzeitlichen, in erster Linie arbeitsmarktbedingten Schwankungen – bis zum Schuljahr 2008/09 auf 286 349 an. Mit dem Schuljahr 2009/10 begann sie abermals zurückzugehen, im aktuellen Schuljahr 2017/18 liegt sie bei 250 602 (ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen). Bis zum Jahr 2025 wird ein Rückgang um etwa 20 000 Schüler erwartet. Anschließend wird die Zahl der Berufsschüler wieder ansteigen auf über 244 000 Schüler im Jahr 2030.

Besonders schwierig ist eine Voraussage für den Bereich der **Fachoberschulen und Berufsoberschulen**. Da diese Schularten nur jeweils zwei Jahrgangsstufen umfassen (bzw. drei Jahrgangsstufen beim Regelangebot FOS 13) und die Berufsoberschule bereits nach einem Jahr mit der Fachhochschulreife verlassen werden kann, wirken sich hier Änderungen von Schullaufbahn-Entscheidungen bedeutend stärker auf die Schülergesamtzahl aus als bei anderen Schularten. Zudem wird das Zugangsverhalten durch wirtschaftliche Gegebenheiten beeinflusst, wie die zum Teil erheblichen Schwankungen der Schülerzahlen in der Vergangenheit belegen. Nach zuletzt deutlichen Schülerzahlzuwächsen hat die Fachoberschule im Schuljahr 2017/18 ihren bisherigen Allzeit-Höchststand erreicht. Dieser liegt mit 49 059 (ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen) um 64 % über dem historischen Maximum (29 856 Schüler) aus dem Jahr 1982. Zu diesem Schülerzahlanstieg trägt auch die Freigabe der vormals als Schulversuch laufenden FOS 13 ab dem Schuljahr 2008/09 bei. Zudem wurde die Zahl der Vorklassen bedeutend ausgeweitet. Der aktuellen Prognose zufolge wird die Zahl der Schüler bis 2030 dauerhaft über 44 000 liegen. Die Schülerzahl an der Berufsoberschule geht seit nunmehr sechs Jahren kontinuierlich zurück, im aktuellen Schuljahr 2017/18 liegt sie bei 8 790. Entsprechend den Ergebnissen der Modellrechnung wird diese Zahl weiter leicht auf etwa 7 500 Schüler bis 2030 sinken.

Entwicklung der Absolventenzahlen im Freistaat Bayern

Bei den **Absolventen und Abgängern allgemein bildender Schulen** nahm die Gesamtzahl von 181 031 im Jahr 1979 schrittweise auf 116 327 im Jahr 1992 ab. Anschließend stieg sie wieder an und hat im Jahr 2008 mit 144 132 einen zwischenzeitlichen Höchststand erreicht. Bedingt durch den doppelten Abiturientenjahrgang am Gymnasium stieg sie im Jahr 2011 auf 170 219 an, im Jahr 2017 lag sie bei 137 016. Die Zahl der Absolventen mit erfolgreichem **Hauptschulabschluss** hat zwischen 1977 und 1991 von 93 193 auf 48 024 abgenommen. Nach einem zwischenzeitlichen Höchststand von 52 983 im Jahr 1996 lag sie im Jahr 2017 bei 27 586 („erfolgreicher Abschluss der Mittelschule“). In den kommenden Jahren wird die Anzahl auf vergleichbarem Niveau

verharren. Es kann davon ausgegangen werden, dass auch in Zukunft mehr als die Hälfte dieser Absolventen den qualifizierenden Abschluss erreicht. Der Anteil der Absolventen allgemein bildender Schulen mit Hauptschulabschluss bzw. Abschluss der Mittelschule an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung ist von 1975 bis 2017 von 51 % auf 22 % zurückgegangen. Beim **mittleren Schulabschluss** an allgemein bildenden Schulen ist dagegen im gleichen Zeitraum ein Zuwachs von 25 % auf 49 % festzustellen. Die absolute Zahl erreichte mit 53 586 im Jahr 1983 ihren langjährigen Höchststand. Sie nahm dann bis 1992 auf 35 364 ab. Anschließend ist die Absolventenzahl wieder angestiegen; im Jahr 2017 betrug sie 62 857. Die Zahl der Absolventen mit **allgemeiner Hochschulreife** erreichte im Jahr 1986 mit 28 311 ihr bisheriges Maximum und durchlief 1995 mit 22 438 einen Tiefpunkt. Anschließend stieg sie bis zum Jahr 2010 auf 35 742 an, bevor es im Jahr 2011 zu einer Sondersituation kam: Im Zuge der Verkürzung des Gymnasiums auf acht Schuljahre und dem sich daraus ergebenden doppelten Abiturientenjahrgang waren 68 898 Absolventen mit allgemeiner Hochschulreife zu verzeichnen. Im Jahr 2017 lag ihre Zahl bei 39 077. Der Anteil der Abiturienten an der gleichaltrigen Bevölkerung beträgt dabei rund 28 %.

Die Zahl der **Absolventen beruflicher Schulen** (einschließlich Schülern von Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, die den beruflichen Bildungsgang vollständig durchlaufen, aber ohne Erfolg beendet haben) ist nach Erreichen des Höhepunkts im Jahr 1983 mit 179 186 Absolventen bis zum Jahr 1997 auf 125 614 abgesunken. Im Jahr 2011 hat die Zahl mit 145 515 einen zwischenzeitlichen Höchststand erreicht, sechs Jahre später lag sie bei 131 519. Entsprechend den Ergebnissen der Modellrechnung wird sie bis zu Beginn des nächsten Jahrzehnts auf vergleichbarem Niveau bleiben und anschließend moderat absinken. Die Zahl der von **Berufsschulen** abgehenden Schüler nahm von 132 957 im Jahr 1982 innerhalb der folgenden zehn Jahre deutlich ab und pendelte seither zwischen rund 80 000 und 91 119 (Wert des Jahres 2004). Im Jahr 2017 lag ihre Anzahl bei 76 525 (ohne Absolventen der Berufsintegrationsklassen), in den kommenden Jahren ist mit annähernd konstanten Abgängerzahlen zu rechnen. Gemäß dem im Jahr 1994 neu gefassten Bayerischen Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen bestehen neben dem Erwerb der Fachschulreife noch weitere Möglichkeiten, mit dem Besuch einer beruflichen Schule den **mittleren Schulabschluss** zu erlangen. Im ersten Jahr der Neuregelung erreichten 16 516 Absolventen beruflicher Schulen den mittleren Schulabschluss. Seither war die Zahl tendenziell rückläufig. Nach dem Tiefststand im Jahr 2009 mit 8 154 Absolventen stieg sie wieder an, im Jahr 2017 lag sie bei 9 811. Der vorliegenden Prognose zufolge wird die Anzahl in den kommenden Jahren auf vergleichbarem Niveau verbleiben. Die Zahl der Absolventen mit **Fachhochschulreife** (aus Fachoberschulen, Fachschulen und Fachakademien) pendelte von 1989 bis 1997 zwischen 10 200 und 11 200. Da seit 1998 auch an der Berufsoberschule die Fachhochschulreife erworben werden kann, waren seither höhere Zahlen an Absolventen mit Fachhochschulreife zu verzeichnen. Im Jahr 2017 waren es 19 424, mittelfristig werden rund 18 000 erwartet. Hierzu werden auch die ab den Schuljahren 2004/05 bzw. 2007/08 zusätzlich vorhandenen Möglichkeiten zur Erlangung der Fachhochschulreife – „Duale Berufsausbildung mit Fachhochschulreife“ bzw. „Doppelqualifizierung an der Berufsfachschule des Gesundheitswesens“ – beitragen. Im Jahr 2017 erlangten daneben 1 680 Schüler die **fachgebundene Hochschulreife** und weitere 3 823 die **allgemeine Hochschulreife** an einer beruflichen Schule. Diese Absolventenzahlen werden laut Prognose in den kommenden Jahren rund 1 500 bzw. 3 700 betragen.

T A B E L L E N T E I L

	Seite
Schüler an allgemein bildenden Schulen (Gesamtübersicht)	20
Schüler an beruflichen Schulen (Gesamtübersicht), Schüler insgesamt	21
Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen	22
Absolventen beruflicher Schulen	24
Grund- und Mittelschule	25
Staatliche Grund- und Mittelschule	26
Förderzentrum	27
Realschule	28
Staatliche Realschule	29
Wirtschaftsschule	30
Gymnasium	31
Staatliches Gymnasium	32
Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs	33
Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung	34
Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule	35
Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule	36

Hinweis zur Rundungspraxis in den nachfolgenden Tabellen:

Die für den Prognosezeitraum errechneten Zahlen sind in der Regel auf Zehner gerundet, wobei im Interesse einer in sich konsistenten Darstellung der Ergebnisse innerhalb der Landesprognose in den schulartübergreifenden Spalten jeweils die Summen der gerundeten Einzelpositionen, nicht die gerundeten Summen ungerundeter Einzelwerte ausgewiesen sind. In Einzelfällen wird dadurch der Rundungsfehler in der Spalte vergrößert.

Nach der Bottom-up-Methode ergeben sich die Prognoseergebnisse für den Freistaat Bayern als Summe der Prognosewerte der sieben Bezirksrechnungen. Um eine etwaige Vervielfachung der Rundungsfehler im Zuge der Summation zu vermeiden, werden im Prognosezeitraum zur Ermittlung der Landesergebnisse – mit Ausnahme der o. g. schulartübergreifenden Werte in Spalten – zunächst die ungerundeten Bezirksergebnisse addiert und erst anschließend gerundet. Vereinzelt können dadurch Abweichungen der Prognosewerte für den Freistaat Bayern vom Summenwert der gerundeten Ergebnisse der sieben Bezirksprognosen auftreten.

Schüler an allgemein bildenden Schulen

Schul-jahr	Schüler an allgemein bildenden Schulen 1)												
	Grund- und Mittelschule			Förder-zentrum 3), 4)	Real-schule, Realsch. zur so-päd. Förderung	Wirt-schafts-schule 5)	Gymnasium			Schulen bes. Art, Freie Wal- dorfschule 8)	Schulen des zweiten Bildungs- wegs	zusammen	darunter Schul-anfänger 9)
	Grund-schule	Mittel-schule 2)	insgesamt				Jgst. 5 - 10 6)	Jgst. 11 - 13	insgesamt 7)				
81/82	456 938	434 491	891 429	46 120	179 934	28 221	244 793	83 386	328 179	6 778	2 887	1 483 548	108 406
82/83	434 184	408 606	842 790	43 299	174 712	27 065	236 119	86 539	322 658	6 862	2 853	1 420 239	107 322
83/84	423 363	375 422	798 785	41 291	167 799	25 456	223 225	88 560	311 785	7 044	2 720	1 354 880	107 468
84/85	414 445	344 832	759 277	39 444	158 087	23 285	210 063	89 676	299 739	7 087	2 506	1 289 425	105 551
85/86	411 627	321 070	732 697	38 505	145 607	21 071	198 660	89 558	288 218	7 118	2 556	1 235 772	104 952
86/87	416 708	301 609	718 317	38 324	135 729	19 050	191 395	87 219	278 614	7 119	2 583	1 199 736	110 994
87/88	425 006	286 021	711 027	39 681	127 996	17 995	188 524	84 580	273 104	7 362	2 652	1 179 817	115 112
88/89	437 779	278 399	716 178	39 800	121 720	17 260	188 437	80 665	269 102	7 564	2 873	1 174 497	117 704
89/90	452 484	275 332	727 816	40 288	121 165	16 370	191 609	76 804	268 413	7 888	2 842	1 184 782	117 641
90/91	466 672	283 648	750 320	42 361	121 531	15 794	198 341	73 899	272 240	8 229	2 755	1 213 230	118 440
91/92	469 611	289 536	759 147	44 521	122 068	15 709	207 509	72 158	279 667	8 500	2 735	1 232 347	120 156
92/93	473 702	298 591	772 293	46 772	125 246	16 345	214 013	71 872	285 885	8 743	2 549	1 257 833	123 447
93/94	483 490	306 326	789 816	49 406	128 869	17 140	218 357	72 561	290 918	9 165	2 381	1 287 695	130 561
94/95	498 122	311 944	810 066	52 161	133 600	18 267	219 713	73 665	293 378	9 451	2 269	1 319 192	135 575
95/96	513 014	316 434	829 448	54 831	138 326	19 145	221 501	75 109	296 610	9 657	2 254	1 350 271	137 564
96/97	527 943	318 422	846 365	57 338	142 196	19 771	223 177	76 923	300 100	9 811	2 317	1 377 898	139 767
97/98	539 686	319 198	858 884	59 680	146 532	20 847	225 488	80 099	305 587	10 066	2 310	1 403 906	143 833
98/99	540 457	318 536	858 993	61 436	149 670	21 318	229 704	82 336	312 040	10 250	2 273	1 415 980	139 428
99/00	540 032	321 342	861 374	62 189	155 320	21 802	234 504	83 438	317 942	10 358	2 326	1 431 311	136 515
00/01	534 934	323 194	858 128	62 727	166 902	22 231	239 559	82 497	322 056	10 487	2 263	1 444 794	133 687
01/02	524 163	322 209	846 372	63 210	183 165	22 768	246 694	82 382	329 076	9 688	2 311	1 456 590	130 562
02/03	515 430	316 107	831 537	63 334	199 511	23 377	252 627	82 152	334 779	9 756	2 600	1 464 894	130 758
03/04	513 396	306 967	820 363	62 356	212 010	24 347	256 977	84 319	341 296	9 893	2 812	1 473 077	135 114
04/05	510 633	294 265	804 898	61 326	220 397	25 180	260 543	88 660	349 203	9 952	3 051	1 474 007	131 708
05/06	509 516	280 434	789 950	60 205	226 077	25 836	263 121	94 021	357 142	10 048	3 181	1 472 439	130 488
06/07	506 722	264 692	771 414	59 496	231 191	26 015	264 818	99 263	364 081	9 991	3 206	1 465 394	128 992
07/08	494 933	252 124	747 057	58 970	234 338	26 024	267 236	104 519	371 755	10 154	3 267	1 451 565	123 740
08/09	480 414	240 031	720 445	58 467	236 255	25 203	267 461	109 895	377 356	10 309	3 245	1 431 280	117 518
09/10	465 045	230 880	695 925	57 842	236 340	24 448	276 235	108 463	384 698	10 464	3 363	1 413 080	114 711
10/11	445 333	220 001	665 334	56 561	242 516	23 972	278 143	109 618	387 761	10 677	3 320	1 390 141	108 036
11/12	431 497	213 958	645 455	55 175	243 480	23 458	277 241	78 311	355 552	10 759	3 422	1 337 301	107 760
12/13	422 415	208 195	630 610	54 439	243 198	22 673	272 871	78 956	351 827	10 848	3 390	1 316 985	106 556
13/14	417 020	204 974	621 994	53 576	241 177	21 489	266 318	80 310	346 628	10 842	3 133	1 298 839	107 325
14/15	420 117	202 810	622 927	53 423	236 444	19 866	257 725	81 439	339 164	10 931	2 897	1 285 652	110 551
15/16	424 286	202 196	626 482	53 256	233 260	18 691	249 070	81 925	330 995	10 901	2 722	1 276 307	109 314
16/17	432 189	202 975	635 164	53 669	225 655	17 804	242 100	81 357	323 457	10 972	2 550	1 269 271	111 936
17/18	435 444	198 909	634 353	54 473	220 629	16 971	238 223	79 182	317 405	11 115	2 474	1 257 420	112 396
18/19	438 930	198 130	637 060	55 220	217 820	16 300	240 230	73 450	313 680	11 290	2 430	1 253 800	115 430
19/20	446 140	198 420	644 560	56 050	215 600	15 900	240 900	70 550	311 450	11 430	2 440	1 257 430	118 030
20/21	455 030	198 730	653 760	57 060	215 790	15 710	243 610	70 130	313 740	11 630	2 450	1 270 140	121 100
21/22	466 250	199 210	665 460	58 210	216 270	15 650	246 980	68 390	315 370	11 820	2 480	1 285 260	124 130
22/23	478 140	199 720	677 860	59 490	217 870	15 730	249 900	69 780	319 680	12 070	2 480	1 305 180	127 810
23/24	488 830	199 410	688 240	60 890	220 180	15 850	251 250	74 230	325 480	12 300	2 450	1 325 390	129 220
24/25	496 510	199 720	696 230	62 240	222 890	15 800	254 700	77 330	332 030	12 570	2 410	1 344 170	129 220
25/26	501 300	201 600	702 900	63 280	226 950	15 730	259 640	105 340	364 980	12 840	2 350	1 389 030	129 180
26/27	502 360	205 050	707 410	64 400	231 800	15 750	265 420	106 840	372 260	13 080	2 310	1 407 010	128 970
27/28	501 730	208 880	710 610	65 260	237 020	15 890	271 460	107 020	378 480	13 290	2 280	1 422 830	128 580
28/29	500 530	212 340	712 870	65 810	241 490	16 140	276 340	108 500	384 840	13 460	2 280	1 436 890	127 980
29/30	498 650	215 250	713 900	66 360	245 140	16 450	280 200	110 440	390 640	13 580	2 290	1 448 360	127 250
30/31	496 140	217 290	713 430	66 730	247 770	16 760	282 900	113 140	396 040	13 700	2 300	1 456 730	126 400

1) Einschließlich der zu den beruflichen Schulen gehörigen Wirtschaftsschulen.

Nicht enthalten sind: Europäische Schule München, Private Lyzeen der Republik Griechenland, Munich International School (ab Jgst. 10), Bavarian International School (ab Jgst. 10), Franconian International School (ab Jgst. 10), Deutsch-Französische Schule München (ab Jgst. 6), Japanische Internationale Schule München (ab Jgst. 7).

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".

4) Ab 1987/88 einschließlich spezieller Einrichtungen für Kranke an Kliniken und Kurheimen. Einschließlich Schulen für Kranke.

5) Darunter gegenwärtig 1 Wirtschaftsschule zur sonderpädagogischen Förderung (2017/18: 65 Schüler). Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

6) Einschließlich Schülern in Vorkursen an Spätberufenschulen.

7) Bis 1982/83 einschließlich Schülern der Privaten Lyzeen der Republik Griechenland in den Jahrgangsstufen 10 mit 12.

8) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG (Städt. schulartunabhängige Orientierungsstufe München-Neuperlach, Staatl. Gesamtschule Hollfeld, Städt. Willy-Brandt-Gesamtschule München, Städt. Bertolt-Brecht-Gesamtschule Nürnberg-Langwasser bis 2001/02).

9) Schulanfänger an Grundschulen, Förderzentren sowie Freien Waldorfschulen (Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1).

Schüler an beruflichen Schulen, Schüler insgesamt

Schuljahr	Schüler an beruflichen Schulen											Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen insgesamt
	Berufs-integrations-klasse 1)	Berufs-schule 2)	Berufs-schule zur so-päd. Förderung 2)	Berufs-aufbau-schule 3)	Berufs-fach-schule 2), 4)	Berufs-fach-schule des Gesundh. 2), 5)	Fach-schule 6)	Fach-akademie 6), 7)	Fach-ober-schule 2), 8)	Berufs-ober-schule 2), 9)	zusammen 10)	
81/82	-	379 470	5 492	8 465	21 732	14 715	14 731	8 384	27 261	3 406	483 656	1 967 204
82/83	-	370 090	5 965	7 999	23 504	15 173	14 616	9 140	29 856	3 501	479 844	1 900 083
83/84	-	367 880	6 598	6 684	23 616	15 375	14 359	9 018	26 748	3 315	473 593	1 828 473
84/85	-	370 744	7 147	5 376	21 429	15 600	14 231	9 016	22 758	2 970	469 271	1 758 696
85/86	-	369 598	7 720	4 403	19 326	15 790	14 565	8 914	21 117	2 661	464 094	1 699 866
86/87	-	358 293	7 913	3 382	19 898	15 774	15 541	8 611	20 867	2 806	453 085	1 652 821
87/88	-	339 856	8 137	4 925	18 421	15 535	16 436	7 985	21 515	3 528	436 338	1 616 155
88/89	-	319 690	8 162	4 117	17 116	15 498	17 664	7 274	22 547	4 387	416 455	1 590 952
89/90	-	297 600	8 078	3 971	15 795	15 304	18 892	7 285	22 596	4 569	394 090	1 578 872
90/91	-	284 911	7 942	3 930	15 280	15 445	19 807	7 441	22 477	4 335	381 568	1 594 798
91/92	-	280 976	8 060	4 006	16 279	15 387	20 125	7 600	23 318	4 123	379 874	1 612 221
92/93	-	280 981	8 438	3 231	16 783	15 262	20 276	7 831	23 473	3 865	380 140	1 637 973
93/94	-	276 434	9 120	2 631	17 535	15 692	20 716	7 907	23 793	3 209	377 037	1 664 732
94/95	-	271 619	10 012	2 402	18 139	15 943	19 106	7 887	24 434	2 841	372 383	1 691 575
95/96	-	269 112	10 810	1 939	18 902	16 419	18 541	7 771	25 073	2 785	371 352	1 721 623
96/97	-	267 545	11 906	1 383	20 257	18 123	17 928	7 919	26 705	2 706	374 472	1 752 370
97/98	-	270 577	12 577	1 362	21 650	18 656	16 943	8 044	24 160	6 571	380 540	1 784 446
98/99	-	277 093	13 159	1 266	22 116	18 832	16 456	8 204	24 530	7 031	388 687	1 804 667
99/00	-	281 849	13 676	1 103	21 546	18 805	16 098	7 837	25 927	7 520	394 361	1 825 672
00/01	-	284 183	13 825	-	21 354	18 570	16 991	7 488	26 592	9 107	398 110	1 842 904
01/02	-	285 460	14 161	-	21 396	18 478	18 368	7 113	25 247	9 303	399 526	1 856 116
02/03	-	282 561	14 910	-	23 015	18 684	19 238	7 238	25 567	10 668	401 881	1 866 775
03/04	-	277 644	14 973	-	25 944	20 277	19 342	7 445	27 633	11 669	404 927	1 878 004
04/05	-	277 217	15 354	-	28 425	21 402	16 694	7 582	29 893	12 119	408 686	1 882 693
05/06	-	276 645	15 610	-	27 258	24 696	14 222	7 431	31 446	11 487	408 795	1 881 234
06/07	-	278 637	15 428	-	27 199	24 847	13 070	7 587	33 695	11 480	411 943	1 877 337
07/08	-	283 745	15 629	-	25 808	25 090	13 238	7 528	34 207	11 412	416 657	1 868 222
08/09	-	286 349	15 600	-	24 952	25 476	14 012	7 199	38 049	12 065	423 702	1 854 982
09/10	-	279 700	15 600	-	24 960	26 800	15 431	7 646	40 945	14 304	425 386	1 838 466
10/11	111	270 239	14 756	-	24 341	28 170	15 929	7 810	41 597	14 794	417 747	1 807 888
11/12	378	263 450	14 104	-	23 303	28 887	15 860	8 077	41 107	14 802	409 968	1 747 269
12/13	897	260 151	13 533	-	22 044	28 830	16 288	8 324	40 875	13 722	404 664	1 721 649
13/14	1 356	255 862	13 394	-	21 376	29 048	17 024	8 658	42 797	13 129	402 644	1 701 483
14/15	2 774	251 370	13 130	-	20 784	29 564	17 302	8 746	45 297	12 344	401 311	1 686 963
15/16	8 206	249 271	13 222	-	20 214	29 799	16 816	8 851	46 494	11 204	404 077	1 680 384
16/17	18 859	249 911	13 145	-	19 785	30 364	16 346	9 021	48 480	9 886	415 797	1 685 068
17/18	17 586	250 602	13 188	-	19 485	30 437	15 582	9 237	49 059	8 790	413 966	1 671 386
18/19	13 880	250 190	13 300	-	19 150	30 880	15 270	9 280	48 620	8 410	408 980	1 662 780
19/20	12 690	246 470	13 290	-	18 730	30 730	15 400	9 280	47 480	8 280	402 350	1 659 780
20/21	12 320	240 070	13 280	-	18 230	29 980	15 730	9 280	46 060	8 570	393 520	1 663 660
21/22	10 870	235 020	13 290	-	18 020	28 990	15 800	9 280	45 060	8 440	384 770	1 670 030
22/23	8 840	233 190	13 410	-	18 170	28 050	16 080	9 280	44 490	8 190	379 700	1 684 880
23/24	6 810	234 290	13 400	-	18 490	27 630	16 000	9 280	44 370	7 910	378 180	1 703 570
24/25	4 780	235 840	13 480	-	18 700	27 550	15 680	9 280	44 570	7 640	377 520	1 721 690
25/26	4 050	230 920	13 950	-	18 040	25 460	15 300	9 280	44 400	7 520	368 920	1 757 950
26/27	4 050	231 390	14 030	-	18 190	26 260	14 950	9 280	44 520	7 440	370 110	1 777 120
27/28	4 050	232 220	14 470	-	18 680	26 640	14 730	9 280	44 690	7 450	372 210	1 795 040
28/29	4 050	236 240	14 960	-	18 990	28 240	14 560	9 280	45 200	7 520	379 040	1 815 930
29/30	4 050	239 960	15 190	-	19 290	28 330	14 470	9 280	45 980	7 460	384 010	1 832 370
30/31	4 050	244 120	15 530	-	19 680	28 500	14 560	9 280	46 950	7 500	390 170	1 846 900

- 1) Zweijähriges Angebot zur Beschulung von Asylbewerbern und Flüchtlingen. Einschließlich Schülern in ganzzahligen Sprachintensivklassen bzw. Deutschklassen. Unschärfen ergeben sich aufgrund von Klassenbildungen nach dem Stichtag der Erhebung der Amtlichen Schuldaten (20. Oktober).
- 2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.
- 3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt.
- 4) Darunter gegenwärtig 6 Berufsfachschulen zur sonderpädagogischen Förderung (2017/18: 106 Schüler).
Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. Ab 2003/04 wurden die Fachschulen für Altenpflegehelfer durch Berufsfachschulen für Altenpflegehelfer abgelöst, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.
- 5) Darunter gegenwärtig 2 Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zur sonderpädagogischen Förderung (2017/18: 84 Schüler).
Ohne Krankenpflegevorschulen und Krankenhelferinnenschulen sowie ohne Berufsfachschulen für Arzthelferinnen. Der Anstieg der Schülerzahl 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen (vgl. auch Fußnote 6).
- 6) Einschließlich der unter Aufsicht des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stehenden Fachschulen bzw. Fachakademien für Landwirtschaft. Der Rückgang der Schülerzahlen an Fachschulen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehelfer bedingt (vgl. auch Fußnoten 4 und 5).
- 7) Ohne Berufspraktikanten (2017/18: 3424 Studierende).
- 8) Darunter gegenwärtig 2 Fachoberschulen zur sonderpädagogischen Förderung (2017/18: 266 Schüler).
- 9) Ohne Schüler in Vorkursen (2017/18: 415 Schüler). Von 1992/93 bis 1997/98 einschl. Stufe III des Schulversuchs 'Dreistufige Berufsoberschule'.
- 10) Schüler, die neben der Berufsschule die bis 1986/87 bestehende Teilzeitform der Berufsaufbauschule besucht haben, sind doppelt gezählt.

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schuljahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)							
	ohne erfolgreichen Abschluss der Mittelschule 2)				mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule 2)			
	Mittelschule 3)	SFZ mit Fö.-Sp. Lernen 4)	übrige Schularten 5)	zusammen 5)	Mittelschule 3)		übrige Schularten 5)	zusammen 5)
					insgesamt	darunter mit qualif. Abschluss		
81/82	7 663	5 218	1 935	14 816	76 003	51 213	6 077	82 080
82/83	6 727	4 910	1 922	13 559	74 161	44 003	5 747	79 908
83/84	6 189	4 634	2 258	13 081	70 313	41 162	6 212	76 525
84/85	5 329	4 200	1 861	11 390	64 989	40 234	5 617	70 606
85/86	4 718	3 955	1 859	10 532	60 372	38 124	5 027	65 399
86/87	4 219	3 395	1 864	9 478	55 930	34 381	4 718	60 648
87/88	4 009	3 325	2 113	9 447	49 289	31 146	4 485	53 774
88/89	3 891	3 019	2 032	8 942	46 300	28 348	4 435	50 735
89/90	4 385	2 973	1 813	9 171	44 058	26 689	4 221	48 279
90/91	4 561	2 907	1 492	8 960	43 867	26 929	4 157	48 024
91/92	4 686	2 959	1 651	9 296	43 760	27 094	4 788	48 548
92/93	4 706	2 896	1 375	8 977	44 158	27 270	4 334	48 492
93/94	4 994	3 155	1 291	9 440	44 833	27 661	4 196	49 029
94/95	5 086	3 239	1 257	9 582	46 588	28 836	4 365	50 953
95/96	5 513	3 418	1 470	10 401	48 528	28 575	4 455	52 983
96/97	6 443	3 677	1 454	11 574	47 276	30 027	4 486	51 762
97/98	6 747	3 918	1 753	12 418	46 299	29 716	4 841	51 140
98/99	6 077	4 013	1 618	11 708	45 187	29 387	5 356	50 543
99/00	6 390	4 182	1 580	12 152	42 987	26 133	5 194	48 181
00/01	6 632	4 139	1 797	12 568	42 629	25 388	4 883	47 512
01/02	6 397	4 380	1 940	12 717	43 641	26 547	4 545	48 186
02/03	5 609	4 057	2 187	11 853	44 638	26 402	3 369	48 007
03/04	5 585	3 974	2 241	11 800	44 279	27 835	3 081	47 360
04/05	4 955	3 779	2 144	10 878	43 021	27 841	2 909	45 930
05/06	4 539	3 513	2 411	10 463	43 131	28 503	2 931	46 062
06/07	4 058	3 370	2 434	9 862	41 695	28 591	3 154	44 849
07/08	3 550	3 076	2 417	9 043	38 299	25 517	3 305	41 604
08/09	3 008	2 834	2 345	8 187	34 457	22 901	2 987	37 444
09/10	2 706	2 521	2 352	7 579	32 386	22 108	3 121	35 507
10/11	2 289	2 286	2 408	6 983	31 313	21 008	3 094	34 407
11/12	2 402	1 715	2 342	6 459	30 613	20 982	3 795	34 408
12/13	2 135	1 504	2 353	5 992	27 139	18 518	3 998	31 137
13/14	2 306	1 317	2 269	5 892	26 113	17 351	4 198	30 311
14/15	2 622	1 334	2 303	6 259	25 436	17 323	3 720	29 156
15/16	3 427	1 354	2 252	7 033	25 018	17 015	3 711	28 729
16/17	3 625	1 303	2 568	7 496	23 828	16 113	3 758	27 586
17/18	3 610	1 330	2 370	7 310	22 870	15 460	3 670	26 540
18/19	3 570	1 320	2 360	7 250	22 640	15 290	3 590	26 230
19/20	3 550	1 310	2 340	7 200	22 330	15 090	3 550	25 880
20/21	3 350	1 320	2 350	7 020	22 490	15 150	3 540	26 030
21/22	3 120	1 330	2 380	6 830	23 360	15 670	3 560	26 920
22/23	2 790	1 320	2 380	6 490	24 200	16 180	3 610	27 810
23/24	2 510	1 340	2 430	6 280	24 000	15 990	3 630	27 630
24/25	2 230	1 420	2 510	6 160	24 280	16 130	3 720	28 000
25/26	2 260	1 400	2 500	6 160	24 000	15 950	3 700	27 700
26/27	2 300	1 470	2 600	6 370	24 290	16 140	3 780	28 070
27/28	2 350	1 530	2 700	6 580	24 590	16 340	3 910	28 500
28/29	2 410	1 520	2 710	6 640	25 100	16 670	3 930	29 030
29/30	2 470	1 560	2 770	6 800	25 720	17 090	4 030	29 750
30/31	2 490	1 590	2 830	6 910	26 480	17 590	4 130	30 610

- 1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule.
Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. Mittelschulabschluss im M-Zug der Mittelschule). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.
- 2) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Hauptschulabschluss".
- 3) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.
- 4) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".
- 5) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen und Abgängern zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schuljahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)													
	mit mittlerem Schulabschluss							mit Fachhochschulreife 3), 5)	mit allgemeiner Hochschulreife					insgesamt 3)
	Mittelschule 2)	Realschule und RSF 3)	Wirtschaftsschule	Gymnasium 3), 4)	Abendreal-schule 3)	übrige Schularten	zusammen 3)		Gymnasium 3), 6)	Abendgymnasium	Kolleg 7)	Begabtenprüfung	zusammen 3)	
81/82	-	39 113	7 087	6 580	141	323	53 244	-	24 226	134	356	39	24 755	174 895
82/83	-	39 423	7 099	6 623	167	274	53 586	-	25 427	134	384	44	25 989	173 042
83/84	-	38 629	6 917	7 372	147	277	53 342	-	26 521	136	409	43	27 109	170 057
84/85	-	38 703	6 554	7 360	125	337	53 079	-	27 256	113	356	35	27 760	162 835
85/86	-	36 382	5 942	6 972	121	232	49 649	-	27 799	137	333	42	28 311	153 891
86/87	-	34 468	5 437	5 730	120	255	46 010	-	27 856	128	278	43	28 305	144 441
87/88	-	32 467	4 977	5 056	110	263	42 873	-	27 541	124	305	23	27 993	134 087
88/89	-	29 183	4 538	4 689	127	220	38 757	-	25 967	105	335	27	26 434	124 868
89/90	-	27 896	4 537	4 449	132	188	37 202	-	25 332	131	386	44	25 893	120 545
90/91	-	27 218	4 286	4 041	139	206	35 890	-	23 897	118	510	37	24 562	117 436
91/92	-	26 714	4 093	4 213	115	229	35 364	-	22 445	128	513	33	23 119	116 327
92/93	-	27 601	3 995	4 700	111	204	36 611	-	22 310	116	489	36	22 951	117 031
93/94	-	27 610	4 083	4 522	92	244	36 551	-	22 058	129	359	30	22 576	117 596
94/95	179	27 849	4 301	4 723	90	226	37 368	-	21 983	101	322	32	22 438	120 341
95/96	1 209	28 681	4 708	4 698	73	269	39 638	-	22 876	89	288	22	23 275	126 297
96/97	1 884	29 905	4 875	4 412	70	324	41 470	-	23 136	85	306	24	23 551	128 357
97/98	2 158	31 139	5 228	5 032	52	376	43 985	41	23 424	95	311	24	23 854	131 438
98/99	2 361	30 638	5 528	5 334	70	313	44 244	52	24 670	92	288	34	25 084	131 631
99/00	2 636	30 747	5 556	5 318	60	348	44 665	42	25 762	71	270	37	26 140	131 180
00/01	4 195	30 869	5 944	4 991	79	462	46 540	53	25 279	103	295	19	25 696	132 369
01/02	4 898	31 037	6 045	4 797	68	317	47 162	48	26 008	81	258	36	26 383	134 496
02/03	6 937	33 373	6 187	3 931	56	320	50 804	33	25 451	125	239	26	25 841	136 538
03/04	10 363	32 357	6 685	3 717	85	425	53 632	39	25 691	95	260	20	26 066	138 897
04/05	10 923	32 652	6 978	3 572	65	381	54 571	48	26 207	118	293	21	26 639	138 066
05/06	11 610	34 224	7 073	3 611	81	473	57 072	39	27 874	121	328	31	28 354	141 990
06/07	11 927	34 864	7 135	3 991	63	461	58 441	53	29 955	146	370	14	30 485	143 690
07/08	12 517	36 030	7 283	5 332	66	383	61 611	36	31 343	157	318	20	31 838	144 132
08/09	12 260	36 790	7 379	3 695	47	405	60 576	46	33 052	132	294	25	33 503	139 756
09/10	11 735	37 196	6 953	3 497	67	449	59 897	36	35 196	203	320	23	35 742	138 761
10/11	12 125	37 155	6 856	3 284	56	443	59 919	12	68 464	169	247	18	68 898	170 219
11/12	12 227	37 122	6 652	3 736	63	473	60 273	13	36 328	175	252	17	36 772	137 925
12/13	13 801	37 734	6 286	3 980	63	467	62 331	6	37 136	209	339	8	37 692	137 158
13/14	14 489	37 734	6 062	3 980	63	517	62 845	5	37 160	164	272	17	37 613	136 666
14/15	14 948	37 230	5 827	3 600	55	498	62 158	7	38 334	160	283	10	38 787	136 367
15/16	14 823	40 962	5 377	3 665	37	541	65 405	4	38 571	150	264	8	38 993	140 164
16/17	14 935	38 533	5 408	3 418	41	522	62 857	-	38 721	120	230	6	39 077	137 016
17/18	15 220	36 870	4 950	3 190	50	480	60 760	-	38 210	130	220	10	38 570	133 180
18/19	14 220	36 110	4 710	3 110	50	500	58 700	-	36 670	110	220	10	37 010	129 190
19/20	14 260	34 200	4 530	3 000	50	490	56 530	-	32 890	110	200	10	33 210	122 820
20/21	14 080	34 160	4 390	2 970	60	480	56 140	-	33 870	100	210	10	34 190	123 380
21/22	13 900	33 860	4 320	2 950	50	480	55 560	-	32 540	100	220	10	32 870	122 180
22/23	14 140	33 900	4 310	2 920	50	480	55 800	-	32 240	100	210	10	32 560	122 660
23/24	14 350	34 460	4 380	2 720	50	490	56 450	-	33 790	100	220	10	34 120	124 480
24/25	13 970	34 110	4 410	2 580	50	520	55 640	-	7 440	100	210	10	7 760	97 560
25/26	13 850	34 440	4 340	3 050	50	510	56 240	-	33 060	110	210	10	33 390	123 490
26/27	13 690	34 620	4 320	3 080	50	540	56 300	-	34 460	110	200	10	34 780	125 520
27/28	13 850	35 440	4 310	3 120	50	540	57 310	-	34 160	100	200	10	34 470	126 860
28/29	14 020	36 210	4 350	3 170	50	550	58 350	-	34 550	100	190	10	34 850	128 870
29/30	14 310	37 100	4 410	3 240	50	570	59 680	-	34 720	100	190	10	35 020	131 250
30/31	14 660	38 000	4 500	3 320	50	580	61 110	-	35 620	100	190	10	35 920	134 550

1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule. Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. mittlerer Schulabschluss an Gymnasien). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

4) Abgänger mit Oberstufenreife aus den Jahrgangsstufen 10 bis 13 (neunjähriges Gymnasium) bzw. 10 bis 12 (achtjähriges Gymnasium) sowie nach bestandener "Besonderer Prüfung".

5) Aussiedler mit bestandener Fachhochschulreifeprüfung.

6) Einschließlich der Abiturienten von Freien Waldorfschulen und der gymnasialen Oberstufe, die bis 2000/01 der Städt. Bertolt-Brecht-Gesamtschule Nürnberg-Langwasser angegliedert war.

7) Einschließlich der Teilnehmer mit bestandener Abschluss- bzw. erweiterter Abschlussprüfung nach Sonderkursen für Aussiedlerabiturienten.

Absolventen beruflicher Schulen

Schul- jahr	Absolventen beruflicher Schulen 1)													
	Berufs- schule 2)	Berufs- schule zur so.-päd. Förderung 2)	Berufs- aufbau- schule 3)	Berufs- fach- schule 4)	Berufsf.- schule des Gesundh. 5)	Fach- schule 6)	Fach- akademie 7)	Fach- ober- schule 8)	Berufs- ober- schule 9)	insgesamt	darunter mit			
											Fachschul- reife/ mittlerer Schulabs. 10)	Fach- hoch- schul- reife	fachgeb. Hoch- schul- reife	allgem. Hoch- schul- reife
81/82	132 957	1 541	5 590	9 671	5 625	7 551	2 931	10 229	1 362	177 457	5 810	11 380	1 146	247
82/83	131 036	1 826	5 881	10 224	5 923	7 967	3 441	11 420	1 468	179 186	6 138	12 556	1 277	281
83/84	126 156	1 873	4 853	10 589	6 055	7 602	3 442	11 127	1 422	173 119	5 060	12 274	1 202	270
84/85	125 482	2 294	3 848	10 041	5 890	7 965	3 426	8 955	1 250	169 151	4 025	10 036	1 031	250
85/86	129 744	2 658	3 125	8 712	5 922	8 042	3 498	8 585	1 202	171 488	3 280	9 649	1 008	240
86/87	128 739	2 520	2 290	8 203	6 166	7 820	3 464	8 273	1 025	168 500	2 462	9 227	839	224
87/88	119 507	2 636	4 104	7 589	5 870	7 948	3 271	8 968	1 283	161 176	4 363	9 938	1 050	271
88/89	114 012	2 748	3 259	7 252	5 933	8 366	2 717	9 457	1 644	155 388	3 481	10 207	1 372	331
89/90	103 238	2 808	3 219	6 626	5 895	8 897	2 845	10 025	1 998	145 551	3 495	10 839	1 588	426
90/91	96 936	2 824	2 949	6 270	5 955	9 421	2 918	9 875	1 895	139 043	3 228	10 758	1 445	479
91/92	87 051	2 754	3 061	6 568	5 888	9 567	2 922	10 237	1 754	129 802	3 469	11 124	1 280	497
92/93	89 685	2 748	2 364	6 768	5 813	9 970	3 164	10 075	1 837	132 424	4 867	11 063	1 313	548
93/94	90 607	2 859	1 800	6 926	5 739	10 209	3 231	9 646	1 557	132 574	16 516	10 690	1 064	525
94/95	88 707	3 351	1 559	7 011	5 413	9 928	3 268	9 293	1 376	129 906	14 970	10 407	915	497
95/96	86 746	3 564	1 258	7 409	4 953	8 994	3 089	9 436	1 206	126 655	14 958	10 425	802	440
96/97	84 542	4 097	799	7 543	5 693	8 816	3 120	9 724	1 280	125 614	13 876	10 772	865	438
97/98	84 931	4 890	792	8 168	5 985	8 612	3 217	8 468	3 300	128 363	14 845	11 581	917	355
98/99	88 775	4 739	777	8 761	6 287	7 939	3 012	8 281	3 584	132 155	14 041	11 861	763	410
99/00	86 026	5 169	663	8 432	6 566	7 351	3 080	8 502	3 783	129 572	14 712	12 343	863	269
00/01	90 159	5 300	-	8 446	6 215	7 625	3 172	9 159	4 214	134 290	14 288	13 519	457	658
01/02	88 314	5 004	-	8 106	6 292	7 568	3 055	9 455	4 548	132 342	12 768	14 703	545	731
02/03	81 489	4 217	-	8 448	5 919	7 717	2 759	9 249	5 238	125 036	8 506	15 467	648	875
03/04	91 119	5 269	-	10 007	5 477	8 907	2 767	9 709	5 760	139 015	9 509	16 015	828	1 104
04/05	82 827	4 148	-	10 777	7 211	8 292	2 652	11 101	5 981	132 989	8 403	17 678	986	1 360
05/06	85 877	5 099	-	11 021	8 752	6 864	2 677	11 494	5 523	137 307	9 041	17 301	1 030	1 432
06/07	85 958	5 561	-	10 765	8 804	5 910	2 960	12 083	5 512	137 553	8 767	17 947	988	1 463
07/08	84 189	5 257	-	9 849	8 519	5 882	3 391	12 147	5 586	134 820	8 600	18 035	1 105	1 579
08/09	85 491	5 259	-	9 206	8 694	6 157	3 101	13 165	5 935	137 008	8 154	18 839	1 401	2 224
09/10	87 536	5 320	-	9 259	9 039	6 684	3 121	14 755	7 000	142 714	8 679	20 958	1 677	2 640
10/11	89 426	5 423	-	8 863	9 157	7 249	3 180	15 148	7 069	145 515	9 892	21 218	1 667	2 979
11/12	83 773	6 244	-	8 551	9 663	7 214	3 296	15 753	7 473	141 967	12 609	21 567	1 774	3 440
12/13	80 691	6 247	-	8 232	9 771	7 228	3 333	15 243	6 987	137 732	12 882	21 060	1 505	3 428
13/14	81 986	5 813	-	7 660	9 697	7 431	3 672	14 941	6 548	137 748	12 043	21 143	1 488	3 212
14/15	80 356	5 817	-	7 347	9 685	7 790	3 792	15 570	6 158	136 515	11 657	21 482	1 313	3 103
15/16	78 380	5 643	-	7 431	9 386	7 772	4 033	16 268	5 734	134 647	11 140	21 003	1 315	3 453
16/17	76 525	5 511	-	7 033	9 662	7 383	3 965	16 350	5 090	131 519	9 811	19 424	1 680	3 823
17/18	76 290	5 620	-	6 950	9 750	7 140	4 150	16 920	4 540	131 360	9 720	19 850	1 470	3 640
18/19	76 670	5 700	-	6 870	9 790	6 930	4 170	16 840	4 240	131 210	9 690	19 230	1 490	3 820
19/20	77 060	5 710	-	6 720	9 770	6 910	4 170	16 590	4 170	131 100	9 680	19 070	1 440	3 690
20/21	76 220	5 740	-	6 560	9 840	7 040	4 170	16 200	4 290	130 060	9 870	18 870	1 430	3 650
21/22	73 600	5 740	-	6 420	9 490	7 150	4 170	15 640	4 260	126 470	9 900	18 390	1 420	3 590
22/23	71 670	5 730	-	6 440	9 070	7 210	4 170	15 370	4 140	123 800	10 010	18 160	1 380	3 470
23/24	71 300	5 760	-	6 540	8 960	7 270	4 170	15 220	4 000	123 220	10 290	17 980	1 350	3 420
24/25	71 700	5 810	-	6 650	8 790	7 160	4 170	15 200	3 860	123 340	10 610	17 870	1 330	3 370
25/26	72 270	5 880	-	6 560	8 380	6 970	4 170	15 300	3 790	123 320	10 610	17 860	1 320	3 350
26/27	71 680	5 940	-	6 390	8 770	6 820	4 170	15 200	3 750	122 720	10 480	17 660	1 320	3 370
27/28	69 560	6 180	-	6 600	7 790	6 690	4 170	15 290	3 740	120 020	10 280	17 760	1 310	3 330
28/29	71 240	6 270	-	6 740	9 020	6 620	4 170	15 360	3 770	123 190	10 500	17 800	1 320	3 360
29/30	72 450	6 430	-	6 830	9 070	6 560	4 170	15 580	3 760	124 850	10 650	17 960	1 320	3 380
30/31	73 380	6 640	-	6 970	9 080	6 560	4 170	15 880	3 760	126 440	10 790	18 220	1 330	3 420

1) Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen. Einschließlich der unter der Aufsicht des StMELF stehenden Fachschulen und Fachakademien.

2) Einschließlich Schülern, die den beruflichen Bildungsgang vollständig durchlaufen, aber ohne Erfolg beendet haben. Ohne Absolventen aus Berufsintegrationsklassen.

3) Von 1990/91 bis 1994/95 einschließlich Abgängern der Stufe I des Schulversuchs 'Dreistufige Berufsobererschule'. Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsobererschule zu erlangen.

4) Ohne Wirtschaftsschulen, ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

5) Der Anstieg der Absolventen 2005/06 ist bedingt einerseits durch die ab 2003/04 existierenden Berufsfachschulen für Altenpflege, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen, andererseits durch die einjährigen Berufsfachschulen für Altenpflegehelfer, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

6) Zum Rückgang der Absolventen ab 2004/05 vgl. Fußnote 5.

7) Ein Teil der Absolventen an Fachakademien erwirbt durch eine staatl. Ergänzungsprüfung zur Abschlussprüfung eine eingeschränkte, ab 1983 in einigen Fachrichtungen auch uneingeschränkte Fachhochschulreife oder eine fachgebundene Hochschulreife.

8) Von 1991/92 bis 1996/97 einschließlich Abgängern der Stufe II des Schulversuchs 'Dreistufige Berufsobererschule'. Ab dem Schuljahr 2004/05 besteht über die 'FOS 13' (bis 2007/08 als Schulversuch, ab 2008/09 als Regelangebot) die Möglichkeit, die fachgebundene bzw. durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache auch die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

9) Von den Absolventen der Berufsobererschulen erwirbt ein Teil durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. Von 1992/93 bis 1997/98 einschließlich Abgängern der Stufe III des Schulversuchs 'Dreistufige Berufsobererschule'. Ab 1997/98 kann auch an der Berufsobererschule die Fachhochschulreife erworben werden.

10) Anstieg der Absolventenzahl 1992/93, da zum Erwerb der Fachschulreife an Fachschulen keine Zusatzprüfung mehr erforderlich ist. Ab 1993/94 mittlerer Schulabschluss gemäß Art. 25 BayEUG

Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler															
	der Grundschule					der Mittelschule 1), 2)							insgesamt	darunter Schul- anfänger 5)		
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen				
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 3)	10 4)					
81/82	108 376	109 604	113 284	125 674	456 938	99 184	102 372	77 993	78 316	76 626	-	434 491	891 429	106 098		
82/83	106 867	105 813	108 588	112 916	434 184	91 974	95 563	72 435	73 714	74 920	-	408 606	842 790	105 082		
83/84	106 583	104 491	104 432	107 857	423 363	81 732	88 422	66 861	67 507	70 900	-	375 422	798 785	105 103		
84/85	104 325	103 975	102 738	103 407	414 445	76 511	78 057	62 286	62 608	65 370	-	344 832	759 277	102 971		
85/86	103 449	102 639	103 318	102 221	411 627	73 199	73 482	55 365	58 150	60 874	-	321 070	732 697	102 189		
86/87	108 928	102 238	102 307	103 235	416 708	71 844	70 206	51 346	51 582	56 631	-	301 609	718 317	107 849		
87/88	112 800	107 753	102 195	102 258	425 006	71 765	68 683	48 103	47 618	49 852	-	286 021	711 027	111 691		
88/89	115 099	112 238	107 914	102 528	437 779	71 119	68 382	47 401	44 955	46 542	-	278 399	716 178	114 011		
89/90	115 204	115 311	113 289	108 680	452 484	71 593	68 146	46 735	44 305	44 553	-	275 332	727 816	113 605		
90/91	116 016	117 058	117 939	115 659	466 672	76 562	69 556	47 845	45 062	44 623	-	283 648	750 320	114 117		
91/92	117 270	115 967	117 809	118 565	469 611	79 367	72 861	48 299	44 587	44 422	-	289 536	759 147	115 380		
92/93	120 172	117 537	117 206	118 787	473 702	81 748	76 080	50 683	45 290	44 790	-	298 591	772 293	118 219		
93/94	126 982	120 122	118 757	117 629	483 490	81 472	78 088	53 086	47 853	45 827	-	306 326	789 816	124 905		
94/95	131 667	126 495	121 006	118 954	498 122	80 384	78 635	54 424	50 200	48 119	182	311 944	810 066	129 554		
95/96	133 446	131 610	126 819	121 139	513 014	79 986	77 664	54 562	51 769	51 220	1 233	316 434	829 448	131 303		
96/97	135 473	133 646	131 935	126 889	527 943	80 695	77 226	54 236	51 852	52 454	1 959	318 422	846 365	133 407		
97/98	139 283	135 411	133 561	131 431	539 686	83 690	77 072	53 696	50 471	52 040	2 229	319 198	858 884	137 152		
98/99	135 148	138 486	134 290	132 533	540 457	84 255	79 146	53 126	49 559	49 948	2 502	318 536	858 993	133 008		
99/00	132 269	135 191	138 572	134 000	540 032	83 204	79 278	56 417	49 688	49 957	2 798	321 342	861 374	130 222		
00/01	129 279	132 287	135 369	137 999	534 934	78 046	76 472	59 981	53 302	50 756	4 637	323 194	858 128	127 391		
01/02	126 453	129 786	132 723	135 201	524 163	74 581	71 050	59 837	56 798	54 693	5 250	322 209	846 372	124 438		
02/03	126 342	126 846	129 941	132 301	515 430	67 184	66 377	59 076	57 266	58 559	7 645	316 107	831 537	124 540		
03/04	130 609	126 468	126 876	129 443	513 396	61 444	58 789	58 139	57 127	60 347	11 121	306 967	820 363	128 902		
04/05	127 498	130 766	126 253	126 116	510 633	57 205	52 606	54 917	56 791	60 883	11 863	294 265	804 898	125 787		
05/06	125 957	127 372	130 695	125 492	509 516	53 712	47 777	50 901	53 840	61 694	12 510	280 434	789 950	124 417		
06/07	124 192	125 792	127 039	129 699	506 722	50 378	45 163	46 491	50 044	59 594	13 022	264 692	771 414	122 759		
07/08	119 123	124 011	125 610	126 189	494 933	51 586	42 520	43 613	45 859	54 952	13 594	252 124	747 057	117 642		
08/09	113 009	118 863	123 959	124 583	480 414	47 575	43 972	41 465	43 254	50 790	12 975	240 031	720 445	111 522		
09/10	110 219	113 077	118 652	123 097	465 045	45 505	40 552	42 774	41 058	48 314	12 677	230 880	695 925	108 847		
10/11	104 047	110 454	112 951	117 881	445 333	39 827	38 723	39 912	42 628	46 039	12 872	220 001	665 334	102 648		
11/12	103 627	104 847	110 659	112 364	431 497	38 448	36 801	38 281	40 077	47 203	13 148	213 958	645 455	102 493		
12/13	102 644	104 369	105 353	110 049	422 415	36 176	36 035	36 842	39 132	45 301	14 709	208 195	630 610	101 445		
13/14	103 664	103 444	104 808	105 104	417 020	35 491	34 621	36 365	37 808	45 197	15 492	204 974	621 994	102 369		
14/15	106 841	104 835	103 963	104 478	420 117	34 342	33 945	35 604	38 086	44 879	15 954	202 810	622 927	105 414		
15/16	105 947	108 674	105 559	104 106	424 286	33 946	33 249	35 503	38 149	45 491	15 858	202 196	626 482	104 252		
16/17	108 611	108 262	109 582	105 734	432 189	33 948	33 566	35 084	37 821	46 403	16 153	202 975	635 164	106 589		
17/18	108 721	109 598	108 199	108 926	435 444	34 253	32 653	34 298	36 830	44 488	16 387	198 909	634 353	106 784		
18/19	111 850	110 020	109 550	107 510	438 930	35 120	33 430	33 930	36 340	44 000	15 310	198 130	637 060	109 860		
19/20	114 340	112 990	110 000	108 810	446 140	34 680	34 280	34 730	35 960	43 410	15 360	198 420	644 560	112 310		
20/21	117 340	115 490	112 940	109 260	455 030	34 920	33 690	35 470	36 690	42 800	15 160	198 730	653 760	115 260		
21/22	120 270	118 470	115 410	112 100	466 250	34 940	33 770	34 700	37 350	43 480	14 970	199 210	665 460	118 140		
22/23	123 840	121 400	118 370	114 530	478 140	35 680	33 640	34 640	36 420	44 100	15 240	199 720	677 860	121 650		
23/24	125 170	124 960	121 280	117 420	488 830	36 280	34 180	34 350	36 240	42 890	15 470	199 410	688 240	122 950		
24/25	125 150	126 280	124 810	120 270	496 510	37 030	34 590	34 750	35 830	42 470	15 050	199 720	696 230	122 940		
25/26	125 130	126 270	126 120	123 780	501 300	37 940	35 310	35 180	36 250	41 990	14 930	201 600	702 900	122 910		
26/27	124 930	126 240	126 120	125 070	502 360	39 060	36 180	35 910	36 700	42 450	14 750	205 050	707 410	122 710		
27/28	124 530	126 040	126 100	125 060	501 730	39 470	37 240	36 790	37 460	42 990	14 930	208 880	710 610	122 330		
28/29	123 960	125 650	125 890	125 030	500 530	39 470	37 630	37 880	38 380	43 870	15 110	212 340	712 870	121 770		
29/30	123 250	125 070	125 500	124 830	498 650	39 460	37 630	38 270	39 520	44 950	15 420	215 250	713 900	121 070		
30/31	122 430	124 350	124 920	124 440	496 140	39 390	37 620	38 280	39 930	46 270	15 800	217 290	713 430	120 270		

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern der Mittelschulzüge an den kooperativen Gesamtschulen (ab 1993/94 nur noch Senefelder-Schule Treuchtlingen und Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg).

3) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 1471 Schüler).

4) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 1678 Schüler).

5) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Staatliche Grund- und Mittelschule¹⁾

Schuljahr	Schüler													
	der Grundschule					der Mittelschule 1), 2)							insgesamt	
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen		
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 3)	10 4)			
81/82	107 381	108 598	112 178	124 384	452 541	97 993	101 144	77 055	77 523	75 997	-	429 712	882 253	
82/83	105 872	104 754	107 457	111 686	429 769	90 735	94 373	71 476	72 955	74 273	-	403 812	833 581	
83/84	105 627	103 446	103 257	106 578	418 908	80 544	87 241	65 893	66 725	70 288	-	370 691	789 599	
84/85	103 427	103 025	101 633	102 138	410 223	75 353	76 889	61 279	61 807	64 710	-	340 038	750 261	
85/86	102 527	101 740	102 287	101 027	407 581	72 053	72 367	54 459	57 279	60 176	-	316 334	723 915	
86/87	107 998	101 318	101 322	102 119	412 757	70 736	69 082	50 457	50 737	55 830	-	296 842	709 599	
87/88	111 831	106 784	101 172	101 165	420 952	70 625	67 537	47 249	46 773	49 064	-	281 248	702 200	
88/89	113 963	111 231	106 855	101 393	433 442	69 965	67 250	46 566	44 131	45 732	-	273 644	707 086	
89/90	114 053	114 147	112 130	107 501	447 831	70 414	66 953	45 834	43 365	43 581	-	270 147	717 978	
90/91	114 804	115 859	116 693	114 394	461 750	75 367	68 393	46 934	44 156	43 648	-	278 498	740 248	
91/92	115 863	114 688	116 542	117 209	464 302	78 136	71 703	47 402	43 715	43 495	-	284 451	748 753	
92/93	118 684	116 057	115 866	117 395	468 002	80 420	74 863	49 770	44 447	43 845	-	293 345	761 347	
93/94	125 194	118 615	117 224	116 228	477 261	80 197	76 794	52 122	46 941	44 858	-	300 912	778 173	
94/95	129 674	124 688	119 440	117 358	491 160	79 044	77 368	53 453	49 310	47 090	182	306 447	797 607	
95/96	131 313	129 578	124 957	119 480	505 328	78 494	76 328	53 591	50 814	50 197	1 233	310 657	815 985	
96/97	133 307	131 491	129 842	124 965	519 605	79 200	75 772	53 245	50 902	51 385	1 959	312 463	832 068	
97/98	136 971	133 229	131 332	129 211	530 743	82 026	75 612	52 653	49 540	51 055	2 229	313 115	843 858	
98/99	132 747	136 136	132 051	130 205	531 139	82 406	77 546	51 972	48 628	49 021	2 502	312 075	843 214	
99/00	129 789	132 738	136 122	131 632	530 281	81 333	77 517	55 177	48 607	48 997	2 798	314 429	844 710	
00/01	126 585	129 740	132 791	135 471	524 587	76 089	74 760	58 565	52 130	49 653	4 637	315 834	840 421	
01/02	123 614	127 010	130 084	132 507	513 215	72 581	69 247	58 354	55 453	53 484	5 236	314 355	827 570	
02/03	123 354	123 958	127 089	129 547	503 948	65 200	64 590	57 541	55 844	57 267	7 578	308 020	811 968	
03/04	127 401	123 436	123 886	126 526	501 249	59 476	57 005	56 453	55 667	58 926	11 003	298 530	799 779	
04/05	124 152	127 547	123 099	123 006	497 804	55 077	50 767	53 171	55 171	59 436	11 685	285 307	783 111	
05/06	122 403	123 922	127 303	122 171	495 799	51 435	45 887	49 130	52 130	60 033	12 293	270 908	766 707	
06/07	120 603	122 138	123 403	126 192	492 336	48 000	43 125	44 602	48 379	57 867	12 723	254 696	747 032	
07/08	115 530	120 366	121 828	122 485	480 209	49 070	40 416	41 618	44 021	53 240	13 255	241 620	721 829	
08/09	109 414	115 199	120 126	120 688	465 427	44 931	41 736	39 409	41 296	48 857	12 567	228 796	694 223	
09/10	106 603	109 428	114 793	119 259	450 083	42 873	38 230	40 615	39 042	46 264	12 156	219 180	669 263	
10/11	100 409	106 691	109 097	113 874	430 071	37 231	36 363	37 620	40 447	43 970	12 290	207 921	637 992	
11/12	99 990	101 073	106 735	108 398	416 196	35 715	34 431	35 898	37 840	44 990	12 461	201 335	617 531	
12/13	98 978	100 665	101 382	106 028	407 053	33 522	33 521	34 489	36 806	43 013	13 892	195 243	602 296	
13/14	99 900	99 663	100 884	101 081	401 528	32 876	32 169	33 887	35 495	42 803	14 589	191 819	593 347	
14/15	103 049	100 966	100 041	100 500	404 556	31 784	31 484	33 144	35 624	42 453	14 951	189 440	593 996	
15/16	102 157	104 767	101 492	100 037	408 453	31 313	30 824	33 001	35 705	42 927	14 770	188 540	596 993	
16/17	104 740	104 335	105 476	101 575	416 126	31 263	31 097	32 642	35 249	43 829	14 925	189 005	605 131	
17/18	104 792	105 630	104 157	104 734	419 313	31 492	30 123	31 824	34 337	41 767	15 180	184 723	604 036	
18/19	107 780	105 690	105 450	103 430	422 350	32 350	30 820	31 370	33 810	41 350	14 080	183 780	606 130	
19/20	110 190	108 700	105 510	104 700	429 100	31 940	31 670	32 100	33 330	40 720	14 150	183 910	613 010	
20/21	113 080	111 100	108 500	104 750	437 430	32 140	31 110	32 840	34 000	40 010	13 930	184 030	621 460	
21/22	115 910	114 000	110 890	107 680	448 480	32 160	31 160	32 110	34 660	40 600	13 720	184 410	632 890	
22/23	119 340	116 840	113 770	110 010	459 960	32 810	31 040	32 020	33 780	41 240	13 950	184 840	644 800	
23/24	120 620	120 290	116 580	112 850	470 340	33 340	31 510	31 730	33 580	40 090	14 200	184 450	654 790	
24/25	120 600	121 560	120 010	115 610	477 780	34 010	31 860	32 070	33 170	39 660	13 810	184 580	662 360	
25/26	120 570	121 540	121 280	119 010	482 400	34 850	32 500	32 440	33 530	39 180	13 690	186 190	668 590	
26/27	120 370	121 510	121 260	120 270	483 410	35 870	33 300	33 090	33 920	39 570	13 530	189 280	672 690	
27/28	119 990	121 300	121 230	120 250	482 770	36 250	34 280	33 910	34 600	40 030	13 670	192 740	675 510	
28/29	119 430	120 920	121 030	120 210	481 590	36 250	34 640	34 910	35 450	40 840	13 820	195 910	677 500	
29/30	118 740	120 350	120 640	120 010	479 740	36 230	34 640	35 270	36 500	41 840	14 100	198 580	678 320	
30/31	117 950	119 650	120 080	119 630	477 310	36 160	34 620	35 270	36 890	43 070	14 450	200 460	677 770	

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern der Mittelschulzüge an den kooperativen Gesamtschulen (ab 1993/94 nur noch Senefelder-Schule Treuchtlingen).

3) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr des '9+2-Modells' (2017/18: 1471 Schüler).

4) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr des '9+2-Modells' (2017/18: 1678 Schüler).

Förderzentrum¹⁾

Schuljahr	Schüler 2), 3)												
	in Jahrgangsstufe ...											insgesamt	darunter Schulanfänger 5)
	1	1A 4)	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
81/82	2 458	-	3 348	3 911	4 540	5 187	5 959	6 353	6 355	5 416	2 593	46 120	2 009
82/83	2 303	-	3 096	3 556	4 213	4 537	5 355	5 931	5 952	5 326	3 030	43 299	1 928
83/84	2 396	-	2 956	3 326	3 891	4 241	4 726	5 478	5 660	5 328	3 289	41 291	2 037
84/85	2 596	-	3 108	3 144	3 640	3 792	4 463	4 891	5 353	5 065	3 392	39 444	2 225
85/86	2 853	-	3 218	3 262	3 502	3 592	4 188	4 601	4 774	4 934	3 581	38 505	2 424
86/87	3 373	-	3 278	3 296	3 641	3 508	3 934	4 318	4 708	4 467	3 801	38 324	2 753
87/88	3 870	-	3 778	3 491	3 875	3 810	3 968	4 181	4 390	4 502	3 816	39 681	2 975
88/89	4 268	-	4 107	3 598	3 894	3 815	4 116	4 207	4 171	4 190	3 434	39 800	3 229
89/90	4 842	-	4 314	3 749	3 930	3 921	4 232	4 191	4 130	3 922	3 057	40 288	3 530
90/91	5 394	-	4 865	4 145	4 174	4 099	4 355	4 438	4 291	3 969	2 631	42 361	3 852
91/92	6 182	-	5 041	4 414	4 555	4 308	4 499	4 537	4 350	4 023	2 612	44 521	4 313
92/93	6 723	-	5 513	4 512	4 873	4 589	4 622	4 747	4 592	4 081	2 520	46 772	4 709
93/94	7 251	-	5 973	4 799	5 000	4 853	4 990	4 865	4 727	4 439	2 509	49 406	5 128
94/95	9 678	-	5 782	3 911	5 206	5 041	5 271	5 223	4 953	4 530	2 566	52 161	5 490
95/96	6 038	4 153	6 289	4 385	5 259	5 196	5 496	5 274	5 342	4 765	2 634	54 831	5 719
96/97	6 136	4 332	6 633	4 762	5 815	5 323	5 549	5 644	5 321	5 144	2 679	57 338	5 836
97/98	6 405	4 360	6 647	5 155	6 100	5 807	5 826	5 692	5 685	5 225	2 778	59 680	6 139
98/99	6 295	4 423	6 859	5 320	6 300	6 045	6 114	5 964	5 838	5 378	2 900	61 436	5 914
99/00	5 991	4 259	6 947	5 433	6 129	6 159	6 490	6 166	6 005	5 417	3 193	62 189	5 758
00/01	6 057	3 931	6 809	5 623	6 192	6 156	6 430	6 345	6 183	5 625	3 376	62 727	5 730
01/02	5 814	3 792	6 911	5 536	6 385	6 238	6 441	6 384	6 405	5 831	3 473	63 210	5 573
02/03	5 903	3 911	6 597	5 716	6 162	6 223	6 446	6 333	6 570	6 042	3 431	63 334	5 644
03/04	5 901	3 966	6 504	5 458	6 104	5 737	6 459	6 125	6 436	6 039	3 627	62 356	5 633
04/05	5 607	3 874	6 622	5 470	5 884	5 587	5 893	6 261	6 214	6 122	3 792	61 326	5 342
05/06	6 000	3 681	6 249	5 604	5 788	5 287	5 565	5 845	6 176	5 983	4 027	60 205	5 488
06/07	5 918	3 886	6 278	5 612	5 912	5 197	5 277	5 474	5 875	6 097	3 970	59 496	5 616
07/08	5 756	4 028	6 397	5 660	5 986	5 274	5 216	5 277	5 496	5 729	4 151	58 970	5 494
08/09	5 708	3 891	6 370	5 980	6 014	5 378	5 157	5 079	5 264	5 483	4 143	58 467	5 416
09/10	5 483	4 062	6 143	5 745	6 174	5 341	5 236	5 059	5 150	5 284	4 165	57 842	5 290
10/11	5 048	3 866	5 955	5 628	6 012	5 367	5 197	5 070	5 017	5 101	4 300	56 561	4 798
11/12	4 831	3 570	5 683	5 457	5 840	5 179	5 211	5 003	5 054	5 053	4 294	55 175	4 687
12/13	4 732	3 496	5 367	5 264	5 800	5 135	5 143	4 993	5 015	5 135	4 359	54 439	4 546
13/14	4 565	3 576	5 149	5 185	5 518	5 067	5 008	5 016	5 046	5 069	4 377	53 576	4 380
14/15	4 627	3 504	5 195	4 982	5 585	4 918	5 044	4 939	5 049	5 164	4 416	53 423	4 503
15/16	4 605	3 621	5 241	5 081	5 377	4 955	4 862	4 930	4 944	5 102	4 538	53 256	4 436
16/17	4 779	3 480	5 428	5 135	5 452	4 955	4 875	4 766	4 956	5 158	4 685	53 669	4 628
17/18	5 115	3 701	5 332	5 430	5 480	4 981	4 926	4 816	4 868	5 153	4 671	54 473	4 950
18/19	5 030	4 010	5 570	5 320	5 820	5 020	4 910	4 860	4 880	5 100	4 700	55 220	4 860
19/20	5 160	3 910	5 880	5 540	5 740	5 330	4 950	4 840	4 920	5 110	4 670	56 050	4 990
20/21	5 270	4 010	5 830	5 860	5 950	5 280	5 250	4 880	4 900	5 140	4 690	57 060	5 100
21/22	5 410	4 100	5 970	5 800	6 300	5 440	5 210	5 180	4 950	5 130	4 720	58 210	5 230
22/23	5 560	4 210	6 110	5 950	6 240	5 790	5 370	5 140	5 250	5 180	4 690	59 490	5 380
23/24	5 660	4 320	6 280	6 080	6 390	5 720	5 710	5 290	5 210	5 490	4 740	60 890	5 470
24/25	5 660	4 400	6 430	6 250	6 540	5 860	5 640	5 630	5 360	5 460	5 010	62 240	5 480
25/26	5 660	4 410	6 500	6 400	6 720	6 000	5 780	5 560	5 700	5 610	4 940	63 280	5 470
26/27	5 650	4 400	6 510	6 480	6 870	6 160	5 910	5 700	5 640	5 960	5 120	64 400	5 460
27/28	5 630	4 400	6 500	6 480	6 960	6 300	6 070	5 830	5 780	5 900	5 410	65 260	5 450
28/29	5 610	4 380	6 480	6 470	6 960	6 380	6 220	5 990	5 910	6 040	5 370	65 810	5 420
29/30	5 570	4 370	6 460	6 450	6 950	6 390	6 290	6 130	6 070	6 180	5 500	66 360	5 390
30/31	5 530	4 340	6 430	6 430	6 930	6 380	6 290	6 210	6 210	6 350	5 630	66 730	5 350

1) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".

2) Ab 1987/88 einschließlich spezieller Einrichtungen für Kranke an Kliniken und Kurheimen.

Bei Schülern in Klassen zur individuellen Lebensbewältigung wurden bis zum Schuljahr 2002/03 die Schulbesuchsjahre erfasst (10. Schulbesuchsjahr einschließlich Werkstufe); ab 2003/04 wird in allen Förderbereichen die besuchte Jahrgangsstufe erhoben.

3) Einschließlich Schulen für Kranke.

4) Schüler an Sonderpädagogischen Förderzentren mit den Förderschwerpunkten Hören bzw. Sehen werden ab dem Schuljahr 2003/04 entsprechend der Jahrgangsstufennummerierung 1, 1A, 2, 3... erhoben und ausgewiesen.

5) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Realschule

Schul- jahr	Schüler 1)						insgesamt
	in Jahrgangsstufe ...						
	5	6	7	8	9 2)	10	
81/82	261	239	44 356	46 981	46 374	41 374	179 585
82/83	253	274	39 288	46 878	45 914	41 742	174 349
83/84	250	252	37 148	42 697	45 954	41 108	167 409
84/85	258	245	33 253	40 402	42 333	41 215	157 706
85/86	245	254	29 589	36 958	39 816	38 384	145 246
86/87	266	251	28 546	33 007	37 070	36 253	135 393
87/88	238	274	28 511	31 580	33 006	34 041	127 650
88/89	281	247	27 751	31 488	31 353	30 252	121 372
89/90	277	299	29 397	30 837	31 129	28 915	120 854
90/91	289	279	28 831	32 592	30 615	28 596	121 202
91/92	300	301	28 912	32 173	31 875	28 166	121 727
92/93	711	292	30 255	32 675	31 889	29 062	124 884
93/94	833	702	31 346	34 161	32 411	29 073	128 526
94/95	1 024	826	32 743	35 387	33 867	29 416	133 263
95/96	2 547	1 018	32 338	36 694	35 142	30 224	137 963
96/97	2 875	2 530	31 991	36 601	36 338	31 472	141 807
97/98	4 880	2 934	32 971	36 034	36 507	32 805	146 131
98/99	5 783	4 959	32 762	36 935	35 983	32 837	149 259
99/00	9 017	5 915	33 828	36 878	36 686	32 565	154 889
00/01	17 936	9 281	31 315	38 422	36 576	32 866	166 396
01/02	24 870	18 109	31 774	36 752	38 065	33 013	182 583
02/03	30 793	25 187	34 579	36 588	36 403	35 339	198 889
03/04	34 856	31 349	36 419	37 930	36 300	34 479	211 333
04/05	35 711	35 795	37 072	38 979	37 827	34 290	219 674
05/06	35 685	36 576	39 289	39 143	38 699	35 957	225 349
06/07	36 871	36 573	39 811	41 060	39 263	36 940	230 518
07/08	36 765	37 752	39 773	40 836	40 559	37 922	233 607
08/09	37 030	37 928	40 545	40 747	40 393	38 895	235 538
09/10	35 833	38 099	40 964	41 273	40 267	39 173	235 609
10/11	41 636	37 118	40 964	42 186	40 757	39 090	241 751
11/12	37 244	42 290	40 169	42 037	41 833	39 109	242 682
12/13	35 971	38 412	44 817	41 331	41 952	39 912	242 395
13/14	34 760	37 033	41 396	45 629	41 106	40 456	240 380
14/15	33 038	35 956	39 899	42 481	44 899	39 359	235 632
15/16	33 197	34 321	38 933	40 687	42 239	43 060	232 437
16/17	32 664	34 449	37 045	40 016	40 252	40 419	224 845
17/18	32 684	34 027	36 968	37 888	39 518	38 734	219 819
18/19	33 170	34 020	36 640	37 810	37 420	37 940	217 000
19/20	32 830	34 530	36 640	37 500	37 340	35 920	214 760
20/21	33 160	34 180	37 190	37 540	37 020	35 850	214 940
21/22	33 330	34 510	36 810	38 160	37 080	35 550	215 440
22/23	34 110	34 700	37 170	37 770	37 680	35 600	217 030
23/24	34 840	35 500	37 370	38 140	37 300	36 180	219 330
24/25	35 700	36 270	38 230	38 340	37 670	35 810	222 020
25/26	36 560	37 170	39 070	39 230	37 860	36 170	226 060
26/27	37 610	38 060	40 030	40 090	38 750	36 350	230 890
27/28	38 050	39 160	41 000	41 080	39 590	37 200	236 080
28/29	38 080	39 620	42 180	42 070	40 570	38 010	240 530
29/30	38 070	39 650	42 670	43 280	41 550	38 950	244 170
30/31	38 010	39 640	42 710	43 790	42 740	39 890	246 780

1) Einschließlich Schülern der Realschulzüge an den kooperativen Gesamtschulen (ab 1993/94 nur noch Senefelder-Schule Treuchtlingen und Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg).

2) Einschließlich Schülern in Vorbereitungsklassen (2017/18: 20 Schüler).

Staatliche Realschule

Schul- jahr	Schüler 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9 2)	10	
81/82	-	-	30 898	33 135	32 610	28 525	125 168
82/83	-	-	27 402	32 840	32 327	29 164	121 733
83/84	-	-	25 690	29 848	31 988	28 746	116 272
84/85	-	-	22 960	27 991	29 457	28 367	108 775
85/86	-	-	20 253	25 595	27 442	26 491	99 781
86/87	-	-	19 460	22 145	25 552	24 821	91 978
87/88	-	-	19 301	21 699	22 551	23 234	86 785
88/89	-	-	18 577	21 363	21 439	20 456	81 835
89/90	-	-	19 829	20 751	21 163	19 632	81 375
90/91	-	-	19 484	22 177	20 631	19 261	81 553
91/92	-	-	19 739	21 894	21 613	18 933	82 179
92/93	-	-	20 660	22 474	21 735	19 632	84 501
93/94	-	-	21 325	23 490	22 162	19 779	86 756
94/95	117	-	22 207	24 431	23 219	20 073	90 047
95/96	1 450	121	21 892	25 193	24 281	20 536	93 473
96/97	1 666	1 427	21 647	25 150	24 784	21 623	96 297
97/98	3 178	1 710	22 705	24 648	24 986	22 183	99 410
98/99	3 762	3 242	22 306	25 589	24 508	22 350	101 757
99/00	5 714	3 871	23 293	25 329	25 444	21 997	105 648
00/01	11 898	5 914	21 803	26 666	25 136	22 537	113 954
01/02	16 600	11 991	22 092	25 829	26 389	22 464	125 365
02/03	21 281	16 871	24 297	25 724	25 672	24 352	138 197
03/04	25 004	21 725	25 678	26 909	25 636	24 168	149 120
04/05	25 744	25 685	26 261	27 727	26 895	24 083	156 395
05/06	25 584	26 341	28 300	27 932	27 543	25 481	161 181
06/07	26 562	26 238	28 736	29 744	28 013	26 136	165 429
07/08	26 357	27 187	28 564	29 566	29 361	26 993	168 028
08/09	26 769	27 225	29 334	29 289	29 347	28 068	170 032
09/10	25 911	27 581	29 473	29 947	28 983	28 345	170 240
10/11	30 651	26 849	29 772	30 563	29 542	28 007	175 384
11/12	27 382	31 187	29 083	30 692	30 303	28 236	176 883
12/13	26 286	28 188	33 003	30 019	30 666	28 730	176 892
13/14	25 065	27 141	30 348	33 636	29 829	29 458	175 477
14/15	23 827	25 962	29 170	31 144	32 963	28 495	171 561
15/16	24 042	24 755	28 094	29 761	30 947	31 461	169 060
16/17	23 411	24 974	26 650	28 953	29 409	29 476	162 873
17/18	23 406	24 461	26 809	27 259	28 600	28 206	158 741
18/19	23 790	24 450	26 270	27 480	26 930	27 380	156 300
19/20	23 560	24 850	26 260	26 960	27 150	25 780	154 560
20/21	23 790	24 620	26 690	26 980	26 630	25 990	154 700
21/22	23 940	24 850	26 440	27 460	26 660	25 500	154 850
22/23	24 470	25 010	26 690	27 200	27 130	25 520	156 020
23/24	24 960	25 560	26 860	27 460	26 870	25 980	157 690
24/25	25 570	26 080	27 450	27 630	27 130	25 730	159 590
25/26	26 190	26 710	28 010	28 240	27 300	25 980	162 430
26/27	26 920	27 360	28 700	28 810	27 900	26 140	165 830
27/28	27 230	28 120	29 390	29 520	28 470	26 720	169 450
28/29	27 240	28 450	30 210	30 230	29 170	27 260	172 560
29/30	27 220	28 460	30 560	31 070	29 870	27 930	175 110
30/31	27 160	28 440	30 570	31 440	30 700	28 600	176 910

1) Einschließlich Schülern der Realschulzüge an den kooperativen Gesamtschulen (ab 1993/94 nur noch Senefelder-Schule Treuchtlingen).

2) Einschließlich Schülern in Vorbereitungsklassen (2017/18: 20 Schüler).

Wirtschaftsschule

Schul- jahr	Schüler 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	6 2)	7	8	9 3)	10 4)	11 5)	
81/82	-	4 678	7 628	8 284	7 631	-	28 221
82/83	-	4 193	7 148	8 085	7 639	-	27 065
83/84	-	3 790	6 593	7 616	7 457	-	25 456
84/85	-	3 254	5 612	7 070	7 349	-	23 285
85/86	-	2 914	5 001	6 397	6 759	-	21 071
86/87	-	2 804	4 519	5 834	5 893	-	19 050
87/88	-	2 704	4 424	5 413	5 454	-	17 995
88/89	-	2 603	4 246	5 432	4 979	-	17 260
89/90	-	2 417	3 991	5 041	4 921	-	16 370
90/91	-	2 504	3 771	4 873	4 646	-	15 794
91/92	-	2 567	3 970	4 737	4 435	-	15 709
92/93	-	2 930	4 122	4 953	4 340	-	16 345
93/94	-	2 911	4 429	5 280	4 520	-	17 140
94/95	-	3 048	4 556	5 920	4 743	-	18 267
95/96	-	2 991	4 717	6 234	5 203	-	19 145
96/97	-	2 983	4 712	5 902	6 174	-	19 771
97/98	-	3 143	4 675	6 142	6 307	580	20 847
98/99	-	3 104	4 609	6 307	6 470	828	21 318
99/00	-	3 156	4 541	6 545	6 696	864	21 802
00/01	-	3 260	4 662	5 394	8 026	889	22 231
01/02	-	3 339	4 928	4 532	8 163	1 806	22 768
02/03	-	3 333	4 989	4 769	7 620	2 666	23 377
03/04	-	3 490	4 838	4 820	8 297	2 902	24 347
04/05	-	3 783	4 822	4 790	8 541	3 244	25 180
05/06	-	3 973	5 136	4 809	8 495	3 423	25 836
06/07	-	3 449	5 270	5 039	8 794	3 463	26 015
07/08	-	3 640	4 738	5 044	8 979	3 623	26 024
08/09	-	3 268	4 890	4 635	8 810	3 600	25 203
09/10	-	3 309	4 515	4 722	8 439	3 463	24 448
10/11	-	3 197	4 631	4 505	8 283	3 356	23 972
11/12	-	3 253	4 636	4 536	7 704	3 329	23 458
12/13	-	2 985	4 592	4 487	7 722	2 887	22 673
13/14	110	2 599	4 289	4 400	7 348	2 743	21 489
14/15	106	2 303	3 841	4 120	6 989	2 507	19 866
15/16	136	2 189	3 381	3 802	6 901	2 282	18 691
16/17	122	2 167	3 113	3 358	6 743	2 301	17 804
17/18	223	2 090	2 991	3 102	6 228	2 337	16 971
18/19	230	2 050	2 850	2 980	5 900	2 290	16 300
19/20	230	2 070	2 790	2 840	5 760	2 210	15 900
20/21	230	2 120	2 800	2 780	5 590	2 190	15 710
21/22	230	2 110	2 860	2 800	5 490	2 160	15 650
22/23	230	2 110	2 860	2 850	5 550	2 130	15 730
23/24	240	2 100	2 850	2 850	5 640	2 170	15 850
24/25	240	2 120	2 840	2 840	5 560	2 200	15 800
25/26	250	2 130	2 860	2 830	5 520	2 140	15 730
26/27	250	2 170	2 880	2 850	5 480	2 120	15 750
27/28	260	2 210	2 930	2 880	5 520	2 090	15 890
28/29	260	2 270	2 990	2 920	5 580	2 120	16 140
29/30	260	2 310	3 080	2 980	5 680	2 140	16 450
30/31	260	2 320	3 130	3 060	5 810	2 180	16 760

- 1) Einschließlich Schülern von gegenwärtig 1 Wirtschaftsschule zur sonderpädagogischen Förderung (2017/18: 65 Schüler). Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.
- 2) Jahrgangsstufe 6 des Schulversuchs '5-stufige Wirtschaftsschule'.
- 3) Bis 2000/01 einschließlich 'Besondere 9. Klassen'; ab 2001/02 werden diese nicht mehr angeboten.
- 4) Ab 1996/97 einschließlich 2-stufiger Wirtschaftsschule.
- 5) Jahrgangsstufe 11 der 2-stufigen Wirtschaftsschule.

Gymnasium

Schul-jahr	Schüler 1)												
	in Jahrgangsstufe ...									im Vorkurs 5)	in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 2)	10 3)	11 4)	12	13				
81/82	41 496	42 164	44 047	40 755	38 812	37 298	30 899	27 239	25 248	221	244 572	83 386	328 179
82/83	38 195	40 084	40 172	40 362	38 688	38 418	31 744	28 357	26 438	200	235 919	86 539	322 658
83/84	34 863	37 125	38 113	36 973	37 987	37 985	32 320	28 806	27 434	179	223 046	88 560	311 785
84/85	33 868	33 745	35 217	34 791	35 105	37 182	31 893	29 647	28 136	155	209 908	89 676	299 739
85/86	33 276	33 011	32 269	32 479	32 990	34 493	31 173	29 662	28 723	142	198 518	89 558	288 218
86/87	33 795	32 542	31 596	29 945	30 776	32 628	29 319	29 147	28 753	113	191 282	87 219	278 614
87/88	35 476	33 145	31 462	29 395	28 582	30 358	28 584	27 584	28 412	106	188 418	84 580	273 104
88/89	35 861	34 811	32 121	29 136	28 167	28 235	26 802	27 005	26 858	106	188 331	80 665	269 102
89/90	36 577	35 192	33 992	29 900	27 935	27 915	25 151	25 384	26 269	98	191 511	76 804	268 413
90/91	39 442	36 145	34 595	31 722	28 716	27 606	25 188	23 875	24 836	115	198 226	73 899	272 240
91/92	42 114	38 718	35 679	32 366	30 232	28 297	25 090	23 816	23 252	103	207 406	72 158	279 667
92/93	42 241	41 107	37 627	32 713	30 676	29 538	25 365	23 359	23 148	111	213 902	71 872	285 885
93/94	42 621	41 313	39 391	34 455	30 766	29 684	26 118	23 675	22 768	127	218 230	72 561	290 918
94/95	40 963	41 629	39 218	35 709	32 229	29 859	26 388	24 518	22 759	106	219 607	73 665	293 378
95/96	40 940	40 137	39 676	35 706	33 663	31 274	26 647	24 874	23 588	105	221 396	75 109	296 610
96/97	42 083	40 162	38 347	36 082	33 773	32 630	27 917	25 224	23 782	100	223 077	76 923	300 100
97/98	43 757	41 266	38 418	35 012	34 056	32 843	29 382	26 581	24 136	136	225 352	80 099	305 587
98/99	46 087	42 991	39 309	34 947	33 143	33 095	29 059	27 886	25 391	132	229 572	82 336	312 040
99/00	47 040	45 242	41 207	35 925	32 956	31 999	29 457	27 332	26 649	135	234 369	83 438	317 942
00/01	47 161	46 190	43 342	37 413	33 547	31 786	28 336	27 984	26 177	120	239 439	82 497	322 056
01/02	48 568	46 653	44 620	39 579	35 030	32 082	28 300	27 353	26 729	162	246 532	82 382	329 076
02/03	47 919	47 925	45 176	40 783	36 931	33 726	28 657	27 463	26 032	167	252 460	82 152	334 779
03/04	46 578	47 325	46 734	42 023	38 356	35 789	30 151	27 917	26 251	172	256 805	84 319	341 296
04/05	47 291	45 838	46 411	43 827	39 883	37 129	32 273	29 791	26 596	164	260 379	88 660	349 203
05/06	47 324	47 400	42 786	44 514	41 938	38 988	33 554	32 117	28 350	171	262 950	94 021	357 142
06/07	47 996	47 434	44 752	40 691	42 732	41 069	35 147	33 693	30 423	144	264 674	99 263	364 081
07/08	49 945	48 121	44 800	43 516	38 164	42 585	37 066	35 627	31 826	105	267 131	104 519	371 755
08/09	50 125	50 033	45 440	43 579	41 742	36 442	38 583	37 647	33 665	100	267 361	109 895	377 356
09/10	51 095	50 132	47 282	44 176	42 048	41 385	34 427	38 208	35 828	117	276 118	108 463	384 698
10/11	49 940	50 956	47 156	45 728	42 281	41 996	39 452	32 590	37 576	86	278 057	109 618	387 761
11/12	47 658	49 758	47 838	45 596	43 700	42 603	40 052	38 246	13	88	277 153	78 311	355 552
12/13	45 198	47 452	46 566	46 109	43 260	44 191	40 074	38 882	-	95	272 776	78 956	351 827
13/14	44 207	44 978	44 436	44 833	43 779	44 009	41 402	38 908	-	76	266 242	80 310	346 628
14/15	42 045	44 054	41 983	42 731	42 472	44 372	41 260	40 179	-	68	257 657	81 439	339 164
15/16	41 778	41 767	41 093	40 484	40 335	43 581	41 856	40 069	-	32	249 038	81 925	330 995
16/17	41 773	41 500	39 025	39 545	38 543	41 684	40 953	40 404	-	30	242 070	81 357	323 457
17/18	42 646	41 644	38 775	37 620	40 109	37 385	39 363	39 819	-	44	238 179	79 182	317 405
18/19	44 430	42 430	38 890	37 350	38 560	38 530	35 290	38 160	-	40	240 190	73 450	313 680
19/20	43 920	44 200	40 020	37 460	38 270	36 990	36 340	34 210	-	40	240 860	70 550	311 450
20/21	44 430	43 690	41 700	38 770	38 350	36 630	34 900	35 230	-	40	243 570	70 130	313 740
21/22	44 570	44 210	41 220	40 390	39 840	36 710	34 560	33 830	-	40	246 940	68 390	315 370
22/23	45 760	44 340	41 700	39 920	38 830	39 310	36 280	33 500	-	40	249 860	69 780	319 680
23/24	46 780	45 520	41 830	40 390	38 380	38 310	35 350	38 880	-	40	251 210	74 230	325 480
24/25	47 960	46 540	42 940	40 520	38 830	37 870	34 540	37 620	5 170	40	254 660	77 330	332 030
25/26	49 120	47 720	43 900	41 590	38 960	38 310	34 150	36 800	34 390	40	259 600	105 340	364 980
26/27	50 560	48 870	45 010	42 520	39 980	38 440	34 540	36 470	35 830	40	265 380	106 840	372 260
27/28	51 110	50 300	46 090	43 590	40 880	39 450	34 660	36 850	35 510	40	271 420	107 020	378 480
28/29	51 120	50 850	47 440	44 650	41 910	40 330	35 560	37 060	35 880	40	276 300	108 500	384 840
29/30	51 130	50 860	47 960	45 950	42 920	41 340	36 340	38 010	36 090	40	280 160	110 440	390 640
30/31	51 060	50 870	47 970	46 450	44 170	42 340	37 260	38 870	37 010	40	282 860	113 140	396 040

1) Einschließlich Schülern der Gymnasialzüge an den kooperativen Gesamtschulen (ab 1993/94 nur noch Senefelder-Schule Treuchtlingen und Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg).

Bis 1982/83 einschließlich der Privaten Lyzeen der Republik Griechenland (Jahrgangsstufen 10 mit 12).

2) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

3) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

4) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

5) Vorkurse an Spätberufenschulen.

Staatliches Gymnasium

Schul-jahr	Schüler 1)											
	in Jahrgangsstufe ...									in Jgst. 5 - 10	in Jgst. 11-13	insgesamt
	5	6	7	8	9 2)	10 3)	11 4)	12	13	zusammen	zusammen	
81/82	33 996	34 417	35 761	33 592	31 827	30 304	25 146	22 174	20 509	199 897	67 829	267 726
82/83	31 008	32 773	32 777	32 763	31 815	30 975	25 752	23 049	21 664	192 111	70 465	262 576
83/84	28 138	30 111	31 159	30 155	30 742	31 013	26 399	23 662	22 481	181 318	72 542	253 860
84/85	27 199	27 216	28 621	28 396	28 537	29 909	26 034	24 244	23 099	169 878	73 377	243 255
85/86	26 683	26 497	25 991	26 430	26 848	27 936	25 084	24 244	23 517	160 385	72 845	233 230
86/87	27 283	26 140	25 499	24 203	25 117	26 470	23 845	23 563	23 594	154 712	71 002	225 714
87/88	28 515	26 709	25 249	23 738	23 000	24 592	23 305	22 362	22 978	151 803	68 645	220 448
88/89	28 961	27 976	25 848	23 383	22 672	22 504	21 705	22 027	21 783	151 344	65 515	216 859
89/90	29 754	28 380	27 367	24 090	22 415	22 313	20 172	20 574	21 450	154 319	62 196	216 515
90/91	32 146	29 399	27 884	25 595	23 177	22 050	20 163	19 184	20 139	160 251	59 486	219 737
91/92	34 541	31 527	29 057	26 111	24 365	22 658	19 998	19 172	18 677	168 259	57 847	226 106
92/93	34 485	33 669	30 576	26 663	24 693	23 709	20 298	18 676	18 627	173 795	57 601	231 396
93/94	34 736	33 683	32 223	28 027	24 996	23 762	20 915	18 934	18 185	177 427	58 034	235 461
94/95	33 268	33 886	31 910	29 200	26 193	24 112	21 095	19 572	18 155	178 569	58 822	237 391
95/96	33 311	32 539	32 248	29 085	27 452	25 263	21 457	19 889	18 830	179 898	60 176	240 074
96/97	34 040	32 572	31 059	29 373	27 429	26 470	22 501	20 263	18 980	180 943	61 744	242 687
97/98	35 602	33 337	31 085	28 328	27 662	26 508	23 729	21 445	19 391	182 522	64 565	247 087
98/99	37 530	34 878	31 634	28 312	26 770	26 700	23 422	22 520	20 448	185 824	66 390	252 214
99/00	38 574	36 771	33 344	28 926	26 626	25 671	23 767	21 990	21 483	189 912	67 240	257 152
00/01	38 754	37 799	35 185	30 174	27 019	25 577	22 697	22 551	21 059	194 508	66 307	260 815
01/02	40 005	38 276	36 397	32 111	28 213	25 584	22 714	21 916	21 472	200 586	66 102	266 688
02/03	39 713	39 436	36 959	33 251	29 902	27 043	22 894	22 035	20 869	206 304	65 798	272 102
03/04	38 834	39 167	38 414	34 349	31 215	28 938	24 135	22 390	21 073	210 917	67 598	278 515
04/05	39 375	38 094	38 338	35 987	32 687	30 079	26 101	23 841	21 352	214 560	71 294	285 854
05/06	39 424	39 374	35 450	36 779	34 473	31 815	27 188	25 977	22 726	217 315	75 891	293 206
06/07	40 005	39 488	37 106	33 684	35 327	33 660	28 678	27 338	24 688	219 270	80 704	299 974
07/08	41 735	40 069	37 279	36 074	31 561	35 061	30 470	29 005	25 864	221 779	85 339	307 118
08/09	42 021	41 679	37 778	36 222	34 595	30 070	31 781	30 873	27 479	222 365	90 133	312 498
09/10	42 791	41 959	39 300	36 712	34 948	34 239	28 434	31 479	29 412	229 949	89 325	319 274
10/11	41 959	42 584	39 258	38 037	35 163	34 852	32 581	26 965	31 003	231 853	90 549	322 402
11/12	39 996	41 709	39 880	37 963	36 293	35 338	33 179	31 626	13	231 179	64 818	295 997
12/13	37 806	39 696	38 941	38 405	35 949	36 753	33 103	32 205	-	227 550	65 308	292 858
13/14	36 889	37 585	37 082	37 517	36 396	36 557	34 280	32 172	-	222 026	66 452	288 478
14/15	35 014	36 700	35 006	35 711	35 532	36 734	34 161	33 305	-	214 697	67 466	282 163
15/16	34 810	34 610	34 115	33 728	33 644	36 233	34 505	33 260	-	207 140	67 765	274 905
16/17	34 537	34 508	32 207	32 785	32 065	34 511	33 946	33 336	-	200 613	67 282	267 895
17/18	35 206	34 286	32 186	31 043	33 561	30 550	32 464	33 073	-	196 832	65 537	262 369
18/19	36 680	34 960	31 940	30 990	32 180	31 580	28 730	31 530	-	198 330	60 260	258 590
19/20	36 270	36 430	32 880	30 750	32 110	30 220	29 660	27 900	-	198 660	57 560	256 220
20/21	36 690	36 010	34 260	31 830	31 860	30 090	28 400	28 810	-	200 740	57 210	257 950
21/22	36 820	36 430	33 870	33 160	33 060	29 860	28 270	27 580	-	203 200	55 850	259 050
22/23	37 780	36 560	34 260	32 780	31 770	32 410	29 440	27 460	-	205 560	56 900	262 460
23/24	38 610	37 520	34 380	33 170	31 410	31 150	29 050	31 640	-	206 240	60 690	266 930
24/25	39 590	38 340	35 280	33 280	31 780	30 800	28 010	30 900	4 290	209 070	63 200	272 270
25/26	40 550	39 310	36 060	34 150	31 890	31 150	27 700	29 870	27 910	213 110	85 480	298 590
26/27	41 720	40 260	36 960	34 900	32 720	31 260	28 010	29 610	29 130	217 820	86 750	304 570
27/28	42 170	41 430	37 850	35 780	33 440	32 080	28 120	29 910	28 870	222 750	86 900	309 650
28/29	42 180	41 880	38 960	36 640	34 280	32 780	28 840	30 090	29 160	226 720	88 090	314 810
29/30	42 180	41 880	39 370	37 710	35 110	33 600	29 460	30 850	29 340	229 850	89 650	319 500
30/31	42 120	41 880	39 380	38 110	36 130	34 410	30 200	31 530	30 080	232 030	91 810	323 840

1) Einschließlich Schülern der Gymnasialzüge an den kooperativen Gesamtschulen (ab 1993/94 nur noch Senefelder-Schule Treuchtlingen).

2) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

3) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

4) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs

Schuljahr	Schüler an								
	Schulen besonderer Art 1)			Freien Waldorfschulen		Schulen des zweiten Bildungswegs			
	schulart-unabhä. Orientierungsstufe	integrierte Gesamtschule	insgesamt	insgesamt	darunter Schulanfänger 2)	Abend-realschule	Abend-gym-nasium	Kolleg	insgesamt
81/82	569	3 598	4 167	2 611	299	666	1 000	1 221	2 887
82/83	554	3 436	3 990	2 872	312	655	977	1 221	2 853
83/84	584	3 377	3 961	3 083	328	616	935	1 169	2 720
84/85	604	3 186	3 790	3 297	355	560	867	1 079	2 506
85/86	629	3 054	3 683	3 435	339	588	893	1 075	2 556
86/87	634	2 962	3 596	3 523	392	591	870	1 122	2 583
87/88	642	2 911	3 553	3 809	446	590	866	1 196	2 652
88/89	647	2 815	3 462	4 102	464	606	925	1 342	2 873
89/90	638	2 856	3 494	4 394	506	549	896	1 397	2 842
90/91	644	2 936	3 580	4 649	471	501	881	1 373	2 755
91/92	650	3 023	3 673	4 827	463	477	873	1 385	2 735
92/93	644	3 043	3 687	5 056	519	405	848	1 296	2 549
93/94	682	3 069	3 751	5 414	528	402	767	1 212	2 381
94/95	723	3 040	3 763	5 688	531	403	680	1 186	2 269
95/96	724	3 030	3 754	5 903	542	367	669	1 218	2 254
96/97	739	3 032	3 771	6 040	524	375	666	1 276	2 317
97/98	739	3 083	3 822	6 244	542	371	691	1 248	2 310
98/99	741	3 105	3 846	6 404	506	384	707	1 182	2 273
99/00	741	3 013	3 754	6 604	535	417	709	1 200	2 326
00/01	755	3 043	3 798	6 689	566	397	726	1 140	2 263
01/02	879	1 962	2 841	6 847	551	380	732	1 199	2 311
02/03	754	1 976	2 730	7 026	574	411	809	1 380	2 600
03/04	736	1 989	2 725	7 168	579	436	838	1 538	2 812
04/05	714	1 975	2 689	7 263	579	448	907	1 696	3 051
05/06	697	1 979	2 676	7 372	583	406	993	1 782	3 181
06/07	637	1 937	2 574	7 417	617	391	1 117	1 698	3 206
07/08	602	1 939	2 541	7 613	604	385	1 217	1 665	3 267
08/09	605	1 963	2 568	7 741	580	381	1 223	1 641	3 245
09/10	602	2 013	2 615	7 849	574	396	1 358	1 609	3 363
10/11	619	2 038	2 657	8 020	590	366	1 326	1 628	3 320
11/12	617	2 053	2 670	8 089	580	402	1 332	1 688	3 422
12/13	613	2 053	2 666	8 182	565	379	1 283	1 728	3 390
13/14	613	2 024	2 637	8 205	576	375	1 149	1 609	3 133
14/15	611	1 965	2 576	8 355	634	308	1 092	1 497	2 897
15/16	612	1 883	2 495	8 406	626	322	1 001	1 399	2 722
16/17	601	1 841	2 442	8 530	719	340	912	1 298	2 550
17/18	603	1 855	2 458	8 657	662	411	861	1 202	2 474
18/19	610	1 870	2 480	8 810	710	410	800	1 220	2 430
19/20	610	1 870	2 480	8 950	730	410	790	1 240	2 440
20/21	610	1 890	2 500	9 130	740	400	800	1 250	2 450
21/22	610	1 910	2 520	9 300	760	390	800	1 290	2 480
22/23	610	1 940	2 550	9 520	780	380	830	1 270	2 480
23/24	610	1 960	2 570	9 730	800	360	840	1 250	2 450
24/25	610	1 990	2 600	9 970	800	360	830	1 220	2 410
25/26	610	2 020	2 630	10 210	800	350	820	1 180	2 350
26/27	610	2 060	2 670	10 410	800	350	800	1 160	2 310
27/28	610	2 100	2 710	10 580	800	360	780	1 140	2 280
28/29	610	2 130	2 740	10 720	790	380	770	1 130	2 280
29/30	610	2 160	2 770	10 810	790	380	770	1 140	2 290
30/31	610	2 170	2 780	10 920	780	390	780	1 130	2 300

1) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG (Städt. schulartunabhängige Orientierungsstufe München-Neuperlach, Staatl. Gesamtschule Hollfeld, Städt. Willy-Brandt-Gesamtschule München, Städt. Bertolt-Brecht-Gesamtschule Nürnberg-Langwasser bis 2001/02).

2) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

Schul- jahr	Schüler der																							
	Berufsschule 1), 2)							Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung 1)																
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt										
	10			11	12	13		10			11	12	13											
	insgesamt	davon						insgesamt	davon															
		Vollzeit 3)	Teilzeit						Vollzeit 3)	Teilzeit														
81/82	114 566	17 443	97 123	127 236	121 943	15 725	379 470	3 171	668	2 503	1 275	900	146	5 492										
82/83	111 811	20 887	90 924	122 488	119 881	15 910	370 090	3 524	751	2 773	1 288	975	178	5 965										
83/84	112 744	20 690	92 054	122 331	114 841	17 964	367 880	3 987	936	3 051	1 521	926	164	6 598										
84/85	112 642	19 694	92 948	124 498	115 993	17 611	370 744	4 209	1 072	3 137	1 670	1 097	171	7 147										
85/86	106 561	17 524	89 037	126 040	118 336	18 661	369 598	4 486	1 293	3 193	1 811	1 243	180	7 720										
86/87	100 382	14 121	86 261	120 206	118 574	19 131	358 293	4 321	1 226	3 095	1 961	1 362	269	7 913										
87/88	92 625	11 409	81 216	114 220	113 908	19 103	339 856	4 508	1 207	3 301	1 950	1 461	218	8 137										
88/89	82 846	9 554	73 292	107 044	109 607	20 193	319 690	4 527	1 261	3 266	1 893	1 435	307	8 162										
89/90	76 978	9 145	67 833	97 728	99 444	23 450	297 600	4 439	1 253	3 186	1 946	1 395	298	8 078										
90/91	74 242	8 930	65 312	92 393	93 179	25 097	284 911	4 332	1 172	3 160	1 864	1 474	272	7 942										
91/92	76 386	8 537	67 849	91 500	88 674	24 416	280 976	4 489	1 159	3 330	1 854	1 397	320	8 060										
92/93	72 781	6 825	65 956	91 742	87 009	29 449	280 981	4 740	1 239	3 501	1 946	1 423	329	8 438										
93/94	74 219	7 058	67 161	85 831	89 257	27 127	276 434	5 174	1 375	3 799	2 050	1 521	375	9 120										
94/95	72 763	8 589	64 174	85 128	85 841	27 887	271 619	5 772	1 602	4 170	2 203	1 577	460	10 012										
95/96	75 903	9 096	66 807	83 440	83 656	26 113	269 112	6 217	1 794	4 423	2 560	1 674	359	10 810										
96/97	79 420	8 899	70 521	81 390	80 788	25 947	267 545	7 107	2 034	5 073	2 563	1 755	481	11 906										
97/98	81 571	9 355	72 216	84 888	78 625	25 493	270 577	7 340	2 274	5 066	2 821	1 910	506	12 577										
98/99	84 641	8 599	76 042	87 522	81 589	23 341	277 093	7 568	2 475	5 093	2 937	2 179	475	13 159										
99/00	84 303	7 789	76 514	90 210	83 362	23 974	281 849	7 883	2 399	5 484	3 059	2 226	508	13 676										
00/01	84 827	6 766	78 061	90 252	85 073	24 031	284 183	7 920	2 335	5 585	3 043	2 374	488	13 825										
01/02	87 164	6 217	80 947	89 681	84 616	23 999	285 460	8 091	2 322	5 769	3 194	2 416	460	14 161										
02/03	87 270	6 719	80 551	86 654	84 292	24 345	282 561	8 513	2 493	6 020	3 372	2 488	537	14 910										
03/04	87 947	7 787	80 160	84 450	81 242	24 005	277 644	8 740	2 775	5 965	3 240	2 696	297	14 973										
04/05	91 314	8 306	83 008	83 436	79 474	22 993	277 217	8 814	2 945	5 869	3 403	2 705	432	15 354										
05/06	91 581	8 311	83 270	84 768	78 446	21 850	276 645	8 703	2 938	5 765	3 745	2 824	338	15 610										
06/07	96 202	8 217	87 985	82 215	79 752	20 468	278 637	8 555	2 844	5 711	3 681	2 878	314	15 428										
07/08	100 889	7 721	93 168	86 667	76 451	19 738	283 745	8 749	2 726	6 023	3 695	2 921	264	15 629										
08/09	97 573	7 549	90 024	90 330	80 643	17 803	286 349	8 790	2 559	6 231	3 716	2 821	273	15 600										
09/10	88 860	7 749	81 111	87 587	84 482	18 771	279 700	8 504	2 526	5 978	3 831	2 995	270	15 600										
10/11	88 428	7 378	81 050	80 103	81 658	20 050	270 239	7 931	2 471	5 460	3 628	2 903	294	14 756										
11/12	89 029	6 628	82 401	80 597	74 703	19 121	263 450	7 524	2 379	5 145	3 455	2 833	292	14 104										
12/13	86 379	5 931	80 448	82 381	74 835	16 556	260 151	7 199	2 308	4 891	3 422	2 663	249	13 533										
13/14	83 073	5 805	77 268	80 235	76 006	16 548	255 862	7 170	2 341	4 829	3 270	2 728	226	13 394										
14/15	84 511	6 015	78 496	75 395	74 092	17 372	251 370	7 078	2 331	4 747	3 283	2 551	218	13 130										
15/16	85 190	5 655	79 535	76 433	69 911	17 737	249 271	7 233	2 400	4 833	3 134	2 594	261	13 222										
16/17	86 886	5 723	81 163	76 925	70 097	16 003	249 911	7 312	2 489	4 823	3 084	2 448	301	13 145										
17/18	87 642	5 507	82 135	77 298	69 938	15 724	250 602	7 343	2 608	4 735	3 150	2 372	323	13 188										
18/19	86 510	5 390	81 120	77 540	70 460	15 680	250 190	7 400	2 620	4 780	3 140	2 450	310	13 300										
19/20	83 770	5 290	78 480	76 210	70 680	15 810	246 470	7 350	2 610	4 740	3 180	2 450	310	13 290										
20/21	81 190	5 360	75 830	73 780	69 240	15 860	240 070	7 340	2 600	4 740	3 150	2 480	310	13 280										
21/22	81 300	5 480	75 820	71 490	67 090	15 140	235 020	7 380	2 610	4 770	3 130	2 460	320	13 290										
22/23	81 860	5 560	76 300	71 530	65 040	14 760	233 190	7 470	2 640	4 830	3 180	2 440	320	13 410										
23/24	82 850	5 580	77 270	72 020	65 080	14 340	234 290	7 370	2 620	4 750	3 230	2 480	320	13 400										
24/25	82 970	5 580	77 390	72 990	65 530	14 350	235 840	7 470	2 650	4 820	3 170	2 520	320	13 480										
25/26	77 760	5 230	72 530	72 290	66 440	14 430	230 920	7 940	2 810	5 130	3 220	2 470	320	13 950										
26/27	81 940	5 440	76 500	68 970	65 820	14 660	231 390	7 770	2 770	5 000	3 420	2 520	320	14 030										
27/28	82 650	5 510	77 140	72 180	62 820	14 570	232 220	8 130	2 880	5 250	3 340	2 670	330	14 470										
28/29	83 720	5 600	78 120	72 810	65 770	13 940	236 240	8 510	3 020	5 490	3 490	2 610	350	14 960										
29/30	85 250	5 720	79 530	73 750	66 340	14 620	239 960	8 460	3 000	5 460	3 660	2 730	340	15 190										
30/31	87 090	5 850	81 240	75 090	67 200	14 740	244 120	8 670	3 070	5 600	3 650	2 860	350	15 530										

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Die Prognose der Berufsschüler orientiert sich an den bisherigen Zugangsquoten. Da nicht absehbar ist, inwieweit diese Annahme durch die weitere Entwicklung bestätigt wird, ist die Schülerprognose für die Berufsschule mit einer erheblichen Unsicherheit behaftet.

3) Schüler im Berufsvorbereitungsjahr bzw. im Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form.

Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule

Schuljahr	Schüler der											
	Berufsfachschule 1), 2)				Berufsfachschule des Gesundheitswesens 1), 4)				Fachschule 5)			
	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt
	1	2	3 bzw. 4 3)		1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4	
81/82	12 253	8 636	843	21 732	6 555	4 799	3 361	14 715	8 789	5 467	475	14 731
82/83	13 394	9 336	774	23 504	6 571	5 100	3 502	15 173	8 227	5 923	466	14 616
83/84	12 992	9 858	766	23 616	6 522	5 148	3 705	15 375	8 379	5 507	473	14 359
84/85	11 697	8 963	769	21 429	6 723	5 182	3 695	15 600	8 127	5 522	582	14 231
85/86	10 806	7 737	783	19 326	6 452	5 534	3 804	15 790	8 785	5 121	659	14 565
86/87	10 356	7 094	2 448	19 898	6 386	5 297	4 091	15 774	9 446	5 427	668	15 541
87/88	9 549	6 869	2 003	18 421	6 340	5 298	3 897	15 535	8 795	6 784	857	16 436
88/89	8 734	6 637	1 745	17 116	6 348	5 159	3 991	15 498	9 748	6 755	1 161	17 664
89/90	7 946	6 299	1 550	15 795	6 324	5 119	3 861	15 304	10 464	7 326	1 102	18 892
90/91	7 998	5 964	1 318	15 280	6 554	5 006	3 885	15 445	10 512	8 154	1 141	19 807
91/92	8 855	6 325	1 099	16 279	6 655	4 970	3 762	15 387	10 712	8 046	1 367	20 125
92/93	9 101	6 657	1 025	16 783	6 651	4 855	3 756	15 262	10 777	8 113	1 386	20 276
93/94	9 511	6 891	1 133	17 535	7 036	4 973	3 683	15 692	10 858	8 275	1 583	20 716
94/95	9 917	7 176	1 046	18 139	6 919	5 348	3 676	15 943	9 296	8 278	1 532	19 106
95/96	10 141	7 539	1 222	18 902	6 793	5 603	4 023	16 419	10 102	6 894	1 545	18 541
96/97	11 054	7 732	1 471	20 257	7 384	5 776	4 963	18 123	9 750	6 831	1 347	17 928
97/98	11 519	8 502	1 629	21 650	7 378	6 234	5 044	18 656	9 279	6 348	1 316	16 943
98/99	11 313	8 891	1 912	22 116	7 048	6 432	5 352	18 832	8 900	6 263	1 293	16 456
99/00	11 069	8 579	1 898	21 546	7 285	6 140	5 380	18 805	8 822	5 875	1 401	16 098
00/01	11 021	8 368	1 965	21 354	7 183	6 166	5 221	18 570	9 749	5 713	1 529	16 991
01/02	11 338	8 193	1 865	21 396	7 256	5 871	5 351	18 478	9 979	6 834	1 555	18 368
02/03	13 717	7 500	1 798	23 015	7 660	5 953	5 071	18 684	10 550	7 054	1 634	19 238
03/04	14 443	9 736	1 765	25 944	8 970	6 220	5 087	20 277	9 198	7 970	2 174	19 342
04/05	15 885	10 299	2 241	28 425	8 635	7 406	5 361	21 402	6 892	7 398	2 404	16 694
05/06	14 436	10 459	2 363	27 258	10 563	7 643	6 490	24 696	6 991	5 060	2 171	14 222
06/07	14 155	10 552	2 492	27 199	10 832	7 552	6 463	24 847	6 798	4 888	1 384	13 070
07/08	13 185	10 104	2 519	25 808	10 868	7 727	6 495	25 090	6 940	4 941	1 357	13 238
08/09	12 997	9 647	2 308	24 952	10 997	7 905	6 574	25 476	7 436	5 128	1 448	14 012
09/10	12 825	9 798	2 337	24 960	12 043	7 896	6 861	26 800	8 352	5 590	1 489	15 431
10/11	12 413	9 602	2 326	24 341	12 569	8 585	7 016	28 170	8 205	6 154	1 570	15 929
11/12	11 557	9 521	2 225	23 303	12 549	8 780	7 558	28 887	8 270	6 002	1 588	15 860
12/13	10 917	8 896	2 231	22 044	12 273	8 794	7 763	28 830	8 573	6 174	1 541	16 288
13/14	10 936	8 395	2 045	21 376	12 457	8 895	7 696	29 048	9 038	6 425	1 561	17 024
14/15	10 613	8 302	1 869	20 784	12 686	9 030	7 848	29 564	8 997	6 686	1 619	17 302
15/16	10 278	8 072	1 864	20 214	12 529	9 272	7 998	29 799	8 452	6 772	1 592	16 816
16/17	10 267	7 817	1 701	19 785	12 511	9 540	8 313	30 364	8 434	6 335	1 577	16 346
17/18	10 124	7 680	1 681	19 485	12 545	9 436	8 456	30 437	7 832	6 277	1 473	15 582
18/19	9 860	7 640	1 650	19 150	12 970	9 510	8 400	30 880	7 920	5 860	1 490	15 270
19/20	9 650	7 440	1 640	18 730	12 430	9 830	8 470	30 730	8 120	5 910	1 370	15 400
20/21	9 350	7 280	1 600	18 230	11 800	9 430	8 750	29 980	8 290	6 060	1 380	15 730
21/22	9 410	7 050	1 560	18 020	11 650	8 950	8 390	28 990	8 190	6 180	1 430	15 800
22/23	9 560	7 090	1 520	18 170	11 260	8 830	7 960	28 050	8 510	6 100	1 470	16 080
23/24	9 760	7 200	1 530	18 490	11 240	8 540	7 850	27 630	8 210	6 340	1 450	16 000
24/25	9 790	7 360	1 550	18 700	11 440	8 520	7 590	27 550	8 040	6 120	1 520	15 680
25/26	9 080	7 370	1 590	18 040	9 220	8 670	7 570	25 460	7 850	5 980	1 470	15 300
26/27	9 760	6 840	1 590	18 190	11 580	6 980	7 700	26 260	7 660	5 850	1 440	14 950
27/28	9 860	7 350	1 470	18 680	11 650	8 780	6 210	26 640	7 620	5 700	1 410	14 730
28/29	9 980	7 420	1 590	18 990	11 610	8 830	7 800	28 240	7 530	5 660	1 370	14 560
29/30	10 170	7 510	1 610	19 290	11 680	8 800	7 850	28 330	7 510	5 600	1 360	14 470
30/31	10 390	7 660	1 630	19 680	11 830	8 850	7 820	28 500	7 620	5 590	1 350	14 560

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Darunter gegenwärtig 6 Berufsfachschulen zur sonderpädagogischen Förderung (2017/18: 106 Schüler).

Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

Bis 1983/84 einschließlich Schülern in Grundausbildungslehrgängen für Hauswirtschaft und Sozialberufe.

2003/04 und 2004/05 werden die Schüler mit Ausbildungsziel Altenpflegehilfe bei den Berufsfachschulen, ab 2005/06 bei den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens geführt.

3) Ohne die von 1979/80 bis 1986/87 bestehende Stufe II der Berufsaufbauschule, deren vorangehende Stufe I als Wahlpflichtfächergruppe I der Berufsfachschule eingerichtet wurde; die Schüler der Stufe II sind bei den Berufsaufbauschulen mitgezählt. Ab dem Schuljahr 1987/88 entfällt die Wahlpflichtfächergruppe I. Der Anstieg der Schülerzahl im Schuljahr 1986/87 ist auf die Neuregelung der Berufsfachschule für Hauswirtschaft zurückzuführen.

4) Darunter gegenwärtig 2 Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zur sonderpädagogischen Förderung (2017/18: 84 Schüler).

Ab 1976/77 ohne Krankenpflegevorschulen und ohne Krankenhausshelferinnenschulen, ab 1980/81 ohne Berufsfachschulen für Arzthelferinnen.

Der Anstieg der Schülerzahlen 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösten. Ab 2005/06 wurden die Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet.

5) Einschließlich der dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unterstehenden Fachschulen. Die Vorausschätzung der Zahl der Schüler an Fachschulen ist wegen des Zusammenhangs mit der Arbeitsmarktlage und den Förderungsmöglichkeiten nach AFG mit einer hohen Unsicherheit behaftet.

Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule

Schuljahr	Schüler der											
	Berufsaufbauschule 1)			Fachoberschule 2), 3)					Berufsoberschule 2), 4)			
	Vollzeit	Teilzeit	insgesamt	in der Vorklasse	in Jahrgangsstufe ...			insgesamt	in der Vorklasse 5)	in Jahrgangsstufe ...		insgesamt
					11	12	13			12	13	
81/82	6 498	1 967	8 465	-	13 381	13 880	-	27 261	-	1 890	1 516	3 406
82/83	6 661	1 338	7 999	-	13 923	15 933	-	29 856	-	1 853	1 648	3 501
83/84	5 789	895	6 684	-	11 803	14 945	-	26 748	-	1 696	1 619	3 315
84/85	4 681	695	5 376	-	10 286	12 472	-	22 758	-	1 535	1 435	2 970
85/86	3 841	562	4 403	-	9 769	11 348	-	21 117	-	1 293	1 368	2 661
86/87	2 814	568	3 382	-	9 550	11 317	-	20 867	-	1 633	1 173	2 806
87/88	4 925	-	4 925	-	9 584	11 931	-	21 515	-	2 064	1 464	3 528
88/89	4 117	-	4 117	-	9 689	12 858	-	22 547	-	2 531	1 856	4 387
89/90	3 949	22	3 971	-	9 221	13 375	-	22 596	-	2 327	2 242	4 569
90/91	3 817	113	3 930	-	9 299	13 178	-	22 477	-	2 212	2 123	4 335
91/92	3 890	116	4 006	-	9 571	13 747	-	23 318	-	2 138	1 985	4 123
92/93	3 139	92	3 231	-	10 093	13 380	-	23 473	-	1 841	2 024	3 865
93/94	2 552	79	2 631	-	10 634	13 159	-	23 793	-	1 467	1 742	3 209
94/95	2 334	68	2 402	-	11 684	12 750	-	24 434	24	1 221	1 596	2 841
95/96	1 870	69	1 939	-	11 989	13 084	-	25 073	246	1 129	1 410	2 785
96/97	1 349	34	1 383	-	13 347	13 358	-	26 705	276	1 083	1 347	2 706
97/98	1 333	29	1 362	-	13 406	10 754	-	24 160	658	4 542	1 371	6 571
98/99	1 229	37	1 266	-	13 765	10 765	-	24 530	715	4 890	1 426	7 031
99/00	1 091	12	1 103	-	14 573	11 354	-	25 927	810	5 390	1 320	7 520
00/01	-	-	-	-	14 560	12 032	-	26 592	1 731	6 116	1 260	9 107
01/02	-	-	-	-	13 036	12 211	-	25 247	1 489	6 366	1 448	9 303
02/03	-	-	-	-	13 865	11 702	-	25 567	1 519	7 366	1 783	10 668
03/04	-	-	-	-	15 414	12 219	-	27 633	1 643	7 861	2 165	11 669
04/05	-	-	-	-	16 087	13 540	266	29 893	1 722	7 911	2 486	12 119
05/06	-	-	-	-	16 914	14 155	377	31 446	1 755	7 236	2 496	11 487
06/07	-	-	-	-	18 392	14 819	484	33 695	2 020	7 087	2 373	11 480
07/08	-	-	-	-	17 519	15 886	802	34 207	2 278	6 834	2 300	11 412
08/09	-	-	-	-	20 038	16 114	1 897	38 049	2 401	7 480	2 184	12 065
09/10	-	-	-	-	20 509	18 013	2 423	40 945	3 103	8 839	2 362	14 304
10/11	-	-	-	-	20 091	18 750	2 756	41 597	3 054	9 274	2 466	14 794
11/12	-	-	-	50	19 281	18 540	3 236	41 107	2 921	9 281	2 600	14 802
12/13	-	-	-	793	19 115	17 726	3 241	40 875	2 927	8 519	2 276	13 722
13/14	-	-	-	1 042	20 972	17 674	3 109	42 797	2 984	8 015	2 130	13 129
14/15	-	-	-	1 025	22 296	18 947	3 029	45 297	2 729	7 732	1 883	12 344
15/16	-	-	-	1 314	21 684	19 928	3 568	46 494	2 302	7 076	1 826	11 204
16/17	-	-	-	1 767	23 101	19 068	4 544	48 480	2 048	6 130	1 708	9 886
17/18	-	-	-	2 292	22 217	20 235	4 315	49 059	1 787	5 538	1 465	8 790
18/19	-	-	-	2 270	22 050	19 650	4 650	48 620	1 840	5 230	1 340	8 410
19/20	-	-	-	2 140	21 400	19 430	4 510	47 480	1 810	5 200	1 270	8 280
20/21	-	-	-	2 120	20 580	18 910	4 450	46 060	1 910	5 400	1 260	8 570
21/22	-	-	-	2 080	20 430	18 220	4 330	45 060	1 830	5 290	1 320	8 440
22/23	-	-	-	2 050	20 250	18 010	4 180	44 490	1 770	5 130	1 290	8 190
23/24	-	-	-	2 070	20 330	17 840	4 130	44 370	1 710	4 950	1 250	7 910
24/25	-	-	-	2 100	20 500	17 880	4 090	44 570	1 650	4 780	1 210	7 640
25/26	-	-	-	2 060	20 220	18 020	4 100	44 400	1 640	4 710	1 170	7 520
26/27	-	-	-	2 040	20 530	17 820	4 130	44 520	1 620	4 670	1 150	7 440
27/28	-	-	-	2 030	20 550	18 030	4 080	44 690	1 630	4 680	1 140	7 450
28/29	-	-	-	2 040	20 960	18 080	4 120	45 200	1 650	4 730	1 140	7 520
29/30	-	-	-	2 060	21 390	18 390	4 140	45 980	1 620	4 680	1 160	7 460
30/31	-	-	-	2 100	21 880	18 760	4 210	46 950	1 650	4 710	1 140	7 500

- 1) Ab 1987/88 wurde die Dauer der Berufsaufbauschule auf ein Jahr verkürzt; die Unterteilung in Stufe I (Teilzeit) und Stufe II (Vollzeit) entfällt. Ab 1989/90 wird neben der Vollzeitform auch eine zweijährige Teilzeitform angeboten. Von 1990/91 bis 1994/95 einschließlich Stufe I des Schulversuchs 'Dreistufige Berufsoberschule'. Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen. Die Schüler der Jahrgangsstufen 10 und 11 in der Wahlpflichtfächergruppe I der Berufsfachschule sind nur bei der Berufsfachschule mitgezählt (siehe auch Fußnote 2 bei Tabelle 15). Der Rückgang der Schülerzahl im Schuljahr 1986/87 ist auf die Neuregelung der Berufsfachschulen für Hauswirtschaft zurückzuführen.
- 2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.
- 3) Darunter gegenwärtig 2 Fachoberschulen zur sonderpädagogischen Förderung (2017/18: 266 Schüler). Ohne Schüler in den bis 1996/97 an Fachoberschulen bestehenden Vorklassen. Die Prognose für die Zahl der Schüler an Fachoberschulen ist mit größeren Unsicherheiten behaftet, da sich offensichtlich die wirtschaftlichen Gegebenheiten auf das Übertrittsverhalten stark auswirken. Von 1991/92 bis 1996/97 einschließlich Stufe II des Schulversuchs 'Dreistufige Berufsoberschule'.
- 4) Berufstätige, die den Erwerb der Fachhochschulreife anstreben, wählen ab 1997/98 den Weg über die Berufsoberschule. Ohne Schüler in Vorkursen (2017/18: 415 Studierende). Von 1992/93 bis 1997/98 einschl. Stufe III des Schulversuchs 'Dreistufige Berufsoberschule'.
- 5) Bis 2005/06 unter der Bezeichnung "Vorstufe".



Schüler- und Absolventenprognose 2018

für den Regierungsbezirk Oberbayern

I N H A L T

Seite

Überblick:

Entwicklung der Schülergesamtzahl und Grafik zu ausgewählten Schularten	39
---	----

Tabellenteil

Schüler an allgemein bildenden Schulen (Gesamtübersicht)	40
Schüler an beruflichen Schulen (Gesamtübersicht), Schüler insgesamt	41
Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen	42
Absolventen beruflicher Schulen	44
Grund- und Mittelschule	45
Staatliche Grund- und Mittelschule	46
Förderzentrum	47
Realschule	48
Staatliche Realschule	49
Wirtschaftsschule	50
Gymnasium	51
Staatliches Gymnasium	52
Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs	53
Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung	54
Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule	55
Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule	56

Hinweis zur Rundungspraxis in den nachfolgenden Tabellen:

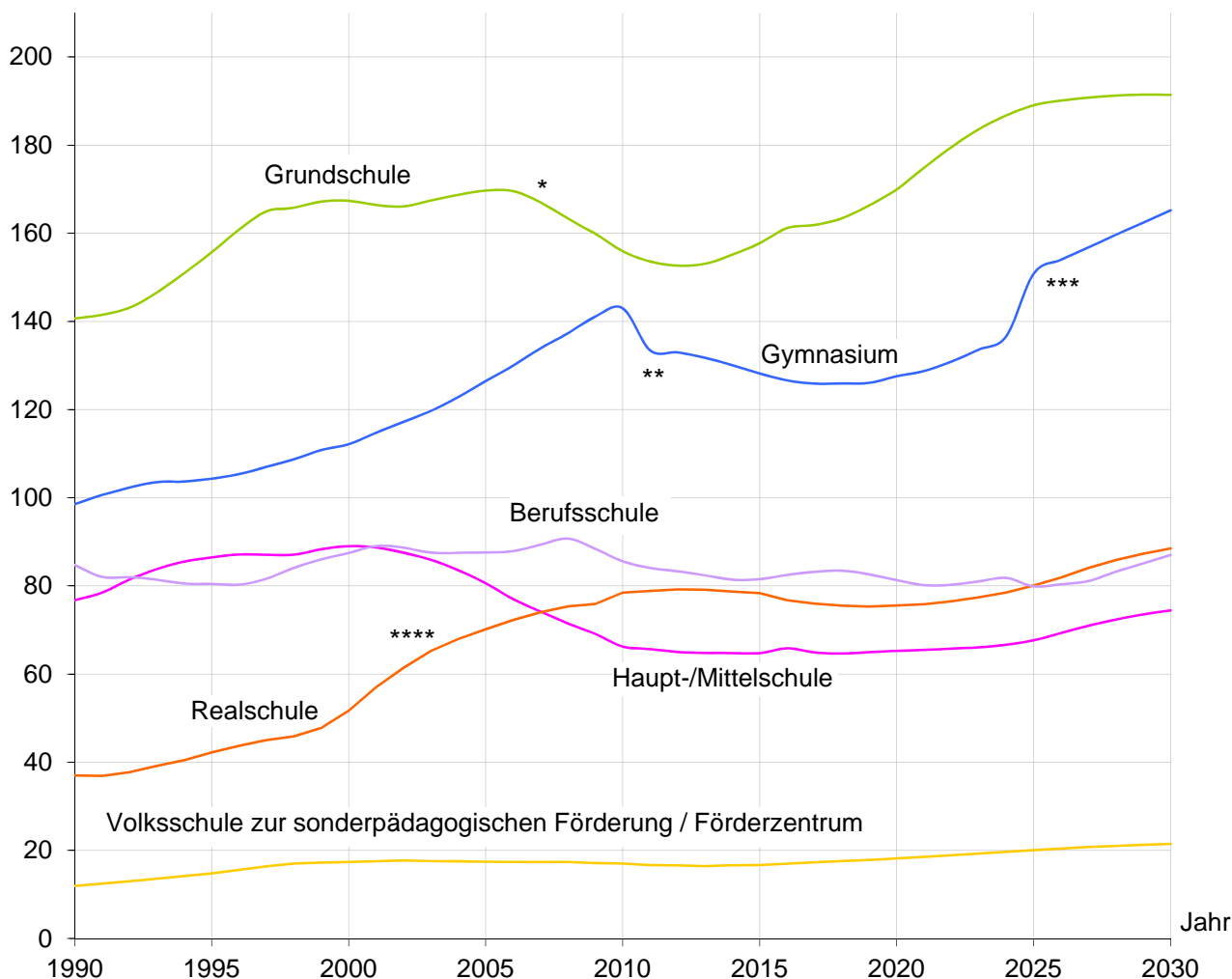
Die für den Prognosezeitraum errechneten Zahlen sind in der Regel auf Zehner gerundet, wobei im Interesse einer in sich konsistenten Darstellung der Ergebnisse in den schulartübergreifenden Spalten jeweils die Summen der gerundeten Einzelpositionen, nicht die gerundeten Summen ungerundeter Einzelwerte ausgewiesen sind. In Einzelfällen wird dadurch der Rundungsfehler in der Spalte vergrößert.

Überblick

Die Gesamtzahl der **Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Regierungsbezirk Oberbayern** hat im Schuljahr 1989/90 mit 490 000 ihren tiefsten Stand durchlaufen und ist bis zum Schuljahr 2008/09 auf ein Maximum von 612 000 angestiegen. Anschließend ist die Schülergesamtzahl leicht zurückgegangen, im Schuljahr 2013/14 wurde mit 589 000 Schülern ein zwischenzeitlicher Tiefststand erreicht. Im aktuellen Schuljahr 2017/18 beläuft sich die Gesamtzahl der Schüler auf knapp 598 000, in den kommenden Jahren wird sie nach den Ergebnissen der Modellrechnung deutlich ansteigen und am Prognosehorizont, dem Schuljahr 2030/31, bei rund 695 000 liegen.

Für ausgewählte Schularten gibt die nachfolgende Grafik einen Überblick über die Entwicklung der Schülerzahlen im Regierungsbezirk Oberbayern:

Schülerzahlen
in tausend



- * Verlangsamung des Schüllerrückgangs durch die Vorverlegung der Einschulung
- ** Wegfall der Jahrgangsstufe 13 des alten neunjährigen Gymnasiums
- *** Einführung der Jahrgangsstufe 13 des neuen neunjährigen Gymnasiums
- **** Einführung der Jahrgangsstufen 5 und 6 an Realschulen

Entwicklung der Schülerzahlen einzelner Schularten im Regierungsbezirk Oberbayern

Schüler an allgemein bildenden Schulen

Schul- jahr	Schüler an allgemein bildenden Schulen 1)												
	Grund- und Mittelschule			Förder- zentrum 3), 4)	Real- schule, Realsch. zur so-päd. Förderung	Wirt- schafts- schule 5)	Gymnasium			Schulen bes. Art, Freie Wal- dorfschule 6)	Schulen des zweiten Bildungs- wegs	zusammen	darunter Schul- anfänger 7)
	Grund- schule	Mittel- schule 2)	insgesamt				Jgst. 5 - 10	Jgst. 11 - 13	insgesamt				
02/03	166 095	87 508	253 603	17 733	62 019	6 551	88 382	28 851	117 233	4 665	752	462 556	43 164
03/04	167 424	85 942	253 366	17 537	65 916	6 752	90 425	29 266	119 691	4 774	780	468 816	44 474
04/05	168 723	83 542	252 265	17 550	68 662	7 090	92 327	30 529	122 856	4 818	815	474 056	44 390
05/06	169 670	80 619	250 289	17 387	70 876	7 215	94 086	32 366	126 452	4 836	812	477 867	43 666
06/07	169 565	76 987	246 552	17 365	72 940	7 286	95 724	34 253	129 977	4 796	777	479 693	43 320
07/08	167 011	74 195	241 206	17 382	74 749	7 249	97 515	36 377	133 892	5 005	791	480 274	42 013
08/09	163 338	71 466	234 804	17 350	76 059	7 027	98 976	38 322	137 298	5 155	786	478 479	40 698
09/10	159 891	69 109	229 000	17 139	76 628	6 972	103 120	37 979	141 099	5 248	788	476 874	40 275
10/11	155 939	66 230	222 169	17 002	79 235	6 881	104 474	38 520	142 994	5 427	787	474 495	38 923
11/12	153 584	65 673	219 257	16 674	79 662	6 673	105 147	28 306	133 453	5 619	794	462 132	39 213
12/13	152 685	65 006	217 691	16 600	80 012	6 413	104 065	28 907	132 972	5 688	746	460 122	39 105
13/14	153 054	64 797	217 851	16 415	79 946	6 032	102 344	29 416	131 760	5 725	659	458 388	39 993
14/15	155 153	64 773	219 926	16 644	79 531	5 645	99 978	30 100	130 078	5 806	624	458 254	41 133
15/16	157 741	64 735	222 476	16 662	79 194	5 357	97 812	30 383	128 195	5 818	584	458 286	40 911
16/17	161 177	65 847	227 024	16 976	77 578	5 049	96 478	30 139	126 617	5 900	541	459 685	41 927
17/18	161 885	64 913	226 798	17 301	76 787	4 914	96 037	29 855	125 892	5 969	523	458 184	41 600
18/19	163 380	64 650	228 030	17 570	76 360	4 720	97 400	28 530	125 930	6 100	520	459 230	43 310
19/20	166 360	64 970	231 330	17 840	76 140	4 610	98 450	27 610	126 060	6 160	520	462 660	44 490
20/21	169 930	65 270	235 200	18 180	76 420	4 530	99 910	27 650	127 560	6 250	510	468 650	45 600
21/22	174 890	65 450	240 340	18 510	76 680	4 500	101 270	27 480	128 750	6 330	520	475 630	46 680
22/23	179 550	65 790	245 340	18 870	77 350	4 520	102 780	28 120	130 900	6 440	520	483 940	48 090
23/24	183 610	66 060	249 670	19 290	78 270	4 550	103 950	29 670	133 620	6 520	520	492 440	48 680
24/25	186 730	66 650	253 380	19 670	79 390	4 530	105 590	31 050	136 640	6 650	510	500 770	48 810
25/26	189 040	67 660	256 700	20 030	80 960	4 540	107 760	43 080	150 840	6 770	510	520 350	49 060
26/27	190 130	69 310	259 440	20 410	82 830	4 560	110 310	43 680	153 990	6 890	500	528 620	49 230
27/28	190 760	70 970	261 730	20 770	85 020	4 650	113 170	43 620	156 790	6 980	500	536 440	49 330
28/29	191 260	72 360	263 620	21 030	86 810	4 770	115 380	44 280	159 660	7 060	500	543 450	49 330
29/30	191 460	73 530	264 990	21 270	88 290	4 880	117 190	45 220	162 410	7 130	510	549 480	49 270
30/31	191 380	74 450	265 830	21 470	89 480	4 990	118 620	46 590	165 210	7 210	510	554 700	49 160

1) Einschließlich der zu den beruflichen Schulen gehörigen Wirtschaftsschulen.

Nicht enthalten sind: Europäische Schule München, Private Lyzeen der Republik Griechenland, Munich International School (ab Jgst. 10), Bavarian International School (ab Jgst. 10), Deutsch-Französische Schule München (ab Jgst. 6).

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 'Hauptschule'. Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bis zum Schuljahr 2011/12 'Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung'.

4) Einschließlich Schulen für Kranke.

5) Darunter gegenwärtig 1 Wirtschaftsschule zur sonderpädagogischen Förderung (2017/18: 65 Schüler). Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

6) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

7) Schulanfänger an Grundschulen, Förderzentren sowie Freien Waldorfschulen.

Schüler an beruflichen Schulen, Schüler insgesamt

Schuljahr	Schüler an beruflichen Schulen											Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen insgesamt
	Berufs-integrations-klasse 1)	Berufs-schule 2)	Berufs-schule zur so-päd. Förderung 2)	Berufs-aufbau-schule 3)	Berufs-fach-schule 2), 4)	Berufs-fach-schule des Gesundheitswesens 2), 5)	Fach-schule 6)	Fach-akademie 6), 7)	Fach-ober-schule 2), 8)	Berufs-ober-schule 2), 9)	zusammen	
02/03	-	88 690	4 807	-	6 780	4 911	6 157	3 184	8 140	3 457	126 126	588 682
03/04	-	87 537	4 688	-	7 387	5 229	6 147	3 178	8 817	3 806	126 789	595 605
04/05	-	87 520	4 725	-	8 013	5 506	5 607	3 357	9 490	3 980	128 198	602 254
05/06	-	87 599	4 791	-	7 597	6 476	4 844	3 039	10 346	3 764	128 456	606 323
06/07	-	87 874	4 696	-	7 711	6 508	4 441	3 058	11 486	3 744	129 518	609 211
07/08	-	89 348	4 757	-	7 437	6 548	4 313	3 018	11 733	3 731	130 885	611 159
08/09	-	90 730	4 799	-	7 090	6 682	4 508	2 663	13 005	3 924	133 401	611 880
09/10	-	88 413	4 886	-	7 023	7 090	4 915	2 979	13 951	4 679	133 936	610 810
10/11	-	85 580	4 597	-	6 945	7 535	5 078	3 029	14 340	4 864	131 968	606 463
11/12	203	84 075	4 553	-	6 644	7 760	4 931	3 102	14 561	4 965	130 794	592 926
12/13	482	83 297	4 434	-	6 349	8 046	5 146	3 141	14 763	4 599	130 257	590 379
13/14	599	82 421	4 371	-	6 241	8 249	5 286	3 202	15 973	4 360	130 702	589 090
14/15	1 206	81 398	4 351	-	6 124	8 676	5 356	3 304	17 099	4 340	131 854	590 108
15/16	2 849	81 520	4 437	-	6 079	8 851	5 297	3 404	17 917	3 920	134 274	592 560
16/17	6 320	82 492	4 356	-	5 962	8 996	5 246	3 319	18 913	3 563	139 167	598 852
17/18	6 271	83 165	4 388	-	5 865	9 083	5 064	3 445	19 005	3 171	139 457	597 641
18/19	4 950	83 450	4 460	-	5 850	9 260	5 070	3 460	18 980	3 100	138 580	597 810
19/20	4 530	82 610	4 590	-	5 770	9 280	5 230	3 460	18 650	3 090	137 210	599 870
20/21	4 400	81 310	4 620	-	5 670	9 210	5 390	3 460	18 310	3 200	135 570	604 220
21/22	3 880	80 170	4 730	-	5 640	8 990	5 440	3 460	18 060	3 150	133 520	609 150
22/23	3 150	80 260	4 770	-	5 720	8 830	5 570	3 460	17 950	3 120	132 830	616 770
23/24	2 430	81 030	4 800	-	5 830	8 760	5 570	3 460	17 980	3 030	132 890	625 330
24/25	1 700	81 820	4 860	-	5 900	8 830	5 550	3 460	18 060	2 960	133 140	633 910
25/26	1 440	79 890	4 930	-	5 630	8 030	5 450	3 460	18 000	2 930	129 760	650 110
26/27	1 440	80 370	4 960	-	5 720	8 360	5 370	3 460	18 090	2 920	130 690	659 310
27/28	1 440	81 100	5 010	-	5 950	8 540	5 320	3 460	18 120	2 930	131 870	668 310
28/29	1 440	83 210	5 170	-	6 130	9 160	5 290	3 460	18 400	2 950	135 210	678 660
29/30	1 440	85 120	5 290	-	6 270	9 210	5 290	3 460	18 840	2 930	137 850	687 330
30/31	1 440	87 020	5 440	-	6 410	9 300	5 320	3 460	19 330	2 950	140 670	695 370

1) Zweijähriges Angebot zur Beschulung von Asylbewerbern und Flüchtlingen. Einschließlich Schülern in ganzzährigen Sprachintensivklassen bzw. Deutschklassen. Unscharfen ergeben sich aufgrund von Klassenbildungen nach dem Stichtag der Erhebung der Amtlichen Schuldaten (20. Oktober).

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt.

4) Darunter gegenwärtig 2 Berufsfachschulen zur sonderpädagogischen Förderung (2017/18: 45 Schüler).

Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. Ab 2003/04 wurden die Fachschulen für Altenpflegehilfe durch Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe abgelöst, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

5) Ohne Krankenpflegevorschulen und Krankenhelferinnenschulen sowie ohne Berufsfachschulen für Arzthelferinnen. Der Anstieg der Schülerzahl 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösten (vgl. auch Fußnote 4).

6) Einschließlich der unter Aufsicht des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stehenden Fachschulen bzw. Fachakademien für Landwirtschaft. Der Rückgang der Schülerzahlen an Fachschulen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt (vgl. auch Fußnoten 4 und 5).

7) Ohne Berufspraktikanten (2017/18: 1256 Studierende).

8) Darunter gegenwärtig 2 Fachoberschulen zur sonderpädagogischen Förderung (2017/18: 266 Schüler).

9) Ohne Schüler in Vorkursen (2017/18: 123 Schüler).

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schul- jahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)							
	ohne erfolgreichen Abschluss der Mittelschule 2)				mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule 2)			
	Mittel- schule 3)	SFZ mit Fö.-Sp. Lernen 4)	übrige Schularten 5)	zusammen 5)	Mittelschule 3)		übrige Schularten 5)	zusammen 5)
					insgesamt	darunter mit qualif. Abschluss		
02/03	1 566	739	824	3 129	12 272	7 215	1 197	13 469
03/04	1 683	846	858	3 387	12 229	7 488	1 016	13 245
04/05	1 523	835	767	3 125	11 987	7 700	1 023	13 010
05/06	1 328	790	808	2 926	12 096	7 986	964	13 060
06/07	1 290	811	802	2 903	11 652	7 843	1 122	12 774
07/08	1 093	714	801	2 608	10 926	7 210	1 136	12 062
08/09	1 020	654	840	2 514	10 175	6 733	1 069	11 244
09/10	982	561	798	2 341	9 569	6 568	1 123	10 692
10/11	812	595	817	2 224	9 453	6 195	1 162	10 615
11/12	906	454	861	2 221	9 159	6 028	1 332	10 491
12/13	766	376	855	1 997	8 384	5 683	1 366	9 750
13/14	837	329	807	1 973	8 211	5 398	1 510	9 721
14/15	937	272	818	2 027	7 893	5 283	1 288	9 181
15/16	996	325	799	2 120	7 814	5 186	1 363	9 177
16/17	1 088	267	866	2 221	7 480	4 958	1 299	8 779
17/18	1 060	300	840	2 200	7 280	4 830	1 300	8 580
18/19	1 060	310	850	2 220	7 210	4 780	1 310	8 520
19/20	1 060	310	840	2 210	7 190	4 760	1 280	8 470
20/21	1 040	320	860	2 220	7 290	4 820	1 300	8 590
21/22	1 000	320	880	2 200	7 690	5 080	1 310	9 000
22/23	940	320	870	2 130	7 890	5 210	1 330	9 220
23/24	900	320	890	2 110	7 890	5 200	1 340	9 230
24/25	850	330	900	2 080	8 070	5 310	1 350	9 420
25/26	870	330	900	2 100	7 920	5 210	1 340	9 260
26/27	900	330	920	2 150	8 200	5 390	1 370	9 570
27/28	920	350	960	2 230	8 390	5 510	1 420	9 810
28/29	940	360	980	2 280	8 600	5 660	1 450	10 050
29/30	970	370	1 010	2 350	8 810	5 790	1 490	10 300
30/31	980	380	1 030	2 390	9 090	5 970	1 530	10 620

- 1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule.
Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. Mittelschulabschluss im M-Zug der Mittelschule). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.
- 2) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Hauptschulabschluss".
- 3) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.
- 4) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".
- 5) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen und Abgängern zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schuljahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)													
	mit mittlerem Schulabschluss							mit Fachhochschulreife 3), 5)	mit allgemeiner Hochschulreife					insgesamt 3)
	Mittelschule 2)	Realschule und RSF 3)	Wirtschaftsschule	Gymnasium 3), 4)	Abendreal-schule 3)	übrige Schularten	zusammen 3)		Gymnasium 3), 6)	Abendgymnasium	Kolleg 7)	Begabtenprüfung	zusammen 3)	
02/03	1 679	10 279	1 682	1 442	17	127	15 226	-	8 988	49	44	26	9 107	40 931
03/04	2 544	10 133	1 889	1 362	27	161	16 116	-	9 059	27	42	20	9 148	41 896
04/05	2 849	10 251	1 992	1 323	23	169	16 607	2	9 095	28	45	21	9 189	41 933
05/06	3 146	11 030	2 004	1 345	36	197	17 758	-	9 589	41	47	31	9 708	43 452
06/07	3 327	10 720	2 037	1 520	18	148	17 770	-	10 289	35	58	14	10 396	43 843
07/08	3 698	11 280	2 202	2 020	26	174	19 400	-	10 935	37	59	20	11 051	45 121
08/09	3 591	11 647	2 021	1 425	24	178	18 886	2	11 535	35	64	25	11 659	44 305
09/10	3 414	11 913	1 999	1 347	24	217	18 914	-	12 424	38	59	23	12 544	44 491
10/11	3 562	11 960	2 038	1 258	28	192	19 038	-	23 763	31	46	18	23 858	55 735
11/12	3 720	12 219	1 907	1 417	22	184	19 469	-	13 017	36	54	17	13 124	45 305
12/13	4 407	12 482	1 859	1 594	35	182	20 559	-	13 497	41	79	8	13 625	45 931
13/14	4 614	12 482	1 710	1 594	35	219	20 654	-	13 519	29	46	17	13 611	45 959
14/15	4 850	12 484	1 710	1 443	22	231	20 740	-	13 989	28	56	10	14 083	46 031
15/16	4 722	13 835	1 547	1 418	20	234	21 776	-	14 332	27	49	8	14 416	47 489
16/17	4 890	12 989	1 483	1 247	18	222	20 849	-	14 402	22	50	6	14 480	46 329
17/18	5 120	12 820	1 430	1 240	20	210	20 840	-	14 190	20	40	10	14 260	45 880
18/19	4 660	12 570	1 340	1 230	20	250	20 070	-	14 090	20	50	10	14 170	44 980
19/20	4 710	12 240	1 320	1 200	30	230	19 730	-	12 990	20	40	10	13 060	43 470
20/21	4 700	12 200	1 270	1 200	20	240	19 630	-	13 220	20	40	10	13 290	43 730
21/22	4 640	12 220	1 240	1 210	20	230	19 560	-	13 040	20	40	10	13 110	43 870
22/23	4 760	12 320	1 240	1 170	20	230	19 740	-	13 070	20	40	10	13 140	44 230
23/24	4 760	12 480	1 260	1 090	20	240	19 850	-	13 630	20	40	10	13 700	44 890
24/25	4 640	12 400	1 260	1 050	20	250	19 620	-	2 540	20	40	10	2 610	33 730
25/26	4 620	12 530	1 240	1 260	20	250	19 920	-	13 610	20	40	10	13 680	44 960
26/27	4 540	12 440	1 240	1 260	20	250	19 750	-	14 120	20	40	10	14 190	45 660
27/28	4 700	12 910	1 240	1 280	20	250	20 400	-	14 040	20	40	10	14 110	46 550
28/29	4 810	13 270	1 270	1 310	20	260	20 940	-	14 180	20	40	10	14 250	47 520
29/30	4 930	13 610	1 300	1 340	20	270	21 470	-	14 120	20	40	10	14 190	48 310
30/31	5 050	13 930	1 340	1 380	20	270	21 990	-	14 670	20	40	10	14 740	49 740

1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule. Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. mittlerer Schulabschluss an Gymnasien). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendreal-schule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

4) Abgänger mit Oberstufenreife aus den Jahrgangsstufen 10 bis 13 (neunjähriges Gymnasium) bzw. 10 bis 12 (achtjähriges Gymnasium) sowie nach bestandener "Besonderer Prüfung".

5) Aussiedler mit bestandener Fachhochschulreifeprüfung.

6) Einschließlich der Abiturienten von Freien Waldorfschulen.

7) Einschließlich der Teilnehmer mit bestandener Abschluss- bzw. erweiterter Abschlussprüfung nach Sonderkursen für Aussiedlerabiturienten.

Absolventen beruflicher Schulen

Schul- jahr	Absolventen beruflicher Schulen 1)													
	Berufs- schule 2)	Berufs- schule zur so.-päd. Förderung 2)	Berufs- aufbau- schule 3)	Berufs- fach- schule 4)	Berufs- fach- schule des Gesundh. 5)	Fach- schule 6)	Fach- akademie 7)	Fach- ober- schule 8)	Berufs- ober- schule 9)	insgesamt	darunter mit			
											Fachschul- reife/ mittlerer Schulabs. 10)	Fach- hoch- schul- reife	fachgeb. Hoch- schul- reife	allgem. Hoch- schul- reife
02/03	23 630	1 395	-	2 777	1 634	2 564	1 064	3 015	1 639	37 718	2 340	4 803	217	355
03/04	26 594	1 567	-	2 926	1 724	2 859	1 122	3 196	1 893	41 881	2 351	5 138	292	473
04/05	24 727	1 184	-	3 213	1 907	2 744	1 089	3 532	1 937	40 333	2 471	5 343	324	545
05/06	26 476	1 711	-	3 153	2 162	2 453	1 109	3 660	1 855	42 579	2 324	5 402	367	536
06/07	26 508	2 069	-	3 182	2 426	2 106	1 156	4 031	1 831	43 309	2 480	5 849	313	529
07/08	25 953	2 034	-	3 055	2 250	2 141	1 379	4 299	1 872	42 983	2 636	5 946	387	611
08/09	27 153	2 065	-	2 834	2 203	2 179	1 189	4 574	2 009	44 206	2 651	6 344	475	798
09/10	27 176	2 136	-	2 785	2 401	2 373	1 213	5 118	2 408	45 610	2 961	6 996	602	903
10/11	27 364	2 023	-	2 697	2 495	2 424	1 265	5 170	2 413	45 851	3 275	7 003	519	1 080
11/12	25 851	2 059	-	2 489	2 518	2 344	1 308	5 614	2 534	44 717	4 158	7 361	654	1 127
12/13	25 452	2 175	-	2 377	2 672	2 489	1 312	5 331	2 380	44 188	4 308	7 092	579	1 163
13/14	26 075	2 008	-	2 352	2 644	2 508	1 447	5 529	2 124	44 687	4 161	7 533	525	1 091
14/15	25 120	1 972	-	2 271	2 735	2 472	1 476	5 826	2 156	44 028	3 928	7 543	502	1 132
15/16	24 718	1 925	-	2 382	2 781	2 670	1 629	6 145	2 047	44 297	3 827	7 482	540	1 305
16/17	24 562	1 876	-	2 282	2 842	2 480	1 666	6 395	1 862	43 965	3 564	7 172	690	1 433
17/18	24 840	1 970	-	2 230	2 910	2 480	1 740	6 670	1 690	44 530	3 580	7 400	610	1 400
18/19	24 910	1 980	-	2 220	2 950	2 440	1 750	6 570	1 640	44 460	3 580	7 160	630	1 470
19/20	24 990	2 010	-	2 200	2 940	2 480	1 750	6 550	1 630	44 550	3 590	7 220	610	1 410
20/21	25 020	2 040	-	2 170	3 000	2 570	1 750	6 440	1 680	44 670	3 710	7 160	610	1 430
21/22	24 320	2 100	-	2 140	2 920	2 620	1 750	6 300	1 670	43 820	3 740	7 040	600	1 410
22/23	23 910	2 100	-	2 160	2 850	2 660	1 750	6 240	1 640	43 310	3 800	7 000	590	1 380
23/24	23 920	2 140	-	2 200	2 820	2 680	1 750	6 210	1 600	43 320	3 920	6 960	590	1 370
24/25	24 250	2 160	-	2 230	2 820	2 680	1 750	6 240	1 560	43 690	4 060	6 960	580	1 360
25/26	24 470	2 180	-	2 190	2 660	2 640	1 750	6 270	1 550	43 710	4 070	6 960	580	1 360
26/27	24 200	2 200	-	2 140	2 820	2 600	1 750	6 230	1 540	43 480	4 020	6 900	580	1 360
27/28	23 520	2 230	-	2 230	2 460	2 570	1 750	6 290	1 540	42 590	3 950	6 980	580	1 350
28/29	24 300	2 270	-	2 310	2 930	2 550	1 750	6 290	1 550	43 950	4 060	6 970	580	1 370
29/30	24 880	2 310	-	2 360	2 950	2 550	1 750	6 410	1 550	44 760	4 140	7 080	580	1 360
30/31	25 420	2 400	-	2 420	2 960	2 560	1 750	6 590	1 550	45 650	4 230	7 230	590	1 390

1) Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen. Einschließlich der unter der Aufsicht des StMELF stehenden Fachschulen und Fachakademien.

2) Einschließlich Schülern, die den beruflichen Bildungsgang vollständig durchlaufen, aber ohne Erfolg beendet haben. Ohne Absolventen aus Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

4) Ohne Wirtschaftsschulen, ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

5) Der Anstieg der Absolventen 2005/06 ist bedingt einerseits durch die ab 2003/04 existierenden Berufsfachschulen für Altenpflege, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen, andererseits durch die einjährigen Berufsfachschulen für Altenpflegehelfer, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

6) Zum Rückgang der Absolventen ab 2004/05 vgl. Fußnote 5.

7) Ein Teil der Absolventen an Fachakademien erwirbt durch eine staatl. Ergänzungsprüfung zur Abschlussprüfung eine eingeschränkte, in einigen Fachrichtungen auch uneingeschränkte Fachhochschulreife oder eine fachgebundene Hochschulreife.

8) Ab dem Schuljahr 2004/05 besteht über die 'FOS 13' (bis 2007/08 als Schulversuch, ab 2008/09 als Regelangebot) die Möglichkeit, die fachgebundene bzw. durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache auch die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

9) Von den Absolventen der Berufsoberschulen erwirbt ein Teil durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. Daneben kann auch an der Berufsoberschule die Fachhochschulreife erworben werden.

10) Mittlerer Schulabschluss gemäß Art. 25 BayEUG.

Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler													
	der Grundschule					der Mittelschule 1)							insgesamt	darunter Schul- anfänger 4)
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen		
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 2)	10 3)			
02/03	41 708	41 170	41 631	41 586	166 095	19 458	18 450	16 321	15 558	15 822	1 899	87 508	253 603	41 212
03/04	43 026	41 696	41 252	41 450	167 424	18 004	16 335	16 352	15 929	16 524	2 798	85 942	253 366	42 512
04/05	42 966	42 994	41 730	41 033	168 723	17 149	14 907	15 406	15 983	16 977	3 120	83 542	252 265	42 479
05/06	42 130	42 949	43 106	41 485	169 670	16 207	13 764	14 629	15 247	17 358	3 414	80 619	250 289	41 697
06/07	41 776	42 193	42 813	42 783	169 565	15 221	13 165	13 633	14 489	16 868	3 611	76 987	246 552	41 338
07/08	40 464	41 781	42 192	42 574	167 011	15 730	12 326	12 872	13 491	15 758	4 018	74 195	241 206	40 052
08/09	39 134	40 520	41 794	41 890	163 338	14 636	12 903	12 320	12 807	14 982	3 818	71 466	234 804	38 720
09/10	38 688	39 228	40 557	41 418	159 891	14 009	12 035	12 795	12 283	14 247	3 740	69 109	229 000	38 272
10/11	37 553	38 824	39 254	40 308	155 939	12 177	11 464	12 107	12 857	13 833	3 792	66 230	222 169	37 065
11/12	37 715	37 827	39 049	38 993	153 584	12 052	11 039	11 702	12 366	14 431	4 083	65 673	219 257	37 348
12/13	37 675	37 956	38 189	38 865	152 685	11 447	11 052	11 436	12 115	14 255	4 701	65 006	217 691	37 302
13/14	38 636	38 023	38 298	38 097	153 054	11 589	10 660	11 521	11 721	14 270	5 036	64 797	217 851	38 218
14/15	39 773	38 963	38 319	38 098	155 153	11 327	10 695	11 361	12 162	14 025	5 203	64 773	219 926	39 303
15/16	39 624	40 387	39 457	38 273	157 741	11 123	10 618	11 346	12 176	14 482	4 990	64 735	222 476	39 115
16/17	40 688	40 364	40 852	39 273	161 177	11 327	10 714	11 323	12 312	14 840	5 331	65 847	227 024	40 019
17/18	40 214	40 878	40 472	40 321	161 885	11 501	10 497	11 137	11 958	14 323	5 497	64 913	226 798	39 643
18/19	41 950	40 510	40 980	39 940	163 380	11 630	10 870	11 050	11 920	14 180	5 000	64 650	228 030	41 340
19/20	43 080	42 220	40 620	40 440	166 360	11 520	10 990	11 440	11 830	14 130	5 060	64 970	231 330	42 460
20/21	44 160	43 360	42 330	40 080	169 930	11 660	10 830	11 540	12 220	13 980	5 040	65 270	235 200	43 520
21/22	45 200	44 450	43 470	41 770	174 890	11 560	10 920	11 350	12 290	14 350	4 980	65 450	240 340	44 550
22/23	46 590	45 500	44 570	42 890	179 550	12 060	10 770	11 410	12 050	14 390	5 110	65 790	245 340	45 910
23/24	47 130	46 890	45 620	43 970	183 610	12 390	11 180	11 230	12 080	14 070	5 110	66 060	249 670	46 450
24/25	47 270	47 440	47 010	45 010	186 730	12 710	11 440	11 630	11 850	14 040	4 980	66 650	253 380	46 580
25/26	47 500	47 580	47 570	46 390	189 040	13 020	11 740	11 890	12 270	13 780	4 960	67 660	256 700	46 820
26/27	47 670	47 820	47 710	46 930	190 130	13 430	12 020	12 190	12 550	14 250	4 870	69 310	259 440	46 980
27/28	47 760	47 990	47 940	47 070	190 760	13 590	12 390	12 490	12 880	14 580	5 040	70 970	261 730	47 070
28/29	47 760	48 070	48 120	47 310	191 260	13 630	12 540	12 890	13 190	14 950	5 160	72 360	263 620	47 070
29/30	47 700	48 080	48 200	47 480	191 460	13 700	12 580	13 040	13 600	15 320	5 290	73 530	264 990	47 010
30/31	47 590	48 020	48 210	47 560	191 380	13 750	12 650	13 080	13 760	15 790	5 420	74 450	265 830	46 910

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 455 Schüler).

3) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 721 Schüler).

4) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Staatliche Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler												
	der Grundschule					der Mittelschule 1)							insgesamt
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen	
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 2)	10 3)		
02/03	40 156	39 718	40 171	40 182	160 227	18 347	17 491	15 514	14 790	15 109	1 852	83 103	243 330
03/04	41 360	40 165	39 772	39 986	161 283	16 896	15 387	15 484	15 153	15 772	2 735	81 427	242 710
04/05	41 260	41 363	40 101	39 477	162 201	15 961	13 916	14 521	15 154	16 204	3 019	78 775	240 976
05/06	40 375	41 242	41 364	39 766	162 747	14 959	12 767	13 689	14 401	16 517	3 309	75 642	238 389
06/07	40 039	40 385	41 062	41 002	162 488	13 938	12 132	12 674	13 619	16 022	3 476	71 861	234 349
07/08	38 704	40 018	40 351	40 787	159 860	14 461	11 291	11 877	12 577	14 897	3 859	68 962	228 822
08/09	37 356	38 726	39 905	39 948	155 935	13 330	11 857	11 317	11 852	14 013	3 605	65 974	221 909
09/10	36 894	37 446	38 673	39 530	152 543	12 687	10 971	11 771	11 312	13 256	3 483	63 480	216 023
10/11	35 738	36 988	37 352	38 334	148 412	10 917	10 384	11 028	11 800	12 853	3 523	60 505	208 917
11/12	35 958	35 989	37 162	37 048	146 157	10 696	9 955	10 565	11 324	13 340	3 748	59 628	205 785
12/13	35 881	36 151	36 233	36 917	145 182	10 165	9 864	10 327	10 993	13 184	4 302	58 835	204 017
13/14	36 810	36 182	36 370	36 113	145 475	10 294	9 554	10 329	10 624	13 117	4 597	58 515	203 990
14/15	37 856	37 089	36 388	36 144	147 477	10 049	9 544	10 215	10 998	12 895	4 712	58 413	205 890
15/16	37 710	38 443	37 459	36 277	149 889	9 805	9 486	10 171	11 055	13 272	4 478	58 267	208 156
16/17	38 769	38 418	38 843	37 261	153 291	10 014	9 554	10 178	11 097	13 660	4 753	59 256	212 547
17/18	38 233	38 905	38 472	38 266	153 876	10 156	9 313	9 963	10 774	13 068	4 925	58 199	212 075
18/19	39 880	38 370	38 960	37 900	155 110	10 280	9 670	9 850	10 710	12 930	4 390	57 830	212 940
19/20	40 960	40 020	38 420	38 380	157 780	10 170	9 790	10 230	10 590	12 850	4 460	58 090	215 870
20/21	41 980	41 100	40 080	37 850	161 010	10 310	9 640	10 320	10 960	12 660	4 430	58 320	219 330
21/22	42 970	42 130	41 160	39 480	165 740	10 210	9 710	10 140	11 030	13 040	4 350	58 480	224 220
22/23	44 290	43 130	42 190	40 540	170 150	10 650	9 570	10 180	10 800	13 080	4 480	58 760	228 910
23/24	44 810	44 450	43 180	41 560	174 000	10 950	9 930	10 010	10 810	12 760	4 480	58 940	232 940
24/25	44 930	44 960	44 510	42 540	176 940	11 230	10 150	10 360	10 590	12 720	4 360	59 410	236 350
25/26	45 160	45 090	45 030	43 840	179 120	11 500	10 410	10 580	10 970	12 470	4 340	60 270	239 390
26/27	45 320	45 320	45 150	44 360	180 150	11 860	10 660	10 860	11 200	12 880	4 250	61 710	241 860
27/28	45 410	45 480	45 380	44 480	180 750	12 000	10 990	11 120	11 490	13 170	4 400	63 170	243 920
28/29	45 400	45 560	45 550	44 710	181 220	12 040	11 130	11 460	11 770	13 500	4 500	64 400	245 620
29/30	45 350	45 560	45 620	44 870	181 400	12 100	11 160	11 600	12 140	13 830	4 610	65 440	246 840
30/31	45 250	45 510	45 630	44 940	181 330	12 150	11 220	11 640	12 280	14 260	4 720	66 270	247 600

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 443 Schüler).

3) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 710 Schüler).

Förderzentrum¹⁾

Schuljahr	Schüler 2), 3)												
	in Jahrgangsstufe ...											insgesamt	darunter Schulanfänger 5)
	1	1A 4)	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
02/03	1 787	1 159	1 858	1 724	1 794	1 729	1 818	1 690	1 703	1 451	1 020	17 733	1 691
03/04	1 765	1 181	1 889	1 632	1 809	1 581	1 810	1 649	1 661	1 544	1 016	17 537	1 702
04/05	1 722	1 120	1 992	1 647	1 751	1 630	1 657	1 728	1 704	1 520	1 079	17 550	1 660
05/06	1 786	1 131	1 870	1 698	1 745	1 557	1 642	1 649	1 665	1 526	1 118	17 387	1 712
06/07	1 785	1 106	1 936	1 708	1 799	1 532	1 515	1 571	1 656	1 573	1 184	17 365	1 719
07/08	1 746	1 145	1 940	1 825	1 843	1 551	1 515	1 476	1 542	1 520	1 279	17 382	1 680
08/09	1 782	1 125	1 911	1 818	1 949	1 586	1 504	1 471	1 472	1 472	1 260	17 350	1 689
09/10	1 761	1 200	1 793	1 758	1 838	1 648	1 527	1 446	1 475	1 418	1 275	17 139	1 717
10/11	1 617	1 161	1 831	1 683	1 892	1 562	1 569	1 503	1 450	1 419	1 315	17 002	1 547
11/12	1 587	1 148	1 696	1 715	1 746	1 545	1 524	1 511	1 473	1 399	1 330	16 674	1 546
12/13	1 567	1 124	1 686	1 615	1 805	1 504	1 549	1 451	1 527	1 486	1 286	16 600	1 499
13/14	1 534	1 154	1 587	1 648	1 667	1 520	1 477	1 490	1 482	1 503	1 353	16 415	1 464
14/15	1 538	1 162	1 674	1 541	1 792	1 474	1 529	1 448	1 567	1 534	1 385	16 644	1 505
15/16	1 515	1 210	1 693	1 572	1 719	1 566	1 419	1 476	1 462	1 587	1 443	16 662	1 463
16/17	1 611	1 162	1 700	1 644	1 698	1 536	1 491	1 456	1 549	1 564	1 565	16 976	1 557
17/18	1 672	1 233	1 682	1 673	1 739	1 556	1 516	1 510	1 525	1 616	1 579	17 301	1 633
18/19	1 680	1 330	1 710	1 650	1 780	1 590	1 510	1 520	1 580	1 590	1 630	17 570	1 630
19/20	1 730	1 330	1 810	1 690	1 760	1 630	1 540	1 510	1 590	1 650	1 600	17 840	1 680
20/21	1 770	1 370	1 830	1 780	1 790	1 610	1 580	1 540	1 580	1 660	1 670	18 180	1 720
21/22	1 820	1 410	1 880	1 800	1 880	1 640	1 560	1 580	1 620	1 650	1 670	18 510	1 770
22/23	1 870	1 440	1 920	1 850	1 910	1 730	1 590	1 560	1 650	1 690	1 660	18 870	1 810
23/24	1 900	1 480	1 980	1 890	1 970	1 750	1 670	1 590	1 640	1 720	1 700	19 290	1 850
24/25	1 910	1 510	2 020	1 940	2 010	1 800	1 700	1 670	1 670	1 700	1 740	19 670	1 850
25/26	1 920	1 510	2 050	1 990	2 070	1 840	1 740	1 700	1 750	1 740	1 720	20 030	1 860
26/27	1 920	1 520	2 060	2 020	2 120	1 890	1 780	1 740	1 780	1 830	1 750	20 410	1 870
27/28	1 930	1 530	2 070	2 030	2 140	1 940	1 830	1 780	1 830	1 850	1 840	20 770	1 870
28/29	1 930	1 530	2 080	2 030	2 150	1 960	1 870	1 830	1 870	1 910	1 870	21 030	1 870
29/30	1 920	1 530	2 080	2 040	2 160	1 970	1 900	1 880	1 920	1 950	1 920	21 270	1 870
30/31	1 920	1 530	2 080	2 040	2 170	1 980	1 910	1 900	1 970	2 000	1 970	21 470	1 870

1) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".

2) Einschließlich spezieller Einrichtungen für Kranke an Kliniken und Kurheimen.

Bei Schülern in Klassen zur individuellen Lebensbewältigung wurden bis zum Schuljahr 2002/03 die Schulbesuchsjahre erfasst (10. Schulbesuchsjahr einschließlich Werkstufe); ab 2003/04 wird in allen Förderbereichen die besuchte Jahrgangsstufe erhoben.

3) Einschließlich Schulen für Kranke.

4) Schüler an Sonderpädagogischen Förderzentren mit den Förderschwerpunkten Hören bzw. Sehen werden ab dem Schuljahr 2003/04 entsprechend der Jahrgangsstufennummerierung 1, 1A, 2, 3... erhoben und ausgewiesen.

5) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Realschule

Schul- jahr	Schüler						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
02/03	9 275	7 588	10 958	11 505	11 308	10 763	61 397
03/04	10 615	9 539	11 089	11 979	11 315	10 702	65 239
04/05	11 085	10 953	11 335	11 963	12 005	10 598	67 939
05/06	11 235	11 441	12 257	11 989	11 852	11 374	70 148
06/07	11 742	11 602	12 658	12 852	12 132	11 281	72 267
07/08	11 645	12 103	12 842	12 995	12 694	11 739	74 018
08/09	11 931	12 121	13 171	13 116	12 828	12 175	75 342
09/10	11 447	12 373	13 383	13 365	12 932	12 397	75 897
10/11	13 279	12 066	13 540	13 761	13 260	12 564	78 470
11/12	11 696	13 607	13 263	13 841	13 684	12 773	78 864
12/13	11 762	12 163	14 674	13 669	13 863	13 078	79 209
13/14	11 337	12 288	13 500	15 055	13 680	13 289	79 149
14/15	11 181	11 849	13 621	13 972	14 980	13 116	78 719
15/16	11 200	11 788	13 143	13 906	14 007	14 327	78 371
16/17	11 196	11 718	12 967	13 618	13 795	13 474	76 768
17/18	11 269	11 753	12 869	13 264	13 530	13 292	75 977
18/19	11 400	11 830	12 910	13 190	13 170	13 040	75 540
19/20	11 320	11 970	13 000	13 230	13 090	12 690	75 300
20/21	11 440	11 890	13 150	13 340	13 140	12 610	75 570
21/22	11 360	12 010	13 050	13 520	13 250	12 660	75 850
22/23	11 790	11 930	13 190	13 420	13 420	12 760	76 510
23/24	12 120	12 380	13 100	13 570	13 320	12 930	77 420
24/25	12 430	12 730	13 590	13 460	13 470	12 840	78 520
25/26	12 720	13 050	13 980	13 970	13 370	12 980	80 070
26/27	13 110	13 360	14 330	14 370	13 870	12 880	81 920
27/28	13 280	13 760	14 670	14 730	14 270	13 370	84 080
28/29	13 330	13 940	15 110	15 090	14 630	13 750	85 850
29/30	13 400	14 000	15 310	15 540	14 980	14 090	87 320
30/31	13 450	14 070	15 370	15 740	15 430	14 430	88 490

Staatliche Realschule

Schul- jahr	Schüler						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
02/03	5 637	4 388	6 560	6 858	6 732	6 135	36 310
03/04	6 705	5 839	6 659	7 243	6 740	6 304	39 490
04/05	7 056	6 934	6 921	7 251	7 306	6 196	41 664
05/06	7 104	7 278	7 771	7 381	7 171	6 825	43 530
06/07	7 595	7 355	8 021	8 221	7 478	6 692	45 362
07/08	7 444	7 802	8 128	8 279	8 082	7 169	46 904
08/09	7 644	7 750	8 483	8 308	8 192	7 658	48 035
09/10	7 320	7 956	8 528	8 629	8 187	7 819	48 439
10/11	8 747	7 699	8 699	8 817	8 543	7 836	50 341
11/12	7 588	8 953	8 462	8 935	8 739	8 164	50 841
12/13	7 703	7 894	9 577	8 723	8 982	8 239	51 118
13/14	7 332	8 073	8 687	9 809	8 639	8 530	51 070
14/15	7 237	7 649	8 858	8 989	9 693	8 228	50 654
15/16	7 292	7 612	8 412	9 028	8 987	9 152	50 483
16/17	7 103	7 595	8 297	8 720	8 885	8 559	49 159
17/18	7 093	7 485	8 272	8 412	8 649	8 484	48 395
18/19	7 200	7 440	8 150	8 440	8 350	8 260	47 840
19/20	7 150	7 550	8 100	8 330	8 370	7 970	47 470
20/21	7 220	7 500	8 230	8 300	8 260	7 990	47 500
21/22	7 170	7 580	8 160	8 430	8 230	7 890	47 460
22/23	7 440	7 520	8 250	8 370	8 370	7 860	47 810
23/24	7 650	7 810	8 190	8 460	8 300	7 990	48 400
24/25	7 850	8 030	8 500	8 390	8 390	7 930	49 090
25/26	8 040	8 230	8 740	8 720	8 330	8 010	50 070
26/27	8 270	8 430	8 970	8 960	8 650	7 950	51 230
27/28	8 380	8 680	9 180	9 190	8 890	8 260	52 580
28/29	8 420	8 800	9 450	9 410	9 110	8 490	53 680
29/30	8 460	8 830	9 580	9 690	9 330	8 700	54 590
30/31	8 490	8 870	9 620	9 820	9 610	8 910	55 320

Wirtschaftsschule

Schul- jahr	Schüler 1)						insgesamt
	in Jahrgangsstufe ...						
	6 2)	7	8	9	10	11 3)	
02/03	-	840	1 516	1 402	2 130	663	6 551
03/04	-	840	1 349	1 417	2 366	780	6 752
04/05	-	1 038	1 365	1 311	2 473	903	7 090
05/06	-	962	1 510	1 382	2 393	968	7 215
06/07	-	828	1 475	1 454	2 541	988	7 286
07/08	-	942	1 331	1 364	2 548	1 064	7 249
08/09	-	783	1 453	1 281	2 528	982	7 027
09/10	-	824	1 291	1 385	2 438	1 034	6 972
10/11	-	793	1 308	1 295	2 466	1 019	6 881
11/12	-	768	1 323	1 312	2 239	1 031	6 673
12/13	-	719	1 274	1 299	2 264	857	6 413
13/14	48	621	1 155	1 238	2 185	785	6 032
14/15	57	580	1 049	1 121	2 080	758	5 645
15/16	56	599	950	1 013	2 026	713	5 357
16/17	56	598	886	946	1 903	660	5 049
17/18	83	564	874	855	1 821	717	4 914
18/19	80	550	820	850	1 720	700	4 720
19/20	90	550	790	790	1 710	680	4 610
20/21	80	560	790	770	1 650	680	4 530
21/22	90	560	800	770	1 610	670	4 500
22/23	80	560	800	780	1 640	660	4 520
23/24	90	560	790	780	1 650	680	4 550
24/25	90	570	790	780	1 620	680	4 530
25/26	90	580	800	770	1 630	670	4 540
26/27	100	590	820	780	1 600	670	4 560
27/28	100	610	840	800	1 650	650	4 650
28/29	100	630	860	820	1 680	680	4 770
29/30	100	640	880	840	1 730	690	4 880
30/31	100	640	900	870	1 770	710	4 990

- 1) Einschließlich Schülern von gegenwärtig 1 Wirtschaftsschule zur sonderpädagogischen Förderung (2017/18: 65 Schüler). Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.
2) Jahrgangsstufe 6 des Schulversuchs '5-stufige Wirtschaftsschule'.
3) Jahrgangsstufe 11 der 2-stufigen Wirtschaftsschule.

Gymnasium

Schul- jahr	Schüler												
	in Jahrgangsstufe ...									im Vorkurs 4)	in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10 2)	11 3)	12	13				
02/03	16 857	16 706	15 950	14 358	12 766	11 702	9 971	9 712	9 168	43	88 339	28 851	117 233
03/04	16 535	16 655	16 428	14 915	13 519	12 331	10 331	9 701	9 234	42	90 383	29 266	119 691
04/05	16 879	16 270	16 428	15 543	14 160	13 006	11 028	10 297	9 204	41	92 286	30 529	122 856
05/06	17 341	16 986	15 295	15 836	14 864	13 727	11 624	11 031	9 711	37	94 049	32 366	126 452
06/07	17 888	17 405	16 114	14 570	15 083	14 628	12 050	11 808	10 395	36	95 688	34 253	129 977
07/08	18 634	17 994	16 477	15 766	13 605	15 021	12 872	12 426	11 079	18	97 497	36 377	133 892
08/09	19 083	18 713	17 052	16 084	15 143	12 881	13 306	13 308	11 708	20	98 956	38 322	137 298
09/10	19 266	19 052	17 772	16 566	15 563	14 860	12 086	13 285	12 608	41	103 079	37 979	141 099
10/11	18 899	19 224	17 971	17 210	15 794	15 348	14 202	11 326	12 992	28	104 446	38 520	142 994
11/12	18 559	18 838	18 167	17 426	16 402	15 728	14 635	13 671	0	27	105 120	28 306	133 453
12/13	17 567	18 440	17 729	17 519	16 534	16 241	14 795	14 112	-	35	104 030	28 907	132 972
13/14	17 431	17 405	17 277	17 112	16 603	16 492	15 159	14 257	-	24	102 320	29 416	131 760
14/15	17 136	17 277	16 224	16 659	16 119	16 538	15 409	14 691	-	25	99 953	30 100	130 078
15/16	17 168	16 967	16 119	15 624	15 757	16 147	15 522	14 861	-	30	97 782	30 383	128 195
16/17	17 172	17 004	15 918	15 567	14 831	15 961	15 208	14 931	-	25	96 453	30 139	126 617
17/18	17 652	17 142	15 851	15 361	15 277	14 713	15 127	14 728	-	41	95 996	29 855	125 892
18/19	18 350	17 550	16 020	15 290	15 180	14 970	13 930	14 600	-	40	97 360	28 530	125 930
19/20	18 190	18 240	16 550	15 450	15 210	14 770	14 160	13 450	-	40	98 410	27 610	126 060
20/21	18 410	18 080	17 200	16 040	15 360	14 780	13 980	13 670	-	40	99 870	27 650	127 560
21/22	18 250	18 310	17 050	16 680	16 020	14 920	13 990	13 490	-	40	101 230	27 480	128 750
22/23	19 000	18 150	17 260	16 530	16 000	15 800	14 620	13 500	-	40	102 740	28 120	130 900
23/24	19 520	18 900	17 120	16 730	15 870	15 770	14 070	15 600	-	40	103 910	29 670	133 620
24/25	20 020	19 420	17 820	16 590	16 060	15 640	14 070	15 070	1 910	40	105 550	31 050	136 640
25/26	20 490	19 900	18 310	17 270	15 920	15 830	13 950	15 060	14 070	40	107 720	43 080	150 840
26/27	21 110	20 370	18 770	17 740	16 580	15 700	14 120	14 960	14 600	40	110 270	43 680	153 990
27/28	21 370	20 990	19 210	18 190	17 030	16 340	14 000	15 110	14 510	40	113 130	43 620	156 790
28/29	21 430	21 250	19 790	18 620	17 460	16 790	14 570	15 060	14 650	40	115 340	44 280	159 660
29/30	21 540	21 310	20 030	19 190	17 870	17 210	14 970	15 650	14 600	40	117 150	45 220	162 410
30/31	21 620	21 420	20 100	19 420	18 410	17 610	15 350	16 070	15 170	40	118 580	46 590	165 210

1) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

2) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

3) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

4) Vorkurse an Spätberufenschulen.

Staatliches Gymnasium

Schul- jahr	Schüler											
	in Jahrgangsstufe ...									in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10 2)	11 3)	12	13			
02/03	13 650	13 336	12 600	11 292	10 050	9 080	7 753	7 539	7 029	70 008	22 321	92 329
03/04	13 427	13 466	13 081	11 766	10 654	9 680	7 965	7 579	7 184	72 074	22 728	94 802
04/05	13 773	13 167	13 208	12 360	11 232	10 166	8 639	7 933	7 203	73 906	23 775	97 681
05/06	14 269	13 822	12 288	12 739	11 836	10 820	9 069	8 635	7 522	75 774	25 226	101 000
06/07	14 658	14 296	13 070	11 642	12 151	11 559	9 475	9 213	8 172	77 376	26 860	104 236
07/08	15 363	14 715	13 501	12 779	10 861	11 989	10 161	9 704	8 653	79 208	28 518	107 726
08/09	15 746	15 368	13 915	13 129	12 251	10 276	10 605	10 462	9 201	80 685	30 268	110 953
09/10	15 990	15 678	14 514	13 499	12 706	11 976	9 645	10 548	9 942	84 363	30 135	114 498
10/11	15 640	15 949	14 671	14 053	12 904	12 468	11 392	9 061	10 358	85 685	30 811	116 496
11/12	15 332	15 563	15 017	14 188	13 344	12 757	11 813	10 980	0	86 201	22 793	108 994
12/13	14 424	15 166	14 590	14 481	13 420	13 177	11 913	11 388	-	85 258	23 301	108 559
13/14	14 335	14 271	14 175	14 046	13 666	13 323	12 204	11 537	-	83 816	23 741	107 557
14/15	14 011	14 183	13 255	13 658	13 234	13 480	12 386	11 876	-	81 821	24 262	106 083
15/16	13 958	13 798	13 147	12 705	12 894	13 140	12 545	12 007	-	79 642	24 552	104 194
16/17	13 825	13 810	12 902	12 644	12 064	12 910	12 293	12 094	-	78 155	24 387	102 542
17/18	14 315	13 721	12 834	12 447	12 442	11 827	12 133	11 948	-	77 586	24 081	101 667
18/19	14 880	14 210	12 770	12 380	12 360	12 010	11 110	11 750	-	78 610	22 860	101 470
19/20	14 750	14 770	13 340	12 320	12 380	11 820	11 270	10 760	-	79 380	22 030	101 410
20/21	14 930	14 640	13 870	12 920	12 320	11 840	11 100	10 920	-	80 520	22 020	102 540
21/22	14 800	14 820	13 740	13 440	12 970	11 780	11 120	10 750	-	81 550	21 870	103 420
22/23	15 410	14 690	13 920	13 320	12 850	12 710	11 460	10 770	-	82 900	22 230	105 130
23/24	15 830	15 300	13 800	13 480	12 730	12 590	11 250	12 300	-	83 730	23 550	107 280
24/25	16 230	15 710	14 360	13 370	12 890	12 480	11 160	12 040	1 550	85 040	24 750	109 790
25/26	16 610	16 110	14 750	13 920	12 780	12 630	11 060	11 940	11 180	86 800	34 180	120 980
26/27	17 120	16 490	15 120	14 300	13 310	12 520	11 190	11 860	11 610	88 860	34 660	123 520
27/28	17 330	16 990	15 480	14 660	13 670	13 030	11 100	11 980	11 530	91 160	34 610	125 770
28/29	17 380	17 200	15 950	15 000	14 010	13 390	11 550	11 940	11 650	92 930	35 140	128 070
29/30	17 470	17 250	16 150	15 460	14 340	13 730	11 860	12 400	11 610	94 400	35 870	130 270
30/31	17 530	17 340	16 200	15 650	14 780	14 050	12 160	12 740	12 060	95 550	36 960	132 510

1) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

2) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

3) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs

Schul-jahr	Schüler an								
	Schulen besonderer Art 1)			Freien Waldorfschulen		Schulen des zweiten Bildungswegs			
	schulart-unabhä. Orientierungsstufe	integrierte Gesamtschule	insgesamt	insgesamt	darunter Schul-anfänger 2)	Abend-realschule	Abend-gym-nasium	Kolleg	insgesamt
02/03	754	931	1 685	2 980	261	144	312	296	752
03/04	736	961	1 697	3 077	260	156	308	316	780
04/05	714	987	1 701	3 117	251	178	303	334	815
05/06	697	977	1 674	3 162	257	154	303	355	812
06/07	637	988	1 625	3 171	263	132	300	345	777
07/08	602	978	1 580	3 425	281	124	310	357	791
08/09	605	962	1 567	3 588	289	128	304	354	786
09/10	602	972	1 574	3 674	286	131	307	350	788
10/11	619	953	1 572	3 855	311	133	301	353	787
11/12	617	972	1 589	4 030	319	163	254	377	794
12/13	613	971	1 584	4 104	304	165	242	339	746
13/14	613	985	1 598	4 127	311	157	188	314	659
14/15	611	969	1 580	4 226	325	134	182	308	624
15/16	612	941	1 553	4 265	333	122	172	290	584
16/17	601	930	1 531	4 369	351	112	172	257	541
17/18	603	949	1 552	4 417	324	124	159	240	523
18/19	610	970	1 580	4 520	340	120	160	240	520
19/20	610	950	1 560	4 600	350	120	160	240	520
20/21	610	950	1 560	4 690	360	110	160	240	510
21/22	610	960	1 570	4 760	360	110	160	250	520
22/23	610	970	1 580	4 860	370	100	170	250	520
23/24	610	980	1 590	4 930	380	100	170	250	520
24/25	610	1 000	1 610	5 040	380	100	170	240	510
25/26	610	1 020	1 630	5 140	380	100	170	240	510
26/27	610	1 050	1 660	5 230	380	100	160	240	500
27/28	610	1 070	1 680	5 300	390	100	160	240	500
28/29	610	1 090	1 700	5 360	390	100	160	240	500
29/30	610	1 110	1 720	5 410	390	110	160	240	510
30/31	610	1 130	1 740	5 470	380	110	160	240	510

1) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

2) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

Schul- jahr	Schüler der													
	Berufsschule 1) , 2)							Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	10			11	12	13		10			11	12	13	
	insgesamt	davon						insgesamt	davon					
		Vollzeit 3)	Teilzeit						Vollzeit 3)	Teilzeit				
02/03	27 010	1 605	25 405	27 744	26 583	7 353	88 690	2 603	953	1 650	1 088	929	187	4 807
03/04	27 326	1 790	25 536	27 045	25 959	7 207	87 537	2 536	938	1 598	1 043	966	143	4 688
04/05	28 122	1 976	26 146	26 813	25 324	7 261	87 520	2 451	1 007	1 444	1 089	985	200	4 725
05/06	28 679	1 989	26 690	27 038	25 140	6 742	87 599	2 545	987	1 558	1 152	935	159	4 791
06/07	29 883	1 982	27 901	26 449	25 366	6 176	87 874	2 439	928	1 511	1 141	959	157	4 696
07/08	31 488	1 822	29 666	27 989	24 178	5 693	89 348	2 516	903	1 613	1 119	996	126	4 757
08/09	31 325	1 917	29 408	28 457	25 628	5 320	90 730	2 517	839	1 678	1 239	917	126	4 799
09/10	28 948	2 194	26 754	27 773	26 330	5 362	88 413	2 431	835	1 596	1 267	1 063	125	4 886
10/11	28 769	2 233	26 536	25 677	25 505	5 629	85 580	2 280	754	1 526	1 196	973	148	4 597
11/12	29 027	2 181	26 846	25 974	23 710	5 364	84 075	2 215	796	1 419	1 177	1 008	153	4 553
12/13	28 321	2 040	26 281	26 364	23 777	4 835	83 297	2 177	770	1 407	1 136	981	140	4 434
13/14	27 910	2 118	25 792	25 775	23 942	4 794	82 421	2 126	743	1 383	1 134	996	115	4 371
14/15	28 410	2 139	26 271	24 659	23 505	4 824	81 398	2 122	734	1 388	1 182	935	112	4 351
15/16	29 094	2 062	27 032	25 108	22 330	4 988	81 520	2 169	712	1 457	1 129	993	146	4 437
16/17	29 651	2 177	27 474	25 636	22 754	4 451	82 492	2 203	766	1 437	1 128	873	152	4 356
17/18	30 095	2 130	27 965	25 580	23 154	4 336	83 165	2 199	837	1 362	1 123	901	165	4 388
18/19	30 310	2 110	28 200	25 580	23 150	4 410	83 450	2 290	870	1 420	1 120	900	150	4 460
19/20	29 360	2 080	27 280	25 680	23 160	4 410	82 610	2 370	900	1 470	1 170	900	150	4 590
20/21	28 840	2 090	26 750	24 890	23 170	4 410	81 310	2 320	880	1 440	1 210	940	150	4 620
21/22	28 930	2 120	26 810	24 460	22 470	4 310	80 170	2 410	920	1 490	1 190	970	160	4 730
22/23	29 450	2 150	27 300	24 510	22 090	4 210	80 260	2 430	930	1 500	1 230	950	160	4 770
23/24	29 800	2 150	27 650	24 940	22 140	4 150	81 030	2 410	920	1 490	1 240	990	160	4 800
24/25	29 880	2 140	27 740	25 240	22 530	4 170	81 820	2 470	940	1 530	1 230	1 000	160	4 860
25/26	27 920	2 020	25 900	24 910	22 810	4 250	79 890	2 520	960	1 560	1 260	990	160	4 930
26/27	29 700	2 120	27 580	23 840	22 520	4 310	80 370	2 500	950	1 550	1 290	1 010	160	4 960
27/28	30 160	2 160	28 000	25 110	21 560	4 270	81 100	2 540	970	1 570	1 270	1 030	170	5 010
28/29	30 860	2 220	28 640	25 520	22 730	4 100	83 210	2 680	1 020	1 660	1 300	1 020	170	5 170
29/30	31 580	2 270	29 310	26 110	23 100	4 330	85 120	2 710	1 030	1 680	1 370	1 040	170	5 290
30/31	32 280	2 330	29 950	26 710	23 630	4 400	87 020	2 790	1 060	1 730	1 380	1 100	170	5 440

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Die Prognose der Berufsschüler orientiert sich an den bisherigen Zugangsquoten. Da nicht absehbar ist, inwieweit diese Annahme durch die weitere Entwicklung bestätigt wird, ist die Schülerprognose für die Berufsschule mit einer erheblichen Unsicherheit behaftet.

3) Schüler im Berufsvorbereitungsjahr bzw. im Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form.

Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsfachschule 1), 2)				Berufsfachschule des Gesundheitswesens 1), 3)				Fachschule 4)			
	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt
	1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4	
02/03	3 950	2 327	503	6 780	2 095	1 500	1 316	4 911	3 308	2 099	750	6 157
03/04	4 092	2 734	561	7 387	2 394	1 542	1 293	5 229	3 031	2 289	827	6 147
04/05	4 503	2 861	649	8 013	2 361	1 796	1 349	5 506	2 395	2 209	1 003	5 607
05/06	4 066	2 921	610	7 597	2 866	2 014	1 596	6 476	2 489	1 480	875	4 844
06/07	4 084	2 950	677	7 711	2 813	1 941	1 754	6 508	2 483	1 410	548	4 441
07/08	3 872	2 873	692	7 437	2 969	1 979	1 600	6 548	2 259	1 570	484	4 313
08/09	3 774	2 661	655	7 090	2 982	2 077	1 623	6 682	2 556	1 456	496	4 508
09/10	3 665	2 715	643	7 023	3 216	2 083	1 791	7 090	2 734	1 700	481	4 915
10/11	3 629	2 665	651	6 945	3 508	2 222	1 805	7 535	2 825	1 742	511	5 078
11/12	3 344	2 640	660	6 644	3 526	2 313	1 921	7 760	2 691	1 742	498	4 931
12/13	3 212	2 427	710	6 349	3 619	2 362	2 065	8 046	2 777	1 852	517	5 146
13/14	3 212	2 359	670	6 241	3 661	2 539	2 049	8 249	2 875	1 885	526	5 286
14/15	3 167	2 319	638	6 124	3 864	2 555	2 257	8 676	2 925	1 864	567	5 356
15/16	3 101	2 341	637	6 079	3 808	2 706	2 337	8 851	2 690	2 072	535	5 297
16/17	3 087	2 294	581	5 962	3 770	2 843	2 383	8 996	2 839	1 875	532	5 246
17/18	3 063	2 194	608	5 865	3 767	2 841	2 475	9 083	2 594	1 959	511	5 064
18/19	3 030	2 240	580	5 850	3 950	2 840	2 470	9 260	2 740	1 790	540	5 070
19/20	2 970	2 210	590	5 770	3 830	2 980	2 470	9 280	2 850	1 890	490	5 230
20/21	2 920	2 170	580	5 670	3 730	2 890	2 590	9 210	2 900	1 970	520	5 390
21/22	2 940	2 130	570	5 640	3 670	2 810	2 510	8 990	2 890	2 000	550	5 440
22/23	3 010	2 150	560	5 720	3 620	2 760	2 450	8 830	3 020	1 990	560	5 570
23/24	3 070	2 200	560	5 830	3 630	2 730	2 400	8 760	2 940	2 080	550	5 570
24/25	3 080	2 240	580	5 900	3 720	2 730	2 380	8 830	2 940	2 030	580	5 550
25/26	2 790	2 250	590	5 630	2 850	2 800	2 380	8 030	2 860	2 020	570	5 450
26/27	3 100	2 030	590	5 720	3 770	2 150	2 440	8 360	2 830	1 970	570	5 370
27/28	3 160	2 260	530	5 950	3 820	2 850	1 870	8 540	2 820	1 950	550	5 320
28/29	3 230	2 310	590	6 130	3 800	2 880	2 480	9 160	2 810	1 940	540	5 290
29/30	3 310	2 360	600	6 270	3 830	2 870	2 510	9 210	2 820	1 930	540	5 290
30/31	3 380	2 410	620	6 410	3 910	2 890	2 500	9 300	2 850	1 940	530	5 320

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Darunter gegenwärtig 2 Berufsfachschulen zur sonderpädagogischen Förderung (2017/18: 45 Schüler).

Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

2003/04 und 2004/05 werden die Schüler mit Ausbildungsziel Altenpflegehilfe bei den Berufsfachschulen, ab 2005/06 bei den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens geführt.

3) Der Anstieg der Schülerzahlen 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen. Ab 2005/06 wurden die Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet.

4) Einschließlich der dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unterstehenden Fachschulen. Die Vorausschätzung der Zahl der Schüler an Fachschulen ist wegen des Zusammenhangs mit der Arbeitsmarktlage und den Förderungsmöglichkeiten nach AFG mit einer hohen Unsicherheit behaftet. Der Rückgang der Schülerzahlen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt.

Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsaufbauschule 1)			Fachoberschule 2), 3)					Berufsoberschule 2), 4)			
	Vollzeit	Teilzeit	insgesamt	in der Vorklasse	in Jahrgangsstufe ...			insgesamt	in der Vorklasse 5)	in Jahrgangsstufe ...		insgesamt
					11	12	13			12	13	
02/03	-	-	-	-	4 488	3 652	-	8 140	427	2 324	706	3 457
03/04	-	-	-	-	4 894	3 923	-	8 817	460	2 492	854	3 806
04/05	-	-	-	-	5 087	4 329	74	9 490	498	2 576	906	3 980
05/06	-	-	-	-	5 621	4 578	147	10 346	481	2 344	939	3 764
06/07	-	-	-	-	6 352	4 975	159	11 486	522	2 369	853	3 744
07/08	-	-	-	-	5 958	5 498	277	11 733	634	2 202	895	3 731
08/09	-	-	-	-	6 902	5 500	603	13 005	657	2 438	829	3 924
09/10	-	-	-	-	6 960	6 205	786	13 951	878	2 916	885	4 679
10/11	-	-	-	-	7 046	6 357	937	14 340	943	3 044	877	4 864
11/12	-	-	-	32	6 976	6 481	1 072	14 561	837	3 174	954	4 965
12/13	-	-	-	240	7 174	6 271	1 078	14 763	888	2 874	837	4 599
13/14	-	-	-	296	8 039	6 570	1 068	15 973	998	2 601	761	4 360
14/15	-	-	-	291	8 510	7 178	1 120	17 099	899	2 753	688	4 340
15/16	-	-	-	360	8 689	7 499	1 369	17 917	788	2 416	716	3 920
16/17	-	-	-	466	9 158	7 526	1 763	18 913	708	2 190	665	3 563
17/18	-	-	-	641	8 675	7 969	1 720	19 005	584	2 025	562	3 171
18/19	-	-	-	660	8 830	7 640	1 850	18 980	590	1 980	530	3 100
19/20	-	-	-	610	8 560	7 710	1 770	18 650	590	1 980	520	3 090
20/21	-	-	-	610	8 400	7 510	1 790	18 310	620	2 060	520	3 200
21/22	-	-	-	600	8 350	7 370	1 740	18 060	590	2 010	550	3 150
22/23	-	-	-	590	8 340	7 310	1 710	17 950	590	2 000	530	3 120
23/24	-	-	-	600	8 390	7 290	1 700	17 980	570	1 930	530	3 030
24/25	-	-	-	610	8 430	7 330	1 690	18 060	560	1 890	510	2 960
25/26	-	-	-	590	8 340	7 370	1 700	18 000	560	1 870	500	2 930
26/27	-	-	-	590	8 490	7 300	1 710	18 090	550	1 870	500	2 920
27/28	-	-	-	580	8 440	7 410	1 690	18 120	560	1 880	490	2 930
28/29	-	-	-	600	8 700	7 380	1 720	18 400	560	1 890	500	2 950
29/30	-	-	-	610	8 940	7 580	1 710	18 840	560	1 870	500	2 930
30/31	-	-	-	630	9 160	7 780	1 760	19 330	560	1 890	500	2 950

1) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Darunter gegenwärtig 2 Fachoberschulen zur sonderpädagogischen Förderung (2017/18: 266 Schüler).

Die Prognose für die Zahl der Schüler an Fachoberschulen ist mit größeren Unsicherheiten behaftet, da sich offensichtlich die wirtschaftlichen Gegebenheiten auf das Übertrittsverhalten stark auswirken.

4) Ohne Schüler in Vorkursen (2017/18: 123 Studierende).

5) Bis 2005/06 unter der Bezeichnung 'Vorstufe'.



Schüler- und Absolventenprognose 2018

für den Regierungsbezirk Niederbayern

I N H A L T

	Seite
Überblick:	
Entwicklung der Schülergesamtzahl und Grafik zu ausgewählten Schularten	59
 Tabellenteil	
Schüler an allgemein bildenden Schulen (Gesamtübersicht)	60
Schüler an beruflichen Schulen (Gesamtübersicht), Schüler insgesamt	61
Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen	62
Absolventen beruflicher Schulen	64
Grund- und Mittelschule	65
Staatliche Grund- und Mittelschule	66
Förderzentrum	67
Realschule	68
Staatliche Realschule	69
Wirtschaftsschule	70
Gymnasium	71
Staatliches Gymnasium	72
Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs	73
Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung	74
Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule	75
Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule	76

Hinweis zur Rundungspraxis in den nachfolgenden Tabellen:

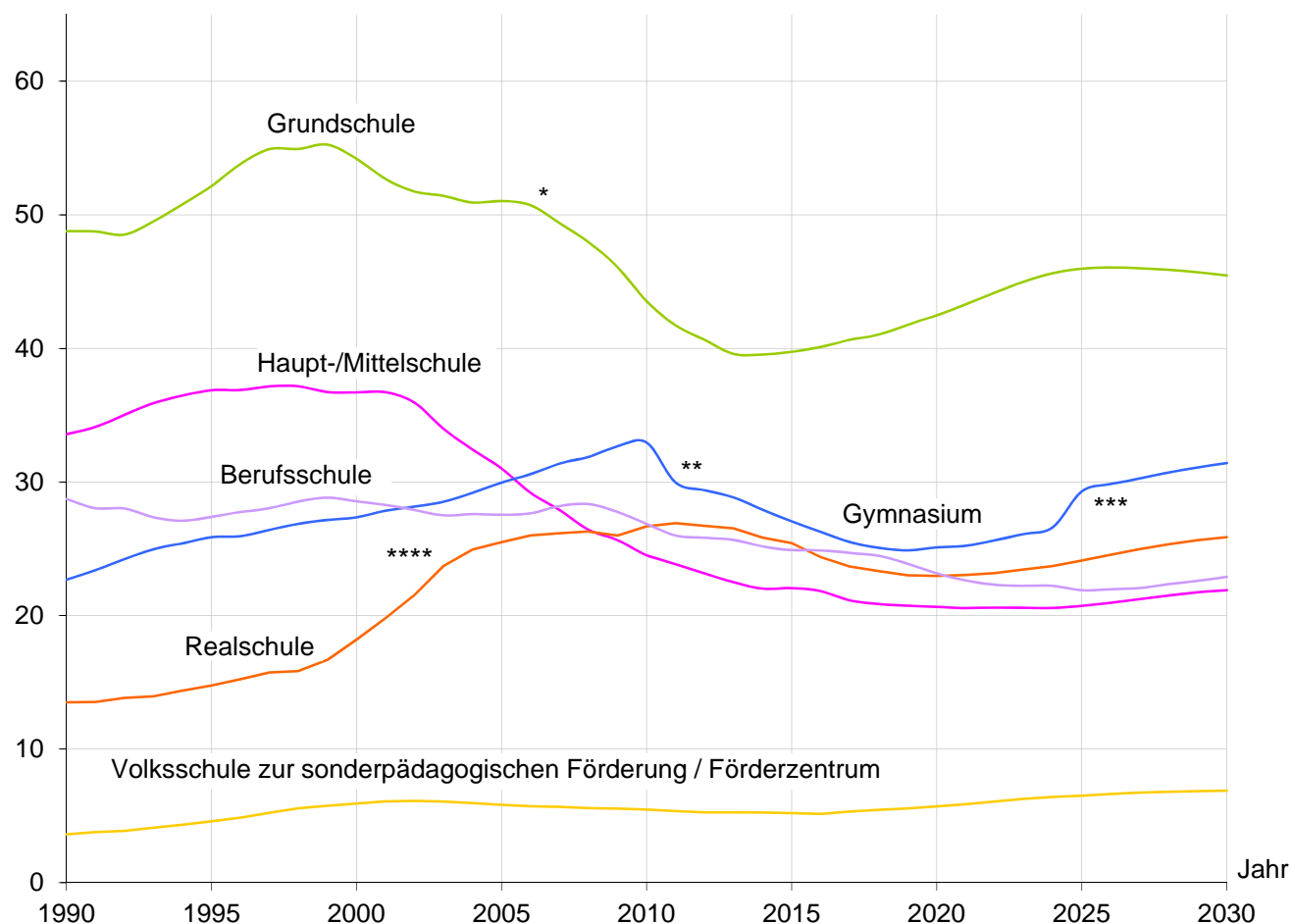
Die für den Prognosezeitraum errechneten Zahlen sind in der Regel auf Zehner gerundet, wobei im Interesse einer in sich konsistenten Darstellung der Ergebnisse in den schulartübergreifenden Spalten jeweils die Summen der gerundeten Einzelpositionen, nicht die gerundeten Summen ungerundeter Einzelwerte ausgewiesen sind. In Einzelfällen wird dadurch der Rundungsfehler in der Spalte vergrößert.

Überblick

Die Gesamtzahl der **Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Regierungsbezirk Niederbayern** hat im Schuljahr 1989/90 mit 159 000 ihren tiefsten Stand durchlaufen und ist bis zum Schuljahr 2005/06 auf ein Maximum von 186 000 angestiegen. Seither ist die Schülergesamtzahl rückläufig, im aktuellen Schuljahr 2017/18 beträgt sie 157 000 und liegt somit bereits unter dem historischen Tiefststand des Schuljahres 1989/90. Nach den Ergebnissen der Modellrechnung wird die Schülergesamtzahl in den kommenden Jahren auf rund 155 000 zurückgehen. In den 20er-Jahren wird sie dann kontinuierlich moderat anwachsen. Am Prognosehorizont, dem Schuljahr 2030/31, wird sich die Gesamtzahl der Schüler auf etwa 169 000 belaufen.

Für ausgewählte Schularten gibt die nachfolgende Grafik einen Überblick über die Entwicklung der Schülerzahlen im Regierungsbezirk Niederbayern:

Schülerzahlen
in tausend



- * Verlangsamung des Schülerrückgangs durch die Vorverlegung der Einschulung
- ** Wegfall der Jahrgangsstufe 13 des alten neunjährigen Gymnasiums
- *** Einführung der Jahrgangsstufe 13 des neuen neunjährigen Gymnasiums
- **** Einführung der Jahrgangsstufen 5 und 6 an Realschulen

Entwicklung der Schülerzahlen einzelner Schularten im Regierungsbezirk Niederbayern

Schüler an allgemein bildenden Schulen

Schul- jahr	Schüler an allgemein bildenden Schulen 1)												
	Grund- und Mittelschule			Förder- zentrum 3), 4)	Real- schule, Realsch. zur so-päd. Förderung	Wirt- schafts- schule 5)	Gymnasium			Schulen bes. Art, Freie Wal- dorfschule 6)	Schulen des zweiten Bildungs- wegs	zusammen	darunter Schul- anfänger 7)
	Grund- schule	Mittel- schule 2)	insgesamt				Jgst. 5 - 10	Jgst. 11 - 13	insgesamt				
02/03	51 749	35 939	87 688	6 124	21 539	2 303	21 192	6 964	28 156	-	-	145 810	12 983
03/04	51 423	33 982	85 405	6 077	23 706	2 408	21 316	7 202	28 518	-	-	146 114	13 471
04/05	50 920	32 424	83 344	5 962	24 938	2 399	21 609	7 579	29 188	-	-	145 831	12 767
05/06	51 030	31 013	82 043	5 830	25 492	2 317	21 884	8 068	29 952	-	-	145 634	13 162
06/07	50 720	29 190	79 910	5 725	25 995	2 196	22 220	8 360	30 580	-	-	144 406	12 823
07/08	49 380	27 901	77 281	5 675	26 161	2 104	22 611	8 768	31 379	-	-	142 600	12 164
08/09	47 944	26 421	74 365	5 575	26 287	2 027	22 706	9 167	31 873	-	-	140 127	11 321
09/10	46 085	25 644	71 729	5 546	25 983	1 950	23 569	9 105	32 674	-	-	137 882	11 267
10/11	43 535	24 513	68 048	5 474	26 674	1 915	23 749	9 205	32 954	-	-	135 065	10 274
11/12	41 726	23 853	65 579	5 355	26 918	1 843	23 407	6 551	29 958	-	-	129 653	10 138
12/13	40 644	23 145	63 789	5 267	26 716	1 803	22 603	6 779	29 382	-	-	126 957	10 072
13/14	39 585	22 494	62 079	5 267	26 531	1 801	21 942	6 901	28 843	-	-	124 521	9 884
14/15	39 544	22 009	61 553	5 254	25 831	1 817	21 103	6 816	27 919	-	-	122 374	10 195
15/16	39 742	22 053	61 795	5 207	25 421	1 746	20 098	6 953	27 051	-	-	121 220	10 057
16/17	40 101	21 828	61 929	5 148	24 375	1 709	19 319	6 944	26 263	-	-	119 424	10 276
17/18	40 648	21 136	61 784	5 319	23 667	1 648	18 977	6 528	25 505	-	-	117 923	10 433
18/19	41 030	20 860	61 890	5 450	23 330	1 600	19 150	5 920	25 070	-	-	117 340	10 640
19/20	41 770	20 730	62 500	5 560	23 010	1 550	19 110	5 770	24 880	-	-	117 500	10 810
20/21	42 470	20 650	63 120	5 710	22 960	1 510	19 390	5 710	25 100	-	-	118 400	11 010
21/22	43 300	20 550	63 850	5 880	23 040	1 510	19 720	5 500	25 220	-	-	119 500	11 310
22/23	44 180	20 600	64 780	6 080	23 180	1 490	20 090	5 540	25 630	-	-	121 160	11 580
23/24	45 000	20 570	65 570	6 270	23 450	1 500	20 230	5 870	26 100	-	-	122 890	11 680
24/25	45 630	20 570	66 200	6 410	23 710	1 500	20 450	6 160	26 610	-	-	124 430	11 690
25/26	45 970	20 720	66 690	6 510	24 120	1 500	20 810	8 480	29 290	-	-	128 110	11 680
26/27	46 060	20 960	67 020	6 640	24 550	1 510	21 190	8 650	29 840	-	-	129 560	11 660
27/28	46 000	21 230	67 230	6 740	24 970	1 520	21 560	8 700	30 260	-	-	130 720	11 620
28/29	45 880	21 500	67 380	6 800	25 340	1 530	21 860	8 850	30 710	-	-	131 760	11 570
29/30	45 700	21 740	67 440	6 850	25 640	1 550	22 110	8 980	31 090	-	-	132 570	11 500
30/31	45 460	21 900	67 360	6 890	25 870	1 580	22 300	9 120	31 420	-	-	133 120	11 420

1) Einschließlich der zu den beruflichen Schulen gehörigen Wirtschaftsschulen.

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 'Hauptschule'. Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bis zum Schuljahr 2011/12 'Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung'.

4) Einschließlich Schulen für Kranke.

5) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

6) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

7) Schulanfänger an Grundschulen, Förderzentren sowie Freien Waldorfschulen.

Schüler an beruflichen Schulen, Schüler insgesamt

Schuljahr	Schüler an beruflichen Schulen											Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen insgesamt
	Berufs-integrations-klassen 1)	Berufs-schule 2)	Berufs-schule zur so-päd. Förderung 2)	Berufs-aufbau-schule 3)	Berufs-fach-schule 2), 4)	Berufs-fach-schule des Gesundh. 2), 5)	Fach-schule 6)	Fach-akademie 6), 7)	Fach-ober-schule 2)	Berufs-ober-schule 2)	zusammen	
02/03	-	27 902	1 268	-	2 229	2 000	1 478	449	2 504	1 236	39 066	184 876
03/04	-	27 498	1 314	-	2 458	2 239	1 443	444	2 841	1 311	39 548	185 662
04/05	-	27 597	1 359	-	2 648	2 274	1 127	415	3 056	1 349	39 825	185 656
05/06	-	27 538	1 280	-	2 550	2 699	1 012	432	3 206	1 332	40 049	185 683
06/07	-	27 649	1 246	-	2 516	2 541	862	439	3 437	1 339	40 029	184 435
07/08	-	28 193	1 252	-	2 317	2 661	872	437	3 382	1 297	40 411	183 011
08/09	-	28 345	1 330	-	2 252	2 707	933	412	3 575	1 438	40 992	181 119
09/10	-	27 750	1 228	-	2 294	2 865	1 015	436	3 895	1 738	41 221	179 103
10/11	-	26 865	1 204	-	2 267	2 949	1 025	440	4 020	1 707	40 477	175 542
11/12	-	25 988	1 143	-	2 184	3 051	1 077	437	4 037	1 613	39 530	169 183
12/13	-	25 822	1 116	-	2 038	2 931	1 163	497	3 947	1 450	38 964	165 921
13/14	63	25 665	1 097	-	2 012	2 920	1 228	537	4 018	1 363	38 903	163 424
14/15	312	25 170	1 077	-	1 991	2 900	1 263	569	4 122	1 334	38 738	161 112
15/16	826	24 901	1 101	-	1 924	2 961	1 255	534	4 176	1 183	38 861	160 081
16/17	1 426	24 886	1 111	-	1 896	2 967	1 254	577	4 305	1 084	39 506	158 930
17/18	1 325	24 682	1 090	-	1 943	2 911	1 273	596	4 415	1 026	39 261	157 184
18/19	1 050	24 470	1 080	-	1 870	2 890	1 290	600	4 330	940	38 520	155 860
19/20	960	23 880	1 110	-	1 790	2 890	1 290	600	4 170	900	37 590	155 090
20/21	930	23 160	1 090	-	1 740	2 770	1 290	600	4 020	960	36 560	154 960
21/22	820	22 630	1 090	-	1 710	2 660	1 280	600	3 910	960	35 660	155 160
22/23	670	22 300	1 070	-	1 700	2 560	1 300	600	3 850	920	34 970	156 130
23/24	510	22 230	1 100	-	1 700	2 520	1 290	600	3 780	880	34 610	157 500
24/25	360	22 220	1 160	-	1 720	2 490	1 250	600	3 780	850	34 430	158 860
25/26	310	21 890	1 230	-	1 660	2 310	1 220	600	3 760	830	33 810	161 920
26/27	310	21 970	1 260	-	1 690	2 370	1 190	600	3 770	820	33 980	163 540
27/28	310	22 060	1 290	-	1 740	2 400	1 170	600	3 810	800	34 180	164 900
28/29	310	22 350	1 350	-	1 760	2 530	1 150	600	3 850	810	34 710	166 470
29/30	310	22 600	1 380	-	1 780	2 550	1 140	600	3 900	800	35 060	167 630
30/31	310	22 890	1 410	-	1 810	2 570	1 140	600	3 950	810	35 490	168 610

1) Zweijähriges Angebot zur Beschulung von Asylbewerbern und Flüchtlingen. Einschließlich Schülern in ganzzährigen Sprachintensivklassen bzw. Deutschklassen. Unschärfen ergeben sich aufgrund von Klassenbildungen nach dem Stichtag der Erhebung der Amtlichen Schuldaten (20. Oktober).

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt.

4) Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. Ab 2003/04 wurden die Fachschulen für Altenpflegehilfe durch Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe abgelöst, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

5) Ohne Krankenpflegevorschulen und Krankenhelferinnenschulen sowie ohne Berufsfachschulen für Arzthelferinnen. Der Anstieg der Schülerzahl 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen (vgl. auch Fußnote 4).

6) Einschließlich der unter Aufsicht des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stehenden Fachschulen bzw. Fachakademien für Landwirtschaft. Der Rückgang der Schülerzahlen an Fachschulen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt (vgl. auch Fußnoten 4 und 5).

7) Ohne Berufspraktikanten (2017/18: 271 Studierende).

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schul- jahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)							
	ohne erfolgreichen Abschluss der Mittelschule 2)				mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule 2)			
	Mittel- schule 3)	SFZ mit Fö.-Sp. Lernen 4)	übrige Schularten 5)	zusammen 5)	Mittelschule 3)		übrige Schularten 5)	zusammen 5)
					insgesamt	darunter mit qualif. Abschluss		
02/03	588	468	182	1 238	5 017	3 086	211	5 228
03/04	572	464	179	1 215	4 848	3 148	236	5 084
04/05	448	477	158	1 083	4 916	3 219	232	5 148
05/06	457	396	244	1 097	4 952	3 341	169	5 121
06/07	361	331	243	935	4 707	3 262	227	4 934
07/08	344	322	267	933	4 380	3 031	225	4 605
08/09	288	276	237	801	3 944	2 707	189	4 133
09/10	257	235	261	753	3 716	2 561	207	3 923
10/11	181	206	259	646	3 556	2 462	239	3 795
11/12	188	139	247	574	3 519	2 513	305	3 824
12/13	125	84	261	470	3 197	2 272	363	3 560
13/14	172	100	221	493	3 202	2 268	407	3 609
14/15	227	99	262	588	3 001	2 188	357	3 358
15/16	342	117	277	736	2 890	2 107	339	3 229
16/17	412	88	222	722	2 770	1 963	336	3 106
17/18	400	100	240	740	2 610	1 850	330	2 940
18/19	400	100	250	750	2 530	1 790	340	2 870
19/20	390	100	240	730	2 530	1 800	320	2 850
20/21	340	100	240	680	2 560	1 810	320	2 880
21/22	300	100	240	640	2 510	1 780	320	2 830
22/23	240	100	250	590	2 660	1 890	330	2 990
23/24	200	110	270	580	2 630	1 860	350	2 980
24/25	150	120	280	550	2 690	1 910	360	3 050
25/26	150	110	280	540	2 680	1 900	360	3 040
26/27	160	120	280	560	2 690	1 900	370	3 060
27/28	160	130	300	590	2 700	1 910	390	3 090
28/29	160	130	300	590	2 730	1 930	390	3 120
29/30	160	130	310	600	2 800	1 980	390	3 190
30/31	170	130	320	620	2 860	2 020	400	3 260

- 1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule.
Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. Mittelschulabschluss im M-Zug der Mittelschule). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.
- 2) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Hauptschulabschluss".
- 3) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.
- 4) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".
- 5) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen und Abgängern zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schul- jahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)													
	mit mittlerem Schulabschluss							mit Fach- hoch- schul- reife 3), 5)	mit allgemeiner Hochschulreife					insgesamt 3)
	Mittel- schule 2)	Real- schule und RSF 3)	Wirt- schafts- schule	Gymna- sium 3), 4)	Abend- real- schule 3)	übrige Schul- arten	zusammen 3)		Gymna- sium 3), 6)	Abend- gymna- sium	Kolleg 7)	Begabten- prüfung	zusammen 3)	
02/03	1 020	3 772	598	307	-	4	5 701	-	2 240	-	-	-	2 240	14 407
03/04	1 234	3 460	632	335	-	1	5 662	-	2 166	-	-	-	2 166	14 127
04/05	1 211	3 612	692	271	-	10	5 796	-	2 177	-	-	-	2 177	14 204
05/06	1 359	3 849	694	297	-	8	6 207	-	2 504	-	-	-	2 504	14 929
06/07	1 424	3 900	637	309	-	9	6 279	-	2 557	-	-	-	2 557	14 705
07/08	1 373	3 938	619	393	-	9	6 332	-	2 588	-	-	-	2 588	14 458
08/09	1 393	4 226	618	268	-	10	6 515	-	2 801	-	-	-	2 801	14 250
09/10	1 407	4 046	539	285	-	9	6 286	-	2 938	-	-	-	2 938	13 900
10/11	1 425	4 019	536	283	-	14	6 277	-	5 797	-	-	-	5 797	16 515
11/12	1 402	4 115	529	305	-	19	6 370	-	3 045	-	-	-	3 045	13 813
12/13	1 621	4 118	470	295	-	7	6 511	1	3 155	-	-	-	3 155	13 697
13/14	1 500	4 118	432	295	-	11	6 356	1	3 155	-	-	-	3 155	13 614
14/15	1 505	4 024	469	268	-	9	6 275	-	3 265	-	-	-	3 265	13 486
15/16	1 585	4 567	453	302	-	20	6 927	-	3 241	-	-	-	3 241	14 133
16/17	1 599	4 234	500	251	-	17	6 601	-	3 362	-	-	-	3 362	13 791
17/18	1 660	3 930	460	230	-	20	6 300	-	3 250	-	-	-	3 250	13 230
18/19	1 530	3 860	450	230	-	20	6 090	-	2 970	-	-	-	2 970	12 680
19/20	1 490	3 680	440	220	-	20	5 850	-	2 660	-	-	-	2 660	12 090
20/21	1 490	3 610	410	220	-	20	5 750	-	2 820	-	-	-	2 820	12 130
21/22	1 470	3 620	410	210	-	20	5 730	-	2 610	-	-	-	2 610	11 810
22/23	1 410	3 540	400	210	-	20	5 580	-	2 610	-	-	-	2 610	11 770
23/24	1 450	3 630	400	200	-	20	5 700	-	2 650	-	-	-	2 650	11 910
24/25	1 400	3 570	400	190	-	20	5 580	-	530	-	-	-	530	9 710
25/26	1 410	3 640	400	230	-	20	5 700	-	2 660	-	-	-	2 660	11 940
26/27	1 400	3 690	400	230	-	20	5 740	-	2 810	-	-	-	2 810	12 170
27/28	1 400	3 750	400	230	-	20	5 800	-	2 770	-	-	-	2 770	12 250
28/29	1 410	3 800	400	240	-	20	5 870	-	2 830	-	-	-	2 830	12 410
29/30	1 420	3 870	410	240	-	20	5 960	-	2 860	-	-	-	2 860	12 610
30/31	1 460	3 960	410	240	-	20	6 090	-	2 910	-	-	-	2 910	12 880

1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule. Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. mittlerer Schulabschluss an Gymnasien). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

4) Abgänger mit Oberstufenreife aus den Jahrgangsstufen 10 bis 13 (neunjähriges Gymnasium) bzw. 10 bis 12 (achtjähriges Gymnasium) sowie nach bestandener "Besonderer Prüfung".

5) Aussiedler mit bestandener Fachhochschulreifeprüfung.

6) Einschließlich der Abiturienten von Freien Waldorfschulen.

7) Einschließlich der Teilnehmer mit bestandener Abschluss- bzw. erweiterter Abschlussprüfung nach Sonderkursen für Aussiedlerabiturienten.

Absolventen beruflicher Schulen

Schul- jahr	Absolventen beruflicher Schulen 1)													
	Berufs- schule 2)	Berufs- schule zur so.-päd. Förderung 2)	Berufs- aufbau- schule 3)	Berufs- fach- schule 4)	Berufs- fach- schule des Gesundh. 5)	Fach- schule 6)	Fach- akademie 7)	Fach- ober- schule 8)	Berufs- ober- schule 9)	insgesamt	darunter mit			
											Fachschul- reife/ mittlerer Schulabs. 10)	Fach- hoch- schul- reife	fachgeb. Hoch- schul- reife	allgem. Hoch- schul- reife
02/03	8 051	491	-	764	641	584	182	951	619	12 283	1 268	1 463	97	115
03/04	8 792	601	-	925	453	796	157	1 025	674	13 423	1 365	1 559	123	121
04/05	7 980	473	-	978	778	521	195	1 204	692	12 821	1 109	1 739	117	161
05/06	8 280	517	-	1 024	913	540	169	1 190	617	13 250	1 201	1 685	97	153
06/07	8 690	500	-	959	879	387	214	1 238	669	13 536	1 154	1 785	85	184
07/08	8 377	433	-	872	908	444	202	1 195	596	13 027	1 108	1 648	103	177
08/09	8 351	486	-	781	955	441	224	1 268	694	13 200	987	1 681	162	283
09/10	8 631	418	-	820	942	508	192	1 393	869	13 773	1 064	1 880	212	347
10/11	8 937	421	-	812	1 002	462	209	1 485	865	14 193	1 087	1 956	242	343
11/12	8 423	448	-	818	1 068	560	212	1 603	859	13 991	1 554	2 031	190	453
12/13	8 163	472	-	745	1 043	532	238	1 564	765	13 522	1 603	1 851	166	516
13/14	8 278	439	-	688	1 007	601	240	1 529	703	13 485	1 486	1 908	149	447
14/15	8 024	440	-	677	1 021	597	280	1 478	709	13 226	1 323	1 917	148	400
15/16	7 930	413	-	704	996	536	282	1 644	629	13 134	1 211	1 901	168	475
16/17	7 645	426	-	623	1 040	591	263	1 444	577	12 609	1 066	1 625	157	461
17/18	7 510	460	-	690	1 050	580	290	1 550	560	12 690	1 080	1 790	150	440
18/19	7 520	460	-	660	970	600	290	1 550	510	12 560	1 070	1 690	160	490
19/20	7 520	450	-	630	1 020	600	290	1 490	490	12 490	1 060	1 640	150	460
20/21	7 350	450	-	610	1 000	600	290	1 440	510	12 250	1 100	1 640	140	440
21/22	7 040	460	-	600	950	590	290	1 390	510	11 830	1 120	1 590	150	440
22/23	6 870	440	-	590	900	600	290	1 350	490	11 530	1 150	1 550	140	420
23/24	6 810	450	-	590	890	600	290	1 340	470	11 440	1 210	1 540	140	410
24/25	6 740	450	-	600	870	590	290	1 310	460	11 310	1 250	1 500	130	410
25/26	6 760	480	-	590	830	570	290	1 320	440	11 280	1 250	1 500	130	400
26/27	6 730	510	-	580	850	550	290	1 310	440	11 260	1 240	1 480	130	400
27/28	6 590	530	-	600	780	540	290	1 320	430	11 080	1 220	1 490	130	390
28/29	6 720	540	-	610	880	530	290	1 340	430	11 340	1 240	1 500	130	400
29/30	6 820	550	-	620	890	530	290	1 350	430	11 480	1 260	1 510	130	400
30/31	6 870	580	-	620	890	520	290	1 370	430	11 570	1 270	1 520	130	400

1) Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen. Einschließlich der unter der Aufsicht des StMELF stehenden Fachschulen und Fachakademien.

2) Einschließlich Schülern, die den beruflichen Bildungsgang vollständig durchlaufen, aber ohne Erfolg beendet haben. Ohne Absolventen aus Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

4) Ohne Wirtschaftsschulen, ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

5) Der Anstieg der Absolventen 2005/06 ist bedingt einerseits durch die ab 2003/04 existierenden Berufsfachschulen für Altenpflege, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen, andererseits durch die einjährigen Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

6) Zum Rückgang der Absolventen ab 2004/05 vgl. Fußnote 5.

7) Ein Teil der Absolventen an Fachakademien erwirbt durch eine staatl. Ergänzungsprüfung zur Abschlussprüfung eine eingeschränkte, in einigen Fachrichtungen auch uneingeschränkte Fachhochschulreife oder eine fachgebundene Hochschulreife.

8) Ab dem Schuljahr 2004/05 besteht über die 'FOS 13' (bis 2007/08 als Schulversuch, ab 2008/09 als Regelangebot) die Möglichkeit, die fachgebundene bzw. durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache auch die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

9) Von den Absolventen der Berufsoberschulen erwirbt ein Teil durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. Daneben kann auch an der Berufsoberschule die Fachhochschulreife erworben werden.

10) Mittlerer Schulabschluss gemäß Art. 25 BayEUG.

Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler													
	der Grundschule					der Mittelschule 1)							insgesamt	darunter Schul- anfänger 4)
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen		
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 2)	10 3)			
02/03	12 709	12 660	12 918	13 462	51 749	7 550	7 933	6 602	6 277	6 485	1 092	35 939	87 688	12 552
03/04	13 109	12 770	12 628	12 916	51 423	6 522	6 748	6 551	6 414	6 448	1 299	33 982	85 405	12 993
04/05	12 459	13 134	12 728	12 599	50 920	6 064	5 765	6 105	6 454	6 725	1 311	32 424	83 344	12 333
05/06	12 844	12 440	13 067	12 679	51 030	5 757	5 286	5 646	5 989	6 876	1 459	31 013	82 043	12 723
06/07	12 463	12 861	12 374	13 022	50 720	5 399	4 963	5 187	5 569	6 528	1 544	29 190	79 910	12 353
07/08	11 823	12 442	12 798	12 317	49 380	5 555	4 717	4 859	5 162	6 093	1 515	27 901	77 281	11 713
08/09	11 010	11 829	12 427	12 678	47 944	5 043	4 883	4 603	4 825	5 598	1 469	26 421	74 365	10 893
09/10	10 936	11 028	11 755	12 366	46 085	5 080	4 449	4 774	4 534	5 324	1 483	25 644	71 729	10 835
10/11	9 985	10 884	10 962	11 704	43 535	4 445	4 461	4 317	4 830	4 987	1 473	24 513	68 048	9 851
11/12	9 879	10 065	10 842	10 940	41 726	4 243	4 181	4 361	4 344	5 253	1 471	23 853	65 579	9 773
12/13	9 770	9 992	10 081	10 801	40 644	4 042	4 067	4 113	4 482	4 762	1 679	23 145	63 789	9 700
13/14	9 631	9 876	9 943	10 135	39 585	3 816	3 956	4 004	4 224	4 920	1 574	22 494	62 079	9 513
14/15	9 936	9 730	9 890	9 988	39 544	3 723	3 721	3 987	4 219	4 762	1 597	22 009	61 553	9 804
15/16	9 858	10 117	9 810	9 957	39 742	3 684	3 673	3 897	4 240	4 916	1 643	22 053	61 795	9 664
16/17	10 086	9 974	10 221	9 820	40 101	3 751	3 620	3 798	4 116	4 870	1 673	21 828	61 929	9 881
17/18	10 173	10 194	10 024	10 257	40 648	3 563	3 573	3 769	3 925	4 569	1 737	21 136	61 784	10 009
18/19	10 400	10 330	10 250	10 050	41 030	3 730	3 450	3 720	3 940	4 420	1 600	20 860	61 890	10 210
19/20	10 560	10 550	10 380	10 280	41 770	3 650	3 610	3 590	3 890	4 430	1 560	20 730	62 500	10 370
20/21	10 770	10 700	10 590	10 410	42 470	3 720	3 530	3 730	3 740	4 370	1 560	20 650	63 120	10 570
21/22	11 070	10 910	10 730	10 590	43 300	3 740	3 570	3 620	3 890	4 190	1 540	20 550	63 850	10 860
22/23	11 320	11 200	10 930	10 730	44 180	3 790	3 590	3 650	3 760	4 340	1 470	20 600	64 780	11 110
23/24	11 420	11 450	11 210	10 920	45 000	3 820	3 620	3 640	3 780	4 190	1 520	20 570	65 570	11 210
24/25	11 440	11 550	11 440	11 200	45 630	3 860	3 640	3 650	3 760	4 190	1 470	20 570	66 200	11 220
25/26	11 430	11 570	11 540	11 430	45 970	3 960	3 680	3 670	3 770	4 170	1 470	20 720	66 690	11 210
26/27	11 410	11 560	11 560	11 530	46 060	4 040	3 770	3 710	3 790	4 180	1 470	20 960	67 020	11 190
27/28	11 370	11 540	11 550	11 540	46 000	4 080	3 850	3 800	3 830	4 200	1 470	21 230	67 230	11 150
28/29	11 310	11 500	11 530	11 540	45 880	4 080	3 880	3 880	3 930	4 250	1 480	21 500	67 380	11 100
29/30	11 240	11 450	11 490	11 520	45 700	4 080	3 890	3 910	4 010	4 360	1 490	21 740	67 440	11 030
30/31	11 170	11 380	11 440	11 470	45 460	4 070	3 890	3 920	4 040	4 450	1 530	21 900	67 360	10 960

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 65 Schüler).

3) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 109 Schüler).

4) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Staatliche Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler												
	der Grundschule					der Mittelschule 1)							insgesamt
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen	
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 2)	10 3)		
02/03	12 428	12 398	12 619	13 176	50 621	7 354	7 735	6 481	6 150	6 349	1 092	35 161	85 782
03/04	12 822	12 466	12 334	12 578	50 200	6 299	6 582	6 369	6 289	6 304	1 288	33 131	83 331
04/05	12 197	12 842	12 424	12 286	49 749	5 827	5 552	5 930	6 265	6 584	1 295	31 453	81 202
05/06	12 554	12 157	12 763	12 334	49 808	5 536	5 098	5 461	5 797	6 669	1 446	30 007	79 815
06/07	12 179	12 550	12 057	12 698	49 484	5 131	4 778	5 012	5 379	6 321	1 527	28 148	77 632
07/08	11 542	12 145	12 463	11 979	48 129	5 320	4 479	4 687	4 972	5 880	1 499	26 837	74 966
08/09	10 726	11 540	12 106	12 333	46 705	4 805	4 683	4 390	4 655	5 390	1 445	25 368	72 073
09/10	10 654	10 726	11 415	12 018	44 813	4 835	4 238	4 596	4 334	5 146	1 438	24 587	69 400
10/11	9 687	10 571	10 628	11 347	42 233	4 222	4 251	4 137	4 653	4 776	1 438	23 477	65 710
11/12	9 565	9 731	10 494	10 568	40 358	3 994	3 986	4 182	4 162	5 067	1 428	22 819	63 177
12/13	9 473	9 672	9 728	10 431	39 304	3 780	3 853	3 945	4 304	4 577	1 636	22 095	61 399
13/14	9 344	9 565	9 602	9 775	38 286	3 595	3 719	3 799	4 045	4 735	1 542	21 435	59 721
14/15	9 659	9 436	9 550	9 625	38 270	3 485	3 504	3 771	4 007	4 574	1 523	20 864	59 134
15/16	9 546	9 819	9 496	9 593	38 454	3 432	3 442	3 698	4 023	4 708	1 569	20 872	59 326
16/17	9 780	9 656	9 883	9 490	38 809	3 463	3 402	3 601	3 912	4 653	1 604	20 635	59 444
17/18	9 876	9 883	9 684	9 913	39 356	3 335	3 327	3 565	3 727	4 357	1 660	19 971	59 327
18/19	10 100	9 980	9 910	9 720	39 710	3 490	3 250	3 490	3 730	4 220	1 540	19 720	59 430
19/20	10 250	10 210	10 010	9 940	40 410	3 420	3 410	3 410	3 650	4 220	1 490	19 600	60 010
20/21	10 460	10 360	10 230	10 040	41 090	3 480	3 330	3 550	3 560	4 110	1 490	19 520	60 610
21/22	10 750	10 570	10 370	10 250	41 940	3 510	3 370	3 440	3 700	4 010	1 450	19 480	61 420
22/23	10 990	10 850	10 570	10 400	42 810	3 540	3 390	3 470	3 580	4 140	1 410	19 530	62 340
23/24	11 090	11 090	10 850	10 600	43 630	3 570	3 420	3 460	3 590	4 000	1 460	19 500	63 130
24/25	11 100	11 200	11 080	10 870	44 250	3 620	3 430	3 470	3 580	4 000	1 410	19 510	63 760
25/26	11 090	11 210	11 180	11 110	44 590	3 710	3 470	3 480	3 590	3 980	1 410	19 640	64 230
26/27	11 070	11 200	11 190	11 210	44 670	3 790	3 560	3 520	3 610	3 990	1 400	19 870	64 540
27/28	11 030	11 180	11 180	11 220	44 610	3 820	3 630	3 610	3 650	4 010	1 410	20 130	64 740
28/29	10 980	11 140	11 160	11 210	44 490	3 820	3 670	3 690	3 740	4 050	1 410	20 380	64 870
29/30	10 920	11 090	11 120	11 190	44 320	3 820	3 670	3 720	3 810	4 160	1 430	20 610	64 930
30/31	10 840	11 030	11 070	11 150	44 090	3 810	3 670	3 720	3 850	4 240	1 470	20 760	64 850

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 65 Schüler).

3) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 109 Schüler).

Förderzentrum¹⁾

Schuljahr	Schüler 2), 3)												
	in Jahrgangsstufe ...											insgesamt	darunter Schulanfänger 5)
	1	1A 4)	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
02/03	478	371	584	552	578	687	639	660	658	561	356	6 124	431
03/04	518	393	523	539	582	609	651	629	705	553	375	6 077	478
04/05	461	379	540	543	548	595	622	623	631	654	366	5 962	434
05/06	537	340	530	523	537	553	569	618	622	602	399	5 830	439
06/07	511	383	509	543	559	542	521	565	608	599	385	5 725	470
07/08	472	418	538	510	542	568	533	526	573	589	406	5 675	451
08/09	462	396	528	544	577	527	528	534	525	576	378	5 575	428
09/10	453	393	519	520	591	564	497	532	545	538	394	5 546	432
10/11	463	366	515	515	547	565	530	491	541	549	392	5 474	423
11/12	374	346	500	506	545	550	555	540	484	541	414	5 355	365
12/13	382	334	436	499	524	531	555	546	531	499	430	5 267	372
13/14	378	338	442	488	512	555	510	548	540	539	417	5 267	371
14/15	402	343	452	459	510	502	542	502	554	562	426	5 254	391
15/16	400	342	466	463	481	516	502	552	497	541	447	5 207	393
16/17	407	327	476	483	507	493	508	492	547	516	392	5 148	395
17/18	433	350	472	514	554	517	493	504	498	588	396	5 319	424
18/19	440	390	470	510	590	560	510	490	510	530	450	5 450	430
19/20	450	370	520	510	590	610	560	510	490	540	410	5 560	440
20/21	450	380	520	560	580	600	600	560	510	530	420	5 710	440
21/22	460	380	530	560	650	590	600	600	560	550	400	5 880	450
22/23	480	400	530	570	640	660	590	590	600	600	420	6 080	470
23/24	480	410	550	580	650	650	660	590	600	640	460	6 270	470
24/25	490	410	560	590	660	670	650	660	590	640	490	6 410	470
25/26	490	410	560	600	680	680	660	650	660	630	490	6 510	470
26/27	480	410	570	610	700	700	670	660	650	710	480	6 640	470
27/28	480	410	570	610	700	710	690	670	660	700	540	6 740	470
28/29	480	410	570	610	700	720	710	690	670	710	530	6 800	470
29/30	480	410	560	610	710	720	710	700	690	720	540	6 850	470
30/31	470	410	560	610	700	720	720	710	700	740	550	6 890	460

1) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".

2) Einschließlich spezieller Einrichtungen für Kranke an Kliniken und Kurheimen.

Bei Schülern in Klassen zur individuellen Lebensbewältigung wurden bis zum Schuljahr 2002/03 die Schulbesuchsjahre erfasst (10. Schulbesuchsjahr einschließlich Werkstufe); ab 2003/04 wird in allen Förderbereichen die besuchte Jahrgangsstufe erhoben.

3) Einschließlich Schulen für Kranke.

4) Schüler an Sonderpädagogischen Förderzentren mit den Förderschwerpunkten Hören bzw. Sehen werden ab dem Schuljahr 2003/04 entsprechend der Jahrgangsstufennummerierung 1, 1A, 2, 3... erhoben und ausgewiesen.

5) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Realschule

Schul- jahr	Schüler						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10	
02/03	3 287	2 446	3 956	4 037	3 875	3 938	21 539
03/04	4 403	3 310	4 171	4 202	3 977	3 643	23 706
04/05	4 118	4 432	4 113	4 340	4 178	3 757	24 938
05/06	4 096	4 204	4 668	4 282	4 262	3 980	25 492
06/07	4 362	4 153	4 419	4 782	4 243	4 036	25 995
07/08	4 236	4 424	4 330	4 470	4 624	4 077	26 161
08/09	4 251	4 288	4 571	4 403	4 359	4 415	26 287
09/10	4 087	4 308	4 500	4 588	4 263	4 237	25 983
10/11	4 804	4 164	4 547	4 549	4 457	4 153	26 674
11/12	4 370	4 826	4 416	4 580	4 472	4 254	26 918
12/13	4 038	4 412	4 999	4 498	4 512	4 257	26 716
13/14	4 023	4 124	4 582	5 108	4 400	4 294	26 531
14/15	3 745	4 080	4 243	4 649	4 962	4 152	25 831
15/16	3 762	3 790	4 260	4 312	4 598	4 699	25 421
16/17	3 687	3 801	3 996	4 270	4 251	4 370	24 375
17/18	3 640	3 785	3 940	4 079	4 168	4 055	23 667
18/19	3 720	3 700	3 960	3 990	3 980	3 980	23 330
19/20	3 660	3 780	3 870	4 000	3 900	3 800	23 010
20/21	3 730	3 720	3 960	3 920	3 910	3 720	22 960
21/22	3 780	3 790	3 890	4 020	3 830	3 730	23 040
22/23	3 850	3 850	3 960	3 950	3 920	3 650	23 180
23/24	3 900	3 910	4 020	4 030	3 850	3 740	23 450
24/25	3 970	3 960	4 090	4 080	3 930	3 680	23 710
25/26	4 060	4 030	4 140	4 150	3 990	3 750	24 120
26/27	4 150	4 130	4 210	4 210	4 050	3 800	24 550
27/28	4 190	4 220	4 310	4 280	4 100	3 870	24 970
28/29	4 190	4 260	4 410	4 380	4 180	3 920	25 340
29/30	4 190	4 260	4 450	4 470	4 280	3 990	25 640
30/31	4 180	4 260	4 460	4 520	4 370	4 080	25 870

1) Einschließlich Schülern in Vorbereitungsklassen (2017/18: 20 Schüler).

Staatliche Realschule

Schul- jahr	Schüler						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10	
02/03	2 088	1 379	2 909	2 924	2 963	2 945	15 208
03/04	3 252	2 102	2 982	3 115	2 925	2 770	17 146
04/05	3 016	3 279	2 881	3 134	3 116	2 760	18 186
05/06	3 019	3 072	3 459	3 046	3 086	2 977	18 659
06/07	3 143	3 035	3 246	3 547	3 054	2 914	18 939
07/08	3 015	3 194	3 168	3 300	3 413	2 919	19 009
08/09	3 111	3 049	3 325	3 221	3 223	3 248	19 177
09/10	3 007	3 158	3 214	3 319	3 106	3 129	18 933
10/11	3 593	3 059	3 363	3 261	3 224	3 002	19 502
11/12	3 298	3 603	3 261	3 397	3 213	3 062	19 834
12/13	3 006	3 324	3 725	3 320	3 329	3 049	19 753
13/14	2 998	3 064	3 465	3 807	3 240	3 143	19 717
14/15	2 753	3 042	3 140	3 516	3 663	3 057	19 171
15/16	2 753	2 766	3 145	3 190	3 475	3 444	18 773
16/17	2 739	2 764	2 918	3 160	3 165	3 285	18 031
17/18	2 737	2 842	2 901	3 051	3 128	3 047	17 706
18/19	2 810	2 840	2 980	3 020	3 020	3 010	17 680
19/20	2 760	2 910	2 980	3 100	2 990	2 910	17 650
20/21	2 820	2 860	3 060	3 100	3 070	2 880	17 790
21/22	2 850	2 920	3 010	3 190	3 070	2 960	18 000
22/23	2 900	2 960	3 070	3 140	3 150	2 960	18 180
23/24	2 940	3 010	3 110	3 200	3 100	3 040	18 400
24/25	2 990	3 050	3 160	3 240	3 170	2 990	18 600
25/26	3 060	3 100	3 200	3 300	3 210	3 050	18 920
26/27	3 130	3 180	3 250	3 340	3 260	3 090	19 250
27/28	3 160	3 250	3 340	3 390	3 300	3 140	19 580
28/29	3 160	3 280	3 410	3 480	3 360	3 180	19 870
29/30	3 160	3 280	3 440	3 550	3 450	3 240	20 120
30/31	3 150	3 280	3 450	3 590	3 520	3 310	20 300

1) Einschließlich Schülern in Vorbereitungsklassen (2017/18: 20 Schüler).

Wirtschaftsschule

Schul- jahr	Schüler 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	6 2)	7	8	9	10	11 3)	
02/03	-	413	505	429	688	268	2 303
03/04	-	377	512	474	768	277	2 408
04/05	-	351	486	499	759	304	2 399
05/06	-	373	456	446	759	283	2 317
06/07	-	297	430	453	767	249	2 196
07/08	-	305	366	418	744	271	2 104
08/09	-	319	383	346	708	271	2 027
09/10	-	318	389	365	631	247	1 950
10/11	-	288	391	374	614	248	1 915
11/12	-	322	346	351	597	227	1 843
12/13	-	288	375	344	601	195	1 803
13/14	27	299	372	360	554	189	1 801
14/15	25	312	358	349	570	203	1 817
15/16	25	248	357	349	592	175	1 746
16/17	25	272	295	350	556	211	1 709
17/18	27	244	321	313	574	169	1 648
18/19	30	240	290	330	520	190	1 600
19/20	30	240	290	290	520	180	1 550
20/21	30	240	280	290	500	170	1 510
21/22	30	240	290	290	490	170	1 510
22/23	30	240	280	290	480	170	1 490
23/24	30	250	280	290	490	160	1 500
24/25	30	250	280	290	480	170	1 500
25/26	30	250	290	290	480	160	1 500
26/27	30	250	290	300	480	160	1 510
27/28	30	260	290	300	480	160	1 520
28/29	30	260	300	300	480	160	1 530
29/30	30	260	310	300	490	160	1 550
30/31	30	260	310	310	500	170	1 580

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Jahrgangsstufe 6 des Schulversuchs '5-stufige Wirtschaftsschule'.

3) Jahrgangsstufe 11 der 2-stufigen Wirtschaftsschule.

Gymnasium

Schul- jahr	Schüler												
	in Jahrgangsstufe ...									im Vorkurs 4)	in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10 2)	11 3)	12	13				
02/03	4 006	4 088	3 752	3 302	3 119	2 925	2 392	2 279	2 293	-	21 192	6 964	28 156
03/04	3 854	3 943	3 883	3 494	3 104	3 038	2 681	2 309	2 212	-	21 316	7 202	28 518
04/05	3 994	3 820	3 820	3 628	3 308	3 039	2 757	2 606	2 216	-	21 609	7 579	29 188
05/06	3 990	3 958	3 589	3 618	3 491	3 238	2 817	2 708	2 543	-	21 884	8 068	29 952
06/07	4 152	3 981	3 742	3 418	3 494	3 433	3 037	2 726	2 597	-	22 220	8 360	30 580
07/08	4 275	4 153	3 817	3 621	3 281	3 464	3 142	2 998	2 628	-	22 611	8 768	31 379
08/09	4 191	4 243	3 943	3 715	3 485	3 129	3 172	3 133	2 862	-	22 706	9 167	31 873
09/10	4 491	4 176	4 012	3 871	3 558	3 461	2 955	3 150	3 000	-	23 569	9 105	32 674
10/11	4 206	4 461	3 915	3 884	3 724	3 559	3 254	2 841	3 110	-	23 749	9 205	32 954
11/12	3 834	4 186	4 119	3 808	3 733	3 727	3 350	3 201	0	-	23 407	6 551	29 958
12/13	3 599	3 793	3 918	3 946	3 647	3 700	3 502	3 277	-	-	22 603	6 779	29 382
13/14	3 589	3 586	3 567	3 760	3 762	3 678	3 467	3 434	-	-	21 942	6 901	28 843
14/15	3 329	3 597	3 336	3 416	3 623	3 802	3 417	3 399	-	-	21 103	6 816	27 919
15/16	3 261	3 308	3 370	3 214	3 265	3 680	3 591	3 362	-	-	20 098	6 953	27 051
16/17	3 250	3 257	3 123	3 220	3 116	3 353	3 447	3 497	-	-	19 319	6 944	26 263
17/18	3 330	3 240	3 084	2 989	3 328	3 006	3 154	3 374	-	-	18 977	6 528	25 505
18/19	3 510	3 320	3 070	2 960	3 100	3 190	2 830	3 090	-	-	19 150	5 920	25 070
19/20	3 450	3 500	3 180	2 940	3 090	2 950	3 000	2 770	-	-	19 110	5 770	24 880
20/21	3 530	3 440	3 350	3 070	3 050	2 950	2 770	2 940	-	-	19 390	5 710	25 100
21/22	3 570	3 510	3 290	3 240	3 190	2 920	2 780	2 720	-	-	19 720	5 500	25 220
22/23	3 630	3 560	3 360	3 180	3 160	3 200	2 820	2 720	-	-	20 090	5 540	25 630
23/24	3 680	3 620	3 410	3 250	3 100	3 170	2 810	3 060	-	-	20 230	5 870	26 100
24/25	3 750	3 670	3 460	3 290	3 170	3 110	2 790	3 000	370	-	20 450	6 160	26 610
25/26	3 840	3 730	3 510	3 350	3 210	3 170	2 740	2 970	2 770	-	20 810	8 480	29 290
26/27	3 920	3 830	3 570	3 390	3 260	3 220	2 800	2 930	2 920	-	21 190	8 650	29 840
27/28	3 960	3 910	3 660	3 450	3 310	3 270	2 830	2 990	2 880	-	21 560	8 700	30 260
28/29	3 960	3 940	3 740	3 540	3 360	3 320	2 880	3 030	2 940	-	21 860	8 850	30 710
29/30	3 960	3 950	3 770	3 610	3 450	3 370	2 920	3 080	2 980	-	22 110	8 980	31 090
30/31	3 950	3 940	3 780	3 650	3 520	3 460	2 970	3 120	3 030	-	22 300	9 120	31 420

1) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

2) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

3) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

4) Vorkurse an Spätberufenschulen.

Staatliches Gymnasium

Schul-jahr	Schüler											
	in Jahrgangsstufe ...									in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10 2)	11 3)	12	13			
02/03	3 152	3 221	2 908	2 583	2 425	2 249	1 857	1 725	1 743	16 538	5 325	21 863
03/04	3 025	3 088	3 050	2 704	2 415	2 364	2 064	1 781	1 686	16 646	5 531	22 177
04/05	3 100	2 982	2 993	2 837	2 553	2 369	2 159	2 009	1 712	16 834	5 880	22 714
05/06	3 030	3 067	2 799	2 844	2 719	2 500	2 191	2 120	1 954	16 959	6 265	23 224
06/07	3 268	3 005	2 901	2 694	2 743	2 663	2 343	2 119	2 032	17 274	6 494	23 768
07/08	3 376	3 267	2 900	2 812	2 581	2 715	2 433	2 325	2 053	17 651	6 811	24 462
08/09	3 347	3 336	3 103	2 830	2 726	2 441	2 472	2 423	2 214	17 783	7 109	24 892
09/10	3 452	3 330	3 158	3 048	2 726	2 689	2 314	2 469	2 323	18 403	7 106	25 509
10/11	3 276	3 424	3 105	3 068	2 935	2 721	2 539	2 234	2 432	18 529	7 205	25 734
11/12	2 989	3 249	3 172	3 020	2 967	2 920	2 573	2 500	0	18 317	5 073	23 390
12/13	2 917	2 952	3 050	3 038	2 904	2 945	2 744	2 526	-	17 806	5 270	23 076
13/14	2 860	2 913	2 787	2 924	2 889	2 946	2 771	2 689	-	17 319	5 460	22 779
14/15	2 657	2 858	2 713	2 675	2 814	2 945	2 744	2 714	-	16 662	5 458	22 120
15/16	2 674	2 630	2 665	2 623	2 556	2 853	2 779	2 702	-	16 001	5 481	21 482
16/17	2 600	2 664	2 472	2 557	2 543	2 617	2 669	2 709	-	15 453	5 378	20 831
17/18	2 611	2 587	2 519	2 369	2 686	2 408	2 463	2 637	-	15 180	5 100	20 280
18/19	2 760	2 600	2 450	2 410	2 510	2 520	2 260	2 420	-	15 250	4 680	19 930
19/20	2 710	2 750	2 480	2 340	2 570	2 320	2 370	2 220	-	15 170	4 590	19 760
20/21	2 770	2 700	2 620	2 400	2 490	2 390	2 180	2 320	-	15 370	4 500	19 870
21/22	2 800	2 750	2 580	2 540	2 540	2 320	2 240	2 150	-	15 530	4 390	19 920
22/23	2 850	2 790	2 630	2 490	2 470	2 530	2 250	2 210	-	15 760	4 460	20 220
23/24	2 890	2 840	2 670	2 540	2 420	2 450	2 240	2 450	-	15 810	4 690	20 500
24/25	2 940	2 870	2 710	2 580	2 480	2 410	2 170	2 380	310	15 990	4 860	20 850
25/26	3 010	2 930	2 750	2 620	2 510	2 460	2 140	2 310	2 160	16 280	6 610	22 890
26/27	3 080	3 000	2 800	2 660	2 550	2 490	2 180	2 280	2 280	16 580	6 740	23 320
27/28	3 100	3 060	2 870	2 700	2 590	2 540	2 210	2 330	2 250	16 860	6 790	23 650
28/29	3 110	3 090	2 920	2 770	2 630	2 570	2 250	2 360	2 300	17 090	6 910	24 000
29/30	3 110	3 090	2 950	2 830	2 700	2 610	2 280	2 400	2 330	17 290	7 010	24 300
30/31	3 100	3 090	2 960	2 850	2 750	2 680	2 320	2 430	2 370	17 430	7 120	24 550

1) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

2) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

3) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs

Schuljahr	Schüler an								
	Schulen besonderer Art 1)			Freien Waldorfschulen		Schulen des zweiten Bildungswegs			
	schulart-unabhä. Orientierungsstufe	integrierte Gesamtschule	insgesamt	insgesamt	darunter Schulanfänger 2)	Abend-realschule	Abend-gym-nasium	Kolleg	insgesamt
02/03	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03/04	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04/05	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05/06	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06/07	-	-	-	-	-	-	-	-	-
07/08	-	-	-	-	-	-	-	-	-
08/09	-	-	-	-	-	-	-	-	-
09/10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10/11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11/12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12/13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13/14	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14/15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15/16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16/17	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17/18	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18/19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19/20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20/21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21/22	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22/23	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23/24	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24/25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25/26	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26/27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27/28	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28/29	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29/30	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30/31	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

2) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

Schul- jahr	Schüler der													
	Berufsschule 1) , 2)							Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	10			11	12	13		10			11	12	13	
	insgesamt	davon						insgesamt	davon					
		Vollzeit 3)	Teilzeit						Vollzeit 3)	Teilzeit				
02/03	8 303	625	7 678	8 681	8 299	2 619	27 902	746	111	635	251	249	22	1 268
03/04	8 491	772	7 719	8 390	8 088	2 529	27 498	761	141	620	301	230	22	1 314
04/05	8 778	908	7 870	8 370	7 947	2 502	27 597	787	179	608	299	240	33	1 359
05/06	8 802	808	7 994	8 340	7 986	2 410	27 538	718	149	569	309	236	17	1 280
06/07	9 326	844	8 482	8 066	7 907	2 350	27 649	683	142	541	299	241	23	1 246
07/08	9 804	769	9 035	8 510	7 657	2 222	28 193	706	132	574	281	248	17	1 252
08/09	9 316	739	8 577	8 902	8 116	2 011	28 345	742	141	601	312	253	23	1 330
09/10	8 530	801	7 729	8 447	8 571	2 202	27 750	641	121	520	336	233	18	1 228
10/11	8 536	732	7 804	7 851	8 099	2 379	26 865	611	135	476	303	271	19	1 204
11/12	8 286	600	7 686	7 951	7 614	2 137	25 988	607	123	484	285	234	17	1 143
12/13	8 271	571	7 700	7 984	7 615	1 952	25 822	585	115	470	316	203	12	1 116
13/14	8 173	605	7 568	7 877	7 620	1 995	25 665	583	108	475	272	233	9	1 097
14/15	8 287	577	7 710	7 471	7 423	1 989	25 170	564	108	456	282	218	13	1 077
15/16	8 125	535	7 590	7 608	7 149	2 019	24 901	595	132	463	290	204	12	1 101
16/17	8 440	574	7 866	7 443	7 114	1 889	24 886	598	132	466	278	212	23	1 111
17/18	8 377	508	7 869	7 520	6 936	1 849	24 682	555	143	412	291	214	30	1 090
18/19	8 180	490	7 690	7 480	7 010	1 800	24 470	560	130	430	270	220	30	1 080
19/20	7 840	480	7 360	7 250	6 970	1 820	23 880	600	140	460	280	200	30	1 110
20/21	7 670	480	7 190	6 950	6 730	1 810	23 160	560	130	430	290	210	30	1 090
21/22	7 650	490	7 160	6 800	6 460	1 720	22 630	560	130	430	280	220	30	1 090
22/23	7 540	480	7 060	6 780	6 320	1 660	22 300	550	130	420	280	210	30	1 070
23/24	7 620	490	7 130	6 680	6 300	1 630	22 230	590	140	450	270	210	30	1 100
24/25	7 630	490	7 140	6 760	6 210	1 620	22 220	640	150	490	290	200	30	1 160
25/26	7 290	460	6 830	6 710	6 290	1 600	21 890	670	160	510	310	220	30	1 230
26/27	7 610	480	7 130	6 490	6 250	1 620	21 970	670	160	510	330	230	30	1 260
27/28	7 650	480	7 170	6 740	6 050	1 620	22 060	680	160	520	330	250	30	1 290
28/29	7 710	480	7 230	6 790	6 280	1 570	22 350	740	180	560	330	240	40	1 350
29/30	7 800	490	7 310	6 840	6 330	1 630	22 600	730	170	560	360	250	40	1 380
30/31	7 950	500	7 450	6 920	6 370	1 650	22 890	750	180	570	360	270	30	1 410

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Die Prognose der Berufsschüler orientiert sich an den bisherigen Zugangsquoten. Da nicht absehbar ist, inwieweit diese Annahme durch die weitere Entwicklung bestätigt wird, ist die Schülerprognose für die Berufsschule mit einer erheblichen Unsicherheit behaftet.

3) Schüler im Berufsvorbereitungsjahr bzw. im Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form.

Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsfachschule 1), 2)				Berufsfachschule des Gesundheitswesens 1), 3)				Fachschule 4)			
	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt
	1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4	
02/03	1 371	655	203	2 229	763	696	541	2 000	818	598	62	1 478
03/04	1 282	935	241	2 458	999	679	561	2 239	631	673	139	1 443
04/05	1 332	1 033	283	2 648	813	847	614	2 274	544	503	80	1 127
05/06	1 261	984	305	2 550	1 132	825	742	2 699	459	456	97	1 012
06/07	1 217	967	332	2 516	1 017	842	682	2 541	471	335	56	862
07/08	1 080	947	290	2 317	1 128	823	710	2 661	454	372	46	872
08/09	1 110	874	268	2 252	1 134	930	643	2 707	561	326	46	933
09/10	1 099	922	273	2 294	1 302	832	731	2 865	538	435	42	1 015
10/11	1 082	899	286	2 267	1 263	903	783	2 949	589	404	32	1 025
11/12	1 002	914	268	2 184	1 287	914	850	3 051	566	456	55	1 077
12/13	994	782	262	2 038	1 194	935	802	2 931	691	424	48	1 163
13/14	992	811	209	2 012	1 219	912	789	2 920	671	497	60	1 228
14/15	975	780	236	1 991	1 214	910	776	2 900	738	470	55	1 263
15/16	939	766	219	1 924	1 288	893	780	2 961	691	510	54	1 255
16/17	986	713	197	1 896	1 187	983	797	2 967	672	505	77	1 254
17/18	946	813	184	1 943	1 254	831	826	2 911	726	488	59	1 273
18/19	910	750	210	1 870	1 250	920	720	2 890	710	520	60	1 290
19/20	880	720	190	1 790	1 180	920	790	2 890	720	500	70	1 290
20/21	860	690	190	1 740	1 110	870	790	2 770	710	510	70	1 290
21/22	860	670	180	1 710	1 090	820	750	2 660	700	510	70	1 280
22/23	850	680	170	1 700	1 060	800	700	2 560	730	500	70	1 300
23/24	860	670	170	1 700	1 050	780	690	2 520	700	520	70	1 290
24/25	870	680	170	1 720	1 050	770	670	2 490	680	500	70	1 250
25/26	810	680	170	1 660	870	770	670	2 310	670	480	70	1 220
26/27	870	640	180	1 690	1 070	640	660	2 370	650	470	70	1 190
27/28	880	690	170	1 740	1 070	780	550	2 400	640	460	70	1 170
28/29	880	700	180	1 760	1 070	790	670	2 530	630	460	60	1 150
29/30	900	700	180	1 780	1 080	790	680	2 550	620	460	60	1 140
30/31	920	710	180	1 810	1 090	800	680	2 570	640	440	60	1 140

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

2003/04 und 2004/05 werden die Schüler mit Ausbildungsziel Altenpflegehilfe bei den Berufsfachschulen, ab 2005/06 bei den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens geführt.

3) Der Anstieg der Schülerzahlen 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen. Ab 2005/06 wurden die Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet.

4) Einschließlich der dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unterstehenden Fachschulen. Die Vorausschätzung der Zahl der Schüler an Fachschulen ist wegen des Zusammenhangs mit der Arbeitsmarktlage und den Förderungsmöglichkeiten nach AFG mit einer hohen Unsicherheit behaftet. Der Rückgang der Schülerzahlen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt.

Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsaufbauschule 1)			Fachoberschule 2), 3)					Berufsoberschule 2)			
	Vollzeit	Teilzeit	insgesamt	in der Vorklasse	in Jahrgangsstufe ...			insgesamt	in der Vorklasse 4)	in Jahrgangsstufe ...		insgesamt
					11	12	13			12	13	
02/03	-	-	-	-	1 314	1 190	-	2 504	204	813	219	1 236
03/04	-	-	-	-	1 580	1 261	-	2 841	208	852	251	1 311
04/05	-	-	-	-	1 566	1 472	18	3 056	197	847	305	1 349
05/06	-	-	-	-	1 714	1 474	18	3 206	236	811	285	1 332
06/07	-	-	-	-	1 861	1 546	30	3 437	275	780	284	1 339
07/08	-	-	-	-	1 659	1 631	92	3 382	285	770	242	1 297
08/09	-	-	-	-	1 756	1 587	232	3 575	319	854	265	1 438
09/10	-	-	-	-	1 966	1 634	295	3 895	380	1 049	309	1 738
10/11	-	-	-	-	1 856	1 839	325	4 020	315	1 069	323	1 707
11/12	-	-	-	-	1 772	1 844	421	4 037	304	990	319	1 613
12/13	-	-	-	67	1 756	1 667	457	3 947	294	875	281	1 450
13/14	-	-	-	100	1 847	1 675	396	4 018	290	801	272	1 363
14/15	-	-	-	89	1 887	1 764	382	4 122	252	833	249	1 334
15/16	-	-	-	161	1 766	1 773	476	4 176	214	737	232	1 183
16/17	-	-	-	222	2 028	1 568	487	4 305	191	676	217	1 084
17/18	-	-	-	275	1 897	1 785	458	4 415	157	663	206	1 026
18/19	-	-	-	280	1 830	1 700	520	4 330	150	590	200	940
19/20	-	-	-	260	1 770	1 640	500	4 170	150	570	180	900
20/21	-	-	-	250	1 700	1 590	480	4 020	170	620	170	960
21/22	-	-	-	250	1 670	1 530	460	3 910	160	610	190	960
22/23	-	-	-	250	1 660	1 490	450	3 850	150	580	190	920
23/24	-	-	-	240	1 620	1 480	440	3 780	150	560	170	880
24/25	-	-	-	240	1 660	1 450	430	3 780	140	540	170	850
25/26	-	-	-	240	1 630	1 470	420	3 760	140	530	160	830
26/27	-	-	-	230	1 660	1 450	430	3 770	140	520	160	820
27/28	-	-	-	240	1 670	1 480	420	3 810	130	510	160	800
28/29	-	-	-	240	1 690	1 490	430	3 850	140	520	150	810
29/30	-	-	-	240	1 710	1 510	440	3 900	130	510	160	800
30/31	-	-	-	240	1 740	1 530	440	3 950	140	520	150	810

1) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Die Prognose für die Zahl der Schüler an Fachoberschulen ist mit größeren Unsicherheiten behaftet, da sich offensichtlich die wirtschaftlichen Gegebenheiten auf das Übertrittsverhalten stark auswirken.

4) Bis 2005/06 unter der Bezeichnung 'Vorstufe'.



Schüler- und Absolventenprognose 2018

für den Regierungsbezirk Oberpfalz

I N H A L T

Seite

Überblick:

Entwicklung der Schülergesamtzahl und Grafik zu ausgewählten Schularten	79
---	----

Tabellenteil

Schüler an allgemein bildenden Schulen (Gesamtübersicht)	80
Schüler an beruflichen Schulen (Gesamtübersicht), Schüler insgesamt	81
Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen	82
Absolventen beruflicher Schulen	84
Grund- und Mittelschule	85
Staatliche Grund- und Mittelschule	86
Förderzentrum	87
Realschule	88
Staatliche Realschule	89
Wirtschaftsschule	90
Gymnasium	91
Staatliches Gymnasium	92
Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs	93
Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung	94
Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule	95
Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule	96

Hinweis zur Rundungspraxis in den nachfolgenden Tabellen:

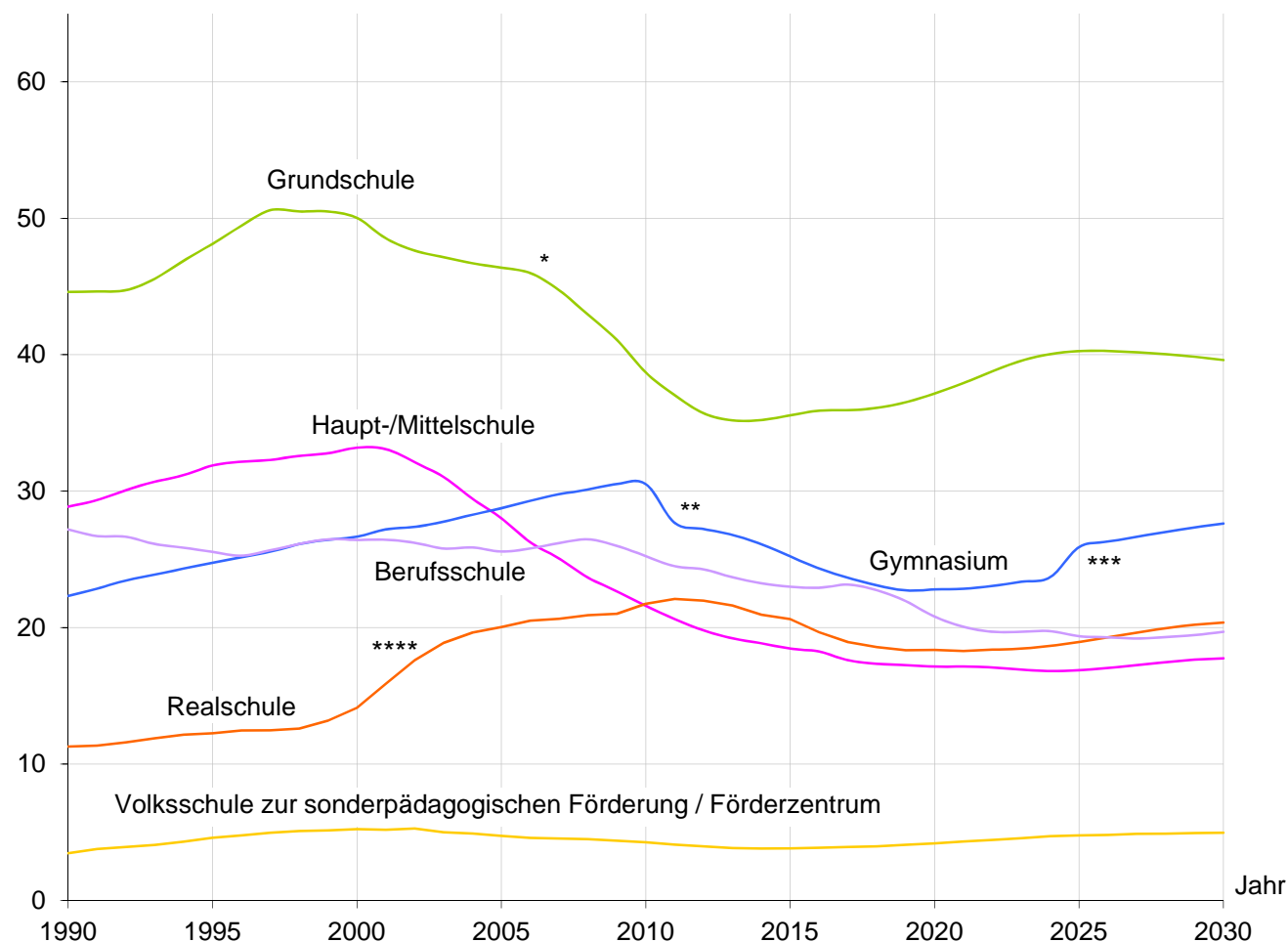
Die für den Prognosezeitraum errechneten Zahlen sind in der Regel auf Zehner gerundet, wobei im Interesse einer in sich konsistenten Darstellung der Ergebnisse in den schulartübergreifenden Spalten jeweils die Summen der gerundeten Einzelpositionen, nicht die gerundeten Summen ungerundeter Einzelwerte ausgewiesen sind. In Einzelfällen wird dadurch der Rundungsfehler in der Spalte vergrößert.

Überblick

Die Gesamtzahl der **Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Regierungsbezirk Oberpfalz** hat im Schuljahr 1989/90 mit 146 000 ihren tiefsten Stand durchlaufen und ist bis zum Schuljahr 2003/04 auf ein Maximum von 170 000 angestiegen. Seither ist die Schülergesamtzahl rückläufig, im aktuellen Schuljahr 2017/18 beträgt sie 140 000 und liegt somit bereits unter dem historischen Tiefststand des Schuljahres 1989/90. Nach den Ergebnissen der Modellrechnung wird die Schülergesamtzahl in den kommenden Jahren auf rund 135 000 zurückgehen. In den 20er-Jahren wird sie dann kontinuierlich moderat anwachsen. Am Prognosehorizont, dem Schuljahr 2030/31, wird sich die Gesamtzahl der Schüler auf etwa 144 000 belaufen.

Für ausgewählte Schularten gibt die nachfolgende Grafik einen Überblick über die Entwicklung der Schülerzahlen im Regierungsbezirk Oberpfalz:

Schülerzahlen
in tausend



- * Verlangsamung des Schülerrückgangs durch die Vorverlegung der Einschulung
- ** Wegfall der Jahrgangsstufe 13 des alten neunjährigen Gymnasiums
- *** Einführung der Jahrgangsstufe 13 des neuen neunjährigen Gymnasiums
- **** Einführung der Jahrgangsstufen 5 und 6 an Realschulen

Entwicklung der Schülerzahlen einzelner Schularten im Regierungsbezirk Oberpfalz

Schüler an allgemein bildenden Schulen

Schul- jahr	Schüler an allgemein bildenden Schulen 1)												
	Grund- und Mittelschule			Förder- zentrum 3), 4)	Real- schule, Realsch. zur so-päd. Förderung	Wirt- schafts- schule 5)	Gymnasium			Schulen bes. Art, Freie Wal- dorfschule 7)	Schulen des zweiten Bildungs- wegs	zusammen	darunter Schul- anfänger 8)
	Grund- schule	Mittel- schule 2)	insgesamt				Jgst. 5 - 10 6)	Jgst. 11 - 13	insgesamt				
02/03	47 628	32 118	79 746	5 272	17 613	2 207	20 276	7 108	27 384	-	134	132 356	11 824
03/04	47 146	31 037	78 183	5 005	18 878	2 338	20 580	7 181	27 761	-	137	132 302	12 176
04/05	46 701	29 442	76 143	4 905	19 640	2 457	20 821	7 459	28 280	-	150	131 575	11 822
05/06	46 378	28 015	74 393	4 739	20 034	2 549	20 916	7 831	28 747	-	153	130 615	11 469
06/07	45 986	26 253	72 239	4 592	20 514	2 552	21 023	8 272	29 295	-	157	129 349	11 491
07/08	44 723	25 062	69 785	4 543	20 651	2 536	21 126	8 655	29 781	-	153	127 449	10 968
08/09	42 929	23 657	66 586	4 498	20 904	2 413	21 184	8 934	30 118	49	128	124 696	10 156
09/10	41 086	22 659	63 745	4 376	21 017	2 333	21 728	8 796	30 524	93	143	122 231	9 640
10/11	38 695	21 593	60 288	4 263	21 751	2 234	21 658	8 858	30 516	78	108	119 238	9 110
11/12	37 036	20 625	57 661	4 089	22 096	2 260	21 584	6 094	27 678	-	98	113 882	9 024
12/13	35 710	19 795	55 505	3 971	21 972	2 214	21 133	6 088	27 221	-	82	110 965	8 774
13/14	35 186	19 212	54 398	3 845	21 617	2 088	20 430	6 368	26 798	-	85	108 831	8 897
14/15	35 210	18 854	54 064	3 813	20 943	1 897	19 581	6 526	26 107	-	76	106 900	8 941
15/16	35 555	18 458	54 013	3 816	20 623	1 812	18 664	6 563	25 227	-	77	105 568	9 062
16/17	35 902	18 247	54 149	3 863	19 665	1 696	17 981	6 345	24 326	37	64	103 800	9 124
17/18	35 933	17 608	53 541	3 919	18 941	1 596	17 519	6 139	23 658	88	77	101 820	9 171
18/19	36 110	17 350	53 460	3 970	18 570	1 540	17 590	5 510	23 100	110	80	100 830	9 280
19/20	36 510	17 250	53 760	4 080	18 340	1 440	17 560	5 160	22 720	140	80	100 560	9 440
20/21	37 160	17 140	54 300	4 190	18 370	1 400	17 650	5 150	22 800	160	80	101 300	9 730
21/22	37 920	17 150	55 070	4 320	18 280	1 370	17 860	4 990	22 850	180	80	102 150	9 970
22/23	38 780	17 080	55 860	4 440	18 390	1 370	18 010	5 040	23 050	200	80	103 390	10 180
23/24	39 560	16 920	56 480	4 570	18 470	1 380	17 830	5 530	23 360	220	90	104 570	10 250
24/25	40 040	16 820	56 860	4 710	18 650	1 360	18 030	5 660	23 690	240	80	105 590	10 250
25/26	40 270	16 880	57 150	4 770	18 940	1 350	18 330	7 570	25 900	250	80	108 440	10 230
26/27	40 270	17 040	57 310	4 800	19 290	1 340	18 680	7 620	26 300	260	80	109 380	10 200
27/28	40 180	17 250	57 430	4 880	19 640	1 340	19 020	7 630	26 650	270	80	110 290	10 160
28/29	40 040	17 460	57 500	4 900	19 950	1 360	19 300	7 710	27 010	270	70	111 060	10 100
29/30	39 850	17 650	57 500	4 940	20 210	1 380	19 530	7 810	27 340	270	70	111 710	10 030
30/31	39 610	17 750	57 360	4 970	20 370	1 400	19 660	7 970	27 630	270	70	112 070	9 960

1) Einschließlich der zu den beruflichen Schulen gehörigen Wirtschaftsschulen.

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 'Hauptschule'. Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bis zum Schuljahr 2011/12 'Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung'.

4) Einschließlich Schulen für Kranke.

5) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

6) Einschließlich Schülern in Vorkursen an Spätberufenschulen.

7) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

8) Schulanfänger an Grundschulen, Förderzentren sowie Freien Waldorfschulen.

Schüler an beruflichen Schulen, Schüler insgesamt

Schuljahr	Schüler an beruflichen Schulen											Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen insgesamt
	Berufsintegrationsklasse 1)	Berufsschule 2)	Berufsschule zur so-päd. Förderung 2)	Berufsaufbauschule 3)	Berufsfachschule 2), 4)	Berufsfachschule des Gesundheitswesens 2), 5)	Fachschule 6)	Fachakademie 6), 7)	Fachoberschule 2)	Berufsobererschule 2), 8)	zusammen	
02/03	-	26 219	1 024	-	2 162	1 944	1 852	330	2 520	1 281	37 332	169 688
03/04	-	25 794	1 126	-	2 492	2 130	1 883	333	2 700	1 525	37 983	170 285
04/05	-	25 872	1 169	-	2 791	2 186	1 510	335	2 935	1 550	38 348	169 923
05/06	-	25 573	1 196	-	2 712	2 395	1 192	324	2 931	1 485	37 808	168 423
06/07	-	25 798	1 216	-	2 667	2 554	1 113	335	3 091	1 468	38 242	167 591
07/08	-	26 196	1 257	-	2 430	2 538	1 092	310	3 163	1 457	38 443	165 892
08/09	-	26 471	1 246	-	2 383	2 591	1 236	306	3 455	1 450	39 138	163 834
09/10	-	25 988	1 256	-	2 427	2 629	1 528	317	3 680	1 723	39 548	161 779
10/11	-	25 235	1 165	-	2 290	2 855	1 548	345	3 721	1 687	38 846	158 084
11/12	-	24 495	1 197	-	2 185	2 926	1 464	426	3 705	1 733	38 131	152 013
12/13	50	24 270	1 110	-	2 034	2 885	1 512	464	3 633	1 584	37 542	148 507
13/14	119	23 690	1 087	-	1 974	2 926	1 588	510	3 775	1 422	37 091	145 922
14/15	199	23 251	1 015	-	1 876	2 867	1 635	520	3 948	1 287	36 598	143 498
15/16	696	22 996	1 094	-	1 865	2 891	1 527	496	3 987	1 156	36 708	142 276
16/17	1 506	22 917	1 039	-	1 805	2 998	1 519	509	4 208	895	37 396	141 196
17/18	1 372	23 153	1 076	-	1 805	3 142	1 437	600	4 372	821	37 778	139 598
18/19	1 080	22 740	1 050	-	1 750	3 240	1 410	630	4 190	770	36 860	137 690
19/20	990	21 940	1 000	-	1 670	3 270	1 420	630	3 930	730	35 580	136 140
20/21	960	20 800	960	-	1 600	3 150	1 440	630	3 690	770	34 000	135 300
21/22	850	20 060	960	-	1 560	2 980	1 430	630	3 590	770	32 830	134 980
22/23	690	19 690	980	-	1 570	2 820	1 460	630	3 510	720	32 070	135 460
23/24	530	19 700	980	-	1 590	2 750	1 460	630	3 490	680	31 810	136 380
24/25	370	19 740	990	-	1 600	2 720	1 400	630	3 500	640	31 590	137 180
25/26	320	19 370	1 090	-	1 550	2 540	1 330	630	3 460	630	30 920	139 360
26/27	320	19 290	1 180	-	1 550	2 590	1 270	630	3 450	610	30 890	140 270
27/28	320	19 200	1 170	-	1 580	2 610	1 250	630	3 460	620	30 840	141 130
28/29	320	19 310	1 240	-	1 580	2 750	1 220	630	3 480	620	31 150	142 210
29/30	320	19 450	1 220	-	1 600	2 740	1 210	630	3 510	610	31 290	143 000
30/31	320	19 690	1 240	-	1 630	2 740	1 210	630	3 570	610	31 640	143 710

1) Zweijähriges Angebot zur Beschulung von Asylbewerbern und Flüchtlingen. Einschließlich Schülern in ganztägigen Sprachintensivklassen bzw. Deutschklassen. Unschärfen ergeben sich aufgrund von Klassenbildungen nach dem Stichtag der Erhebung der Amtlichen Schuldaten (20. Oktober).

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt.

4) Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. Ab 2003/04 wurden die Fachschulen für Altenpflegehilfe durch Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe abgelöst, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

5) Ohne Krankenpflegevorschulen und Krankenhelferinnenschulen sowie ohne Berufsfachschulen für Arzthelferinnen. Der Anstieg der Schülerzahl 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen (vgl. auch Fußnote 4).

6) Einschließlich der unter Aufsicht des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stehenden Fachschulen bzw. Fachakademien für Landwirtschaft. Der Rückgang der Schülerzahlen an Fachschulen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt (vgl. auch Fußnoten 4 und 5).

7) Ohne Berufspraktikanten (2017/18: 151 Studierende).

8) Ohne Schüler in Vorkursen (2017/18: 23 Schüler).

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schul- jahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)							
	ohne erfolgreichen Abschluss der Mittelschule 2)				mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule 2)			
	Mittel- schule 3)	SFZ mit Fö.-Sp. Lernen 4)	übrige Schularten 5)	zusammen 5)	Mittelschule 3)		übrige Schularten 5)	zusammen 5)
					insgesamt	darunter mit qualif. Abschluss		
02/03	468	499	131	1 098	4 479	2 671	272	4 751
03/04	462	391	141	994	4 531	2 939	244	4 775
04/05	359	410	123	892	4 349	2 961	234	4 583
05/06	361	389	151	901	4 394	3 041	279	4 673
06/07	280	325	151	756	4 115	2 971	240	4 355
07/08	241	355	145	741	3 784	2 727	255	4 039
08/09	205	305	148	658	3 315	2 316	193	3 508
09/10	179	274	145	598	3 121	2 195	218	3 339
10/11	163	264	154	581	2 977	2 079	221	3 198
11/12	140	146	154	440	2 979	2 182	342	3 321
12/13	139	101	156	396	2 625	1 904	359	2 984
13/14	133	107	130	370	2 411	1 712	333	2 744
14/15	166	105	139	410	2 493	1 849	305	2 798
15/16	209	101	153	463	2 242	1 660	321	2 563
16/17	254	117	171	542	2 252	1 667	344	2 596
17/18	250	110	150	510	2 060	1 530	330	2 390
18/19	240	100	140	480	2 040	1 510	300	2 340
19/20	240	100	140	480	1 980	1 460	300	2 280
20/21	220	100	140	460	1 930	1 420	300	2 230
21/22	190	110	150	450	2 060	1 500	310	2 370
22/23	160	100	140	400	2 100	1 510	310	2 410
23/24	140	110	150	400	2 070	1 480	310	2 380
24/25	110	120	160	390	2 080	1 470	340	2 420
25/26	110	130	170	410	2 050	1 460	350	2 400
26/27	110	120	160	390	2 030	1 440	330	2 360
27/28	110	130	180	420	2 030	1 440	350	2 380
28/29	120	130	170	420	2 080	1 470	350	2 430
29/30	120	130	180	430	2 130	1 510	360	2 490
30/31	120	140	180	440	2 170	1 540	370	2 540

- 1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule.
Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. Mittelschulabschluss im M-Zug der Mittelschule). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.
- 2) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Hauptschulabschluss".
- 3) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.
- 4) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".
- 5) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen und Abgängern zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schul-jahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)													
	mit mittlerem Schulabschluss							mit Fachhochschulreife 3), 5)	mit allgemeiner Hochschulreife					insgesamt 3)
	Mittel-schule 2)	Real-schule und RSF 3)	Wirt-schafts-schule	Gymna-sium 3), 4)	Abend-real-schule 3)	übrige Schul-arten	zusammen 3)		Gymna-sium 3), 6)	Abend-gymna-sium	Kolleg 7)	Begabten-prüfung	zusammen 3)	
02/03	886	2 995	590	294	5	-	4 770	-	2 201	17	-	-	2 218	12 837
03/04	1 346	2 837	618	267	4	-	5 072	-	2 245	8	-	-	2 253	13 094
04/05	1 308	2 842	641	264	7	-	5 062	1	2 268	9	-	-	2 277	12 815
05/06	1 370	2 906	684	308	9	-	5 277	-	2 273	12	-	-	2 285	13 136
06/07	1 318	3 203	684	310	6	-	5 521	-	2 517	16	-	-	2 533	13 165
07/08	1 450	3 197	690	470	4	-	5 811	-	2 593	14	-	-	2 607	13 198
08/09	1 349	3 189	697	250	3	-	5 488	-	2 719	12	-	-	2 731	12 385
09/10	1 376	3 268	704	265	6	-	5 619	-	2 898	22	-	-	2 920	12 476
10/11	1 342	3 241	606	220	3	-	5 412	-	5 554	10	-	-	5 564	14 755
11/12	1 353	3 320	624	252	5	-	5 554	-	2 967	14	-	-	2 981	12 296
12/13	1 367	3 368	595	249	3	-	5 582	-	2 794	10	-	-	2 804	11 766
13/14	1 449	3 368	627	249	3	-	5 696	-	2 794	9	-	-	2 803	11 613
14/15	1 421	3 301	546	273	3	-	5 544	-	3 004	10	-	-	3 014	11 766
15/16	1 433	3 767	554	290	-	-	6 044	-	3 169	5	-	-	3 174	12 244
16/17	1 454	3 579	547	259	-	-	5 839	-	2 986	10	-	-	2 996	11 973
17/18	1 420	3 260	440	230	-	-	5 350	-	2 980	10	-	-	2 990	11 240
18/19	1 270	3 110	480	220	-	-	5 080	-	2 800	10	-	-	2 810	10 710
19/20	1 270	2 870	420	210	-	-	4 770	-	2 390	20	-	-	2 410	9 940
20/21	1 230	3 010	400	210	-	-	4 850	-	2 470	10	-	-	2 480	10 020
21/22	1 190	2 850	380	210	-	-	4 630	-	2 380	10	-	-	2 390	9 840
22/23	1 240	2 920	370	210	-	-	4 740	-	2 320	10	-	-	2 330	9 880
23/24	1 240	2 920	380	190	-	-	4 730	-	2 420	20	-	-	2 440	9 950
24/25	1 210	2 880	380	180	-	10	4 660	-	610	10	-	-	620	8 090
25/26	1 190	2 900	370	210	-	-	4 670	-	2 390	20	-	-	2 410	9 890
26/27	1 180	2 930	370	210	-	10	4 700	-	2 460	20	-	-	2 480	9 930
27/28	1 170	2 960	370	220	-	10	4 730	-	2 430	10	-	-	2 440	9 970
28/29	1 170	3 000	360	220	-	10	4 760	-	2 450	10	-	-	2 460	10 070
29/30	1 190	3 090	370	220	-	10	4 880	-	2 480	10	-	-	2 490	10 290
30/31	1 220	3 170	380	230	-	10	5 010	-	2 500	10	-	-	2 510	10 500

1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule. Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. mittlerer Schulabschluss an Gymnasien). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

4) Abgänger mit Oberstufenreife aus den Jahrgangsstufen 10 bis 13 (neunjähriges Gymnasium) bzw. 10 bis 12 (achtjähriges Gymnasium) sowie nach bestandener "Besonderer Prüfung".

5) Aussiedler mit bestandener Fachhochschulreifeprüfung.

6) Einschließlich der Abiturienten von Freien Waldorfschulen.

7) Einschließlich der Teilnehmer mit bestandener Abschluss- bzw. erweiterter Abschlussprüfung nach Sonderkursen für Aussiedlerabiturienten.

Absolventen beruflicher Schulen

Schul- jahr	Absolventen beruflicher Schulen 1)													
	Berufs- schule 2)	Berufs- schule zur so.-päd. Förderung 2)	Berufs- aufbau- schule 3)	Berufs- fach- schule 4)	Berufs- fach- schule des Gesundh. 5)	Fach- schule 6)	Fach- akademie 7)	Fach- ober- schule 8)	Berufs- ober- schule 9)	insgesamt	darunter mit			
											Fachschul- reife/ mittlerer Schulabs. 10)	Fach- hoch- schul- reife	fachgeb. Hoch- schul- reife	allgem. Hoch- schul- reife
02/03	8 217	390	-	663	635	735	133	912	636	12 321	604	1 649	72	106
03/04	9 238	478	-	874	586	811	152	981	700	13 820	1 281	1 648	98	122
04/05	9 066	401	-	1 032	734	806	156	1 136	716	14 047	676	1 895	144	168
05/06	9 245	434	-	1 061	919	566	81	1 152	656	14 114	1 477	1 693	149	162
06/07	8 648	476	-	1 053	887	518	135	1 151	675	13 543	1 220	1 772	166	186
07/08	8 407	476	-	823	856	453	164	1 105	721	13 005	1 051	1 753	171	159
08/09	8 373	459	-	796	926	478	165	1 232	690	13 119	910	1 824	164	261
09/10	8 479	469	-	790	913	597	147	1 376	842	13 613	880	2 108	171	329
10/11	8 269	418	-	794	971	744	127	1 337	741	13 401	1 051	1 936	195	304
11/12	7 724	552	-	782	1 014	673	149	1 483	857	13 234	1 345	2 078	205	389
12/13	7 695	470	-	722	1 055	638	151	1 375	791	12 897	1 293	2 055	144	383
13/14	7 304	430	-	710	1 038	711	195	1 372	651	12 411	1 115	1 912	189	338
14/15	7 491	380	-	645	989	786	183	1 397	607	12 478	1 309	1 939	165	301
15/16	7 455	436	-	615	944	694	219	1 369	605	12 337	1 275	1 923	109	303
16/17	6 985	337	-	629	944	679	207	1 425	457	11 663	949	1 747	175	325
17/18	7 000	360	-	610	1 020	660	240	1 490	400	11 780	970	1 790	150	320
18/19	7 110	360	-	610	1 040	630	250	1 520	360	11 880	980	1 740	150	330
19/20	7 120	360	-	580	1 070	630	250	1 420	350	11 780	970	1 640	150	330
20/21	6 760	350	-	550	1 070	640	250	1 330	360	11 310	950	1 600	140	300
21/22	6 380	330	-	530	1 030	650	250	1 250	360	10 780	920	1 540	130	290
22/23	6 110	330	-	530	950	640	250	1 230	340	10 380	900	1 520	130	280
23/24	6 020	330	-	540	930	660	250	1 200	320	10 250	910	1 480	130	270
24/25	6 020	340	-	550	890	640	250	1 200	300	10 190	920	1 470	120	260
25/26	6 070	350	-	540	870	610	250	1 210	300	10 200	910	1 450	120	270
26/27	6 020	370	-	520	890	580	250	1 190	290	10 110	900	1 420	120	260
27/28	5 830	390	-	530	780	560	250	1 190	290	9 820	870	1 420	120	260
28/29	5 890	430	-	540	910	560	250	1 200	290	10 070	880	1 430	120	260
29/30	5 940	410	-	540	900	540	250	1 210	290	10 080	890	1 420	120	260
30/31	5 940	430	-	550	900	540	250	1 220	290	10 120	890	1 430	120	260

1) Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen. Einschließlich der unter der Aufsicht des StMELF stehenden Fachschulen und Fachakademien.

2) Einschließlich Schülern, die den beruflichen Bildungsgang vollständig durchlaufen, aber ohne Erfolg beendet haben. Ohne Absolventen aus Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

4) Ohne Wirtschaftsschulen, ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

5) Der Anstieg der Absolventen 2005/06 ist bedingt einerseits durch die ab 2003/04 existierenden Berufsfachschulen für Altenpflege, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen, andererseits durch die einjährigen Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

6) Zum Rückgang der Absolventen ab 2004/05 vgl. Fußnote 5.

7) Ein Teil der Absolventen an Fachakademien erwirbt durch eine staatl. Ergänzungsprüfung zur Abschlussprüfung eine eingeschränkte, in einigen Fachrichtungen auch uneingeschränkte Fachhochschulreife oder eine fachgebundene Hochschulreife.

8) Ab dem Schuljahr 2004/05 besteht über die 'FOS 13' (bis 2007/08 als Schulversuch, ab 2008/09 als Regelangebot) die Möglichkeit, die fachgebundene bzw. durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache auch die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

9) Von den Absolventen der Berufsoberschulen erwirbt ein Teil durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. Daneben kann auch an der Berufsoberschule die Fachhochschulreife erworben werden.

10) Mittlerer Schulabschluss gemäß Art. 25 BayEUG.

Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler													
	der Grundschule					der Mittelschule 1)							insgesamt	darunter Schul- anfänger 4)
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen		
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 2)	10 3)			
02/03	11 637	11 536	12 055	12 400	47 628	6 606	6 720	5 934	5 864	6 028	966	32 118	79 746	11 463
03/04	12 005	11 657	11 479	12 005	47 146	6 092	5 886	5 745	5 824	6 063	1 427	31 037	78 183	11 868
04/05	11 646	12 063	11 569	11 423	46 701	5 664	5 237	5 462	5 647	6 056	1 376	29 442	76 143	11 501
05/06	11 277	11 640	11 956	11 505	46 378	5 287	4 832	4 947	5 460	6 063	1 426	28 015	74 393	11 153
06/07	11 270	11 315	11 550	11 851	45 986	4 984	4 503	4 591	4 896	5 888	1 391	26 253	72 239	11 146
07/08	10 719	11 319	11 227	11 458	44 723	5 133	4 287	4 265	4 511	5 323	1 543	25 062	69 785	10 612
08/09	9 904	10 681	11 199	11 145	42 929	4 622	4 398	4 055	4 258	4 939	1 385	23 657	66 586	9 786
09/10	9 403	9 928	10 577	11 178	41 086	4 385	4 012	4 184	4 014	4 631	1 433	22 659	63 745	9 308
10/11	8 893	9 443	9 832	10 527	38 695	3 991	3 786	3 895	4 111	4 412	1 398	21 593	60 288	8 800
11/12	8 856	8 957	9 380	9 843	37 036	3 686	3 707	3 586	3 880	4 385	1 381	20 625	57 661	8 758
12/13	8 602	8 878	8 922	9 308	35 710	3 497	3 498	3 573	3 641	4 169	1 417	19 795	55 505	8 495
13/14	8 731	8 706	8 875	8 874	35 186	3 316	3 390	3 458	3 619	3 930	1 499	19 212	54 398	8 650
14/15	8 798	8 843	8 689	8 880	35 210	3 150	3 221	3 396	3 540	4 073	1 474	18 854	54 064	8 681
15/16	8 908	8 987	8 871	8 789	35 555	3 113	3 099	3 232	3 612	3 928	1 474	18 458	54 013	8 768
16/17	8 991	8 995	9 001	8 915	35 902	3 010	3 175	3 149	3 321	4 066	1 526	18 247	54 149	8 817
17/18	8 983	9 071	8 882	8 997	35 933	3 102	2 967	3 057	3 269	3 742	1 471	17 608	53 541	8 842
18/19	9 130	9 130	8 970	8 880	36 110	3 130	3 110	2 940	3 170	3 690	1 310	17 350	53 460	8 970
19/20	9 280	9 250	9 050	8 930	36 510	3 080	3 140	3 080	3 050	3 580	1 320	17 250	53 760	9 120
20/21	9 570	9 400	9 160	9 030	37 160	3 080	3 070	3 090	3 180	3 440	1 280	17 140	54 300	9 410
21/22	9 810	9 680	9 300	9 130	37 920	3 090	3 050	3 010	3 190	3 580	1 230	17 150	55 070	9 640
22/23	10 010	9 910	9 580	9 280	38 780	3 090	3 040	2 970	3 100	3 590	1 290	17 080	55 860	9 840
23/24	10 070	10 110	9 820	9 560	39 560	3 120	3 030	2 940	3 050	3 490	1 290	16 920	56 480	9 900
24/25	10 060	10 180	10 010	9 790	40 040	3 180	3 030	2 910	3 010	3 430	1 260	16 820	56 860	9 890
25/26	10 050	10 160	10 070	9 990	40 270	3 260	3 090	2 920	2 980	3 390	1 240	16 880	57 150	9 880
26/27	10 020	10 150	10 050	10 050	40 270	3 330	3 170	2 980	2 980	3 360	1 220	17 040	57 310	9 850
27/28	9 980	10 120	10 050	10 030	40 180	3 350	3 230	3 050	3 050	3 360	1 210	17 250	57 430	9 810
28/29	9 920	10 080	10 020	10 020	40 040	3 340	3 250	3 110	3 120	3 430	1 210	17 460	57 500	9 750
29/30	9 860	10 020	9 980	9 990	39 850	3 340	3 240	3 130	3 190	3 510	1 240	17 650	57 500	9 690
30/31	9 780	9 960	9 920	9 950	39 610	3 330	3 240	3 120	3 200	3 590	1 270	17 750	57 360	9 620

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 55 Schüler).

3) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 40 Schüler).

4) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Staatliche Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler												
	der Grundschule					der Mittelschule 1)							insgesamt
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen	
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 2)	10 3)		
02/03	11 481	11 384	11 974	12 292	47 131	6 559	6 692	5 908	5 844	6 008	966	31 977	79 108
03/04	11 842	11 499	11 309	11 893	46 543	6 046	5 835	5 716	5 799	6 042	1 419	30 857	77 400
04/05	11 454	11 904	11 392	11 236	45 986	5 616	5 193	5 418	5 613	6 029	1 366	29 235	75 221
05/06	11 097	11 457	11 789	11 315	45 658	5 196	4 782	4 907	5 416	6 030	1 418	27 749	73 407
06/07	11 042	11 128	11 342	11 684	45 196	4 891	4 415	4 540	4 856	5 846	1 380	25 928	71 124
07/08	10 494	11 085	11 023	11 246	43 848	5 028	4 194	4 175	4 464	5 273	1 527	24 661	68 509
08/09	9 685	10 444	10 973	10 930	42 032	4 518	4 303	3 967	4 165	4 886	1 367	23 206	65 238
09/10	9 180	9 712	10 323	10 943	40 158	4 267	3 911	4 085	3 922	4 536	1 415	22 136	62 294
10/11	8 658	9 200	9 607	10 263	37 728	3 876	3 664	3 800	4 016	4 320	1 365	21 041	58 769
11/12	8 611	8 693	9 116	9 602	36 022	3 575	3 587	3 466	3 788	4 286	1 349	20 051	56 073
12/13	8 364	8 626	8 642	9 028	34 660	3 387	3 379	3 473	3 528	4 074	1 378	19 219	53 879
13/14	8 443	8 444	8 597	8 586	34 070	3 201	3 279	3 343	3 522	3 818	1 455	18 618	52 688
14/15	8 511	8 557	8 410	8 606	34 084	3 048	3 117	3 289	3 426	3 968	1 434	18 282	52 366
15/16	8 646	8 687	8 576	8 509	34 418	3 000	2 996	3 127	3 510	3 811	1 435	17 879	52 297
16/17	8 704	8 718	8 700	8 622	34 744	2 909	3 062	3 047	3 217	3 962	1 470	17 667	52 411
17/18	8 700	8 783	8 597	8 681	34 761	2 996	2 864	2 953	3 164	3 634	1 419	17 030	51 791
18/19	8 840	8 780	8 660	8 580	34 860	3 020	3 000	2 840	3 070	3 580	1 290	16 800	51 660
19/20	8 990	8 920	8 660	8 640	35 210	2 980	3 030	2 970	2 950	3 470	1 280	16 680	51 890
20/21	9 260	9 070	8 800	8 640	35 770	2 980	2 970	2 990	3 080	3 330	1 240	16 590	52 360
21/22	9 490	9 350	8 940	8 780	36 560	2 980	2 950	2 910	3 080	3 480	1 200	16 600	53 160
22/23	9 690	9 580	9 220	8 920	37 410	2 990	2 940	2 870	3 000	3 480	1 260	16 540	53 950
23/24	9 750	9 780	9 450	9 200	38 180	3 010	2 930	2 850	2 950	3 390	1 260	16 390	54 570
24/25	9 740	9 850	9 640	9 430	38 660	3 080	2 930	2 830	2 920	3 330	1 230	16 320	54 980
25/26	9 730	9 830	9 710	9 620	38 890	3 150	2 990	2 830	2 890	3 300	1 220	16 380	55 270
26/27	9 700	9 820	9 690	9 690	38 900	3 210	3 060	2 890	2 900	3 270	1 200	16 530	55 430
27/28	9 660	9 790	9 690	9 670	38 810	3 230	3 130	2 960	2 960	3 270	1 190	16 740	55 550
28/29	9 610	9 750	9 660	9 660	38 680	3 230	3 150	3 020	3 030	3 330	1 190	16 950	55 630
29/30	9 550	9 690	9 620	9 630	38 490	3 220	3 140	3 040	3 090	3 420	1 220	17 130	55 620
30/31	9 470	9 630	9 560	9 600	38 260	3 210	3 140	3 030	3 110	3 490	1 250	17 230	55 490

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 55 Schüler).

3) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 40 Schüler).

Förderzentrum¹⁾

Schuljahr	Schüler 2), 3)												
	in Jahrgangsstufe ...											insgesamt	darunter Schulanfänger 5)
	1	1A 4)	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
02/03	372	359	429	460	490	562	614	618	586	565	217	5 272	361
03/04	325	314	418	418	480	517	609	556	609	522	237	5 005	308
04/05	335	264	422	428	494	454	545	585	584	554	240	4 905	321
05/06	342	309	323	446	445	476	472	519	565	586	256	4 739	316
06/07	362	315	343	376	474	404	498	482	538	547	253	4 592	345
07/08	381	322	381	375	434	452	416	493	488	532	269	4 543	356
08/09	376	318	416	418	414	443	446	427	485	477	278	4 498	361
09/10	320	327	399	413	442	400	451	438	425	474	287	4 376	314
10/11	309	294	374	385	442	448	392	438	431	437	313	4 263	301
11/12	268	278	323	374	423	439	431	384	440	439	290	4 089	266
12/13	285	229	334	332	415	420	455	408	365	461	267	3 971	279
13/14	251	242	305	344	364	412	400	437	402	404	284	3 845	247
14/15	268	222	290	338	391	344	410	412	421	428	289	3 813	260
15/16	308	226	320	321	373	377	355	411	392	441	292	3 816	294
16/17	305	253	326	344	385	383	366	365	390	454	292	3 863	288
17/18	314	243	409	374	375	373	393	382	357	403	296	3 919	307
18/19	300	290	340	450	410	370	380	410	370	390	260	3 970	290
19/20	310	260	400	380	520	410	370	390	390	400	250	4 080	300
20/21	320	260	370	440	420	520	410	390	380	420	260	4 190	300
21/22	330	270	380	420	500	410	520	430	370	410	280	4 320	310
22/23	330	280	390	430	470	490	420	550	410	400	270	4 440	320
23/24	340	280	400	440	480	470	500	430	520	450	260	4 570	320
24/25	340	290	410	450	490	470	470	520	420	560	290	4 710	330
25/26	340	290	410	450	510	480	480	490	500	450	370	4 770	320
26/27	340	290	410	460	510	500	490	500	470	540	290	4 800	320
27/28	340	290	410	460	520	510	500	510	480	510	350	4 880	320
28/29	330	280	410	460	520	520	510	530	490	520	330	4 900	320
29/30	330	280	410	460	520	510	520	530	510	530	340	4 940	320
30/31	330	280	410	450	520	510	520	540	510	550	350	4 970	320

1) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".

2) Einschließlich spezieller Einrichtungen für Kranke an Kliniken und Kurheimen.

Bei Schülern in Klassen zur individuellen Lebensbewältigung wurden bis zum Schuljahr 2002/03 die Schulbesuchsjahre erfasst (10. Schulbesuchsjahr einschließlich Werkstufe); ab 2003/04 wird in allen Förderbereichen die besuchte Jahrgangsstufe erhoben.

3) Einschließlich Schulen für Kranke.

4) Schüler an Sonderpädagogischen Förderzentren mit den Förderschwerpunkten Hören bzw. Sehen werden ab dem Schuljahr 2003/04 entsprechend der Jahrgangsstufennummerierung 1, 1A, 2, 3... erhoben und ausgewiesen.

5) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Realschule

Schul- jahr	Schüler						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
02/03	2 916	2 451	2 851	3 118	3 140	3 137	17 613
03/04	3 215	2 915	3 443	3 180	3 144	2 981	18 878
04/05	3 255	3 293	3 365	3 600	3 171	2 956	19 640
05/06	3 202	3 300	3 489	3 512	3 511	3 020	20 034
06/07	3 305	3 268	3 575	3 578	3 453	3 335	20 514
07/08	3 354	3 360	3 519	3 623	3 488	3 307	20 651
08/09	3 463	3 448	3 552	3 583	3 546	3 312	20 904
09/10	3 316	3 506	3 638	3 657	3 497	3 403	21 017
10/11	3 955	3 395	3 693	3 744	3 599	3 365	21 751
11/12	3 553	4 006	3 584	3 812	3 692	3 449	22 096
12/13	3 258	3 661	4 097	3 699	3 769	3 488	21 972
13/14	3 035	3 324	3 846	4 176	3 626	3 610	21 617
14/15	2 941	3 134	3 488	3 900	4 063	3 417	20 943
15/16	2 985	3 008	3 329	3 544	3 871	3 886	20 623
16/17	2 831	3 065	3 127	3 419	3 538	3 685	19 665
17/18	2 903	2 916	3 259	3 136	3 373	3 354	18 941
18/19	2 900	2 990	3 080	3 290	3 110	3 200	18 570
19/20	2 860	2 980	3 160	3 120	3 270	2 950	18 340
20/21	2 880	2 950	3 150	3 200	3 090	3 100	18 370
21/22	2 910	2 960	3 110	3 190	3 170	2 940	18 280
22/23	2 940	2 990	3 130	3 150	3 170	3 010	18 390
23/24	2 980	3 020	3 160	3 170	3 130	3 010	18 470
24/25	3 070	3 070	3 190	3 200	3 150	2 970	18 650
25/26	3 140	3 160	3 240	3 240	3 180	2 980	18 940
26/27	3 210	3 240	3 330	3 290	3 210	3 010	19 290
27/28	3 230	3 300	3 420	3 380	3 260	3 050	19 640
28/29	3 220	3 330	3 480	3 470	3 360	3 090	19 950
29/30	3 220	3 320	3 510	3 540	3 440	3 180	20 210
30/31	3 210	3 320	3 510	3 560	3 510	3 260	20 370

Staatliche Realschule

Schul- jahr	Schüler						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
02/03	2 303	2 021	2 301	2 475	2 475	2 437	14 012
03/04	2 526	2 312	2 767	2 577	2 492	2 368	15 042
04/05	2 576	2 582	2 685	2 901	2 574	2 352	15 670
05/06	2 462	2 602	2 781	2 820	2 813	2 449	15 927
06/07	2 597	2 521	2 843	2 872	2 773	2 673	16 279
07/08	2 601	2 628	2 739	2 886	2 809	2 648	16 311
08/09	2 750	2 687	2 816	2 795	2 851	2 667	16 566
09/10	2 606	2 797	2 863	2 922	2 728	2 746	16 662
10/11	3 232	2 687	2 964	2 970	2 876	2 629	17 358
11/12	2 856	3 285	2 846	3 079	2 927	2 759	17 752
12/13	2 545	2 947	3 370	2 945	3 052	2 768	17 627
13/14	2 369	2 605	3 108	3 455	2 902	2 925	17 364
14/15	2 308	2 458	2 769	3 149	3 365	2 731	16 780
15/16	2 398	2 362	2 601	2 829	3 144	3 197	16 531
16/17	2 328	2 470	2 462	2 702	2 830	2 993	15 785
17/18	2 370	2 390	2 642	2 466	2 666	2 671	15 205
18/19	2 360	2 430	2 530	2 680	2 450	2 530	14 980
19/20	2 330	2 420	2 570	2 570	2 670	2 330	14 890
20/21	2 340	2 400	2 560	2 610	2 560	2 530	15 000
21/22	2 370	2 410	2 530	2 610	2 600	2 430	14 950
22/23	2 390	2 440	2 540	2 580	2 590	2 470	15 010
23/24	2 430	2 460	2 570	2 590	2 570	2 460	15 080
24/25	2 500	2 490	2 600	2 620	2 580	2 430	15 220
25/26	2 560	2 570	2 640	2 640	2 600	2 450	15 460
26/27	2 610	2 630	2 710	2 690	2 630	2 470	15 740
27/28	2 630	2 680	2 780	2 760	2 670	2 500	16 020
28/29	2 630	2 700	2 830	2 830	2 750	2 540	16 280
29/30	2 630	2 700	2 860	2 880	2 810	2 610	16 490
30/31	2 620	2 700	2 850	2 900	2 870	2 670	16 610

Wirtschaftsschule

Schul- jahr	Schüler 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	6 2)	7	8	9	10	11 3)	
02/03	-	378	437	385	725	282	2 207
03/04	-	396	461	395	771	315	2 338
04/05	-	422	468	443	782	342	2 457
05/06	-	431	494	447	832	345	2 549
06/07	-	404	472	467	874	335	2 552
07/08	-	361	486	465	867	357	2 536
08/09	-	363	433	480	777	360	2 413
09/10	-	357	438	406	807	325	2 333
10/11	-	338	458	410	740	288	2 234
11/12	-	360	459	428	708	305	2 260
12/13	-	315	456	447	713	283	2 214
13/14	-	271	439	413	692	273	2 088
14/15	-	213	380	435	641	228	1 897
15/16	-	245	329	386	633	219	1 812
16/17	-	228	353	318	603	194	1 696
17/18	18	235	301	354	523	165	1 596
18/19	20	220	290	300	540	170	1 540
19/20	20	230	260	290	490	150	1 440
20/21	20	230	270	260	470	150	1 400
21/22	20	230	270	260	440	150	1 370
22/23	20	230	260	270	450	140	1 370
23/24	20	230	260	270	450	150	1 380
24/25	20	220	260	260	450	150	1 360
25/26	20	220	260	260	440	150	1 350
26/27	20	230	260	260	430	140	1 340
27/28	20	230	260	260	430	140	1 340
28/29	20	240	270	260	430	140	1 360
29/30	20	240	270	270	440	140	1 380
30/31	20	240	280	270	450	140	1 400

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Jahrgangsstufe 6 des Schulversuchs '5-stufige Wirtschaftsschule'.

3) Jahrgangsstufe 11 der 2-stufigen Wirtschaftsschule.

Gymnasium

Schul-jahr	Schüler												
	in Jahrgangsstufe ...									im Vorkurs 4)	in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10 2)	11 3)	12	13				
02/03	3 620	3 896	3 624	3 343	3 040	2 730	2 481	2 366	2 261	23	20 253	7 108	27 384
03/04	3 672	3 583	3 835	3 354	3 133	2 978	2 477	2 404	2 300	25	20 555	7 181	27 761
04/05	3 772	3 608	3 552	3 593	3 194	3 084	2 705	2 437	2 317	18	20 803	7 459	28 280
05/06	3 669	3 767	3 392	3 427	3 434	3 199	2 800	2 695	2 336	28	20 888	7 831	28 747
06/07	3 817	3 670	3 565	3 242	3 362	3 337	2 924	2 784	2 564	30	20 993	8 272	29 295
07/08	3 943	3 799	3 471	3 451	3 083	3 353	3 069	2 937	2 649	26	21 100	8 655	29 781
08/09	3 976	3 959	3 612	3 347	3 350	2 921	3 076	3 084	2 774	19	21 165	8 934	30 118
09/10	3 938	3 980	3 763	3 498	3 204	3 324	2 787	3 051	2 958	21	21 707	8 796	30 524
10/11	3 811	3 941	3 779	3 602	3 375	3 136	3 195	2 647	3 016	14	21 644	8 858	30 516
11/12	3 600	3 786	3 756	3 650	3 469	3 311	2 994	3 100	0	12	21 572	6 094	27 678
12/13	3 370	3 592	3 596	3 621	3 499	3 438	3 180	2 908	-	17	21 116	6 088	27 221
13/14	3 250	3 365	3 380	3 446	3 467	3 509	3 258	3 110	-	13	20 417	6 368	26 798
14/15	3 071	3 253	3 181	3 272	3 321	3 473	3 368	3 158	-	10	19 571	6 526	26 107
15/16	2 991	3 069	3 036	3 090	3 102	3 374	3 275	3 288	-	2	18 662	6 563	25 227
16/17	3 073	2 977	2 895	2 958	2 942	3 131	3 194	3 151	-	5	17 976	6 345	24 326
17/18	3 084	3 061	2 807	2 801	3 089	2 674	3 016	3 123	-	3	17 516	6 139	23 658
18/19	3 140	3 070	2 890	2 730	2 990	2 770	2 580	2 930	-	-	17 590	5 510	23 100
19/20	3 110	3 130	2 930	2 800	2 930	2 660	2 660	2 500	-	-	17 560	5 160	22 720
20/21	3 130	3 090	2 980	2 860	2 990	2 600	2 560	2 590	-	-	17 650	5 150	22 800
21/22	3 160	3 110	2 950	2 910	3 070	2 660	2 500	2 490	-	-	17 860	4 990	22 850
22/23	3 190	3 150	2 970	2 870	2 800	3 030	2 610	2 430	-	-	18 010	5 040	23 050
23/24	3 240	3 180	3 000	2 890	2 760	2 760	2 700	2 830	-	-	17 830	5 530	23 360
24/25	3 340	3 230	3 030	2 930	2 780	2 720	2 460	2 860	340	-	18 030	5 660	23 690
25/26	3 420	3 330	3 080	2 950	2 810	2 740	2 430	2 640	2 500	-	18 330	7 570	25 900
26/27	3 490	3 410	3 170	3 000	2 840	2 770	2 450	2 600	2 570	-	18 680	7 620	26 300
27/28	3 510	3 480	3 250	3 090	2 890	2 800	2 470	2 620	2 540	-	19 020	7 630	26 650
28/29	3 510	3 500	3 310	3 170	2 970	2 840	2 500	2 650	2 560	-	19 300	7 710	27 010
29/30	3 510	3 490	3 330	3 230	3 040	2 930	2 540	2 680	2 590	-	19 530	7 810	27 340
30/31	3 490	3 490	3 330	3 250	3 100	3 000	2 620	2 730	2 620	-	19 660	7 970	27 630

1) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

2) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

3) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

4) Vorkurse an Spätberufenschulen.

Staatliches Gymnasium

Schul- jahr	Schüler											
	in Jahrgangsstufe ...									in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10 2)	11 3)	12	13			
02/03	3 154	3 407	3 168	2 918	2 575	2 336	2 062	1 991	1 928	17 558	5 981	23 539
03/04	3 204	3 117	3 336	2 926	2 701	2 520	2 109	2 001	1 937	17 804	6 047	23 851
04/05	3 276	3 145	3 087	3 131	2 781	2 645	2 297	2 056	1 946	18 065	6 299	24 364
05/06	3 201	3 274	2 959	2 986	3 008	2 778	2 412	2 275	1 983	18 206	6 670	24 876
06/07	3 349	3 210	3 111	2 835	2 933	2 937	2 547	2 400	2 192	18 375	7 139	25 514
07/08	3 495	3 331	3 046	3 019	2 692	2 939	2 694	2 569	2 289	18 522	7 552	26 074
08/09	3 557	3 501	3 161	2 946	2 927	2 543	2 683	2 682	2 433	18 635	7 798	26 433
09/10	3 497	3 556	3 330	3 054	2 828	2 893	2 428	2 663	2 578	19 158	7 669	26 827
10/11	3 370	3 489	3 379	3 181	2 954	2 762	2 756	2 314	2 636	19 135	7 706	26 841
11/12	3 201	3 339	3 329	3 268	3 048	2 892	2 626	2 678	0	19 077	5 304	24 381
12/13	2 975	3 180	3 171	3 190	3 125	3 027	2 752	2 543	-	18 668	5 295	23 963
13/14	2 864	2 964	2 981	3 052	3 048	3 137	2 853	2 692	-	18 046	5 545	23 591
14/15	2 731	2 857	2 799	2 895	2 945	3 051	2 982	2 760	-	17 278	5 742	23 020
15/16	2 641	2 718	2 674	2 720	2 740	2 986	2 855	2 913	-	16 479	5 768	22 247
16/17	2 724	2 621	2 544	2 608	2 583	2 756	2 810	2 740	-	15 836	5 550	21 386
17/18	2 686	2 718	2 463	2 474	2 747	2 309	2 651	2 745	-	15 397	5 396	20 793
18/19	2 740	2 670	2 550	2 400	2 670	2 400	2 220	2 580	-	15 430	4 800	20 230
19/20	2 710	2 730	2 530	2 480	2 600	2 310	2 310	2 160	-	15 360	4 470	19 830
20/21	2 720	2 690	2 590	2 470	2 670	2 260	2 230	2 240	-	15 400	4 470	19 870
21/22	2 750	2 710	2 550	2 530	2 700	2 320	2 170	2 160	-	15 560	4 330	19 890
22/23	2 780	2 740	2 570	2 490	2 420	2 630	2 270	2 110	-	15 630	4 380	20 010
23/24	2 830	2 770	2 590	2 510	2 390	2 360	2 340	2 460	-	15 450	4 800	20 250
24/25	2 910	2 820	2 620	2 540	2 400	2 330	2 110	2 480	290	15 620	4 880	20 500
25/26	2 980	2 900	2 660	2 560	2 430	2 340	2 080	2 260	2 140	15 870	6 480	22 350
26/27	3 040	2 970	2 750	2 610	2 450	2 370	2 090	2 230	2 200	16 190	6 520	22 710
27/28	3 060	3 030	2 810	2 690	2 490	2 390	2 120	2 240	2 180	16 470	6 540	23 010
28/29	3 050	3 050	2 870	2 750	2 570	2 430	2 140	2 270	2 190	16 720	6 600	23 320
29/30	3 060	3 040	2 890	2 800	2 630	2 510	2 170	2 290	2 210	16 930	6 670	23 600
30/31	3 040	3 040	2 880	2 820	2 680	2 570	2 240	2 330	2 240	17 030	6 810	23 840

1) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

2) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

3) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs

Schul-jahr	Schüler an								
	Schulen besonderer Art 1)			Freien Waldorfschulen		Schulen des zweiten Bildungswegs			
	schulart-unabhä. Orientierungsstufe	integrierte Gesamtschule	insgesamt	insgesamt	darunter Schul-anfänger 2)	Abend-realschule	Abend-gym-nasium	Kolleg	insgesamt
02/03	-	-	-	-	-	38	96	-	134
03/04	-	-	-	-	-	50	87	-	137
04/05	-	-	-	-	-	49	101	-	150
05/06	-	-	-	-	-	47	106	-	153
06/07	-	-	-	-	-	48	109	-	157
07/08	-	-	-	-	-	42	111	-	153
08/09	-	-	-	49	9	33	95	-	128
09/10	-	-	-	93	18	45	98	-	143
10/11	-	-	-	78	9	27	81	-	108
11/12	-	-	-	-	-	25	73	-	98
12/13	-	-	-	-	-	25	57	-	82
13/14	-	-	-	-	-	24	61	-	85
14/15	-	-	-	-	-	9	67	-	76
15/16	-	-	-	-	-	2	75	-	77
16/17	-	-	-	37	19	-	64	-	64
17/18	-	-	-	88	22	-	77	-	77
18/19	-	-	-	110	20	-	80	-	80
19/20	-	-	-	140	20	-	80	-	80
20/21	-	-	-	160	20	-	80	-	80
21/22	-	-	-	180	20	-	80	-	80
22/23	-	-	-	200	20	-	80	-	80
23/24	-	-	-	220	30	-	90	-	90
24/25	-	-	-	240	30	-	80	-	80
25/26	-	-	-	250	30	-	80	-	80
26/27	-	-	-	260	30	-	80	-	80
27/28	-	-	-	270	30	-	80	-	80
28/29	-	-	-	270	30	-	70	-	70
29/30	-	-	-	270	20	-	70	-	70
30/31	-	-	-	270	20	-	70	-	70

1) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

2) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

Schul- jahr	Schüler der													
	Berufsschule 1) , 2)							Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	10			11	12	13		10			11	12	13	
	insgesamt	davon						insgesamt	davon					
		Vollzeit 3)	Teilzeit						Vollzeit 3)	Teilzeit				
02/03	8 320	601	7 719	7 889	7 686	2 324	26 219	621	296	325	203	164	36	1 024
03/04	8 168	664	7 504	7 819	7 498	2 309	25 794	708	384	324	174	198	46	1 126
04/05	8 522	674	7 848	7 659	7 402	2 289	25 872	808	371	437	171	152	38	1 169
05/06	8 403	651	7 752	7 748	7 283	2 139	25 573	769	386	383	216	178	33	1 196
06/07	8 872	704	8 168	7 456	7 397	2 073	25 798	807	375	432	219	167	23	1 216
07/08	9 249	660	8 589	7 858	7 033	2 056	26 196	850	357	493	211	182	14	1 257
08/09	8 892	734	8 158	8 274	7 449	1 856	26 471	799	327	472	238	202	7	1 246
09/10	8 099	739	7 360	7 982	7 894	2 013	25 988	770	310	460	249	230	7	1 256
10/11	8 008	623	7 385	7 375	7 625	2 227	25 235	685	295	390	255	213	12	1 165
11/12	7 962	546	7 416	7 406	7 047	2 080	24 495	744	287	457	228	207	18	1 197
12/13	7 877	522	7 355	7 521	7 079	1 793	24 270	648	235	413	260	189	13	1 110
13/14	7 516	454	7 062	7 372	7 044	1 758	23 690	592	210	382	249	237	9	1 087
14/15	7 533	476	7 057	6 832	6 966	1 920	23 251	505	194	311	266	209	35	1 015
15/16	7 744	525	7 219	6 769	6 569	1 914	22 996	590	233	357	221	246	37	1 094
16/17	7 829	489	7 340	6 906	6 416	1 766	22 917	586	237	349	209	202	42	1 039
17/18	7 859	447	7 412	7 072	6 459	1 763	23 153	645	265	380	207	193	31	1 076
18/19	7 320	410	6 910	7 050	6 610	1 760	22 740	600	250	350	230	190	30	1 050
19/20	7 010	390	6 620	6 530	6 590	1 810	21 940	550	230	320	210	210	30	1 000
20/21	6 670	400	6 270	6 250	6 080	1 800	20 800	540	220	320	190	200	30	960
21/22	6 650	410	6 240	5 950	5 830	1 630	20 060	560	230	330	190	180	30	960
22/23	6 650	420	6 230	5 920	5 550	1 570	19 690	580	240	340	200	170	30	980
23/24	6 740	420	6 320	5 930	5 530	1 500	19 700	560	230	330	210	180	30	980
24/25	6 700	420	6 280	6 010	5 540	1 490	19 740	570	230	340	200	190	30	990
25/26	6 320	390	5 930	5 930	5 620	1 500	19 370	680	280	400	200	180	30	1 090
26/27	6 560	410	6 150	5 670	5 540	1 520	19 290	720	300	420	240	190	30	1 180
27/28	6 530	400	6 130	5 860	5 300	1 510	19 200	660	270	390	260	220	30	1 170
28/29	6 550	410	6 140	5 840	5 480	1 440	19 310	730	300	430	240	240	30	1 240
29/30	6 640	410	6 230	5 850	5 470	1 490	19 450	700	290	410	260	220	40	1 220
30/31	6 790	420	6 370	5 940	5 470	1 490	19 690	720	300	420	250	240	30	1 240

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Die Prognose der Berufsschüler orientiert sich an den bisherigen Zugangsquoten. Da nicht absehbar ist, inwieweit diese Annahme durch die weitere Entwicklung bestätigt wird, ist die Schülerprognose für die Berufsschule mit einer erheblichen Unsicherheit behaftet.

3) Schüler im Berufsvorbereitungsjahr bzw. im Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form.

Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsfachschule 1), 2)				Berufsfachschule des Gesundheitswesens 1), 3)				Fachschule 4)			
	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt
	1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4	
02/03	1 237	724	201	2 162	824	592	528	1 944	1 056	686	110	1 852
03/04	1 331	986	175	2 492	981	620	529	2 130	873	848	162	1 883
04/05	1 590	958	243	2 791	873	776	537	2 186	584	766	160	1 510
05/06	1 467	959	286	2 712	973	718	704	2 395	568	495	129	1 192
06/07	1 380	1 016	271	2 667	1 210	685	659	2 554	554	462	97	1 113
07/08	1 222	938	270	2 430	1 103	855	580	2 538	549	424	119	1 092
08/09	1 234	886	263	2 383	1 116	803	672	2 591	650	448	138	1 236
09/10	1 256	925	246	2 427	1 199	745	685	2 629	866	525	137	1 528
10/11	1 119	886	285	2 290	1 298	869	688	2 855	735	683	130	1 548
11/12	1 070	831	284	2 185	1 254	881	791	2 926	746	609	109	1 464
12/13	1 001	803	230	2 034	1 183	867	835	2 885	810	603	99	1 512
13/14	976	776	222	1 974	1 268	854	804	2 926	811	668	109	1 588
14/15	925	765	186	1 876	1 156	900	811	2 867	837	673	125	1 635
15/16	943	749	173	1 865	1 204	842	845	2 891	779	664	84	1 527
16/17	912	720	173	1 805	1 197	969	832	2 998	784	652	83	1 519
17/18	946	687	172	1 805	1 255	970	917	3 142	705	634	98	1 437
18/19	870	710	170	1 750	1 290	1 020	930	3 240	720	590	100	1 410
19/20	840	660	170	1 670	1 250	1 050	970	3 270	730	600	90	1 420
20/21	800	640	160	1 600	1 140	1 010	1 000	3 150	740	610	90	1 440
21/22	800	610	150	1 560	1 090	920	970	2 980	720	620	90	1 430
22/23	820	600	150	1 570	1 050	890	880	2 820	770	600	90	1 460
23/24	830	620	140	1 590	1 050	850	850	2 750	740	630	90	1 460
24/25	830	620	150	1 600	1 050	860	810	2 720	690	610	100	1 400
25/26	770	630	150	1 550	870	850	820	2 540	660	580	90	1 330
26/27	820	580	150	1 550	1 070	710	810	2 590	630	550	90	1 270
27/28	820	620	140	1 580	1 060	870	680	2 610	640	530	80	1 250
28/29	820	610	150	1 580	1 060	860	830	2 750	610	530	80	1 220
29/30	830	620	150	1 600	1 060	860	820	2 740	620	510	80	1 210
30/31	850	630	150	1 630	1 060	860	820	2 740	620	510	80	1 210

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

2003/04 und 2004/05 werden die Schüler mit Ausbildungsziel Altenpflegehilfe bei den Berufsfachschulen, ab 2005/06 bei den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens geführt.

3) Der Anstieg der Schülerzahlen 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen. Ab 2005/06 wurden die Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet.

4) Einschließlich der dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unterstehenden Fachschulen. Die Vorausschätzung der Zahl der Schüler an Fachschulen ist wegen des Zusammenhangs mit der Arbeitsmarktlage und den Förderungsmöglichkeiten nach AFG mit einer hohen Unsicherheit behaftet. Der Rückgang der Schülerzahlen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt.

Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsaufbauschule 1)			Fachoberschule 2), 3)					Berufsoberschule 2), 4)			
	Vollzeit	Teilzeit	insgesamt	in der Vorklasse	in Jahrgangsstufe ...			insgesamt	in der Vorklasse 5)	in Jahrgangsstufe ...		insgesamt
					11	12	13			12	13	
02/03	-	-	-	-	1 359	1 161	-	2 520	220	875	186	1 281
03/04	-	-	-	-	1 470	1 230	-	2 700	298	972	255	1 525
04/05	-	-	-	-	1 583	1 314	38	2 935	327	881	342	1 550
05/06	-	-	-	-	1 482	1 386	63	2 931	321	869	295	1 485
06/07	-	-	-	-	1 657	1 350	84	3 091	307	838	323	1 468
07/08	-	-	-	-	1 599	1 475	89	3 163	359	793	305	1 457
08/09	-	-	-	-	1 719	1 501	235	3 455	362	841	247	1 450
09/10	-	-	-	-	1 807	1 589	284	3 680	454	1 004	265	1 723
10/11	-	-	-	-	1 743	1 679	299	3 721	424	990	273	1 687
11/12	-	-	-	-	1 686	1 639	380	3 705	424	1 014	295	1 733
12/13	-	-	-	65	1 638	1 563	367	3 633	392	906	286	1 584
13/14	-	-	-	96	1 751	1 585	343	3 775	376	845	201	1 422
14/15	-	-	-	110	1 888	1 650	300	3 948	326	760	201	1 287
15/16	-	-	-	135	1 794	1 753	305	3 987	261	707	188	1 156
16/17	-	-	-	189	1 956	1 642	421	4 208	200	539	156	895
17/18	-	-	-	240	1 943	1 779	410	4 372	209	483	129	821
18/19	-	-	-	220	1 750	1 780	440	4 190	220	440	110	770
19/20	-	-	-	210	1 660	1 620	440	3 930	200	430	100	730
20/21	-	-	-	200	1 550	1 530	410	3 690	220	450	100	770
21/22	-	-	-	200	1 580	1 430	380	3 590	210	450	110	770
22/23	-	-	-	190	1 510	1 450	360	3 510	190	420	110	720
23/24	-	-	-	190	1 550	1 390	360	3 490	190	390	100	680
24/25	-	-	-	200	1 540	1 410	350	3 500	180	370	90	640
25/26	-	-	-	190	1 510	1 410	350	3 460	180	360	90	630
26/27	-	-	-	190	1 530	1 380	350	3 450	170	350	90	610
27/28	-	-	-	190	1 530	1 390	350	3 460	180	360	80	620
28/29	-	-	-	180	1 550	1 400	350	3 480	180	360	80	620
29/30	-	-	-	190	1 560	1 410	350	3 510	170	350	90	610
30/31	-	-	-	190	1 600	1 430	350	3 570	170	360	80	610

1) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Die Prognose für die Zahl der Schüler an Fachoberschulen ist mit größeren Unsicherheiten behaftet, da sich offensichtlich die wirtschaftlichen Gegebenheiten auf das Übertrittsverhalten stark auswirken.

4) Ohne Schüler in Vorkursen (2017/18: 23 Studierende).

5) Bis 2005/06 unter der Bezeichnung 'Vorstufe'.



Schüler- und Absolventenprognose 2018

für den Regierungsbezirk Oberfranken

I N H A L T

	Seite
Überblick:	
Entwicklung der Schülergesamtzahl und Grafik zu ausgewählten Schularten	99
 Tabellenteil	
Schüler an allgemein bildenden Schulen (Gesamtübersicht)	100
Schüler an beruflichen Schulen (Gesamtübersicht), Schüler insgesamt	101
Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen	102
Absolventen beruflicher Schulen	104
Grund- und Mittelschule	105
Staatliche Grund- und Mittelschule	106
Förderzentrum	107
Realschule	108
Staatliche Realschule	109
Wirtschaftsschule	110
Gymnasium	111
Staatliches Gymnasium	112
Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs	113
Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung	114
Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule	115
Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule	116

Hinweis zur Rundungspraxis in den nachfolgenden Tabellen:

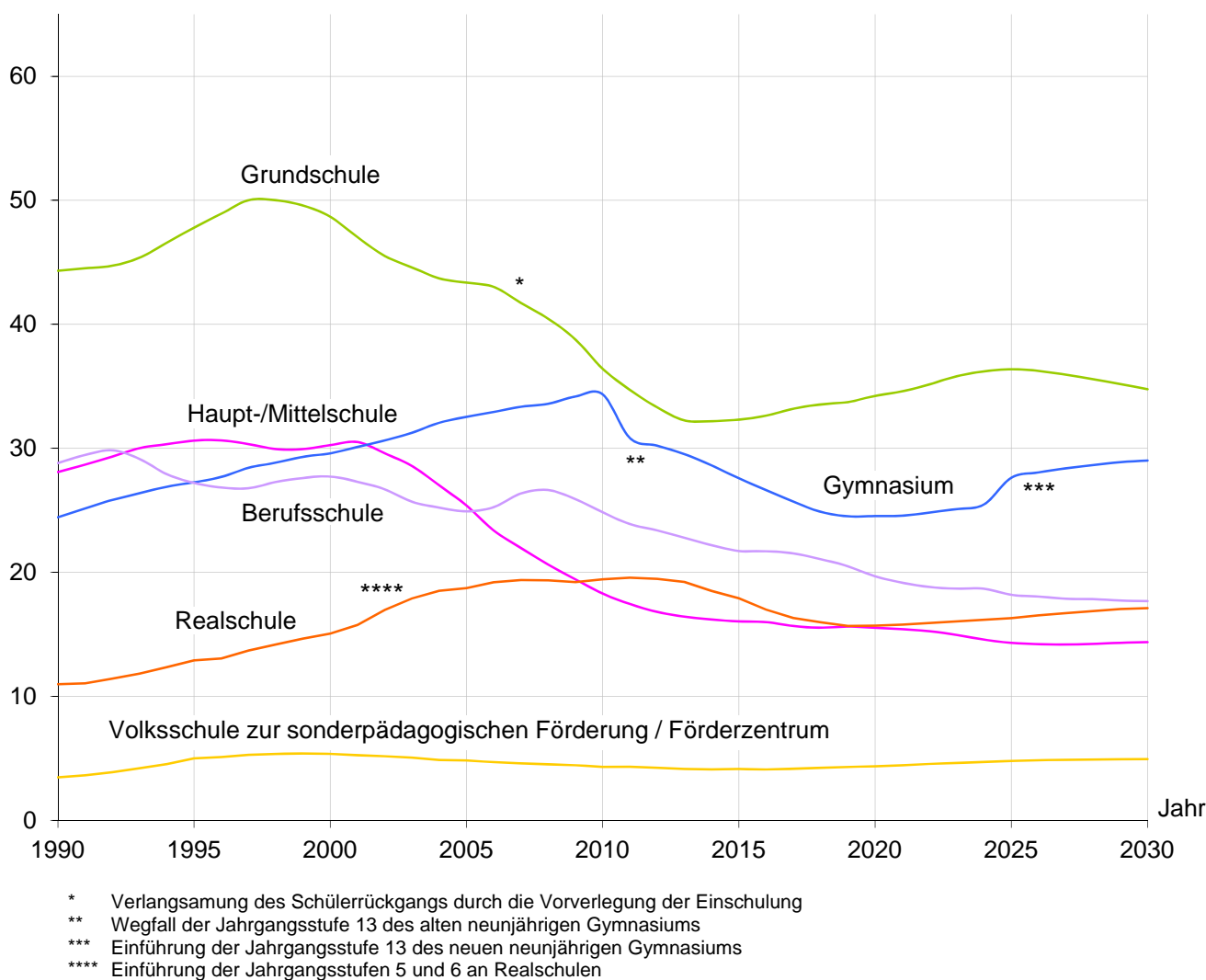
Die für den Prognosezeitraum errechneten Zahlen sind in der Regel auf Zehner gerundet, wobei im Interesse einer in sich konsistenten Darstellung der Ergebnisse in den schulartübergreifenden Spalten jeweils die Summen der gerundeten Einzelpositionen, nicht die gerundeten Summen ungerundeter Einzelwerte ausgewiesen sind. In Einzelfällen wird dadurch der Rundungsfehler in der Spalte vergrößert.

Überblick

Die Gesamtzahl der **Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Regierungsbezirk Oberfranken** hat im Schuljahr 1989/90 mit 147 000 ihren tiefsten Stand durchlaufen und ist bis zum Schuljahr 2000/01 auf ein Maximum von 170 000 angestiegen. Seither ist die Schülergesamtzahl rückläufig: Bereits im Schuljahr 2011/12 hat sie den historischen Tiefststand des Schuljahres 1989/90 unterschritten, im aktuellen Schuljahr 2017/18 beläuft sie sich auf gut 132 000. Nach den Ergebnissen der Modellrechnung wird die Gesamtzahl der Schüler in den kommenden Jahren auf rund 128 000 zurückgehen. In den 20er-Jahren wird sie dann kontinuierlich moderat anwachsen und am Prognosehorizont, dem Schuljahr 2030/31, wieder das gegenwärtige Niveau von etwa 132 000 erreichen.

Für ausgewählte Schularten gibt die nachfolgende Grafik einen Überblick über die Entwicklung der Schülerzahlen im Regierungsbezirk Oberfranken:

Schülerzahlen
in tausend



Entwicklung der Schülerzahlen einzelner Schularten im Regierungsbezirk Oberfranken

Schüler an allgemein bildenden Schulen

Schuljahr	Schüler an allgemein bildenden Schulen 1)												
	Grund- und Mittelschule			Förderzentrum 3), 4)	Real- schule, Realsch. zur so-päd. Förderung	Wirt- schafts- schule 5)	Gymnasium			Schulen bes. Art, Freie Wal- dorfschule 7)	Schulen des zweiten Bildungs- wegs	zusammen	darunter Schul- anfänger 8)
	Grund- schule	Mittel- schule 2)	insgesamt				Jgst. 5 - 10 6)	Jgst. 11 - 13	insgesamt				
02/03	45 512	29 601	75 113	5 176	16 978	2 410	22 943	7 694	30 637	1 882	68	132 264	11 266
03/04	44 593	28 576	73 169	5 065	17 899	2 495	23 388	7 870	31 258	1 865	90	131 841	11 511
04/05	43 705	27 019	70 724	4 875	18 515	2 579	23 755	8 313	32 068	1 784	92	130 637	11 014
05/06	43 359	25 392	68 751	4 836	18 729	2 657	23 777	8 758	32 535	1 817	90	129 415	11 007
06/07	43 023	23 378	66 401	4 707	19 204	2 697	23 710	9 231	32 941	1 775	131	127 856	10 954
07/08	41 726	21 969	63 695	4 601	19 376	2 619	23 671	9 682	33 353	1 734	131	125 509	10 307
08/09	40 450	20 623	61 073	4 508	19 352	2 488	23 319	10 275	33 594	1 745	106	122 866	9 715
09/10	38 782	19 437	58 219	4 457	19 209	2 322	23 923	10 259	34 182	1 766	117	120 272	9 218
10/11	36 410	18 283	54 693	4 311	19 441	2 252	24 009	10 344	34 353	1 830	107	116 987	8 531
11/12	34 712	17 448	52 160	4 319	19 572	2 155	23 585	7 241	30 826	1 809	116	110 957	8 431
12/13	33 305	16 810	50 115	4 237	19 479	2 091	22 944	7 270	30 214	1 815	117	108 068	8 176
13/14	32 253	16 428	48 681	4 151	19 226	1 986	22 079	7 456	29 535	1 747	104	105 430	8 159
14/15	32 198	16 202	48 400	4 109	18 506	1 852	21 213	7 410	28 623	1 690	91	103 271	8 344
15/16	32 310	16 044	48 354	4 146	17 905	1 787	20 227	7 350	27 577	1 633	92	101 494	8 380
16/17	32 640	15 988	48 628	4 104	16 991	1 741	19 228	7 407	26 635	1 550	77	99 726	8 332
17/18	33 194	15 676	48 870	4 167	16 323	1 662	18 620	7 080	25 700	1 554	72	98 348	8 548
18/19	33 550	15 540	49 090	4 240	15 970	1 630	18 610	6 270	24 880	1 550	60	97 420	8 630
19/20	33 730	15 630	49 360	4 300	15 680	1 590	18 590	5 930	24 520	1 580	60	97 090	8 630
20/21	34 230	15 530	49 760	4 360	15 700	1 580	18 690	5 850	24 540	1 600	60	97 600	8 850
21/22	34 600	15 420	50 020	4 440	15 780	1 570	18 920	5 650	24 570	1 630	60	98 070	9 030
22/23	35 160	15 250	50 410	4 560	15 920	1 560	19 000	5 830	24 830	1 670	60	99 010	9 270
23/24	35 820	14 960	50 780	4 620	16 050	1 560	18 820	6 280	25 100	1 710	60	99 880	9 380
24/25	36 210	14 570	50 780	4 720	16 180	1 550	18 990	6 490	25 480	1 740	60	100 510	9 320
25/26	36 380	14 320	50 700	4 800	16 310	1 510	19 160	8 470	27 630	1 780	60	102 790	9 250
26/27	36 250	14 210	50 460	4 850	16 530	1 470	19 440	8 620	28 060	1 810	60	103 240	9 170
27/28	35 940	14 180	50 120	4 880	16 710	1 440	19 680	8 710	28 390	1 840	60	103 440	9 060
28/29	35 580	14 230	49 810	4 910	16 880	1 420	19 880	8 770	28 650	1 850	60	103 580	8 950
29/30	35 190	14 320	49 510	4 930	17 040	1 420	20 040	8 850	28 890	1 870	50	103 710	8 840
30/31	34 770	14 370	49 140	4 940	17 120	1 430	20 120	8 900	29 020	1 880	50	103 580	8 730

1) Einschließlich der zu den beruflichen Schulen gehörigen Wirtschaftsschulen.

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 'Hauptschule'. Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bis zum Schuljahr 2011/12 'Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung'.

4) Einschließlich Schulen für Kranke.

5) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

6) Einschließlich Schülern in Vorkursen an Spätberufenschulen.

7) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

8) Schulanfänger an Grundschulen, Förderzentren sowie Freien Waldorfschulen.

Schüler an beruflichen Schulen, Schüler insgesamt

Schuljahr	Schüler an beruflichen Schulen											Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen insgesamt
	Berufs-integrations-klasse 1)	Berufs-schule 2)	Berufs-schule zur so-päd. Förderung 2)	Berufs-aufbau-schule 3)	Berufs-fach-schule 2), 4)	Berufs-fach-schule des Gesundh. 2), 5)	Fach-schule 6)	Fach-akademie 6), 7)	Fach-ober-schule 2)	Berufs-ober-schule 2), 8)	zusammen	
02/03	-	26 695	1 018	-	2 151	1 824	1 798	354	1 960	741	36 541	168 805
03/04	-	25 693	1 036	-	2 624	2 088	1 815	389	2 157	767	36 569	168 410
04/05	-	25 222	1 055	-	2 866	2 382	1 391	370	2 371	801	36 458	167 095
05/06	-	24 921	1 022	-	2 591	2 818	1 149	388	2 510	777	36 176	165 591
06/07	-	25 260	972	-	2 609	2 754	1 092	426	2 548	795	36 456	164 312
07/08	-	26 360	994	-	2 322	2 723	1 047	445	2 398	751	37 040	162 549
08/09	-	26 639	1 007	-	2 158	2 776	1 108	487	2 664	791	37 630	160 496
09/10	-	25 901	1 046	-	2 189	2 932	1 190	522	2 983	1 014	37 777	158 049
10/11	-	24 842	964	-	2 142	3 022	1 222	547	2 994	988	36 721	153 708
11/12	-	23 889	911	-	1 980	3 056	1 201	529	2 749	1 007	35 322	146 279
12/13	-	23 386	886	-	1 819	3 009	1 233	534	2 644	906	34 417	142 485
13/14	31	22 781	838	-	1 758	3 025	1 298	564	2 736	878	33 909	139 339
14/15	97	22 196	792	-	1 749	3 050	1 314	575	2 980	759	33 512	136 783
15/16	485	21 716	810	-	1 750	2 984	1 227	592	3 077	719	33 360	134 854
16/17	1 335	21 710	822	-	1 768	3 016	1 170	630	3 138	612	34 201	133 927
17/18	1 301	21 530	803	-	1 746	3 030	1 089	630	3 166	542	33 837	132 185
18/19	1 030	21 060	790	-	1 700	3 150	1 060	630	3 160	520	33 100	130 520
19/20	940	20 490	800	-	1 640	3 180	1 060	630	3 100	530	32 370	129 460
20/21	910	19 680	810	-	1 580	3 070	1 070	630	2 970	550	31 270	128 870
21/22	800	19 170	810	-	1 560	2 950	1 070	630	2 880	540	30 410	128 480
22/23	650	18 810	770	-	1 550	2 810	1 090	630	2 830	510	29 650	128 660
23/24	500	18 690	830	-	1 550	2 760	1 080	630	2 810	490	29 340	129 220
24/25	350	18 680	830	-	1 570	2 720	1 030	630	2 810	460	29 080	129 590
25/26	300	18 190	850	-	1 500	2 600	990	630	2 830	450	28 340	131 130
26/27	300	18 050	880	-	1 490	2 640	950	630	2 830	440	28 210	131 450
27/28	300	17 870	920	-	1 500	2 650	930	630	2 840	440	28 080	131 520
28/29	300	17 840	920	-	1 490	2 730	920	630	2 850	450	28 130	131 710
29/30	300	17 730	930	-	1 470	2 720	900	630	2 830	450	27 960	131 670
30/31	300	17 680	940	-	1 480	2 700	910	630	2 830	450	27 920	131 500

1) Zweijähriges Angebot zur Beschulung von Asylbewerbern und Flüchtlingen. Einschließlich Schülern in ganzjährigen Sprachintensivklassen bzw. Deutschklassen. Unschärfen ergeben sich aufgrund von Klassenbildungen nach dem Stichtag der Erhebung der Amtlichen Schuldaten (20. Oktober).

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt.

4) Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. Ab 2003/04 wurden die Fachschulen für Altenpflegehilfe durch Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe abgelöst, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

5) Ohne Krankenpflegevorschulen und Krankenhelferinnenschulen sowie ohne Berufsfachschulen für Arzthelferinnen. Der Anstieg der Schülerzahl 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen (vgl. auch Fußnote 4).

6) Einschließlich der unter Aufsicht des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stehenden Fachschulen bzw. Fachakademien für Landwirtschaft. Der Rückgang der Schülerzahlen an Fachschulen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt (vgl. auch Fußnoten 4 und 5).

7) Ohne Berufspraktikanten (2017/18: 276 Studierende).

8) Ohne Schüler in Vorkursen (2017/18: 26 Schüler).

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schul- jahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)							
	ohne erfolgreichen Abschluss der Mittelschule 2)				mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule 2)			
	Mittel- schule 3)	SFZ mit Fö.-Sp. Lernen 4)	übrige Schularten 5)	zusammen 5)	Mittelschule 3)		übrige Schularten 5)	zusammen 5)
					insgesamt	darunter mit qualif. Abschluss		
02/03	495	381	229	1 105	4 024	2 414	356	4 380
03/04	471	389	180	1 040	4 040	2 685	324	4 364
04/05	433	355	199	987	3 943	2 594	304	4 247
05/06	420	338	233	991	3 952	2 707	307	4 259
06/07	387	308	204	899	3 635	2 559	362	3 997
07/08	326	222	237	785	3 237	2 187	379	3 616
08/09	218	263	198	679	2 918	1 951	324	3 242
09/10	210	226	198	634	2 681	1 855	336	3 017
10/11	211	171	240	622	2 556	1 743	338	2 894
11/12	214	152	219	585	2 425	1 647	370	2 795
12/13	150	156	215	521	2 098	1 392	380	2 478
13/14	168	160	186	514	1 930	1 243	338	2 268
14/15	211	191	202	604	1 893	1 286	354	2 247
15/16	313	171	196	680	1 795	1 263	328	2 123
16/17	353	157	248	758	1 829	1 236	318	2 147
17/18	350	160	220	730	1 700	1 150	330	2 030
18/19	350	160	230	740	1 730	1 170	320	2 050
19/20	340	170	230	740	1 710	1 150	320	2 030
20/21	310	160	220	690	1 720	1 150	310	2 030
21/22	270	150	210	630	1 710	1 130	310	2 020
22/23	230	180	240	650	1 750	1 150	320	2 070
23/24	190	170	230	590	1 770	1 150	320	2 090
24/25	150	170	240	560	1 690	1 090	320	2 010
25/26	150	180	250	580	1 660	1 070	330	1 990
26/27	140	190	260	590	1 610	1 040	330	1 940
27/28	140	190	250	580	1 560	1 000	320	1 880
28/29	140	190	250	580	1 550	1 000	320	1 870
29/30	150	190	260	600	1 580	1 010	330	1 910
30/31	150	190	260	600	1 610	1 040	330	1 940

- 1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule.
Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. Mittelschulabschluss im M-Zug der Mittelschule). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.
- 2) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Hauptschulabschluss".
- 3) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.
- 4) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".
- 5) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen und Abgängern zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schul- jahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)													
	mit mittlerem Schulabschluss							mit Fach- hoch- schul- reife 3), 5)	mit allgemeiner Hochschulreife					insgesamt 3)
	Mittel- schule 2)	Real- schule und RSF 3)	Wirt- schafts- schule	Gymna- sium 3), 4)	Abend- real- schule 3)	übrige Schul- arten	zusammen 3)		Gymna- sium 3), 6)	Abend- gymna- sium	Kolleg 7)	Begabten- prüfung	zusammen 3)	
02/03	450	3 117	633	329	-	100	4 629	-	2 438	4	6	-	2 448	12 562
03/04	954	2 969	688	305	-	161	5 077	-	2 336	5	10	-	2 351	12 832
04/05	1 023	2 919	705	310	-	100	5 057	-	2 461	7	13	-	2 481	12 772
05/06	1 127	2 834	715	304	-	135	5 115	-	2 512	7	10	-	2 529	12 894
06/07	1 117	2 981	737	316	-	164	5 315	-	2 834	6	8	-	2 848	13 059
07/08	1 133	3 120	695	440	-	103	5 491	-	2 830	9	20	-	2 859	12 751
08/09	1 182	3 076	726	360	-	129	5 473	-	2 950	6	14	-	2 970	12 364
09/10	1 059	3 208	655	346	-	117	5 385	-	3 276	15	6	-	3 297	12 333
10/11	1 084	3 065	608	289	-	139	5 185	-	6 464	4	10	-	6 478	15 179
11/12	1 055	2 978	574	346	-	132	5 085	-	3 344	4	4	-	3 352	11 817
12/13	1 175	2 951	568	376	-	163	5 233	-	3 375	5	12	-	3 392	11 624
13/14	1 194	2 951	540	376	-	174	5 235	-	3 372	7	17	-	3 396	11 413
14/15	1 227	2 998	510	342	-	139	5 216	-	3 559	3	11	-	3 573	11 640
15/16	1 294	3 208	513	340	-	174	5 529	-	3 410	13	4	-	3 427	11 759
16/17	1 239	3 076	523	340	-	158	5 336	-	3 440	5	7	-	3 452	11 693
17/18	1 270	2 780	430	290	-	140	4 910	-	3 480	10	10	-	3 500	11 170
18/19	1 120	2 780	450	280	-	120	4 750	-	3 150	10	10	-	3 170	10 710
19/20	1 180	2 470	430	260	-	130	4 470	-	2 720	-	-	-	2 720	9 960
20/21	1 160	2 480	420	260	-	110	4 430	-	2 820	10	10	-	2 840	9 990
21/22	1 170	2 440	410	250	-	120	4 390	-	2 650	-	10	-	2 660	9 700
22/23	1 160	2 430	410	260	-	120	4 380	-	2 640	-	10	-	2 650	9 750
23/24	1 190	2 470	410	240	-	120	4 430	-	2 810	-	10	-	2 820	9 930
24/25	1 200	2 520	410	230	-	130	4 490	-	880	-	10	-	890	7 950
25/26	1 140	2 490	410	260	-	130	4 430	-	2 580	-	10	-	2 590	9 590
26/27	1 130	2 560	400	270	-	130	4 490	-	2 700	-	10	-	2 710	9 730
27/28	1 090	2 570	390	270	-	130	4 450	-	2 750	-	-	-	2 750	9 660
28/29	1 060	2 560	370	270	-	130	4 390	-	2 730	-	-	-	2 730	9 570
29/30	1 050	2 600	370	270	-	140	4 430	-	2 800	-	-	-	2 800	9 740
30/31	1 070	2 640	370	280	-	140	4 500	-	2 810	-	-	-	2 810	9 850

1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule. Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. mittlerer Schulabschluss an Gymnasien). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

4) Abgänger mit Oberstufenreife aus den Jahrgangsstufen 10 bis 13 (neunjähriges Gymnasium) bzw. 10 bis 12 (achtjähriges Gymnasium) sowie nach bestandener "Besonderer Prüfung".

5) Aussiedler mit bestandener Fachhochschulreifeprüfung.

6) Einschließlich der Abiturienten von Freien Waldorfschulen.

7) Einschließlich der Teilnehmer mit bestandener Abschluss- bzw. erweiterter Abschlussprüfung nach Sonderkursen für Aussiedlerabiturienten.

Absolventen beruflicher Schulen

Schul- jahr	Absolventen beruflicher Schulen 1)													
	Berufs- schule 2)	Berufs- schule zur so.-päd. Förderung 2)	Berufs- aufbau- schule 3)	Berufs- fach- schule 4)	Berufs- fach- schule des Gesundh. 5)	Fach- schule 6)	Fach- akademie 7)	Fach- ober- schule 8)	Berufs- ober- schule 9)	insgesamt	darunter mit			
											Fachschul- reife/ mittlerer Schulabs. 10)	Fach- hoch- schul- reife	fachgeb. Hoch- schul- reife	allgem. Hoch- schul- reife
02/03	7 870	439	-	768	558	721	147	692	338	11 533	869	1 116	33	27
03/04	9 303	488	-	1 067	503	885	130	666	378	13 420	832	1 116	44	29
04/05	7 663	455	-	1 095	798	777	176	808	379	12 151	884	1 263	67	55
05/06	7 773	534	-	1 035	1 044	550	139	904	345	12 324	717	1 351	61	52
06/07	7 708	547	-	1 031	1 004	507	170	953	377	12 297	547	1 364	87	69
07/08	7 614	464	-	876	940	470	187	825	366	11 742	605	1 281	57	65
08/09	7 730	435	-	750	942	504	197	896	359	11 813	503	1 277	94	92
09/10	8 355	473	-	831	985	514	178	1 021	445	12 802	561	1 496	105	117
10/11	8 476	442	-	771	1 007	583	209	1 140	416	13 044	645	1 565	114	158
11/12	7 766	488	-	726	995	517	205	1 074	503	12 274	836	1 545	129	177
12/13	7 383	482	-	676	1 020	558	242	1 011	451	11 823	841	1 484	98	153
13/14	7 400	463	-	605	1 028	565	250	945	456	11 712	820	1 499	91	130
14/15	7 241	449	-	629	1 007	603	279	984	371	11 563	773	1 489	70	120
15/16	7 039	440	-	627	934	566	253	1 103	332	11 294	756	1 498	71	151
16/17	6 837	410	-	642	984	520	282	1 076	292	11 043	685	1 328	96	190
17/18	6 750	420	-	620	920	490	290	1 060	270	10 820	640	1 290	90	190
18/19	6 700	420	-	620	960	470	290	1 080	230	10 770	640	1 280	90	190
19/20	6 640	410	-	590	990	460	290	1 070	240	10 690	630	1 270	90	190
20/21	6 390	420	-	570	990	470	290	1 050	250	10 430	620	1 260	90	190
21/22	6 140	420	-	550	960	470	290	990	250	10 070	610	1 210	90	190
22/23	5 930	400	-	550	890	470	290	970	230	9 730	610	1 190	80	180
23/24	5 870	430	-	550	880	480	290	950	220	9 670	610	1 170	80	170
24/25	5 810	420	-	560	850	460	290	950	210	9 550	620	1 150	80	170
25/26	5 790	440	-	550	830	440	290	950	210	9 500	610	1 150	80	170
26/27	5 760	450	-	520	850	430	290	960	200	9 460	600	1 150	80	170
27/28	5 520	470	-	540	790	410	290	960	200	9 180	580	1 150	80	170
28/29	5 570	470	-	530	860	400	290	970	200	9 290	590	1 150	80	170
29/30	5 590	480	-	530	860	400	290	970	200	9 320	590	1 150	80	170
30/31	5 520	490	-	520	850	400	290	960	200	9 230	580	1 150	80	170

1) Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen. Einschließlich der unter der Aufsicht des StMELF stehenden Fachschulen und Fachakademien.

2) Einschließlich Schülern, die den beruflichen Bildungsgang vollständig durchlaufen, aber ohne Erfolg beendet haben. Ohne Absolventen aus Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

4) Ohne Wirtschaftsschulen, ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

5) Der Anstieg der Absolventen 2005/06 ist bedingt einerseits durch die ab 2003/04 existierenden Berufsfachschulen für Altenpflege, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen, andererseits durch die einjährigen Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

6) Zum Rückgang der Absolventen ab 2004/05 vgl. Fußnote 5.

7) Ein Teil der Absolventen an Fachakademien erwirbt durch eine staatl. Ergänzungsprüfung zur Abschlussprüfung eine eingeschränkte, in einigen Fachrichtungen auch uneingeschränkte Fachhochschulreife oder eine fachgebundene Hochschulreife.

8) Ab dem Schuljahr 2004/05 besteht über die 'FOS 13' (bis 2007/08 als Schulversuch, ab 2008/09 als Regelangebot) die Möglichkeit, die fachgebundene bzw. durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache auch die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

9) Von den Absolventen der Berufsoberschulen erwirbt ein Teil durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. Daneben kann auch an der Berufsoberschule die Fachhochschulreife erworben werden.

10) Mittlerer Schulabschluss gemäß Art. 25 BayEUG.

Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler													
	der Grundschule					der Mittelschule 1)							insgesamt	darunter Schul- anfänger 4)
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen		
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 2)	10 3)			
02/03	10 917	11 099	11 519	11 977	45 512	6 284	6 455	5 622	5 273	5 471	496	29 601	75 113	10 754
03/04	11 224	10 913	11 022	11 434	44 593	5 665	5 511	5 341	5 320	5 705	1 034	28 576	73 169	11 038
04/05	10 736	11 214	10 822	10 933	43 705	5 004	4 893	5 017	5 153	5 839	1 113	27 019	70 724	10 551
05/06	10 678	10 740	11 201	10 740	43 359	4 652	4 214	4 645	4 808	5 828	1 245	25 392	68 751	10 525
06/07	10 609	10 641	10 655	11 118	43 023	4 254	3 909	4 039	4 479	5 445	1 252	23 378	66 401	10 474
07/08	10 022	10 560	10 569	10 575	41 726	4 408	3 600	3 702	3 993	5 040	1 226	21 969	63 695	9 883
08/09	9 450	9 980	10 578	10 442	40 450	4 050	3 677	3 414	3 651	4 577	1 254	20 623	61 073	9 296
09/10	8 980	9 425	9 905	10 472	38 782	3 819	3 334	3 476	3 375	4 303	1 130	19 437	58 219	8 821
10/11	8 253	8 961	9 378	9 818	36 410	3 335	3 225	3 221	3 427	3 920	1 155	18 283	54 693	8 148
11/12	8 179	8 305	8 941	9 287	34 712	3 139	3 015	3 095	3 221	3 845	1 133	17 448	52 160	8 067
12/13	7 942	8 199	8 298	8 866	33 305	3 042	2 890	2 939	3 081	3 613	1 245	16 810	50 115	7 827
13/14	7 889	7 933	8 176	8 255	32 253	2 810	2 892	2 845	2 982	3 626	1 273	16 428	48 681	7 791
14/15	8 116	8 013	7 912	8 157	32 198	2 737	2 700	2 879	2 963	3 580	1 343	16 202	48 400	8 007
15/16	8 163	8 254	7 963	7 930	32 310	2 704	2 611	2 798	3 062	3 492	1 377	16 044	48 354	8 008
16/17	8 089	8 369	8 182	8 000	32 640	2 618	2 633	2 727	2 955	3 746	1 309	15 988	48 628	7 933
17/18	8 360	8 246	8 365	8 223	33 194	2 597	2 588	2 692	2 943	3 515	1 341	15 676	48 870	8 158
18/19	8 400	8 520	8 240	8 390	33 550	2 660	2 570	2 670	2 900	3 550	1 190	15 540	49 090	8 220
19/20	8 400	8 560	8 510	8 260	33 730	2 710	2 630	2 650	2 890	3 510	1 240	15 630	49 360	8 220
20/21	8 610	8 550	8 550	8 520	34 230	2 620	2 670	2 700	2 840	3 470	1 230	15 530	49 760	8 430
21/22	8 790	8 740	8 520	8 550	34 600	2 630	2 560	2 720	2 870	3 410	1 230	15 420	50 020	8 600
22/23	9 030	8 910	8 710	8 510	35 160	2 580	2 560	2 580	2 870	3 430	1 230	15 250	50 410	8 830
23/24	9 120	9 140	8 870	8 690	35 820	2 510	2 500	2 570	2 710	3 420	1 250	14 960	50 780	8 930
24/25	9 070	9 220	9 080	8 840	36 210	2 500	2 420	2 490	2 670	3 220	1 270	14 570	50 780	8 870
25/26	9 000	9 160	9 170	9 050	36 380	2 540	2 400	2 400	2 590	3 180	1 210	14 320	50 700	8 800
26/27	8 910	9 090	9 120	9 130	36 250	2 600	2 440	2 390	2 510	3 080	1 190	14 210	50 460	8 720
27/28	8 820	9 000	9 040	9 080	35 940	2 630	2 500	2 430	2 490	2 980	1 150	14 180	50 120	8 630
28/29	8 710	8 910	8 960	9 000	35 580	2 610	2 530	2 490	2 530	2 950	1 120	14 230	49 810	8 520
29/30	8 610	8 800	8 860	8 920	35 190	2 590	2 510	2 510	2 600	3 000	1 110	14 320	49 510	8 420
30/31	8 490	8 700	8 760	8 820	34 770	2 570	2 490	2 500	2 610	3 070	1 130	14 370	49 140	8 310

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 159 Schüler).

3) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 107 Schüler).

4) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Staatliche Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler												
	der Grundschule					der Mittelschule 1)							insgesamt
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen	
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 2)	10 3)		
02/03	10 874	11 054	11 492	11 952	45 372	6 284	6 455	5 622	5 273	5 471	496	29 601	74 973
03/04	11 146	10 853	10 962	11 407	44 368	5 665	5 511	5 341	5 320	5 705	1 034	28 576	72 944
04/05	10 612	11 111	10 759	10 873	43 355	5 004	4 893	5 017	5 153	5 839	1 113	27 019	70 374
05/06	10 524	10 610	11 090	10 667	42 891	4 638	4 211	4 645	4 808	5 828	1 245	25 375	68 266
06/07	10 463	10 484	10 511	10 994	42 452	4 222	3 895	4 032	4 479	5 445	1 252	23 325	65 777
07/08	9 871	10 408	10 410	10 424	41 113	4 331	3 555	3 687	3 986	5 040	1 226	21 825	62 938
08/09	9 316	9 823	10 418	10 288	39 845	3 966	3 599	3 373	3 635	4 573	1 254	20 400	60 245
09/10	8 812	9 292	9 736	10 315	38 155	3 725	3 251	3 407	3 337	4 290	1 130	19 140	57 295
10/11	8 105	8 785	9 228	9 656	35 774	3 247	3 134	3 134	3 353	3 886	1 155	17 909	53 683
11/12	8 017	8 147	8 763	9 129	34 056	3 040	2 920	3 010	3 136	3 763	1 133	17 002	51 058
12/13	7 776	8 032	8 128	8 696	32 632	2 927	2 775	2 839	2 996	3 533	1 220	16 290	48 922
13/14	7 719	7 751	7 996	8 082	31 548	2 694	2 775	2 741	2 879	3 539	1 247	15 875	47 423
14/15	7 952	7 835	7 735	7 970	31 492	2 613	2 577	2 756	2 855	3 473	1 316	15 590	47 082
15/16	8 002	8 080	7 768	7 738	31 588	2 571	2 482	2 664	2 924	3 375	1 337	15 353	46 941
16/17	7 922	8 188	8 009	7 804	31 923	2 475	2 503	2 590	2 807	3 576	1 255	15 206	47 129
17/18	8 197	8 076	8 187	8 045	32 505	2 443	2 440	2 561	2 793	3 348	1 279	14 864	47 369
18/19	8 240	8 360	8 070	8 220	32 890	2 510	2 410	2 520	2 760	3 380	1 130	14 710	47 600
19/20	8 240	8 400	8 350	8 110	33 100	2 560	2 470	2 490	2 720	3 340	1 180	14 760	47 860
20/21	8 450	8 390	8 390	8 380	33 610	2 470	2 510	2 540	2 660	3 280	1 170	14 630	48 240
21/22	8 620	8 600	8 380	8 400	34 000	2 480	2 400	2 550	2 700	3 210	1 160	14 500	48 500
22/23	8 850	8 760	8 580	8 380	34 570	2 430	2 400	2 430	2 700	3 230	1 140	14 330	48 900
23/24	8 950	8 990	8 740	8 570	35 250	2 370	2 340	2 410	2 540	3 210	1 170	14 040	49 290
24/25	8 890	9 080	8 970	8 720	35 660	2 350	2 260	2 330	2 510	3 030	1 170	13 650	49 310
25/26	8 820	9 030	9 060	8 940	35 850	2 390	2 250	2 250	2 420	2 980	1 110	13 400	49 250
26/27	8 740	8 950	9 010	9 030	35 730	2 450	2 290	2 230	2 340	2 880	1 100	13 290	49 020
27/28	8 640	8 870	8 930	8 980	35 420	2 470	2 340	2 270	2 330	2 790	1 060	13 260	48 680
28/29	8 540	8 780	8 850	8 900	35 070	2 460	2 360	2 330	2 360	2 770	1 020	13 300	48 370
29/30	8 440	8 670	8 750	8 820	34 680	2 440	2 350	2 350	2 420	2 810	1 020	13 390	48 070
30/31	8 330	8 560	8 650	8 730	34 270	2 410	2 330	2 330	2 450	2 880	1 040	13 440	47 710

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 159 Schüler).

3) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 107 Schüler).

Förderzentrum¹⁾

Schuljahr	Schüler 2), 3)												
	in Jahrgangsstufe ...											insgesamt	darunter Schulanfänger 5)
	1	1A 4)	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
02/03	464	259	516	407	460	513	553	536	602	543	323	5 176	452
03/04	449	266	492	394	465	470	552	521	557	555	344	5 065	417
04/05	418	272	497	364	450	439	480	536	510	543	366	4 875	397
05/06	438	249	472	459	409	435	455	477	521	497	424	4 836	414
06/07	440	225	527	469	433	404	412	441	466	505	385	4 707	422
07/08	375	267	509	439	495	384	405	416	437	490	384	4 601	368
08/09	375	236	453	491	440	465	387	373	423	458	407	4 508	369
09/10	369	285	364	446	521	425	455	385	390	436	381	4 457	349
10/11	346	257	441	366	446	455	403	442	393	351	411	4 311	329
11/12	331	248	410	429	406	402	453	392	439	408	401	4 319	317
12/13	312	219	414	406	443	402	402	444	379	455	361	4 237	303
13/14	335	254	325	418	425	410	382	401	443	397	361	4 151	321
14/15	302	225	393	340	446	394	405	391	387	461	365	4 109	286
15/16	343	206	383	446	373	430	394	404	411	391	365	4 146	325
16/17	337	221	373	405	455	341	418	395	391	426	342	4 104	328
17/18	354	226	399	399	429	427	351	396	396	438	352	4 167	340
18/19	360	220	420	420	440	400	430	350	400	440	360	4 240	340
19/20	360	220	410	450	460	410	400	420	350	450	370	4 300	340
20/21	360	230	410	440	490	440	410	400	420	390	370	4 360	350
21/22	370	230	420	440	480	460	440	400	400	480	320	4 440	360
22/23	380	230	430	450	480	450	460	430	410	450	390	4 560	360
23/24	390	240	440	450	490	450	450	450	430	460	370	4 620	370
24/25	390	250	450	460	500	460	450	440	460	480	380	4 720	370
25/26	390	250	450	470	510	470	460	450	440	510	400	4 800	370
26/27	380	240	450	480	520	480	470	450	450	500	430	4 850	370
27/28	380	240	450	480	530	490	480	460	460	500	410	4 880	360
28/29	370	240	440	480	530	500	490	470	460	510	420	4 910	360
29/30	370	240	440	470	520	500	500	480	470	520	420	4 930	350
30/31	360	230	440	470	520	490	500	490	480	530	430	4 940	350

1) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".

2) Einschließlich spezieller Einrichtungen für Kranke an Kliniken und Kurheimen.

Bei Schülern in Klassen zur individuellen Lebensbewältigung wurden bis zum Schuljahr 2002/03 die Schulbesuchsjahre erfasst (10. Schulbesuchsjahr einschließlich Werkstufe); ab 2003/04 wird in allen Förderbereichen die besuchte Jahrgangsstufe erhoben.

3) Einschließlich Schulen für Kranke.

4) Schüler an Sonderpädagogischen Förderzentren mit den Förderschwerpunkten Hören bzw. Sehen werden ab dem Schuljahr 2003/04 entsprechend der Jahrgangsstufennummerierung 1, 1A, 2, 3... erhoben und ausgewiesen.

5) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Realschule

Schul- jahr	Schüler						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
02/03	2 415	1 692	2 803	3 215	3 465	3 388	16 978
03/04	2 803	2 436	2 935	3 216	3 243	3 266	17 899
04/05	2 939	2 875	3 045	3 294	3 217	3 145	18 515
05/06	2 809	2 993	3 232	3 289	3 341	3 065	18 729
06/07	2 948	2 900	3 304	3 463	3 366	3 223	19 204
07/08	2 890	3 040	3 171	3 474	3 477	3 324	19 376
08/09	2 933	2 990	3 272	3 329	3 482	3 346	19 352
09/10	2 833	3 027	3 234	3 353	3 344	3 418	19 209
10/11	3 379	2 913	3 210	3 368	3 322	3 249	19 441
11/12	3 045	3 461	3 201	3 319	3 379	3 167	19 572
12/13	2 789	3 165	3 639	3 316	3 396	3 174	19 479
13/14	2 724	2 876	3 362	3 641	3 377	3 246	19 226
14/15	2 399	2 810	3 043	3 476	3 568	3 210	18 506
15/16	2 413	2 507	3 045	3 101	3 418	3 421	17 905
16/17	2 340	2 472	2 683	3 135	3 089	3 272	16 991
17/18	2 351	2 453	2 698	2 779	3 081	2 961	16 323
18/19	2 390	2 440	2 650	2 790	2 750	2 950	15 970
19/20	2 440	2 480	2 640	2 740	2 750	2 630	15 680
20/21	2 400	2 530	2 680	2 740	2 710	2 640	15 700
21/22	2 470	2 500	2 740	2 780	2 700	2 590	15 780
22/23	2 480	2 570	2 700	2 840	2 740	2 590	15 920
23/24	2 470	2 570	2 780	2 800	2 800	2 630	16 050
24/25	2 510	2 560	2 780	2 880	2 770	2 680	16 180
25/26	2 550	2 610	2 770	2 890	2 840	2 650	16 310
26/27	2 610	2 650	2 820	2 880	2 850	2 720	16 530
27/28	2 640	2 710	2 870	2 920	2 840	2 730	16 710
28/29	2 620	2 740	2 940	2 970	2 890	2 720	16 880
29/30	2 600	2 730	2 960	3 040	2 940	2 770	17 040
30/31	2 580	2 700	2 950	3 070	3 010	2 810	17 120

Staatliche Realschule

Schul- jahr	Schüler						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
02/03	2 168	1 455	2 576	2 998	3 177	3 062	15 436
03/04	2 584	2 181	2 691	2 968	3 023	2 974	16 421
04/05	2 712	2 651	2 767	3 052	2 964	2 928	17 074
05/06	2 619	2 763	2 986	3 019	3 099	2 821	17 307
06/07	2 717	2 698	3 056	3 210	3 080	2 995	17 756
07/08	2 635	2 802	2 960	3 217	3 233	3 042	17 889
08/09	2 719	2 723	3 023	3 113	3 227	3 119	17 924
09/10	2 608	2 804	2 962	3 117	3 121	3 160	17 772
10/11	3 107	2 694	2 977	3 101	3 084	3 038	18 001
11/12	2 817	3 190	2 959	3 096	3 113	2 948	18 123
12/13	2 565	2 917	3 372	3 074	3 175	2 924	18 027
13/14	2 516	2 643	3 118	3 376	3 136	3 026	17 815
14/15	2 190	2 594	2 800	3 244	3 290	2 992	17 110
15/16	2 225	2 308	2 822	2 856	3 195	3 144	16 550
16/17	2 129	2 277	2 489	2 907	2 840	3 040	15 682
17/18	2 144	2 233	2 495	2 575	2 844	2 718	15 009
18/19	2 170	2 230	2 430	2 580	2 540	2 720	14 670
19/20	2 220	2 260	2 430	2 510	2 550	2 420	14 390
20/21	2 190	2 310	2 460	2 520	2 480	2 430	14 390
21/22	2 250	2 280	2 510	2 560	2 480	2 360	14 440
22/23	2 260	2 340	2 480	2 600	2 520	2 370	14 570
23/24	2 250	2 350	2 550	2 570	2 570	2 400	14 690
24/25	2 290	2 340	2 560	2 640	2 540	2 450	14 820
25/26	2 320	2 380	2 550	2 650	2 610	2 420	14 930
26/27	2 380	2 420	2 590	2 640	2 610	2 490	15 130
27/28	2 400	2 480	2 630	2 690	2 600	2 500	15 300
28/29	2 390	2 500	2 690	2 730	2 650	2 490	15 450
29/30	2 370	2 490	2 720	2 790	2 690	2 530	15 590
30/31	2 350	2 470	2 710	2 820	2 750	2 570	15 670

Wirtschaftsschule

Schul- jahr	Schüler 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	6 2)	7	8	9	10	11 3)	
02/03	-	348	480	483	802	297	2 410
03/04	-	375	451	473	876	320	2 495
04/05	-	363	452	482	931	351	2 579
05/06	-	414	457	483	895	408	2 657
06/07	-	322	523	494	948	410	2 697
07/08	-	355	414	513	922	415	2 619
08/09	-	340	406	450	891	401	2 488
09/10	-	305	406	406	848	357	2 322
10/11	-	317	414	418	776	327	2 252
11/12	-	299	411	420	734	291	2 155
12/13	-	304	381	400	726	280	2 091
13/14	-	263	395	383	687	258	1 986
14/15	-	201	369	397	650	235	1 852
15/16	-	206	296	367	694	224	1 787
16/17	-	250	282	289	691	229	1 741
17/18	-	238	283	300	617	224	1 662
18/19	-	230	270	290	610	230	1 630
19/20	-	230	270	270	600	220	1 590
20/21	-	230	270	270	590	220	1 580
21/22	-	240	270	270	580	210	1 570
22/23	-	230	270	270	570	220	1 560
23/24	-	230	270	270	580	210	1 560
24/25	-	230	260	270	580	210	1 550
25/26	-	220	260	270	550	210	1 510
26/27	-	210	250	260	550	200	1 470
27/28	-	220	250	250	530	190	1 440
28/29	-	220	250	250	510	190	1 420
29/30	-	230	250	250	510	180	1 420
30/31	-	220	260	250	520	180	1 430

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Jahrgangsstufe 6 des Schulversuchs '5-stufige Wirtschaftsschule'.

3) Jahrgangsstufe 11 der 2-stufigen Wirtschaftsschule.

Gymnasium

Schul-jahr	Schüler												
	in Jahrgangsstufe ...									im Vorkurs 4)	in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10 2)	11 3)	12	13				
02/03	4 389	4 377	4 004	3 642	3 347	3 083	2 659	2 524	2 511	101	22 842	7 694	30 637
03/04	4 259	4 338	4 317	3 676	3 452	3 241	2 833	2 631	2 406	105	23 283	7 870	31 258
04/05	4 258	4 219	4 295	4 010	3 512	3 356	3 044	2 760	2 509	105	23 650	8 313	32 068
05/06	4 094	4 297	3 944	4 087	3 816	3 433	3 116	3 031	2 611	106	23 671	8 758	32 535
06/07	4 130	4 133	4 037	3 725	3 896	3 711	3 239	3 082	2 910	78	23 632	9 231	32 941
07/08	4 278	4 157	3 927	3 867	3 508	3 873	3 555	3 226	2 901	61	23 610	9 682	33 353
08/09	4 107	4 305	3 940	3 808	3 723	3 375	3 695	3 561	3 019	61	23 258	10 275	33 594
09/10	4 315	4 114	4 112	3 853	3 688	3 786	3 245	3 649	3 365	55	23 868	10 259	34 182
10/11	4 191	4 331	3 914	3 986	3 750	3 793	3 680	3 076	3 588	44	23 965	10 344	34 353
11/12	3 744	4 201	4 089	3 804	3 806	3 892	3 677	3 564	0	49	23 536	7 241	30 826
12/13	3 560	3 760	3 991	3 932	3 603	4 055	3 699	3 571	-	43	22 901	7 270	30 214
13/14	3 424	3 608	3 563	3 888	3 716	3 841	3 862	3 594	-	39	22 040	7 456	29 535
14/15	3 194	3 457	3 433	3 478	3 673	3 945	3 668	3 742	-	33	21 180	7 410	28 623
15/16	3 171	3 199	3 257	3 315	3 305	3 980	3 774	3 576	-	-	20 227	7 350	27 577
16/17	3 096	3 170	3 050	3 126	3 178	3 608	3 774	3 633	-	-	19 228	7 407	26 635
17/18	3 147	3 070	2 974	2 974	3 353	3 102	3 423	3 657	-	-	18 620	7 080	25 700
18/19	3 270	3 120	2 900	2 870	3 220	3 230	2 960	3 310	-	-	18 610	6 270	24 880
19/20	3 340	3 240	2 980	2 810	3 200	3 020	3 070	2 860	-	-	18 590	5 930	24 520
20/21	3 290	3 310	3 100	2 900	3 070	3 020	2 870	2 980	-	-	18 690	5 850	24 540
21/22	3 390	3 260	3 160	3 020	3 180	2 910	2 870	2 780	-	-	18 920	5 650	24 570
22/23	3 400	3 360	3 120	3 080	2 890	3 150	3 050	2 780	-	-	19 000	5 830	24 830
23/24	3 390	3 370	3 210	3 030	2 950	2 870	3 020	3 260	-	-	18 820	6 280	25 100
24/25	3 450	3 360	3 220	3 120	2 910	2 930	2 780	3 150	560	-	18 990	6 490	25 480
25/26	3 510	3 420	3 210	3 130	3 000	2 890	2 830	2 920	2 720	-	19 160	8 470	27 630
26/27	3 600	3 480	3 270	3 120	3 000	2 970	2 800	2 970	2 850	-	19 440	8 620	28 060
27/28	3 630	3 570	3 330	3 180	2 990	2 980	2 870	2 940	2 900	-	19 680	8 710	28 390
28/29	3 610	3 600	3 410	3 240	3 050	2 970	2 880	3 020	2 870	-	19 880	8 770	28 650
29/30	3 580	3 580	3 440	3 310	3 100	3 030	2 880	3 030	2 940	-	20 040	8 850	28 890
30/31	3 540	3 550	3 420	3 350	3 180	3 080	2 930	3 020	2 950	-	20 120	8 900	29 020

1) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

2) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

3) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

4) Vorkurse an Spätberufenschulen.

Staatliches Gymnasium

Schul- jahr	Schüler											
	in Jahrgangsstufe ...									in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10 2)	11 3)	12	13			
02/03	4 042	4 022	3 705	3 343	3 034	2 788	2 329	2 264	2 245	20 934	6 838	27 772
03/04	3 949	3 999	3 972	3 399	3 165	2 929	2 517	2 322	2 165	21 413	7 004	28 417
04/05	3 956	3 908	3 963	3 703	3 245	3 065	2 721	2 437	2 219	21 840	7 377	29 217
05/06	3 775	3 987	3 648	3 762	3 531	3 160	2 788	2 702	2 308	21 863	7 798	29 661
06/07	3 801	3 820	3 739	3 437	3 578	3 429	2 921	2 748	2 598	21 804	8 267	30 071
07/08	3 887	3 829	3 630	3 568	3 240	3 546	3 250	2 894	2 589	21 700	8 733	30 433
08/09	3 796	3 912	3 639	3 519	3 430	3 104	3 353	3 224	2 718	21 400	9 295	30 695
09/10	3 980	3 798	3 743	3 553	3 399	3 481	2 965	3 309	3 040	21 954	9 314	31 268
10/11	3 897	3 986	3 611	3 620	3 462	3 492	3 349	2 815	3 249	22 068	9 413	31 481
11/12	3 493	3 909	3 749	3 512	3 449	3 598	3 379	3 247	0	21 710	6 626	28 336
12/13	3 279	3 505	3 702	3 596	3 318	3 691	3 396	3 278	-	21 091	6 674	27 765
13/14	3 155	3 327	3 302	3 610	3 401	3 515	3 479	3 310	-	20 310	6 789	27 099
14/15	2 902	3 186	3 154	3 218	3 400	3 558	3 339	3 361	-	19 418	6 700	26 118
15/16	2 897	2 904	2 998	3 042	3 049	3 596	3 399	3 257	-	18 486	6 656	25 142
16/17	2 810	2 895	2 767	2 874	2 922	3 265	3 446	3 278	-	17 533	6 724	24 257
17/18	2 909	2 786	2 708	2 699	3 119	2 768	3 124	3 334	-	16 989	6 458	23 447
18/19	3 020	2 900	2 630	2 620	2 950	2 920	2 650	3 030	-	17 040	5 680	22 720
19/20	3 090	3 010	2 770	2 540	2 950	2 680	2 790	2 570	-	17 040	5 360	22 400
20/21	3 040	3 070	2 870	2 690	2 820	2 710	2 570	2 710	-	17 200	5 280	22 480
21/22	3 130	3 030	2 930	2 800	2 980	2 590	2 590	2 490	-	17 460	5 080	22 540
22/23	3 140	3 120	2 890	2 850	2 680	2 970	2 690	2 510	-	17 650	5 200	22 850
23/24	3 130	3 130	2 980	2 810	2 740	2 670	2 790	2 890	-	17 460	5 680	23 140
24/25	3 190	3 120	2 990	2 900	2 700	2 730	2 540	2 910	470	17 630	5 920	23 550
25/26	3 250	3 180	2 980	2 900	2 780	2 690	2 590	2 680	2 490	17 780	7 760	25 540
26/27	3 320	3 230	3 040	2 900	2 790	2 770	2 560	2 720	2 610	18 050	7 890	25 940
27/28	3 360	3 310	3 090	2 950	2 780	2 770	2 630	2 690	2 660	18 260	7 980	26 240
28/29	3 340	3 340	3 160	3 000	2 830	2 770	2 640	2 770	2 630	18 440	8 040	26 480
29/30	3 310	3 320	3 190	3 080	2 880	2 820	2 630	2 770	2 700	18 600	8 100	26 700
30/31	3 280	3 300	3 170	3 100	2 950	2 870	2 680	2 770	2 710	18 670	8 160	26 830

1) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

2) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

3) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs

Schul-jahr	Schüler an								
	Schulen besonderer Art 1)			Freien Waldorfschulen		Schulen des zweiten Bildungswegs			
	schulart-unabhä. Orientierungsstufe	integrierte Gesamtschule	insgesamt	insgesamt	darunter Schul-anfänger 2)	Abend-realschule	Abend-gym-nasium	Kolleg	insgesamt
02/03	-	1 045	1 045	837	60	-	34	34	68
03/04	-	1 028	1 028	837	56	-	52	38	90
04/05	-	988	988	796	66	-	46	46	92
05/06	-	1 002	1 002	815	68	-	44	46	90
06/07	-	949	949	826	58	-	50	81	131
07/08	-	961	961	773	56	-	50	81	131
08/09	-	1 001	1 001	744	50	-	41	65	106
09/10	-	1 041	1 041	725	48	-	54	63	117
10/11	-	1 085	1 085	745	54	-	42	65	107
11/12	-	1 081	1 081	728	47	-	50	66	116
12/13	-	1 082	1 082	733	46	-	44	73	117
13/14	-	1 039	1 039	708	47	-	38	66	104
14/15	-	996	996	694	51	-	40	51	91
15/16	-	942	942	691	47	-	48	44	92
16/17	-	911	911	639	71	-	34	43	77
17/18	-	906	906	648	50	-	39	33	72
18/19	-	900	900	650	70	-	30	30	60
19/20	-	920	920	660	70	-	30	30	60
20/21	-	930	930	670	70	-	30	30	60
21/22	-	950	950	680	70	-	30	30	60
22/23	-	970	970	700	80	-	30	30	60
23/24	-	980	980	730	80	-	30	30	60
24/25	-	990	990	750	80	-	30	30	60
25/26	-	1 000	1 000	780	80	-	30	30	60
26/27	-	1 010	1 010	800	80	-	30	30	60
27/28	-	1 020	1 020	820	70	-	30	30	60
28/29	-	1 030	1 030	820	70	-	30	30	60
29/30	-	1 040	1 040	830	70	-	20	30	50
30/31	-	1 050	1 050	830	70	-	20	30	50

1) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

2) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

Schul- jahr	Schüler der													
	Berufsschule 1), 2)							Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	10			11	12	13		10			11	12	13	
	insgesamt	davon						insgesamt	davon					
		Vollzeit 3)	Teilzeit						Vollzeit 3)	Teilzeit				
02/03	8 383	706	7 677	8 192	7 894	2 226	26 695	621	364	257	219	167	11	1 018
03/04	8 023	760	7 263	8 023	7 469	2 178	25 693	642	394	248	213	176	5	1 036
04/05	8 352	725	7 627	7 516	7 361	1 993	25 222	655	426	229	202	194	4	1 055
05/06	8 411	762	7 649	7 684	7 005	1 821	24 921	628	425	203	193	188	13	1 022
06/07	8 843	714	8 129	7 496	7 208	1 713	25 260	633	419	214	158	171	10	972
07/08	9 693	751	8 942	8 018	6 933	1 716	26 360	677	381	296	176	130	11	994
08/09	9 034	699	8 335	8 614	7 397	1 594	26 639	622	330	292	234	139	12	1 007
09/10	7 927	608	7 319	8 280	7 919	1 775	25 901	635	340	295	231	163	17	1 046
10/11	8 167	588	7 579	7 227	7 585	1 863	24 842	565	312	253	229	152	18	964
11/12	7 969	491	7 478	7 442	6 629	1 849	23 889	557	274	283	185	159	10	911
12/13	7 561	395	7 166	7 581	6 728	1 516	23 386	527	271	256	216	141	2	886
13/14	7 102	391	6 711	7 244	6 864	1 571	22 781	504	269	235	182	143	9	838
14/15	7 181	378	6 803	6 729	6 606	1 680	22 196	515	270	245	160	112	5	792
15/16	7 188	405	6 783	6 708	6 150	1 670	21 716	536	296	240	164	101	9	810
16/17	7 417	365	7 052	6 664	6 089	1 540	21 710	540	292	248	166	96	20	822
17/18	7 381	359	7 022	6 634	6 011	1 504	21 530	502	267	235	170	114	17	803
18/19	7 010	340	6 670	6 580	5 980	1 490	21 060	500	270	230	160	110	20	790
19/20	6 840	340	6 500	6 240	5 930	1 480	20 490	520	280	240	160	100	20	800
20/21	6 540	340	6 200	6 060	5 610	1 470	19 680	530	280	250	160	100	20	810
21/22	6 540	330	6 210	5 810	5 460	1 360	19 170	520	280	240	170	100	20	810
22/23	6 440	330	6 110	5 810	5 230	1 330	18 810	480	260	220	160	110	20	770
23/24	6 460	330	6 130	5 720	5 230	1 280	18 690	560	300	260	150	100	20	830
24/25	6 500	320	6 180	5 740	5 160	1 280	18 680	530	280	250	180	100	20	830
25/26	6 000	300	5 700	5 750	5 180	1 260	18 190	550	290	260	170	110	20	850
26/27	6 220	300	5 920	5 370	5 190	1 270	18 050	580	310	270	170	110	20	880
27/28	6 200	300	5 900	5 560	4 840	1 270	17 870	610	330	280	180	110	20	920
28/29	6 110	300	5 810	5 530	5 010	1 190	17 840	590	320	270	190	120	20	920
29/30	6 060	300	5 760	5 440	4 990	1 240	17 730	600	320	280	190	120	20	930
30/31	6 130	300	5 830	5 410	4 910	1 230	17 680	610	330	280	190	120	20	940

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Die Prognose der Berufsschüler orientiert sich an den bisherigen Zugangsquoten. Da nicht absehbar ist, inwieweit diese Annahme durch die weitere Entwicklung bestätigt wird, ist die Schülerprognose für die Berufsschule mit einer erheblichen Unsicherheit behaftet.

3) Schüler im Berufsvorbereitungsjahr bzw. im Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form.

Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsfachschule 1), 2)				Berufsfachschule des Gesundheitswesens 1), 3)				Fachschule 4)			
	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt
	1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4	
02/03	1 285	726	140	2 151	726	598	500	1 824	1 091	684	23	1 798
03/04	1 579	913	132	2 624	918	637	533	2 088	830	913	72	1 815
04/05	1 734	939	193	2 866	952	839	591	2 382	566	726	99	1 391
05/06	1 444	990	157	2 591	1 167	879	772	2 818	616	451	82	1 149
06/07	1 405	1 019	185	2 609	1 166	796	792	2 754	595	475	22	1 092
07/08	1 187	943	192	2 322	1 120	859	744	2 723	581	451	15	1 047
08/09	1 157	835	166	2 158	1 181	804	791	2 776	616	468	24	1 108
09/10	1 124	889	176	2 189	1 300	853	779	2 932	697	469	24	1 190
10/11	1 112	881	149	2 142	1 284	895	843	3 022	630	578	14	1 222
11/12	993	863	124	1 980	1 309	910	837	3 056	718	460	23	1 201
12/13	898	792	129	1 819	1 189	996	824	3 009	660	549	24	1 233
13/14	927	701	130	1 758	1 274	876	875	3 025	734	541	23	1 298
14/15	922	733	94	1 749	1 259	970	821	3 050	703	592	19	1 314
15/16	929	728	93	1 750	1 154	967	863	2 984	649	555	23	1 227
16/17	948	734	86	1 768	1 234	861	921	3 016	632	518	20	1 170
17/18	944	720	82	1 746	1 308	902	820	3 030	584	486	19	1 089
18/19	880	740	80	1 700	1 340	950	860	3 150	580	460	20	1 060
19/20	870	690	80	1 640	1 290	980	910	3 180	580	460	20	1 060
20/21	830	670	80	1 580	1 200	940	930	3 070	590	460	20	1 070
21/22	830	650	80	1 560	1 180	870	900	2 950	590	460	20	1 070
22/23	830	650	70	1 550	1 120	860	830	2 810	610	460	20	1 090
23/24	830	640	80	1 550	1 120	820	820	2 760	580	480	20	1 080
24/25	850	650	70	1 570	1 120	820	780	2 720	550	460	20	1 030
25/26	770	660	70	1 500	1 000	820	780	2 600	540	430	20	990
26/27	810	600	80	1 490	1 130	730	780	2 640	510	420	20	950
27/28	800	630	70	1 500	1 130	830	690	2 650	510	400	20	930
28/29	790	630	70	1 490	1 110	830	790	2 730	500	400	20	920
29/30	780	620	70	1 470	1 110	820	790	2 720	490	390	20	900
30/31	800	610	70	1 480	1 110	810	780	2 700	500	390	20	910

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

2003/04 und 2004/05 werden die Schüler mit Ausbildungsziel Altenpflegehilfe bei den Berufsfachschulen, ab 2005/06 bei den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens geführt.

3) Der Anstieg der Schülerzahlen 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen. Ab 2005/06 wurden die Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet.

4) Einschließlich der dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unterstehenden Fachschulen. Die Vorausschätzung der Zahl der Schüler an Fachschulen ist wegen des Zusammenhangs mit der Arbeitsmarktlage und den Förderungsmöglichkeiten nach AFG mit einer hohen Unsicherheit behaftet. Der Rückgang der Schülerzahlen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt.

Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsaufbauschule 1)			Fachoberschule 2), 3)					Berufsoberschule 2), 4)			
	Vollzeit	Teilzeit	insgesamt	in der Vorklasse	in Jahrgangsstufe ...			insgesamt	in der Vorklasse 5)	in Jahrgangsstufe ...		insgesamt
					11	12	13			12	13	
02/03	-	-	-	-	1 056	904	-	1 960	144	523	74	741
03/04	-	-	-	-	1 239	918	-	2 157	135	550	82	767
04/05	-	-	-	-	1 329	1 006	36	2 371	146	542	113	801
05/06	-	-	-	-	1 354	1 130	26	2 510	133	539	105	777
06/07	-	-	-	-	1 383	1 118	47	2 548	162	486	147	795
07/08	-	-	-	-	1 277	1 081	40	2 398	161	475	115	751
08/09	-	-	-	-	1 464	1 091	109	2 664	208	484	99	791
09/10	-	-	-	-	1 594	1 264	125	2 983	260	622	132	1 014
10/11	-	-	-	-	1 476	1 361	157	2 994	232	622	134	988
11/12	-	-	-	-	1 300	1 291	158	2 749	230	613	164	1 007
12/13	-	-	-	96	1 208	1 168	172	2 644	230	562	114	906
13/14	-	-	-	109	1 399	1 094	134	2 736	221	538	119	878
14/15	-	-	-	113	1 545	1 189	133	2 980	196	477	86	759
15/16	-	-	-	130	1 441	1 326	180	3 077	167	481	71	719
16/17	-	-	-	176	1 463	1 255	244	3 138	168	365	79	612
17/18	-	-	-	180	1 490	1 247	249	3 166	126	344	72	542
18/19	-	-	-	170	1 470	1 270	250	3 160	160	290	70	520
19/20	-	-	-	160	1 430	1 260	250	3 100	160	310	60	530
20/21	-	-	-	160	1 330	1 230	250	2 970	170	320	60	550
21/22	-	-	-	160	1 320	1 150	250	2 880	160	320	60	540
22/23	-	-	-	160	1 300	1 140	230	2 830	150	300	60	510
23/24	-	-	-	160	1 300	1 120	230	2 810	140	290	60	490
24/25	-	-	-	160	1 310	1 120	220	2 810	130	270	60	460
25/26	-	-	-	160	1 330	1 120	220	2 830	130	270	50	450
26/27	-	-	-	160	1 320	1 130	220	2 830	130	260	50	440
27/28	-	-	-	160	1 330	1 130	220	2 840	130	260	50	440
28/29	-	-	-	150	1 330	1 140	230	2 850	130	270	50	450
29/30	-	-	-	150	1 310	1 140	230	2 830	130	270	50	450
30/31	-	-	-	140	1 330	1 130	230	2 830	130	270	50	450

1) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Die Prognose für die Zahl der Schüler an Fachoberschulen ist mit größeren Unsicherheiten behaftet, da sich offensichtlich die wirtschaftlichen Gegebenheiten auf das Übertrittsverhalten stark auswirken.

4) Ohne Schüler in Vorkursen (2017/18: 26 Studierende).

5) Bis 2005/06 unter der Bezeichnung 'Vorstufe'.



Schüler- und Absolventenprognose 2018

für den Regierungsbezirk Mittelfranken

I N H A L T

	Seite
Überblick:	
Entwicklung der Schülergesamtzahl und Grafik zu ausgewählten Schularten	119
 Tabellenteil	
Schüler an allgemein bildenden Schulen (Gesamtübersicht)	120
Schüler an beruflichen Schulen (Gesamtübersicht), Schüler insgesamt	121
Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen	122
Absolventen beruflicher Schulen	124
Grund- und Mittelschule	125
Staatliche Grund- und Mittelschule	126
Förderzentrum	127
Realschule	128
Staatliche Realschule	129
Wirtschaftsschule	130
Gymnasium	131
Staatliches Gymnasium	132
Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs	133
Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung	134
Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule	135
Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule	136

Hinweis zur Rundungspraxis in den nachfolgenden Tabellen:

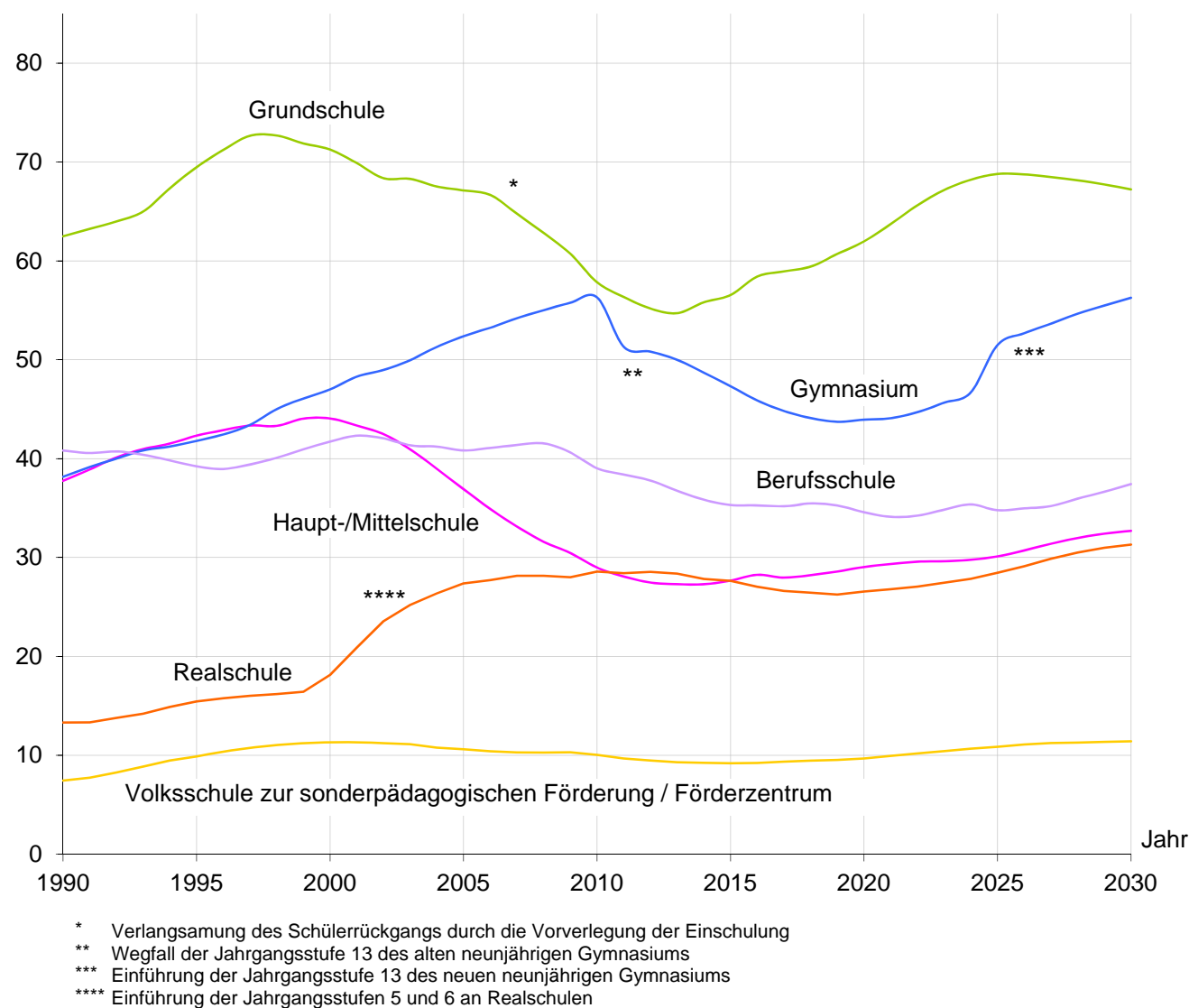
Die für den Prognosezeitraum errechneten Zahlen sind in der Regel auf Zehner gerundet, wobei im Interesse einer in sich konsistenten Darstellung der Ergebnisse in den schulartübergreifenden Spalten jeweils die Summen der gerundeten Einzelpositionen, nicht die gerundeten Summen ungerundeter Einzelwerte ausgewiesen sind. In Einzelfällen wird dadurch der Rundungsfehler in der Spalte vergrößert.

Überblick

Die Gesamtzahl der **Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Regierungsbezirk Mittelfranken** hat im Schuljahr 1989/90 mit 219 000 ihren tiefsten Stand durchlaufen und ist bis zum Schuljahr 2004/05 auf ein Maximum von 264 000 angestiegen. Anschließend ist die Schülersgesamtzahl zurückgegangen und hat im aktuellen Schuljahr 2017/18 mit 234 000 einen zwischenzeitlichen Tiefpunkt erreicht. In den kommenden Jahren wird sie nach den Ergebnissen der Modellrechnung vergleichsweise stabil bleiben. In den 20er-Jahren wird die Gesamtzahl der Schüler dann kontinuierlich zunehmen und am Prognosehorizont, dem Schuljahr 2030/31, bei rund 267 000 liegen.

Für ausgewählte Schularten gibt die nachfolgende Grafik einen Überblick über die Entwicklung der Schülerzahlen im Regierungsbezirk Mittelfranken:

Schülerzahlen
in tausend



Entwicklung der Schülerzahlen einzelner Schularten im Regierungsbezirk Mittelfranken

Schüler an allgemein bildenden Schulen

Schul- jahr	Schüler an allgemein bildenden Schulen 1)												
	Grund- und Mittelschule			Förder- zentrum 3), 4)	Real- schule, Realsch. zur so-päd. Förderung	Wirt- schafts- schule 5)	Gymnasium			Schulen bes. Art, Freie Wal- dorfschule 6)	Schulen des zweiten Bildungs- wegs	zusammen	darunter Schul- anfänger 7)
	Grund- schule	Mittel- schule 2)	insgesamt				Jgst. 5 - 10	Jgst. 11 - 13	insgesamt				
02/03	68 361	42 480	110 841	11 225	23 546	4 383	37 143	11 822	48 965	1 844	660	201 464	17 390
03/04	68 296	40 945	109 241	11 113	25 208	4 518	37 614	12 340	49 954	1 866	707	202 607	18 353
04/05	67 519	38 962	106 481	10 776	26 371	4 656	38 145	13 160	51 305	1 918	756	202 263	17 605
05/06	67 132	36 926	104 058	10 608	27 375	4 719	38 483	13 902	52 385	1 898	812	201 855	17 289
06/07	66 668	34 902	101 570	10 400	27 710	4 771	38 564	14 666	53 230	1 904	913	200 498	17 143
07/08	64 766	33 133	97 899	10 283	28 154	4 793	38 802	15 405	54 207	1 921	973	198 230	16 488
08/09	62 818	31 589	94 407	10 274	28 158	4 619	38 711	16 297	55 008	1 907	1 043	195 416	15 695
09/10	60 724	30 454	91 178	10 305	28 012	4 485	39 833	15 929	55 762	1 928	1 124	192 794	15 147
10/11	57 838	28 979	86 817	10 045	28 575	4 467	40 068	16 241	56 309	1 918	1 110	189 241	14 076
11/12	56 347	28 078	84 425	9 676	28 415	4 428	39 758	11 557	51 315	1 878	1 208	181 345	14 308
12/13	55 180	27 465	82 645	9 463	28 547	4 176	39 400	11 426	50 826	1 870	1 188	178 715	14 201
13/14	54 709	27 308	82 017	9 298	28 370	3 916	38 470	11 522	49 992	1 909	1 115	176 617	14 392
14/15	55 813	27 295	83 108	9 236	27 836	3 532	36 945	11 750	48 695	1 960	1 000	175 367	15 076
15/16	56 550	27 664	84 214	9 198	27 642	3 251	35 598	11 726	47 324	1 977	911	174 517	14 654
16/17	58 414	28 253	86 667	9 222	27 045	3 139	34 293	11 596	45 889	2 006	906	174 874	15 433
17/18	58 938	27 961	86 899	9 347	26 613	3 046	33 644	11 172	44 816	2 024	906	173 651	15 319
18/19	59 420	28 220	87 640	9 460	26 440	2 990	33 750	10 350	44 100	2 060	890	173 580	15 790
19/20	60 710	28 580	89 290	9 530	26 260	3 010	33 700	10 030	43 730	2 090	890	174 800	16 270
20/21	61 970	29 050	91 020	9 680	26 560	3 070	34 130	9 810	43 940	2 140	900	177 310	16 740
21/22	63 730	29 340	93 070	9 930	26 800	3 140	34 680	9 410	44 090	2 190	910	180 130	17 160
22/23	65 620	29 580	95 200	10 180	27 050	3 210	35 180	9 520	44 700	2 260	920	183 520	17 740
23/24	67 170	29 620	96 790	10 420	27 450	3 270	35 600	10 060	45 660	2 320	920	186 830	17 880
24/25	68 210	29 770	97 980	10 660	27 840	3 270	36 150	10 550	46 700	2 390	910	189 750	17 820
25/26	68 790	30 110	98 900	10 860	28 460	3 280	37 010	14 480	51 490	2 460	890	196 340	17 770
26/27	68 750	30 710	99 460	11 090	29 120	3 300	37 910	14 770	52 680	2 520	870	199 040	17 700
27/28	68 480	31 400	99 880	11 230	29 870	3 340	38 870	14 780	53 650	2 580	870	201 420	17 610
28/29	68 150	31 970	100 120	11 280	30 510	3 400	39 620	15 040	54 660	2 630	880	203 480	17 470
29/30	67 730	32 410	100 140	11 360	30 980	3 480	40 150	15 330	55 480	2 660	890	204 990	17 330
30/31	67 230	32 700	99 930	11 410	31 300	3 560	40 500	15 770	56 270	2 700	910	206 080	17 180

1) Einschließlich der zu den beruflichen Schulen gehörigen Wirtschaftsschulen.

Nicht enthalten sind: Private Lyzeen der Republik Griechenland, Franconian International School (ab Jgst. 10).

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 'Hauptschule'. Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bis zum Schuljahr 2011/12 'Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung'.

4) Einschließlich Schulen für Kranke.

5) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

6) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

7) Schulanfänger an Grundschulen, Förderzentren sowie Freien Waldorfschulen.

Schüler an beruflichen Schulen, Schüler insgesamt

Schuljahr	Schüler an beruflichen Schulen											Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen insgesamt
	Berufs-integrations-klasse 1)	Berufs-schule 2)	Berufs-schule zur so-päd. Förderung 2)	Berufs-aufbau-schule 3)	Berufs-fach-schule 2), 4)	Berufs-fach-schule des Gesundh. 2), 5)	Fach-schule 6)	Fach-akademie 6), 7)	Fach-ober-schule 2)	Berufs-ober-schule 2), 8)	zusammen	
02/03	-	42 056	2 459	-	3 796	3 370	3 543	1 411	3 314	1 184	61 133	262 597
03/04	-	41 345	2 481	-	4 195	3 598	3 660	1 568	3 481	1 264	61 592	264 199
04/05	-	41 216	2 694	-	4 584	3 830	3 234	1 522	3 748	1 389	62 217	264 480
05/06	-	40 829	2 896	-	4 605	4 399	2 782	1 597	3 927	1 325	62 360	264 215
06/07	-	41 083	2 864	-	4 647	4 515	2 521	1 614	4 241	1 302	62 787	263 285
07/08	-	41 385	2 783	-	4 610	4 582	2 697	1 643	4 253	1 348	63 301	261 531
08/09	-	41 543	2 552	-	4 566	4 716	2 816	1 646	4 751	1 446	64 036	259 452
09/10	-	40 626	2 536	-	4 607	4 970	2 998	1 733	5 315	1 690	64 475	257 269
10/11	111	39 020	2 377	-	4 543	5 173	3 080	1 796	5 530	1 873	63 503	252 744
11/12	175	38 396	2 167	-	4 478	5 252	3 031	1 921	5 597	1 920	62 937	244 282
12/13	299	37 790	2 031	-	4 321	4 983	3 054	1 993	5 529	1 759	61 759	240 474
13/14	310	36 748	2 047	-	4 134	4 974	3 172	2 062	5 819	1 842	61 108	237 725
14/15	382	35 842	2 016	-	3 889	5 081	3 138	1 952	6 125	1 728	60 153	235 520
15/16	1 470	35 311	1 980	-	3 626	5 052	3 002	1 894	6 240	1 522	60 097	234 614
16/17	3 184	35 275	1 984	-	3 428	5 226	2 813	1 927	6 447	1 301	61 585	236 459
17/18	2 616	35 172	1 937	-	3 314	5 213	2 577	1 903	6 543	1 135	60 410	234 061
18/19	2 070	35 470	1 910	-	3 260	5 350	2 390	1 900	6 580	1 120	60 050	233 630
19/20	1 890	35 260	2 000	-	3 200	5 280	2 350	1 900	6 480	1 120	59 480	234 280
20/21	1 830	34 580	1 930	-	3 130	5 200	2 410	1 900	6 260	1 150	58 390	235 700
21/22	1 620	34 110	1 840	-	3 130	5 040	2 440	1 900	6 130	1 130	57 340	237 470
22/23	1 320	34 230	1 830	-	3 200	4 890	2 480	1 900	6 140	1 110	57 100	240 620
23/24	1 010	34 840	1 840	-	3 300	4 830	2 470	1 900	6 200	1 080	57 470	244 300
24/25	710	35 370	1 860	-	3 340	4 850	2 440	1 900	6 300	1 040	57 810	247 560
25/26	600	34 780	1 920	-	3 240	4 520	2 400	1 900	6 280	1 030	56 670	253 010
26/27	600	34 970	1 880	-	3 270	4 700	2 340	1 900	6 340	1 040	57 040	256 080
27/28	600	35 200	2 010	-	3 350	4 790	2 310	1 900	6 370	1 050	57 580	259 000
28/29	600	35 950	2 150	-	3 420	5 080	2 310	1 900	6 430	1 070	58 910	262 390
29/30	600	36 650	2 140	-	3 490	5 100	2 320	1 900	6 570	1 060	59 830	264 820
30/31	600	37 430	2 190	-	3 580	5 150	2 360	1 900	6 730	1 080	61 020	267 100

1) Zweijähriges Angebot zur Beschulung von Asylbewerbern und Flüchtlingen. Einschließlich Schülern in ganzjährigen Sprachintensivklassen bzw. Deutschklassen. Unschärfen ergeben sich aufgrund von Klassenbildungen nach dem Stichtag der Erhebung der Amtlichen Schuldaten (20. Oktober).

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt.

4) Darunter gegenwärtig 4 Berufsfachschulen zur sonderpädagogischen Förderung (2017/18: 61 Schüler).

Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. Ab 2003/04 wurden die Fachschulen für Altenpflegehilfe durch Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe abgelöst, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

5) Darunter gegenwärtig 2 Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zur sonderpädagogischen Förderung (2017/18: 84 Schüler).

Ohne Krankenpflegevorschulen und Krankenhelferinnenschulen sowie ohne Berufsfachschulen für Arzthelferinnen. Der Anstieg der Schülerzahl 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösten (vgl. auch Fußnote 4).

6) Einschließlich der unter Aufsicht des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stehenden Fachschulen bzw. Fachakademien für Landwirtschaft. Der Rückgang der Schülerzahlen an Fachschulen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt (vgl. auch Fußnoten 4 und 5).

7) Ohne Berufspraktikanten (2017/18: 623 Studierende).

8) Ohne Schüler in Vorkursen (2017/18: 71 Schüler).

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schul- jahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)							
	ohne erfolgreichen Abschluss der Mittelschule 2)				mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule 2)			
	Mittel- schule 3)	SFZ mit Fö.-Sp. Lernen 4)	übrige Schularten 5)	zusammen 5)	Mittelschule 3)		übrige Schularten 5)	zusammen 5)
					insgesamt	darunter mit qualif. Abschluss		
02/03	879	792	325	1 996	6 363	3 958	591	6 954
03/04	811	844	347	2 002	6 425	4 133	593	7 018
04/05	729	679	371	1 779	5 832	3 948	505	6 337
05/06	655	673	402	1 730	5 863	3 888	536	6 399
06/07	636	640	419	1 695	5 661	4 002	510	6 171
07/08	568	565	419	1 552	5 113	3 526	547	5 660
08/09	480	524	385	1 389	4 525	3 129	513	5 038
09/10	389	507	395	1 291	4 188	2 981	536	4 724
10/11	327	418	382	1 127	4 139	2 965	478	4 617
11/12	388	346	350	1 084	4 073	2 878	586	4 659
12/13	378	314	334	1 026	3 359	2 320	610	3 969
13/14	421	272	386	1 079	3 224	2 211	580	3 804
14/15	398	267	363	1 028	3 151	2 127	498	3 649
15/16	533	251	376	1 160	3 317	2 307	479	3 796
16/17	568	302	423	1 293	3 069	2 102	516	3 585
17/18	550	270	380	1 200	3 030	2 080	480	3 510
18/19	560	290	400	1 250	2 980	2 040	490	3 470
19/20	570	270	380	1 220	2 980	2 040	480	3 460
20/21	560	250	360	1 170	3 090	2 120	460	3 550
21/22	550	260	380	1 190	3 220	2 210	470	3 690
22/23	500	260	380	1 140	3 410	2 340	490	3 900
23/24	480	260	380	1 120	3 320	2 280	490	3 810
24/25	450	270	390	1 110	3 420	2 340	500	3 920
25/26	450	260	390	1 100	3 340	2 290	490	3 830
26/27	460	290	420	1 170	3 390	2 320	520	3 910
27/28	480	310	450	1 240	3 470	2 380	540	4 010
28/29	490	300	440	1 230	3 550	2 440	540	4 090
29/30	500	310	450	1 260	3 640	2 500	550	4 190
30/31	510	320	460	1 290	3 770	2 580	570	4 340

- 1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule.
Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. Mittelschulabschluss im M-Zug der Mittelschule). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.
- 2) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Hauptschulabschluss".
- 3) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.
- 4) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".
- 5) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen und Abgängern zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schul- jahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)													
	mit mittlerem Schulabschluss							mit Fach- hoch- schul- reife 3), 5)	mit allgemeiner Hochschulreife					insgesamt 3)
	Mittel- schule 2)	Real- schule und RSF 3)	Wirt- schafts- schule	Gymna- sium 3), 4)	Abend- real- schule 3)	übrige Schul- arten	zusammen 3)		Gymna- sium 3), 6)	Abend- gymna- sium	Kolleg 7)	Begabten- prüfung	zusammen 3)	
02/03	875	3 765	1 224	542	18	39	6 463	-	3 597	33	53	-	3 683	19 096
03/04	1 209	3 624	1 228	516	39	67	6 683	-	3 688	40	50	-	3 778	19 481
04/05	1 324	3 787	1 290	500	24	62	6 987	4	3 901	47	57	-	4 005	19 112
05/06	1 388	4 063	1 272	460	22	80	7 285	1	4 209	35	47	-	4 291	19 706
06/07	1 455	4 087	1 251	469	27	78	7 367	-	4 437	64	64	-	4 565	19 798
07/08	1 475	4 293	1 284	639	24	64	7 779	-	4 667	62	56	-	4 785	19 776
08/09	1 439	4 316	1 354	543	13	51	7 716	-	4 958	56	61	-	5 075	19 218
09/10	1 428	4 380	1 206	455	22	70	7 561	-	5 101	83	63	-	5 247	18 823
10/11	1 470	4 524	1 194	464	16	52	7 720	-	10 121	99	36	-	10 256	23 720
11/12	1 457	4 228	1 242	514	25	66	7 532	-	5 350	99	40	-	5 489	18 764
12/13	1 702	4 450	1 104	497	14	62	7 829	-	5 490	118	65	-	5 673	18 497
13/14	1 907	4 450	1 127	497	14	65	8 060	-	5 493	90	57	-	5 640	18 583
14/15	2 024	4 273	1 073	464	20	72	7 926	-	5 563	96	45	-	5 704	18 307
15/16	1 951	4 783	947	472	12	57	8 222	-	5 543	81	50	-	5 674	18 852
16/17	2 069	4 438	926	497	12	87	8 029	-	5 456	71	34	-	5 561	18 468
17/18	2 070	4 360	920	450	20	70	7 890	-	5 470	60	40	-	5 570	18 170
18/19	1 960	4 300	850	430	20	70	7 630	-	5 060	70	30	-	5 160	17 510
19/20	1 960	3 970	840	420	20	70	7 280	-	4 700	60	30	-	4 790	16 750
20/21	1 960	4 030	840	410	40	70	7 350	-	4 750	50	40	-	4 840	16 910
21/22	1 990	4 110	860	400	30	70	7 460	-	4 500	50	40	-	4 590	16 930
22/23	2 040	4 100	880	400	30	70	7 520	-	4 390	50	40	-	4 480	17 040
23/24	2 120	4 230	910	380	30	70	7 740	-	4 590	60	40	-	4 690	17 360
24/25	2 020	4 140	930	340	30	70	7 530	-	950	60	40	-	1 050	13 610
25/26	2 040	4 260	910	420	30	70	7 730	-	4 520	60	40	-	4 620	17 280
26/27	1 990	4 240	920	420	30	80	7 680	-	4 760	60	40	-	4 860	17 620
27/28	2 030	4 350	920	420	30	80	7 830	-	4 660	60	40	-	4 760	17 840
28/29	2 070	4 490	930	440	30	90	8 050	-	4 800	60	40	-	4 900	18 270
29/30	2 130	4 610	950	450	30	90	8 260	-	4 780	50	40	-	4 870	18 580
30/31	2 180	4 730	970	460	30	90	8 460	-	4 930	50	40	-	5 020	19 110

1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule. Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. mittlerer Schulabschluss an Gymnasien). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

4) Abgänger mit Oberstufenreife aus den Jahrgangsstufen 10 bis 13 (neunjähriges Gymnasium) bzw. 10 bis 12 (achtjähriges Gymnasium) sowie nach bestandener "Besonderer Prüfung".

5) Aussiedler mit bestandener Fachhochschulreifeprüfung.

6) Einschließlich der Abiturienten von Freien Waldorfschulen.

7) Einschließlich der Teilnehmer mit bestandener Abschluss- bzw. erweiterter Abschlussprüfung nach Sonderkursen für Aussiedlerabiturienten.

Absolventen beruflicher Schulen

Schul- jahr	Absolventen beruflicher Schulen 1)													
	Berufs- schule 2)	Berufs- schule zur so.-päd. Förderung 2)	Berufs- aufbau- schule 3)	Berufs- fach- schule 4)	Berufs- fach- schule des Gesundh. 5)	Fach- schule 6)	Fach- akademie 7)	Fach- ober- schule 8)	Berufs- ober- schule 9)	insgesamt	darunter mit			
											Fachschul- reife/ mittlerer Schulabs. 10)	Fach- hoch- schul- reife	fachgeb. Hoch- schul- reife	allgem. Hoch- schul- reife
02/03	12 705	481	-	1 356	1 019	1 321	539	1 160	565	19 146	1 165	2 052	66	56
03/04	13 854	815	-	1 600	1 066	1 466	548	1 181	598	21 128	1 226	2 101	72	102
04/05	12 542	539	-	1 651	1 271	1 509	474	1 315	681	19 982	1 150	2 396	152	95
05/06	12 802	586	-	1 751	1 531	1 206	591	1 391	644	20 502	1 252	2 390	134	145
06/07	12 734	694	-	1 766	1 471	1 056	595	1 449	590	20 355	1 179	2 390	134	136
07/08	12 219	631	-	1 707	1 452	980	659	1 536	618	19 802	1 001	2 561	160	163
08/09	12 510	598	-	1 628	1 545	1 080	602	1 605	649	20 217	1 009	2 596	178	184
09/10	12 834	605	-	1 662	1 671	1 110	639	1 862	738	21 121	1 080	2 853	198	244
10/11	13 503	705	-	1 554	1 650	1 259	659	1 938	799	22 067	1 245	3 057	157	280
11/12	12 597	1 014	-	1 572	1 810	1 255	635	2 025	877	21 785	1 562	3 031	218	373
12/13	11 914	969	-	1 589	1 640	1 232	670	2 056	793	20 863	1 666	2 981	216	333
13/14	12 346	922	-	1 454	1 708	1 178	769	1 970	808	21 155	1 490	3 033	208	358
14/15	12 051	972	-	1 297	1 653	1 305	803	2 059	799	20 939	1 480	3 155	140	357
15/16	11 414	922	-	1 313	1 547	1 312	838	2 181	654	20 181	1 454	2 943	158	425
16/17	11 301	885	-	1 133	1 640	1 208	761	2 139	564	19 631	1 155	2 618	165	468
17/18	11 100	890	-	1 120	1 610	1 120	800	2 180	490	19 310	1 100	2 670	140	400
18/19	11 120	890	-	1 100	1 670	1 040	800	2 210	470	19 300	1 080	2 650	140	420
19/20	11 290	930	-	1 080	1 640	990	800	2 210	470	19 410	1 070	2 630	140	420
20/21	11 370	900	-	1 060	1 670	1 000	800	2 170	480	19 450	1 120	2 600	140	420
21/22	11 010	910	-	1 040	1 600	1 030	800	2 080	480	18 950	1 150	2 520	140	410
22/23	10 790	870	-	1 060	1 550	1 040	800	2 050	470	18 630	1 180	2 510	140	400
23/24	10 920	850	-	1 090	1 530	1 040	800	2 070	460	18 760	1 240	2 520	130	390
24/25	11 120	860	-	1 120	1 500	1 040	800	2 080	440	18 960	1 300	2 520	130	400
25/26	11 330	890	-	1 100	1 450	1 020	800	2 120	430	19 140	1 310	2 550	130	400
26/27	11 260	880	-	1 080	1 520	1 000	800	2 100	430	19 070	1 290	2 520	130	400
27/28	10 950	920	-	1 110	1 370	980	800	2 130	440	18 700	1 280	2 550	130	400
28/29	11 310	940	-	1 140	1 590	970	800	2 140	450	19 340	1 310	2 560	140	410
29/30	11 500	990	-	1 160	1 600	980	800	2 170	450	19 650	1 330	2 580	140	410
30/31	11 700	1 030	-	1 190	1 600	990	800	2 220	450	19 980	1 360	2 630	140	410

1) Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen. Einschließlich der unter der Aufsicht des StMELF stehenden Fachschulen und Fachakademien.

2) Einschließlich Schülern, die den beruflichen Bildungsgang vollständig durchlaufen, aber ohne Erfolg beendet haben. Ohne Absolventen aus Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

4) Ohne Wirtschaftsschulen, ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

5) Der Anstieg der Absolventen 2005/06 ist bedingt einerseits durch die ab 2003/04 existierenden Berufsfachschulen für Altenpflege, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen, andererseits durch die einjährigen Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

6) Zum Rückgang der Absolventen ab 2004/05 vgl. Fußnote 5.

7) Ein Teil der Absolventen an Fachakademien erwirbt durch eine staatl. Ergänzungsprüfung zur Abschlussprüfung eine eingeschränkte, in einigen Fachrichtungen auch uneingeschränkte Fachhochschulreife oder eine fachgebundene Hochschulreife.

8) Ab dem Schuljahr 2004/05 besteht über die 'FOS 13' (bis 2007/08 als Schulversuch, ab 2008/09 als Regelangebot) die Möglichkeit, die fachgebundene bzw. durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache auch die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

9) Von den Absolventen der Berufsoberschulen erwirbt ein Teil durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. Daneben kann auch an der Berufsoberschule die Fachhochschulreife erworben werden.

10) Mittlerer Schulabschluss gemäß Art. 25 BayEUG.

Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler													
	der Grundschule					der Mittelschule 1), 2)							insgesamt	darunter Schul- anfänger 5)
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen		
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 3)	10 4)			
02/03	16 721	16 893	17 360	17 387	68 361	8 830	8 648	7 992	7 938	8 114	958	42 480	110 841	16 379
03/04	17 578	16 638	16 809	17 271	68 296	7 974	7 904	7 752	7 557	8 467	1 291	40 945	109 241	17 283
04/05	16 839	17 546	16 483	16 651	67 519	7 452	6 925	7 414	7 543	8 181	1 447	38 962	106 481	16 539
05/06	16 529	16 783	17 441	16 379	67 132	7 013	6 257	6 598	7 214	8 326	1 518	36 926	104 058	16 263
06/07	16 354	16 363	16 713	17 238	66 668	6 622	5 966	6 065	6 469	8 185	1 595	34 902	101 570	16 097
07/08	15 701	16 234	16 297	16 534	64 766	6 840	5 683	5 695	5 937	7 345	1 633	33 133	97 899	15 409
08/09	14 976	15 488	16 189	16 165	62 818	6 164	5 953	5 528	5 634	6 763	1 547	31 589	94 407	14 695
09/10	14 383	14 880	15 382	16 079	60 724	5 961	5 350	5 730	5 364	6 507	1 542	30 454	91 178	14 143
10/11	13 449	14 342	14 861	15 186	57 838	5 088	5 155	5 255	5 653	6 227	1 601	28 979	86 817	13 188
11/12	13 639	13 515	14 403	14 790	56 347	4 995	4 747	5 084	5 215	6 408	1 629	28 078	84 425	13 443
12/13	13 626	13 683	13 539	14 332	55 180	4 725	4 748	4 774	5 175	6 164	1 879	27 465	82 645	13 379
13/14	13 792	13 719	13 739	13 459	54 709	4 627	4 587	4 779	4 924	6 377	2 014	27 308	82 017	13 530
14/15	14 458	13 988	13 728	13 639	55 813	4 508	4 499	4 710	5 054	6 369	2 155	27 295	83 108	14 188
15/16	14 158	14 708	13 949	13 735	56 550	4 572	4 449	4 761	5 129	6 600	2 153	27 664	84 214	13 813
16/17	14 910	14 586	14 883	14 035	58 414	4 644	4 601	4 833	5 166	6 700	2 309	28 253	86 667	14 543
17/18	14 719	15 055	14 480	14 684	58 938	4 726	4 577	4 729	5 024	6 599	2 306	27 961	86 899	14 302
18/19	15 230	14 950	14 960	14 280	59 420	4 980	4 710	4 840	5 020	6 480	2 190	28 220	87 640	14 830
19/20	15 710	15 390	14 860	14 750	60 710	4 850	4 960	4 980	5 140	6 470	2 180	28 580	89 290	15 290
20/21	16 150	15 880	15 290	14 650	61 970	4 990	4 800	5 220	5 260	6 600	2 180	29 050	91 020	15 720
21/22	16 560	16 330	15 770	15 070	63 730	4 940	4 920	5 020	5 490	6 740	2 230	29 340	93 070	16 120
22/23	17 110	16 740	16 220	15 550	65 620	5 080	4 850	5 110	5 260	7 010	2 270	29 580	95 200	16 660
23/24	17 250	17 300	16 630	15 990	67 170	5 220	4 960	5 010	5 340	6 730	2 360	29 620	96 790	16 790
24/25	17 190	17 430	17 190	16 400	68 210	5 350	5 070	5 090	5 210	6 790	2 260	29 770	97 980	16 730
25/26	17 140	17 380	17 320	16 950	68 790	5 490	5 200	5 210	5 290	6 640	2 280	30 110	98 900	16 690
26/27	17 080	17 330	17 260	17 080	68 750	5 670	5 330	5 340	5 410	6 730	2 230	30 710	99 460	16 620
27/28	16 980	17 260	17 220	17 020	68 480	5 720	5 510	5 480	5 550	6 880	2 260	31 400	99 880	16 530
28/29	16 860	17 160	17 150	16 980	68 150	5 700	5 560	5 660	5 690	7 050	2 310	31 970	100 120	16 410
29/30	16 720	17 040	17 060	16 910	67 730	5 680	5 540	5 700	5 890	7 230	2 370	32 410	100 140	16 280
30/31	16 570	16 910	16 940	16 810	67 230	5 660	5 520	5 690	5 930	7 470	2 430	32 700	99 930	16 140

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern der Mittelschulzüge an den kooperativen Gesamtschulen (Senefelder-Schule Treuchtlingen und Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg).

3) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 436 Schüler).

4) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 452 Schüler).

5) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Staatliche Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler												
	der Grundschule					der Mittelschule 1), 2)							insgesamt
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen	
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 3)	10 4)		
02/03	16 277	16 424	16 882	16 943	66 526	8 516	8 366	7 680	7 637	7 849	940	40 988	107 514
03/04	17 106	16 185	16 324	16 795	66 410	7 699	7 599	7 424	7 268	8 173	1 265	39 428	105 838
04/05	16 370	17 075	16 029	16 173	65 647	7 124	6 648	7 068	7 247	7 914	1 417	37 418	103 065
05/06	16 009	16 284	16 956	15 931	65 180	6 668	5 944	6 279	6 881	8 022	1 482	35 276	100 456
06/07	15 853	15 853	16 207	16 748	64 661	6 320	5 642	5 699	6 176	7 845	1 538	33 220	97 881
07/08	15 218	15 737	15 766	16 027	62 748	6 532	5 402	5 343	5 586	7 035	1 570	31 468	94 216
08/09	14 476	14 977	15 661	15 629	60 743	5 824	5 635	5 210	5 269	6 398	1 474	29 810	90 553
09/10	13 877	14 359	14 860	15 567	58 663	5 608	5 017	5 388	5 042	6 108	1 445	28 608	87 271
10/11	12 948	13 815	14 320	14 653	55 736	4 738	4 795	4 890	5 316	5 866	1 457	27 062	82 798
11/12	13 100	12 982	13 842	14 248	54 172	4 612	4 402	4 686	4 857	6 070	1 501	26 128	80 300
12/13	13 105	13 138	13 005	13 755	53 003	4 355	4 377	4 392	4 788	5 786	1 735	25 433	78 436
13/14	13 227	13 187	13 172	12 939	52 525	4 242	4 194	4 390	4 549	5 966	1 869	25 210	77 735
14/15	13 905	13 395	13 200	13 086	53 586	4 139	4 111	4 294	4 660	5 975	1 993	25 172	78 758
15/16	13 607	14 137	13 351	13 166	54 261	4 204	4 074	4 329	4 714	6 164	1 992	25 477	79 738
16/17	14 318	14 010	14 275	13 399	56 002	4 261	4 211	4 404	4 723	6 252	2 107	25 958	81 960
17/18	14 152	14 447	13 896	14 079	56 574	4 306	4 195	4 311	4 599	6 120	2 102	25 633	82 207
18/19	14 640	14 280	14 330	13 710	56 960	4 550	4 280	4 410	4 600	6 020	1 970	25 830	82 790
19/20	15 100	14 780	14 160	14 130	58 170	4 430	4 520	4 500	4 720	6 020	1 970	26 160	84 330
20/21	15 530	15 240	14 650	13 970	59 390	4 560	4 380	4 740	4 780	6 140	1 970	26 570	85 960
21/22	15 920	15 670	15 110	14 460	61 160	4 510	4 480	4 560	5 010	6 220	2 020	26 800	87 960
22/23	16 460	16 060	15 540	14 910	62 970	4 630	4 420	4 640	4 800	6 480	2 050	27 020	89 990
23/24	16 580	16 600	15 930	15 330	64 440	4 760	4 510	4 550	4 870	6 230	2 140	27 060	91 500
24/25	16 530	16 730	16 470	15 710	65 440	4 870	4 610	4 620	4 750	6 280	2 050	27 180	92 620
25/26	16 490	16 680	16 590	16 240	66 000	5 000	4 720	4 720	4 820	6 140	2 080	27 480	93 480
26/27	16 420	16 630	16 540	16 370	65 960	5 170	4 840	4 830	4 930	6 220	2 030	28 020	93 980
27/28	16 320	16 570	16 500	16 310	65 700	5 200	5 010	4 960	5 050	6 350	2 060	28 630	94 330
28/29	16 210	16 470	16 440	16 270	65 390	5 190	5 040	5 130	5 180	6 510	2 100	29 150	94 540
29/30	16 080	16 350	16 340	16 210	64 980	5 180	5 030	5 170	5 350	6 670	2 150	29 550	94 530
30/31	15 940	16 220	16 220	16 120	64 500	5 160	5 020	5 150	5 390	6 890	2 210	29 820	94 320

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern der Mittelschulzüge an den kooperativen Gesamtschulen (Senefelder-Schule Treuchtlingen und Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg).

3) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 436 Schüler).

4) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 452 Schüler).

Förderzentrum¹⁾

Schuljahr	Schüler 2), 3)												
	in Jahrgangsstufe ...											insgesamt	darunter Schulanfänger 5)
	1	1A 4)	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
02/03	912	677	1 099	877	1 122	1 165	1 166	1 141	1 259	1 272	535	11 225	877
03/04	946	697	1 097	896	1 011	1 029	1 223	1 149	1 214	1 267	584	11 113	925
04/05	948	771	1 062	910	967	978	1 015	1 153	1 139	1 203	630	10 776	913
05/06	952	746	1 123	896	986	898	977	1 040	1 180	1 139	671	10 608	889
06/07	952	722	1 106	928	1 001	928	955	949	1 035	1 204	620	10 400	887
07/08	967	742	1 062	962	1 012	979	923	977	962	1 057	640	10 283	920
08/09	945	783	1 101	983	1 028	971	981	855	968	999	660	10 274	875
09/10	908	709	1 180	994	1 078	1 010	943	923	909	1 001	650	10 305	868
10/11	801	679	1 083	1 027	1 008	1 022	1 026	896	911	913	679	10 045	764
11/12	793	605	1 000	941	1 066	917	980	910	882	909	673	9 676	757
12/13	735	633	886	937	1 032	940	896	862	898	875	769	9 463	708
13/14	760	624	882	825	982	937	945	837	854	890	762	9 298	732
14/15	771	622	903	813	903	929	948	904	837	875	731	9 236	751
15/16	736	654	892	885	850	814	959	917	905	829	757	9 198	707
16/17	760	630	919	873	930	873	818	874	931	869	745	9 222	732
17/18	901	674	873	924	921	897	866	788	876	913	714	9 347	867
18/19	820	800	970	860	970	890	890	820	790	860	790	9 460	790
19/20	850	730	1 080	960	910	940	880	840	820	780	740	9 530	810
20/21	870	750	1 010	1 070	1 010	880	930	830	850	810	670	9 680	840
21/22	890	770	1 040	1 000	1 130	980	870	880	840	830	700	9 930	860
22/23	920	790	1 070	1 030	1 060	1 090	970	830	890	820	710	10 180	890
23/24	930	820	1 100	1 050	1 090	1 020	1 080	920	830	870	710	10 420	900
24/25	930	830	1 130	1 080	1 120	1 050	1 010	1 020	930	810	750	10 660	900
25/26	930	820	1 140	1 110	1 150	1 080	1 040	960	1 030	900	700	10 860	890
26/27	920	820	1 140	1 120	1 180	1 110	1 070	990	960	1 000	780	11 090	890
27/28	920	820	1 130	1 120	1 190	1 140	1 100	1 010	990	940	870	11 230	890
28/29	910	820	1 130	1 120	1 180	1 150	1 130	1 040	1 020	970	810	11 280	880
29/30	910	810	1 120	1 110	1 180	1 140	1 140	1 070	1 040	1 000	840	11 360	870
30/31	900	800	1 110	1 110	1 180	1 140	1 130	1 080	1 080	1 020	860	11 410	860

1) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".

2) Einschließlich spezieller Einrichtungen für Kranke an Kliniken und Kurheimen.

Bei Schülern in Klassen zur individuellen Lebensbewältigung wurden bis zum Schuljahr 2002/03 die Schulbesuchsjahre erfasst (10. Schulbesuchsjahr einschließlich Werkstufe); ab 2003/04 wird in allen Förderbereichen die besuchte Jahrgangsstufe erhoben.

3) Einschließlich Schulen für Kranke.

4) Schüler an Sonderpädagogischen Förderzentren mit den Förderschwerpunkten Hören bzw. Sehen werden ab dem Schuljahr 2003/04 entsprechend der Jahrgangsstufennummerierung 1, 1A, 2, 3... erhoben und ausgewiesen.

5) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Realschule

Schul- jahr	Schüler 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
02/03	3 754	2 975	4 100	4 439	4 196	4 082	23 546
03/04	4 110	3 837	4 222	4 650	4 396	3 993	25 208
04/05	4 294	4 258	4 446	4 666	4 614	4 093	26 371
05/06	4 319	4 421	4 739	4 789	4 677	4 430	27 375
06/07	4 176	4 430	4 821	5 024	4 782	4 477	27 710
07/08	4 487	4 285	4 845	4 971	4 917	4 649	28 154
08/09	4 317	4 554	4 675	4 997	4 883	4 732	28 158
09/10	4 095	4 411	4 873	4 863	4 994	4 776	28 012
10/11	4 795	4 283	4 723	5 119	4 784	4 871	28 575
11/12	4 277	4 844	4 684	4 956	5 023	4 631	28 415
12/13	4 240	4 431	5 223	4 832	4 950	4 871	28 547
13/14	4 092	4 345	4 844	5 384	4 793	4 912	28 370
14/15	3 797	4 276	4 730	5 018	5 351	4 664	27 836
15/16	3 886	3 983	4 672	4 855	5 065	5 181	27 642
16/17	3 947	4 141	4 389	4 887	4 821	4 860	27 045
17/18	3 926	4 162	4 434	4 513	4 826	4 752	26 613
18/19	4 040	4 150	4 530	4 570	4 460	4 690	26 440
19/20	3 960	4 270	4 510	4 670	4 520	4 330	26 260
20/21	4 070	4 190	4 650	4 660	4 610	4 380	26 560
21/22	4 060	4 300	4 560	4 810	4 600	4 470	26 800
22/23	4 160	4 280	4 680	4 710	4 750	4 470	27 050
23/24	4 290	4 390	4 670	4 840	4 650	4 610	27 450
24/25	4 410	4 530	4 780	4 820	4 780	4 520	27 840
25/26	4 520	4 660	4 940	4 940	4 760	4 640	28 460
26/27	4 670	4 780	5 070	5 100	4 880	4 620	29 120
27/28	4 720	4 930	5 200	5 240	5 040	4 740	29 870
28/29	4 710	4 990	5 370	5 370	5 180	4 890	30 510
29/30	4 700	4 970	5 420	5 550	5 310	5 030	30 980
30/31	4 680	4 960	5 410	5 610	5 480	5 160	31 300

1) Einschließlich Schülern der Realschulzüge an den kooperativen Gesamtschulen
(Senefelder-Schule Treuchtlingen und Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg).

Staatliche Realschule

Schul- jahr	Schüler 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
02/03	2 804	2 166	2 988	3 234	2 982	2 800	16 974
03/04	3 037	2 898	3 017	3 403	3 241	2 789	18 385
04/05	3 209	3 169	3 347	3 383	3 377	3 012	19 497
05/06	3 242	3 314	3 544	3 590	3 371	3 272	20 333
06/07	3 107	3 334	3 632	3 796	3 559	3 217	20 645
07/08	3 355	3 191	3 622	3 721	3 699	3 485	21 073
08/09	3 135	3 406	3 466	3 713	3 676	3 567	20 963
09/10	3 061	3 213	3 667	3 605	3 732	3 569	20 847
10/11	3 689	3 217	3 483	3 873	3 549	3 627	21 438
11/12	3 270	3 738	3 522	3 671	3 801	3 434	21 436
12/13	3 250	3 374	4 018	3 659	3 693	3 661	21 655
13/14	3 072	3 329	3 687	4 140	3 641	3 671	21 540
14/15	2 819	3 215	3 635	3 807	4 111	3 541	21 128
15/16	2 873	2 982	3 537	3 728	3 851	3 995	20 966
16/17	2 950	3 090	3 292	3 706	3 711	3 687	20 436
17/18	2 925	3 112	3 318	3 402	3 629	3 658	20 044
18/19	3 010	3 110	3 400	3 420	3 330	3 530	19 800
19/20	2 950	3 200	3 390	3 500	3 350	3 240	19 630
20/21	3 030	3 140	3 500	3 500	3 430	3 250	19 850
21/22	3 020	3 220	3 430	3 610	3 430	3 330	20 040
22/23	3 100	3 210	3 520	3 540	3 540	3 330	20 240
23/24	3 200	3 290	3 510	3 630	3 460	3 440	20 530
24/25	3 290	3 390	3 600	3 620	3 560	3 370	20 830
25/26	3 370	3 490	3 710	3 710	3 550	3 460	21 290
26/27	3 480	3 580	3 820	3 830	3 640	3 440	21 790
27/28	3 520	3 700	3 910	3 940	3 750	3 530	22 350
28/29	3 510	3 740	4 040	4 040	3 850	3 640	22 820
29/30	3 500	3 730	4 080	4 170	3 950	3 750	23 180
30/31	3 490	3 720	4 070	4 210	4 080	3 840	23 410

1) Einschließlich Schülern der Realschulzüge an der kooperativen Gesamtschule
(Senefelder-Schule Treuchtlingen).

Wirtschaftsschule

Schul- jahr	Schüler 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	6 2)	7	8	9	10	11 3)	
02/03	-	553	912	915	1 453	550	4 383
03/04	-	651	908	930	1 498	531	4 518
04/05	-	691	915	893	1 613	544	4 656
05/06	-	742	976	940	1 444	617	4 719
06/07	-	667	1 063	956	1 535	550	4 771
07/08	-	693	911	1 046	1 557	586	4 793
08/09	-	588	985	912	1 581	553	4 619
09/10	-	666	872	962	1 490	495	4 485
10/11	-	623	922	932	1 500	490	4 467
11/12	-	620	966	911	1 401	530	4 428
12/13	-	522	961	937	1 333	423	4 176
13/14	35	429	829	944	1 274	405	3 916
14/15	24	388	711	816	1 254	339	3 532
15/16	39	369	647	730	1 155	311	3 251
16/17	28	325	599	666	1 195	326	3 139
17/18	43	346	579	608	1 068	402	3 046
18/19	50	360	590	590	1 030	370	2 990
19/20	50	370	610	610	1 000	370	3 010
20/21	40	390	630	620	1 020	370	3 070
21/22	50	390	650	640	1 040	370	3 140
22/23	50	390	660	670	1 070	370	3 210
23/24	50	390	660	670	1 120	380	3 270
24/25	50	400	660	670	1 090	400	3 270
25/26	50	410	670	670	1 100	380	3 280
26/27	50	410	680	680	1 090	390	3 300
27/28	50	420	690	690	1 110	380	3 340
28/29	50	440	700	700	1 130	380	3 400
29/30	50	440	730	720	1 150	390	3 480
30/31	50	450	740	740	1 180	400	3 560

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Jahrgangsstufe 6 des Schulversuchs '5-stufige Wirtschaftsschule'.

3) Jahrgangsstufe 11 der 2-stufigen Wirtschaftsschule.

Gymnasium

Schul- jahr	Schüler 1)												
	in Jahrgangsstufe ...									im Vorkurs 5)	in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 2)	10 3)	11 4)	12	13				
02/03	7 047	6 912	6 708	6 044	5 459	4 973	4 206	3 954	3 662	-	37 143	11 822	48 965
03/04	6 763	6 979	6 732	6 233	5 600	5 307	4 454	4 132	3 754	-	37 614	12 340	49 954
04/05	7 052	6 656	6 832	6 309	5 874	5 422	4 783	4 438	3 939	-	38 145	13 160	51 305
05/06	6 909	7 082	6 143	6 586	6 026	5 737	4 898	4 773	4 231	-	38 483	13 902	52 385
06/07	6 942	6 956	6 643	5 843	6 292	5 888	5 204	4 991	4 471	-	38 564	14 666	53 230
07/08	7 069	6 961	6 525	6 455	5 505	6 287	5 403	5 307	4 695	-	38 802	15 405	54 207
08/09	7 234	7 114	6 534	6 400	6 126	5 303	5 839	5 432	5 026	-	38 711	16 297	55 008
09/10	7 277	7 264	6 696	6 381	6 142	6 073	5 017	5 756	5 156	-	39 833	15 929	55 762
10/11	7 316	7 282	6 809	6 502	6 057	6 102	5 824	4 746	5 671	-	40 068	16 241	56 309
11/12	6 857	7 293	6 793	6 563	6 214	6 038	5 881	5 676	0	-	39 758	11 557	51 315
12/13	6 679	6 883	6 766	6 600	6 164	6 308	5 670	5 756	-	-	39 400	11 426	50 826
13/14	6 428	6 658	6 411	6 497	6 202	6 274	6 001	5 521	-	-	38 470	11 522	49 992
14/15	5 941	6 405	6 179	6 103	6 101	6 216	5 892	5 858	-	-	36 945	11 750	48 695
15/16	5 959	5 884	5 954	5 929	5 689	6 183	5 958	5 768	-	-	35 598	11 726	47 324
16/17	5 908	5 916	5 436	5 672	5 586	5 775	5 855	5 741	-	-	34 293	11 596	45 889
17/18	6 023	5 898	5 456	5 216	5 688	5 363	5 437	5 735	-	-	33 644	11 172	44 816
18/19	6 360	6 010	5 440	5 220	5 290	5 430	5 050	5 300	-	-	33 750	10 350	44 100
19/20	6 200	6 350	5 610	5 200	5 210	5 130	5 110	4 920	-	-	33 700	10 030	43 730
20/21	6 400	6 190	5 920	5 400	5 220	5 000	4 830	4 980	-	-	34 130	9 810	43 940
21/22	6 360	6 390	5 770	5 700	5 440	5 020	4 710	4 700	-	-	34 680	9 410	44 090
22/23	6 530	6 350	5 950	5 560	5 460	5 330	4 930	4 590	-	-	35 180	9 520	44 700
23/24	6 740	6 520	5 920	5 740	5 330	5 350	4 760	5 300	-	-	35 600	10 060	45 660
24/25	6 930	6 730	6 090	5 700	5 490	5 210	4 790	5 070	690	-	36 150	10 550	46 700
25/26	7 110	6 920	6 280	5 860	5 460	5 380	4 670	5 090	4 720	-	37 010	14 480	51 490
26/27	7 350	7 100	6 450	6 050	5 610	5 350	4 810	4 990	4 970	-	37 910	14 770	52 680
27/28	7 410	7 330	6 620	6 220	5 790	5 500	4 780	5 120	4 880	-	38 870	14 780	53 650
28/29	7 390	7 390	6 840	6 370	5 960	5 670	4 920	5 110	5 010	-	39 620	15 040	54 660
29/30	7 370	7 370	6 890	6 590	6 100	5 830	5 070	5 260	5 000	-	40 150	15 330	55 480
30/31	7 340	7 350	6 880	6 640	6 310	5 980	5 210	5 420	5 140	-	40 500	15 770	56 270

1) Einschließlich Schülern der Gymnasialzüge an den kooperativen Gesamtschulen (Senefelder-Schule Treuchtlingen und Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg).

2) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

3) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

4) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

5) Vorkurse an Spätberufenschulen.

Staatliches Gymnasium

Schul-jahr	Schüler 1)											
	in Jahrgangsstufe ...									in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 2)	10 3)	11 4)	12	13			
02/03	6 076	5 976	5 671	5 153	4 621	4 195	3 579	3 373	3 116	31 692	10 068	41 760
03/04	5 894	6 020	5 822	5 260	4 761	4 454	3 778	3 529	3 192	32 211	10 499	42 710
04/05	6 072	5 777	5 888	5 444	4 966	4 557	4 013	3 772	3 372	32 704	11 157	43 861
05/06	6 033	6 082	5 325	5 674	5 197	4 765	4 113	3 991	3 609	33 076	11 713	44 789
06/07	5 912	6 072	5 692	5 074	5 431	5 033	4 323	4 223	3 757	33 214	12 303	45 517
07/08	6 013	5 920	5 685	5 540	4 758	5 375	4 609	4 417	4 000	33 291	13 026	46 317
08/09	6 159	6 035	5 559	5 571	5 254	4 538	4 977	4 644	4 211	33 116	13 832	46 948
09/10	6 232	6 169	5 655	5 439	5 329	5 195	4 293	4 936	4 416	34 019	13 645	47 664
10/11	6 200	6 209	5 749	5 490	5 160	5 270	4 988	4 071	4 870	34 078	13 929	48 007
11/12	5 824	6 158	5 761	5 558	5 261	5 114	5 083	4 881	0	33 676	9 964	43 640
12/13	5 601	5 825	5 720	5 592	5 220	5 342	4 793	4 990	-	33 300	9 783	43 083
13/14	5 403	5 588	5 412	5 522	5 280	5 315	5 059	4 652	-	32 520	9 711	42 231
14/15	4 969	5 375	5 192	5 189	5 194	5 265	4 982	4 957	-	31 184	9 939	41 123
15/16	5 035	4 896	4 997	4 990	4 828	5 220	5 021	4 887	-	29 966	9 908	39 874
16/17	4 983	4 988	4 498	4 730	4 695	4 843	4 898	4 836	-	28 737	9 734	38 471
17/18	5 071	4 952	4 622	4 311	4 770	4 387	4 542	4 809	-	28 113	9 351	37 464
18/19	5 360	5 040	4 580	4 420	4 410	4 440	4 110	4 430	-	28 250	8 540	36 790
19/20	5 220	5 330	4 710	4 380	4 420	4 180	4 160	4 010	-	28 240	8 170	36 410
20/21	5 390	5 190	4 980	4 520	4 410	4 150	3 920	4 060	-	28 640	7 980	36 620
21/22	5 360	5 360	4 850	4 780	4 570	4 150	3 890	3 820	-	29 070	7 710	36 780
22/23	5 510	5 320	5 000	4 660	4 560	4 460	4 030	3 790	-	29 510	7 820	37 330
23/24	5 680	5 470	4 970	4 810	4 440	4 440	3 930	4 350	-	29 810	8 280	38 090
24/25	5 840	5 650	5 110	4 780	4 580	4 320	3 920	4 210	550	30 280	8 680	38 960
25/26	5 990	5 810	5 270	4 910	4 550	4 460	3 820	4 190	3 890	30 990	11 900	42 890
26/27	6 190	5 950	5 420	5 070	4 680	4 430	3 940	4 110	4 100	31 740	12 150	43 890
27/28	6 240	6 150	5 560	5 210	4 830	4 550	3 920	4 220	4 020	32 540	12 160	44 700
28/29	6 230	6 200	5 750	5 340	4 960	4 700	4 030	4 210	4 120	33 180	12 360	45 540
29/30	6 210	6 190	5 790	5 520	5 090	4 830	4 150	4 330	4 120	33 630	12 600	46 230
30/31	6 180	6 170	5 780	5 570	5 260	4 960	4 270	4 460	4 230	33 920	12 960	46 880

1) Einschließlich Schülern der Gymnasialzüge an der kooperativen Gesamtschule (Senefelder-Schule Treuchtlingen).

2) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

3) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

4) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs

Schuljahr	Schüler an								
	Schulen besonderer Art 1)			Freien Waldorfschulen		Schulen des zweiten Bildungswegs			
	schulart-unabhä. Orientierungsstufe	integrierte Gesamtschule	insgesamt	insgesamt	darunter Schulanfänger 2)	Abend-realschule	Abend-gym-nasium	Kolleg	insgesamt
02/03	-	-	-	1 844	134	154	244	262	660
03/04	-	-	-	1 866	145	169	271	267	707
04/05	-	-	-	1 918	153	158	314	284	756
05/06	-	-	-	1 898	137	141	380	291	812
06/07	-	-	-	1 904	159	148	471	294	913
07/08	-	-	-	1 921	159	146	540	287	973
08/09	-	-	-	1 907	125	160	592	291	1 043
09/10	-	-	-	1 928	136	157	681	286	1 124
10/11	-	-	-	1 918	124	147	696	267	1 110
11/12	-	-	-	1 878	108	161	754	293	1 208
12/13	-	-	-	1 870	114	135	735	318	1 188
13/14	-	-	-	1 909	130	140	673	302	1 115
14/15	-	-	-	1 960	137	109	632	259	1 000
15/16	-	-	-	1 977	134	116	551	244	911
16/17	-	-	-	2 006	158	144	520	242	906
17/18	-	-	-	2 024	150	211	473	222	906
18/19	-	-	-	2 060	170	220	440	230	890
19/20	-	-	-	2 090	170	220	430	240	890
20/21	-	-	-	2 140	180	230	430	240	900
21/22	-	-	-	2 190	180	220	440	250	910
22/23	-	-	-	2 260	190	210	460	250	920
23/24	-	-	-	2 320	190	210	460	250	920
24/25	-	-	-	2 390	190	210	460	240	910
25/26	-	-	-	2 460	190	200	460	230	890
26/27	-	-	-	2 520	190	200	440	230	870
27/28	-	-	-	2 580	190	210	430	230	870
28/29	-	-	-	2 630	180	220	430	230	880
29/30	-	-	-	2 660	180	220	430	240	890
30/31	-	-	-	2 700	180	230	440	240	910

1) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

2) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

Schul- jahr	Schüler der													
	Berufsschule 1), 2)							Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	10			11	12	13		10			11	12	13	
	insgesamt	davon						insgesamt	davon					
		Vollzeit 3)	Teilzeit						Vollzeit 3)	Teilzeit				
02/03	12 847	1 361	11 486	12 952	12 722	3 535	42 056	1 315	305	1 010	661	363	120	2 459
03/04	13 110	1 754	11 356	12 525	12 229	3 481	41 345	1 494	353	1 141	567	373	47	2 481
04/05	13 560	1 838	11 722	12 543	11 903	3 210	41 216	1 602	370	1 232	673	362	57	2 694
05/06	13 377	1 860	11 517	12 652	11 702	3 098	40 829	1 516	354	1 162	805	529	46	2 896
06/07	14 137	1 841	12 296	12 174	11 885	2 887	41 083	1 500	367	1 133	713	591	60	2 864
07/08	14 620	1 622	12 998	12 549	11 424	2 792	41 385	1 440	361	1 079	728	559	56	2 783
08/09	14 136	1 601	12 535	13 298	11 855	2 254	41 543	1 454	356	1 098	549	503	46	2 552
09/10	12 797	1 490	11 307	12 923	12 504	2 402	40 626	1 415	357	1 058	594	474	53	2 536
10/11	12 685	1 413	11 272	11 618	12 071	2 646	39 020	1 314	398	916	558	459	46	2 377
11/12	13 206	1 235	11 971	11 864	10 829	2 497	38 396	1 164	335	829	536	428	39	2 167
12/13	12 633	1 045	11 588	12 095	10 972	2 090	37 790	1 154	342	812	445	395	37	2 031
13/14	11 693	929	10 764	11 601	11 278	2 176	36 748	1 223	376	847	438	356	30	2 047
14/15	11 836	971	10 865	10 838	10 928	2 240	35 842	1 282	419	863	405	312	17	2 016
15/16	11 839	759	11 080	10 935	10 277	2 260	35 311	1 217	388	829	432	310	21	1 980
16/17	12 044	803	11 241	10 984	10 223	2 024	35 275	1 202	395	807	409	347	26	1 984
17/18	12 225	796	11 429	11 065	9 977	1 905	35 172	1 230	425	805	390	294	23	1 937
18/19	12 340	780	11 560	11 220	10 050	1 860	35 470	1 180	410	770	410	300	20	1 910
19/20	11 910	770	11 140	11 290	10 190	1 870	35 260	1 280	440	840	390	310	20	2 000
20/21	11 580	800	10 780	10 880	10 220	1 900	34 580	1 190	410	780	420	300	20	1 930
21/22	11 820	850	10 970	10 580	9 850	1 860	34 110	1 100	380	720	400	320	20	1 840
22/23	12 040	890	11 150	10 790	9 590	1 810	34 230	1 150	400	750	360	300	20	1 830
23/24	12 320	910	11 410	10 970	9 780	1 770	34 840	1 160	400	760	380	280	20	1 840
24/25	12 360	930	11 430	11 260	9 950	1 800	35 370	1 160	400	760	390	290	20	1 860
25/26	11 580	880	10 700	11 150	10 220	1 830	34 780	1 220	420	800	390	290	20	1 920
26/27	12 290	910	11 380	10 670	10 120	1 890	34 970	1 160	400	760	400	300	20	1 880
27/28	12 390	930	11 460	11 240	9 690	1 880	35 200	1 300	450	850	380	310	20	2 010
28/29	12 610	950	11 660	11 330	10 210	1 800	35 950	1 410	490	920	430	290	20	2 150
29/30	12 920	970	11 950	11 540	10 290	1 900	36 650	1 330	460	870	460	330	20	2 140
30/31	13 220	1 000	12 220	11 820	10 470	1 920	37 430	1 380	480	900	440	350	20	2 190

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Die Prognose der Berufsschüler orientiert sich an den bisherigen Zugangsquoten. Da nicht absehbar ist, inwieweit diese Annahme durch die weitere Entwicklung bestätigt wird, ist die Schülerprognose für die Berufsschule mit einer erheblichen Unsicherheit behaftet.

3) Schüler im Berufsvorbereitungsjahr bzw. im Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form.

Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsfachschule 1), 2)				Berufsfachschule des Gesundheitswesens 1), 3)				Fachschule 4)			
	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt
	1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4	
02/03	2 249	1 245	302	3 796	1 332	1 135	903	3 370	1 698	1 382	463	3 543
03/04	2 306	1 598	291	4 195	1 516	1 147	935	3 598	1 707	1 352	601	3 660
04/05	2 489	1 724	371	4 584	1 559	1 288	983	3 830	1 201	1 394	639	3 234
05/06	2 468	1 738	399	4 605	1 896	1 383	1 120	4 399	1 244	915	623	2 782
06/07	2 321	1 864	462	4 647	2 028	1 389	1 098	4 515	1 151	956	414	2 521
07/08	2 352	1 766	492	4 610	1 986	1 370	1 226	4 582	1 387	880	430	2 697
08/09	2 343	1 795	428	4 566	2 018	1 447	1 251	4 716	1 279	1 076	461	2 816
09/10	2 341	1 815	451	4 607	2 222	1 485	1 263	4 970	1 493	1 046	459	2 998
10/11	2 256	1 808	479	4 543	2 340	1 563	1 270	5 173	1 424	1 129	527	3 080
11/12	2 233	1 805	440	4 478	2 322	1 605	1 325	5 252	1 424	1 078	529	3 031
12/13	2 085	1 814	422	4 321	2 151	1 532	1 300	4 983	1 469	1 104	481	3 054
13/14	2 117	1 607	410	4 134	2 117	1 515	1 342	4 974	1 613	1 106	453	3 172
14/15	2 017	1 560	312	3 889	2 319	1 510	1 252	5 081	1 463	1 203	472	3 138
15/16	1 817	1 465	344	3 626	2 111	1 668	1 273	5 052	1 432	1 079	491	3 002
16/17	1 777	1 348	303	3 428	2 194	1 627	1 405	5 226	1 392	1 007	414	2 813
17/18	1 712	1 313	289	3 314	2 150	1 697	1 366	5 213	1 217	1 014	346	2 577
18/19	1 710	1 270	280	3 260	2 260	1 660	1 430	5 350	1 150	880	360	2 390
19/20	1 660	1 270	270	3 200	2 130	1 750	1 400	5 280	1 210	840	300	2 350
20/21	1 630	1 230	270	3 130	2 080	1 650	1 470	5 200	1 250	870	290	2 410
21/22	1 670	1 200	260	3 130	2 040	1 610	1 390	5 040	1 230	910	300	2 440
22/23	1 710	1 230	260	3 200	1 960	1 580	1 350	4 890	1 270	890	320	2 480
23/24	1 770	1 270	260	3 300	1 980	1 520	1 330	4 830	1 240	920	310	2 470
24/25	1 760	1 310	270	3 340	2 040	1 530	1 280	4 850	1 220	900	320	2 440
25/26	1 660	1 300	280	3 240	1 660	1 580	1 280	4 520	1 200	890	310	2 400
26/27	1 760	1 230	280	3 270	2 090	1 280	1 330	4 700	1 160	870	310	2 340
27/28	1 780	1 310	260	3 350	2 100	1 610	1 080	4 790	1 170	840	300	2 310
28/29	1 820	1 320	280	3 420	2 100	1 630	1 350	5 080	1 180	840	290	2 310
29/30	1 860	1 350	280	3 490	2 110	1 620	1 370	5 100	1 180	850	290	2 320
30/31	1 910	1 380	290	3 580	2 150	1 640	1 360	5 150	1 210	850	300	2 360

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Darunter gegenwärtig 4 Berufsfachschulen zur sonderpädagogischen Förderung (2017/18: 61 Schüler).

Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

2003/04 und 2004/05 werden die Schüler mit Ausbildungsziel Altenpflegehilfe bei den Berufsfachschulen, ab 2005/06 bei den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens geführt.

3) Darunter gegenwärtig 2 Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zur sonderpädagogischen Förderung (2017/18: 84 Schüler).

Der Anstieg der Schülerzahlen 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen. Ab 2005/06 wurden die Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet.

4) Einschließlich der dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unterstehenden Fachschulen. Die Vorausschätzung der Zahl der Schüler an Fachschulen ist wegen des Zusammenhangs mit der Arbeitsmarktlage und den Förderungsmöglichkeiten nach AFG mit einer hohen Unsicherheit behaftet. Der Rückgang der Schülerzahlen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt.

Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsaufbauschule 1)			Fachoberschule 2), 3)					Berufsoberschule 2), 4)			
	Vollzeit	Teilzeit	insgesamt	in der Vorklasse	in Jahrgangsstufe ...			insgesamt	in der Vorklasse 5)	in Jahrgangsstufe ...		insgesamt
					11	12	13			12	13	
02/03	-	-	-	-	1 841	1 473	-	3 314	172	856	156	1 184
03/04	-	-	-	-	1 960	1 521	-	3 481	163	895	206	1 264
04/05	-	-	-	-	2 045	1 653	50	3 748	170	980	239	1 389
05/06	-	-	-	-	2 162	1 713	52	3 927	212	845	268	1 325
06/07	-	-	-	-	2 377	1 790	74	4 241	264	813	225	1 302
07/08	-	-	-	-	2 230	1 912	111	4 253	315	824	209	1 348
08/09	-	-	-	-	2 596	1 957	198	4 751	352	895	199	1 446
09/10	-	-	-	-	2 751	2 280	284	5 315	430	1 050	210	1 690
10/11	-	-	-	-	2 792	2 473	265	5 530	447	1 189	237	1 873
11/12	-	-	-	-	2 728	2 483	386	5 597	448	1 214	258	1 920
12/13	-	-	-	128	2 555	2 484	362	5 529	443	1 045	271	1 759
13/14	-	-	-	148	2 905	2 387	379	5 819	499	1 059	284	1 842
14/15	-	-	-	150	3 040	2 602	333	6 125	432	1 068	228	1 728
15/16	-	-	-	151	2 899	2 739	451	6 240	386	909	227	1 522
16/17	-	-	-	199	3 136	2 571	541	6 447	334	777	190	1 301
17/18	-	-	-	315	3 084	2 699	445	6 543	310	645	180	1 135
18/19	-	-	-	310	3 090	2 680	500	6 580	320	660	140	1 120
19/20	-	-	-	300	3 000	2 680	500	6 480	310	660	150	1 120
20/21	-	-	-	290	2 850	2 620	500	6 260	330	680	140	1 150
21/22	-	-	-	290	2 850	2 500	490	6 130	310	670	150	1 130
22/23	-	-	-	300	2 900	2 480	460	6 140	310	650	150	1 110
23/24	-	-	-	310	2 920	2 510	460	6 200	300	640	140	1 080
24/25	-	-	-	320	2 990	2 530	460	6 300	290	610	140	1 040
25/26	-	-	-	310	2 920	2 580	470	6 280	290	610	130	1 030
26/27	-	-	-	310	3 000	2 550	480	6 340	300	610	130	1 040
27/28	-	-	-	310	2 990	2 600	470	6 370	300	620	130	1 050
28/29	-	-	-	310	3 040	2 600	480	6 430	300	630	140	1 070
29/30	-	-	-	320	3 130	2 640	480	6 570	290	630	140	1 060
30/31	-	-	-	320	3 210	2 710	490	6 730	310	630	140	1 080

1) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Die Prognose für die Zahl der Schüler an Fachoberschulen ist mit größeren Unsicherheiten behaftet, da sich offensichtlich die wirtschaftlichen Gegebenheiten auf das Übertrittsverhalten stark auswirken.

4) Ohne Schüler in Vorkursen (2017/18: 71 Studierende).

5) Bis 2005/06 unter der Bezeichnung 'Vorstufe'.



Schüler- und Absolventenprognose 2018

für den Regierungsbezirk Unterfranken

I N H A L T

	Seite
Überblick:	
Entwicklung der Schülergesamtzahl und Grafik zu ausgewählten Schularten	139
 Tabellenteil	
Schüler an allgemein bildenden Schulen (Gesamtübersicht)	140
Schüler an beruflichen Schulen (Gesamtübersicht), Schüler insgesamt	141
Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen	142
Absolventen beruflicher Schulen	144
Grund- und Mittelschule	145
Staatliche Grund- und Mittelschule	146
Förderzentrum	147
Realschule	148
Staatliche Realschule	149
Wirtschaftsschule	150
Gymnasium	151
Staatliches Gymnasium	152
Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs	153
Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung	154
Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule	155
Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule	156

Hinweis zur Rundungspraxis in den nachfolgenden Tabellen:

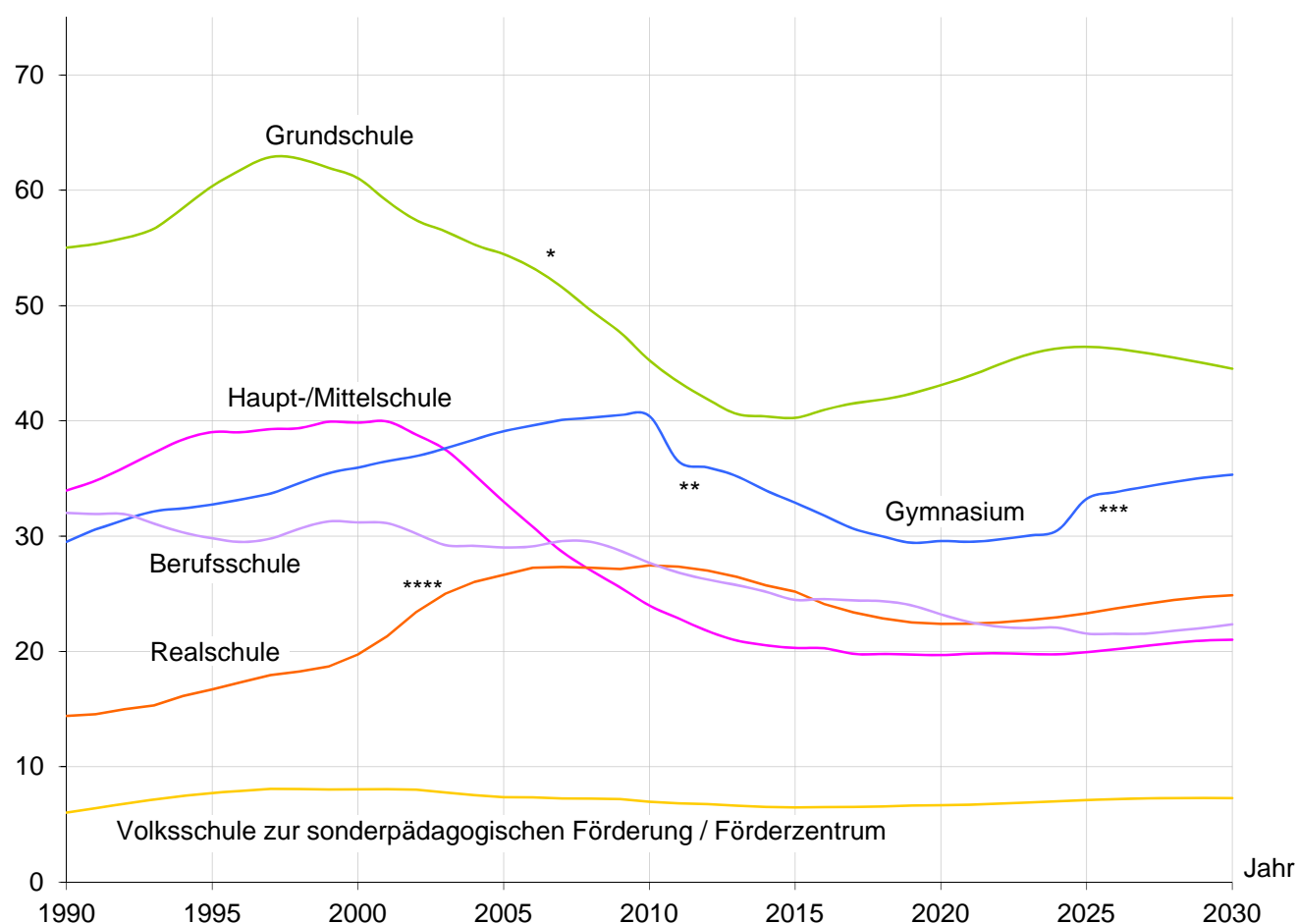
Die für den Prognosezeitraum errechneten Zahlen sind in der Regel auf Zehner gerundet, wobei im Interesse einer in sich konsistenten Darstellung der Ergebnisse in den schulartübergreifenden Spalten jeweils die Summen der gerundeten Einzelpositionen, nicht die gerundeten Summen ungerundeter Einzelwerte ausgewiesen sind. In Einzelfällen wird dadurch der Rundungsfehler in der Spalte vergrößert.

Überblick

Die Gesamtzahl der **Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Regierungsbezirk Unterfranken** hat im Schuljahr 1989/90 mit 181 000 ihren tiefsten Stand durchlaufen und ist bis zum Schuljahr 2000/01 auf ein Maximum von 212 000 angestiegen. Seither ist die Schülergesamtzahl rückläufig: Bereits im Schuljahr 2012/13 hat sie den historischen Tiefststand des Schuljahres 1989/90 unterschritten, im aktuellen Schuljahr 2017/18 beläuft sie sich auf gut 165 000. Nach den Ergebnissen der Modellrechnung wird die Schülergesamtzahl in den kommenden Jahren weiter zurückgehen auf rund 162 000. In den 20er-Jahren wird sie dann kontinuierlich moderat anwachsen. Am Prognosehorizont, dem Schuljahr 2030/31, wird sich die Gesamtzahl der Schüler auf etwa 171 000 belaufen.

Für ausgewählte Schularten gibt die nachfolgende Grafik einen Überblick über die Entwicklung der Schülerzahlen im Regierungsbezirk Unterfranken:

Schülerzahlen
in tausend



- * Verlangsamung des Schülerrückgangs durch die Vorverlegung der Einschulung
- ** Wegfall der Jahrgangsstufe 13 des alten neunjährigen Gymnasiums
- *** Einführung der Jahrgangsstufe 13 des neuen neunjährigen Gymnasiums
- **** Einführung der Jahrgangsstufen 5 und 6 an Realschulen

Entwicklung der Schülerzahlen einzelner Schularten im Regierungsbezirk Unterfranken

Schüler an allgemein bildenden Schulen

Schul- jahr	Schüler an allgemein bildenden Schulen 1)												
	Grund- und Mittelschule			Förder- zentrum 3), 4)	Real- schule, Realsch. zur so-päd. Förderung	Wirt- schafts- schule 5)	Gymnasium			Schulen bes. Art, Freie Wal- dorfschule 6)	Schulen des zweiten Bildungs- wegs	zusammen	darunter Schul- anfänger 7)
	Grund- schule	Mittel- schule 2)	insgesamt				Jgst. 5 - 10	Jgst. 11 - 13	insgesamt				
02/03	57 398	38 801	96 199	8 007	23 421	2 412	27 919	9 019	36 938	641	448	168 066	14 376
03/04	56 444	37 503	93 947	7 762	25 012	2 497	28 315	9 300	37 615	667	499	167 999	14 646
04/05	55 277	35 319	90 596	7 536	26 029	2 576	28 518	9 859	38 377	681	549	166 344	14 105
05/06	54 458	32 988	87 446	7 352	26 647	2 736	28 539	10 570	39 109	707	575	164 572	13 874
06/07	53 267	30 812	84 079	7 346	27 262	2 760	28 277	11 314	39 591	724	553	162 315	13 471
07/08	51 592	28 649	80 241	7 254	27 322	2 861	28 237	11 844	40 081	734	573	159 066	12 926
08/09	49 555	27 019	76 574	7 233	27 260	2 847	27 900	12 366	40 266	738	560	155 478	12 205
09/10	47 672	25 550	73 222	7 199	27 156	2 755	28 473	12 024	40 497	724	557	152 110	11 814
10/11	45 248	23 981	69 229	6 966	27 466	2 665	28 307	12 109	40 416	729	563	148 034	10 880
11/12	43 374	22 870	66 244	6 830	27 352	2 511	27 876	8 609	36 485	722	575	140 719	10 798
12/13	41 871	21 765	63 636	6 761	27 015	2 511	27 272	8 682	35 954	717	603	137 197	10 579
13/14	40 596	20 945	61 541	6 626	26 469	2 372	26 538	8 658	35 196	709	557	133 470	10 317
14/15	40 388	20 539	60 927	6 513	25 737	2 101	25 268	8 688	33 956	709	534	130 477	10 625
15/16	40 259	20 299	60 558	6 467	25 186	1 861	24 184	8 716	32 900	694	508	128 174	10 450
16/17	40 947	20 273	61 220	6 498	24 115	1 689	23 315	8 471	31 786	691	428	126 427	10 698
17/18	41 517	19 793	61 310	6 509	23 391	1 526	22 570	8 078	30 648	682	438	124 504	10 986
18/19	41 850	19 770	61 620	6 550	22 870	1 410	22 730	7 250	29 980	670	410	123 510	11 050
19/20	42 360	19 730	62 090	6 630	22 510	1 330	22 500	6 920	29 420	670	420	123 070	11 240
20/21	43 110	19 680	62 790	6 660	22 390	1 300	22 550	7 030	29 580	660	420	123 800	11 530
21/22	43 900	19 800	63 700	6 710	22 400	1 290	22 830	6 680	29 510	670	420	124 700	11 860
22/23	44 890	19 840	64 730	6 790	22 510	1 290	22 860	6 840	29 700	680	410	126 110	12 130
23/24	45 750	19 780	65 530	6 910	22 720	1 300	22 730	7 320	30 050	690	400	127 600	12 190
24/25	46 280	19 750	66 030	7 020	22 960	1 300	22 980	7 520	30 500	700	380	128 890	12 130
25/26	46 430	19 940	66 370	7 100	23 300	1 280	23 350	9 880	33 230	710	370	132 360	12 050
26/27	46 240	20 190	66 430	7 210	23 730	1 290	23 790	10 030	33 820	720	370	133 570	11 940
27/28	45 900	20 470	66 370	7 240	24 110	1 290	24 160	10 110	34 270	720	350	134 350	11 820
28/29	45 480	20 740	66 220	7 270	24 460	1 310	24 490	10 210	34 700	720	350	135 030	11 700
29/30	45 020	20 940	65 960	7 290	24 720	1 330	24 720	10 350	35 070	720	350	135 440	11 560
30/31	44 520	21 020	65 540	7 280	24 870	1 350	24 840	10 490	35 330	730	350	135 450	11 420

1) Einschließlich der zu den beruflichen Schulen gehörigen Wirtschaftsschulen.

Nicht enthalten sind: Private Lyzeen der Republik Griechenland.

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 'Hauptschule'. Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bis zum Schuljahr 2011/12 'Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung'.

4) Einschließlich Schulen für Kranke.

5) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

6) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

7) Schulanfänger an Grundschulen, Förderzentren sowie Freien Waldorfschulen.

Schüler an beruflichen Schulen, Schüler insgesamt

Schuljahr	Schüler an beruflichen Schulen											Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen insgesamt
	Berufs-integrations-klasse 1)	Berufs-schule 2)	Berufs-schule zur so-päd. Förderung 2)	Berufs-aufbau-schule 3)	Berufs-fach-schule 2), 4)	Berufs-fach-schule des Gesundh. 2), 5)	Fach-schule 6)	Fach-akademie 6), 7)	Fach-ober-schule 2)	Berufs-ober-schule 2), 8)	zusammen	
02/03	-	30 226	1 771	-	3 188	2 258	1 757	688	2 508	1 016	43 412	211 478
03/04	-	29 224	1 770	-	3 761	2 395	1 638	682	2 706	1 083	43 259	211 258
04/05	-	29 155	1 759	-	4 017	2 538	1 434	731	2 799	1 147	43 580	209 924
05/06	-	29 022	1 799	-	3 925	2 858	1 253	745	2 844	1 084	43 530	208 102
06/07	-	29 113	1 710	-	3 759	2 877	1 115	798	3 072	1 106	43 550	205 865
07/08	-	29 568	1 731	-	3 622	2 873	1 181	810	3 252	1 110	44 147	203 213
08/09	-	29 502	1 720	-	3 456	2 960	1 222	813	3 725	1 164	44 562	200 040
09/10	-	28 736	1 693	-	3 398	3 060	1 344	783	3 888	1 292	44 194	196 304
10/11	-	27 688	1 585	-	3 273	3 201	1 352	775	3 940	1 355	43 169	191 203
11/12	-	26 842	1 478	-	3 112	3 296	1 334	783	3 643	1 331	41 819	182 538
12/13	-	26 220	1 348	-	2 924	3 342	1 354	805	3 633	1 273	40 899	178 096
13/14	48	25 762	1 426	-	2 777	3 386	1 445	892	3 716	1 181	40 633	174 103
14/15	149	25 169	1 456	-	2 671	3 323	1 537	906	3 847	999	40 057	170 534
15/16	678	24 470	1 417	-	2 558	3 298	1 577	892	3 770	968	39 628	167 802
16/17	1 961	24 550	1 413	-	2 477	3 380	1 509	935	3 862	828	40 915	167 342
17/18	2 059	24 422	1 447	-	2 450	3 380	1 413	898	3 923	682	40 674	165 178
18/19	1 630	24 360	1 490	-	2 400	3 350	1 380	900	3 860	590	39 960	163 470
19/20	1 490	24 000	1 430	-	2 340	3 300	1 370	900	3 790	570	39 190	162 260
20/21	1 440	23 220	1 550	-	2 260	3 140	1 370	900	3 660	570	38 110	161 910
21/22	1 270	22 540	1 530	-	2 210	3 050	1 360	900	3 550	560	36 970	161 670
22/23	1 040	22 140	1 540	-	2 220	2 930	1 360	900	3 470	530	36 130	162 240
23/24	800	22 030	1 490	-	2 250	2 880	1 340	900	3 430	510	35 630	163 230
24/25	560	22 060	1 460	-	2 270	2 850	1 290	900	3 430	490	35 310	164 200
25/26	470	21 550	1 490	-	2 200	2 610	1 260	900	3 420	480	34 380	166 740
26/27	470	21 530	1 440	-	2 220	2 670	1 220	900	3 420	470	34 340	167 910
27/28	470	21 540	1 520	-	2 260	2 690	1 190	900	3 450	460	34 480	168 830
28/29	470	21 790	1 540	-	2 280	2 850	1 170	900	3 480	470	34 950	169 980
29/30	470	22 040	1 560	-	2 300	2 870	1 150	900	3 510	470	35 270	170 710
30/31	470	22 350	1 590	-	2 350	2 890	1 150	900	3 570	470	35 740	171 190

1) Zweijähriges Angebot zur Beschulung von Asylbewerbern und Flüchtlingen. Einschließlich Schülern in ganztägigen Sprachintensivklassen bzw. Deutschklassen. Unschärfen ergeben sich aufgrund von Klassenbildungen nach dem Stichtag der Erhebung der Amtlichen Schuldaten (20. Oktober).

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt.

4) Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. Ab 2003/04 wurden die Fachschulen für Altenpflegehilfe durch Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe abgelöst, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

5) Ohne Krankenpflegevorschulen und Krankenhelferinnenschulen sowie ohne Berufsfachschulen für Arzthelferinnen. Der Anstieg der Schülerzahl 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen (vgl. auch Fußnote 4).

6) Einschließlich der unter Aufsicht des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stehenden Fachschulen bzw. Fachakademien für Landwirtschaft. Der Rückgang der Schülerzahlen an Fachschulen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt (vgl. auch Fußnoten 4 und 5).

7) Ohne Berufspraktikanten (2017/18: 352 Studierende).

8) Ohne Schüler in Vorkursen (2017/18: 78 Schüler).

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schul- jahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)							
	ohne erfolgreichen Abschluss der Mittelschule 2)				mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule 2)			
	Mittel- schule 3)	SFZ mit Fö.-Sp. Lernen 4)	übrige Schularten 5)	zusammen 5)	Mittelschule 3)		übrige Schularten 5)	zusammen 5)
					insgesamt	darunter mit qualif. Abschluss		
02/03	673	476	250	1 399	5 270	3 084	396	5 666
03/04	676	372	250	1 298	5 120	3 193	377	5 497
04/05	557	334	249	1 140	5 062	3 297	330	5 392
05/06	546	295	267	1 108	4 948	3 289	368	5 316
06/07	426	334	294	1 054	5 070	3 496	383	5 453
07/08	397	310	250	957	4 395	2 910	366	4 761
08/09	320	238	251	809	3 873	2 549	381	4 254
09/10	296	185	226	707	3 577	2 459	363	3 940
10/11	246	195	258	699	3 447	2 246	343	3 790
11/12	229	210	232	671	3 307	2 282	341	3 648
12/13	222	142	235	599	2 930	1 969	417	3 347
13/14	219	118	235	572	2 664	1 706	478	3 142
14/15	262	148	212	622	2 655	1 750	409	3 064
15/16	451	116	229	796	2 592	1 753	400	2 992
16/17	380	129	247	756	2 461	1 646	419	2 880
17/18	440	130	240	810	2 380	1 590	400	2 780
18/19	430	120	220	770	2 350	1 570	370	2 720
19/20	420	140	250	810	2 280	1 530	400	2 680
20/21	390	130	240	760	2 260	1 500	380	2 640
21/22	340	130	240	710	2 360	1 550	380	2 740
22/23	290	130	230	650	2 420	1 570	370	2 790
23/24	240	130	230	600	2 410	1 560	370	2 780
24/25	200	130	230	560	2 400	1 540	380	2 780
25/26	200	120	220	540	2 430	1 550	360	2 790
26/27	200	140	240	580	2 410	1 540	390	2 800
27/28	210	140	240	590	2 420	1 550	390	2 810
28/29	210	140	250	600	2 470	1 580	390	2 860
29/30	210	140	250	600	2 540	1 630	400	2 940
30/31	220	140	260	620	2 590	1 660	410	3 000

- 1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule.
Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. Mittelschulabschluss im M-Zug der Mittelschule). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.
- 2) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Hauptschulabschluss".
- 3) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.
- 4) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".
- 5) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen und Abgängern zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schuljahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)													
	mit mittlerem Schulabschluss							mit Fachhochschulreife 3), 5)	mit allgemeiner Hochschulreife					insgesamt 3)
	Mittelschule 2)	Realschule und RSF 3)	Wirtschaftsschule	Gymnasium 3), 4)	Abendreal-schule 3)	übrige Schularten	zusammen 3)		Gymnasium 3), 6)	Abendgymnasium	Kolleg 7)	Begabtenprüfung	zusammen 3)	
02/03	858	3 929	638	398	-	22	5 845	21	2 731	22	60	-	2 813	15 744
03/04	1 517	3 904	681	376	-	14	6 492	25	2 839	15	75	-	2 929	16 241
04/05	1 532	3 856	700	372	-	21	6 481	29	2 870	27	79	-	2 976	16 018
05/06	1 450	3 948	787	337	-	28	6 550	28	3 055	26	96	-	3 177	16 179
06/07	1 470	4 204	737	383	-	33	6 827	32	3 365	25	78	-	3 468	16 834
07/08	1 478	4 283	759	489	-	12	7 021	22	3 543	35	71	-	3 649	16 410
08/09	1 471	4 395	824	312	-	14	7 016	40	3 787	23	71	-	3 881	16 000
09/10	1 331	4 470	794	298	-	16	6 909	29	3 938	45	71	-	4 054	15 639
10/11	1 360	4 398	811	349	-	26	6 944	6	7 633	25	63	-	7 721	19 160
11/12	1 376	4 319	729	357	-	48	6 829	6	3 997	22	59	-	4 078	15 232
12/13	1 495	4 263	724	411	-	32	6 925	5	4 133	35	73	-	4 241	15 117
13/14	1 516	4 263	677	411	-	37	6 904	4	4 129	29	59	-	4 217	14 839
14/15	1 492	4 145	629	330	-	34	6 630	7	4 074	23	71	-	4 168	14 491
15/16	1 487	4 281	575	340	-	32	6 715	4	4 145	24	72	-	4 241	14 748
16/17	1 411	4 166	534	331	-	29	6 471	-	4 146	12	66	-	4 224	14 331
17/18	1 400	3 930	480	280	-	30	6 120	-	3 880	30	60	-	3 970	13 680
18/19	1 430	3 780	440	280	-	30	5 960	-	3 790	10	60	-	3 860	13 310
19/20	1 410	3 570	400	260	-	30	5 670	-	3 110	10	70	-	3 190	12 350
20/21	1 380	3 530	380	260	-	30	5 580	-	3 450	10	60	-	3 520	12 500
21/22	1 340	3 460	370	250	-	30	5 450	-	3 220	10	60	-	3 290	12 190
22/23	1 380	3 410	360	260	-	30	5 440	-	3 130	10	60	-	3 200	12 080
23/24	1 400	3 460	370	230	-	30	5 490	-	3 360	10	60	-	3 430	12 300
24/25	1 380	3 460	370	220	-	30	5 460	-	980	10	60	-	1 050	9 850
25/26	1 360	3 460	370	260	-	30	5 480	-	3 100	10	60	-	3 170	11 980
26/27	1 370	3 540	360	260	-	30	5 560	-	3 230	10	60	-	3 300	12 240
27/28	1 360	3 560	370	260	-	30	5 580	-	3 230	10	50	-	3 290	12 270
28/29	1 370	3 610	360	270	-	30	5 640	-	3 240	10	50	-	3 300	12 400
29/30	1 400	3 690	370	270	-	30	5 760	-	3 310	10	50	-	3 370	12 670
30/31	1 430	3 780	380	270	-	30	5 890	-	3 330	10	50	-	3 390	12 900

1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule. Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. mittlerer Schulabschluss an Gymnasien). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

4) Abgänger mit Oberstufenreife aus den Jahrgangsstufen 10 bis 13 (neunjähriges Gymnasium) bzw. 10 bis 12 (achtjähriges Gymnasium) sowie nach bestandener "Besonderer Prüfung".

5) Aussiedler mit bestandener Fachhochschulreifeprüfung.

6) Einschließlich der Abiturienten von Freien Waldorfschulen.

7) Einschließlich der Teilnehmer mit bestandener Abschluss- bzw. erweiterter Abschlussprüfung nach Sonderkursen für Aussiedlerabiturienten.

Absolventen beruflicher Schulen

Schul- jahr	Absolventen beruflicher Schulen 1)													
	Berufs- schule 2)	Berufs- schule zur so.-päd. Förderung 2)	Berufs- aufbau- schule 3)	Berufs- fach- schule 4)	Berufs- fach- schule des Gesundh. 5)	Fach- schule 6)	Fach- akademie 7)	Fach- ober- schule 8)	Berufs- ober- schule 9)	insgesamt	darunter mit			
											Fachschul- reife/ mittlerer Schulabs. 10)	Fach- hoch- schul- reife	fachgeb. Hoch- schul- reife	allgem. Hoch- schul- reife
02/03	9 072	414	-	1 130	716	721	333	744	512	13 642	1 140	1 434	46	76
03/04	9 556	508	-	1 398	599	906	325	933	526	14 751	1 176	1 576	50	84
04/05	8 911	383	-	1 520	749	729	249	993	580	14 114	995	1 714	49	104
05/06	9 014	507	-	1 539	979	677	271	1 011	530	14 528	1 097	1 700	57	115
06/07	9 175	491	-	1 491	961	518	320	1 102	529	14 587	1 042	1 673	77	99
07/08	9 157	466	-	1 325	941	584	356	1 089	565	14 483	1 062	1 786	80	100
08/09	8 832	415	-	1 307	990	576	345	1 336	582	14 383	938	1 974	95	161
09/10	8 930	418	-	1 219	1 011	647	344	1 381	642	14 592	944	2 119	96	182
10/11	9 186	574	-	1 208	987	643	338	1 515	662	15 113	1 125	2 152	153	207
11/12	8 527	645	-	1 152	1 036	663	350	1 419	701	14 493	1 376	2 085	115	233
12/13	8 077	647	-	1 122	1 060	615	329	1 368	696	13 914	1 524	2 074	112	212
13/14	8 148	607	-	970	1 106	648	344	1 239	676	13 738	1 318	1 915	78	223
14/15	8 090	663	-	934	1 082	714	353	1 358	520	13 714	1 300	1 962	87	185
15/16	7 753	620	-	901	1 005	739	382	1 346	543	13 289	1 260	1 903	69	231
16/17	7 562	625	-	855	1 041	692	367	1 297	467	12 906	1 092	1 760	80	251
17/18	7 420	590	-	840	1 050	650	370	1 350	380	12 650	1 060	1 750	70	220
18/19	7 460	620	-	830	1 040	630	370	1 320	320	12 590	1 060	1 640	70	230
19/20	7 530	610	-	800	1 030	620	370	1 300	310	12 570	1 060	1 630	70	210
20/21	7 440	650	-	780	1 000	620	370	1 280	310	12 450	1 060	1 600	70	210
21/22	7 160	630	-	760	970	620	370	1 220	300	12 030	1 040	1 550	70	210
22/23	6 890	660	-	750	910	610	370	1 190	290	11 670	1 020	1 510	60	200
23/24	6 780	640	-	760	910	610	370	1 170	280	11 520	1 030	1 480	60	190
24/25	6 760	630	-	770	880	590	370	1 150	260	11 410	1 040	1 460	60	190
25/26	6 740	630	-	770	830	570	370	1 160	260	11 330	1 040	1 460	60	190
26/27	6 700	610	-	750	870	560	370	1 150	250	11 260	1 020	1 440	60	190
27/28	6 470	640	-	770	760	540	370	1 160	250	10 960	1 010	1 440	60	190
28/29	6 590	630	-	780	880	530	370	1 170	250	11 200	1 020	1 450	60	190
29/30	6 690	660	-	780	880	520	370	1 180	250	11 330	1 030	1 460	60	190
30/31	6 730	670	-	800	890	520	370	1 190	250	11 420	1 040	1 470	60	190

1) Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen. Einschließlich der unter der Aufsicht des StMELF stehenden Fachschulen und Fachakademien.

2) Einschließlich Schülern, die den beruflichen Bildungsgang vollständig durchlaufen, aber ohne Erfolg beendet haben. Ohne Absolventen aus Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

4) Ohne Wirtschaftsschulen, ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

5) Der Anstieg der Absolventen 2005/06 ist bedingt einerseits durch die ab 2003/04 existierenden Berufsfachschulen für Altenpflege, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen, andererseits durch die einjährigen Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

6) Zum Rückgang der Absolventen ab 2004/05 vgl. Fußnote 5.

7) Ein Teil der Absolventen an Fachakademien erwirbt durch eine staatl. Ergänzungsprüfung zur Abschlussprüfung eine eingeschränkte, in einigen Fachrichtungen auch uneingeschränkte Fachhochschulreife oder eine fachgebundene Hochschulreife.

8) Ab dem Schuljahr 2004/05 besteht über die 'FOS 13' (bis 2007/08 als Schulversuch, ab 2008/09 als Regelangebot) die Möglichkeit, die fachgebundene bzw. durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache auch die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

9) Von den Absolventen der Berufsoberschulen erwirbt ein Teil durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. Daneben kann auch an der Berufsoberschule die Fachhochschulreife erworben werden.

10) Mittlerer Schulabschluss gemäß Art. 25 BayEUG.

Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler													
	der Grundschule					der Mittelschule 1)							insgesamt	darunter Schul- anfänger 4)
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen		
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 2)	10 3)			
02/03	13 612	13 944	14 770	15 072	57 398	7 993	8 202	7 230	7 128	7 302	946	38 801	96 199	13 426
03/04	13 914	13 689	14 134	14 707	56 444	7 329	7 033	7 131	6 860	7 543	1 607	37 503	93 947	13 737
04/05	13 443	13 969	13 831	14 034	55 277	6 686	6 232	6 549	6 833	7 360	1 659	35 319	90 596	13 282
05/06	13 206	13 424	14 044	13 784	54 458	6 030	5 565	6 034	6 414	7 411	1 534	32 988	87 446	13 038
06/07	12 708	13 100	13 501	13 958	53 267	5 767	5 091	5 348	5 877	7 088	1 641	30 812	84 079	12 572
07/08	12 212	12 698	13 222	13 460	51 592	5 657	4 834	4 893	5 220	6 429	1 616	28 649	80 241	12 064
08/09	11 519	12 152	12 770	13 114	49 555	5 264	4 880	4 719	4 813	5 752	1 591	27 019	76 574	11 348
09/10	11 135	11 527	12 282	12 728	47 672	4 822	4 505	4 702	4 646	5 416	1 459	25 550	73 222	11 004
10/11	10 269	11 176	11 594	12 209	45 248	4 279	4 056	4 398	4 633	5 147	1 468	23 981	69 229	10 159
11/12	10 133	10 403	11 271	11 567	43 374	4 037	3 950	3 969	4 348	5 092	1 474	22 870	66 244	10 052
12/13	9 944	10 268	10 450	11 209	41 871	3 693	3 770	3 865	4 031	4 800	1 606	21 765	63 636	9 844
13/14	9 804	10 008	10 335	10 449	40 596	3 630	3 517	3 724	3 950	4 507	1 617	20 945	61 541	9 687
14/15	10 049	9 888	10 146	10 305	40 388	3 470	3 495	3 564	3 857	4 558	1 595	20 539	60 927	9 933
15/16	9 919	10 199	10 031	10 110	40 259	3 365	3 323	3 606	3 781	4 612	1 612	20 299	60 558	9 783
16/17	10 175	10 270	10 381	10 121	40 947	3 301	3 385	3 528	3 800	4 690	1 569	20 273	61 220	9 983
17/18	10 442	10 305	10 359	10 411	41 517	3 363	3 225	3 416	3 675	4 556	1 558	19 793	61 310	10 260
18/19	10 500	10 560	10 390	10 400	41 850	3 430	3 330	3 340	3 580	4 500	1 590	19 770	61 620	10 320
19/20	10 670	10 620	10 660	10 410	42 360	3 430	3 400	3 450	3 500	4 380	1 570	19 730	62 090	10 500
20/21	10 950	10 780	10 710	10 670	43 110	3 420	3 380	3 510	3 610	4 230	1 530	19 680	62 790	10 770
21/22	11 270	11 050	10 870	10 710	43 900	3 510	3 360	3 470	3 650	4 320	1 490	19 800	63 700	11 080
22/23	11 520	11 360	11 150	10 860	44 890	3 520	3 420	3 420	3 610	4 330	1 540	19 840	64 730	11 330
23/24	11 570	11 610	11 460	11 110	45 750	3 570	3 410	3 470	3 550	4 220	1 560	19 780	65 530	11 380
24/25	11 520	11 650	11 710	11 400	46 280	3 640	3 430	3 440	3 600	4 110	1 530	19 750	66 030	11 330
25/26	11 440	11 590	11 750	11 650	46 430	3 740	3 510	3 460	3 560	4 160	1 510	19 940	66 370	11 250
26/27	11 340	11 510	11 700	11 690	46 240	3 820	3 600	3 540	3 590	4 120	1 520	20 190	66 430	11 150
27/28	11 230	11 410	11 620	11 640	45 900	3 840	3 680	3 630	3 660	4 150	1 510	20 470	66 370	11 040
28/29	11 110	11 300	11 510	11 560	45 480	3 820	3 690	3 710	3 760	4 240	1 520	20 740	66 220	10 920
29/30	10 980	11 180	11 400	11 460	45 020	3 790	3 680	3 730	3 840	4 350	1 550	20 940	65 960	10 790
30/31	10 840	11 050	11 280	11 350	44 520	3 760	3 650	3 710	3 860	4 450	1 590	21 020	65 540	10 660

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 63 Schüler).

3) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 28 Schüler).

4) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Staatliche Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler												
	der Grundschule					der Mittelschule 1)							insgesamt
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen	
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 2)	10 3)		
02/03	13 399	13 733	14 550	14 839	56 521	7 804	8 011	7 084	6 971	7 195	946	38 011	94 532
03/04	13 691	13 485	13 921	14 481	55 578	7 165	6 854	6 979	6 718	7 381	1 602	36 699	92 277
04/05	13 187	13 730	13 610	13 811	54 338	6 514	6 070	6 386	6 687	7 218	1 644	34 519	88 857
05/06	12 945	13 160	13 806	13 543	53 454	5 856	5 391	5 891	6 252	7 255	1 500	32 145	85 599
06/07	12 423	12 831	13 212	13 691	52 157	5 560	4 905	5 187	5 744	6 924	1 605	29 925	82 082
07/08	11 947	12 408	12 953	13 167	50 475	5 389	4 623	4 734	5 065	6 290	1 572	27 673	78 148
08/09	11 259	11 890	12 482	12 839	48 470	4 977	4 617	4 516	4 650	5 595	1 551	25 906	74 376
09/10	10 880	11 259	12 003	12 442	46 584	4 602	4 266	4 490	4 438	5 245	1 422	24 463	71 047
10/11	10 015	10 899	11 318	11 912	44 144	4 004	3 841	4 185	4 421	4 942	1 420	22 813	66 957
11/12	9 859	10 137	10 988	11 265	42 249	3 793	3 700	3 784	4 139	4 898	1 397	21 711	63 960
12/13	9 678	9 996	10 175	10 938	40 787	3 458	3 542	3 659	3 857	4 582	1 534	20 632	61 419
13/14	9 545	9 718	10 070	10 163	39 496	3 426	3 307	3 526	3 757	4 335	1 528	19 879	59 375
14/15	9 812	9 627	9 859	10 023	39 321	3 287	3 298	3 381	3 665	4 358	1 506	19 495	58 816
15/16	9 679	9 950	9 756	9 822	39 207	3 160	3 136	3 431	3 593	4 412	1 509	19 241	58 448
16/17	9 941	10 019	10 107	9 832	39 899	3 100	3 172	3 368	3 626	4 499	1 458	19 223	59 122
17/18	10 185	10 057	10 085	10 117	40 444	3 110	3 017	3 216	3 507	4 351	1 451	18 652	59 096
18/19	10 240	10 300	10 120	10 100	40 760	3 200	3 070	3 150	3 370	4 310	1 490	18 590	59 350
19/20	10 410	10 360	10 370	10 140	41 280	3 200	3 160	3 210	3 310	4 150	1 470	18 500	59 780
20/21	10 680	10 530	10 430	10 370	42 010	3 180	3 150	3 280	3 360	4 020	1 420	18 410	60 420
21/22	10 990	10 790	10 590	10 420	42 790	3 260	3 120	3 250	3 430	4 040	1 390	18 490	61 280
22/23	11 240	11 100	10 860	10 570	43 770	3 260	3 180	3 200	3 380	4 080	1 420	18 520	62 290
23/24	11 290	11 350	11 170	10 820	44 630	3 300	3 160	3 240	3 330	3 980	1 450	18 460	63 090
24/25	11 240	11 380	11 420	11 120	45 160	3 370	3 180	3 200	3 370	3 870	1 430	18 420	63 580
25/26	11 160	11 340	11 460	11 360	45 320	3 450	3 240	3 220	3 330	3 920	1 410	18 570	63 890
26/27	11 060	11 250	11 410	11 410	45 130	3 530	3 330	3 290	3 350	3 870	1 420	18 790	63 920
27/28	10 950	11 150	11 330	11 360	44 790	3 550	3 400	3 370	3 410	3 900	1 410	19 040	63 830
28/29	10 840	11 050	11 230	11 270	44 390	3 530	3 410	3 450	3 510	3 970	1 420	19 290	63 680
29/30	10 710	10 930	11 120	11 170	43 930	3 510	3 400	3 460	3 580	4 080	1 440	19 470	63 400
30/31	10 570	10 800	11 000	11 070	43 440	3 470	3 370	3 450	3 600	4 170	1 480	19 540	62 980

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 63 Schüler).

3) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 28 Schüler).

Förderzentrum¹⁾

Schuljahr	Schüler 2), 3)												
	in Jahrgangsstufe ...											insgesamt	darunter Schulanfänger 5)
	1	1A 4)	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
02/03	924	466	963	771	756	702	737	657	766	724	541	8 007	894
03/04	862	463	954	737	778	674	701	684	678	690	541	7 762	844
04/05	810	430	950	708	694	658	658	711	670	696	551	7 536	764
05/06	820	390	907	694	736	557	609	628	701	716	594	7 352	770
06/07	871	461	832	716	714	608	571	588	650	785	550	7 346	837
07/08	831	496	906	662	730	616	628	555	609	679	542	7 254	801
08/09	819	463	878	787	688	616	608	606	564	661	543	7 233	802
09/10	795	530	867	699	754	596	611	617	587	600	543	7 199	769
10/11	736	465	822	743	709	609	564	553	569	630	566	6 966	677
11/12	718	390	832	693	723	589	575	554	577	607	572	6 830	696
12/13	716	411	741	694	714	612	553	552	592	592	584	6 761	686
13/14	613	406	775	647	733	532	584	562	590	619	565	6 626	584
14/15	644	391	703	688	687	606	537	545	563	607	542	6 513	634
15/16	643	390	719	643	719	546	597	493	535	590	592	6 467	612
16/17	672	351	761	617	698	578	580	538	479	587	637	6 498	660
17/18	697	402	700	656	679	541	576	527	549	552	630	6 509	672
18/19	700	400	780	600	710	540	550	520	520	630	600	6 550	670
19/20	710	400	780	670	670	560	540	500	520	600	680	6 630	680
20/21	720	410	790	670	730	530	570	500	490	600	650	6 660	700
21/22	740	420	800	680	730	580	540	520	490	570	640	6 710	720
22/23	760	430	820	690	740	580	590	490	510	570	610	6 790	740
23/24	770	440	840	710	760	590	590	530	480	590	610	6 910	750
24/25	770	440	860	730	770	600	590	540	530	560	630	7 020	740
25/26	760	440	860	740	800	610	610	540	530	610	600	7 100	740
26/27	760	440	850	740	810	630	620	550	540	610	660	7 210	730
27/28	750	430	850	730	810	640	640	560	550	620	660	7 240	720
28/29	740	430	840	730	800	640	650	580	560	630	670	7 270	720
29/30	730	420	830	730	800	640	650	590	570	650	680	7 290	710
30/31	720	420	830	720	790	630	640	590	580	660	700	7 280	700

1) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".

2) Einschließlich spezieller Einrichtungen für Kranke an Kliniken und Kurheimen.

Bei Schülern in Klassen zur individuellen Lebensbewältigung wurden bis zum Schuljahr 2002/03 die Schulbesuchsjahre erfasst (10. Schulbesuchsjahr einschließlich Werkstufe); ab 2003/04 wird in allen Förderbereichen die besuchte Jahrgangsstufe erhoben.

3) Einschließlich Schulen für Kranke.

4) Schüler an Sonderpädagogischen Förderzentren mit den Förderschwerpunkten Hören bzw. Sehen werden ab dem Schuljahr 2003/04 entsprechend der Jahrgangsstufennummerierung 1, 1A, 2, 3... erhoben und ausgewiesen.

5) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Realschule

Schul- jahr	Schüler						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
02/03	3 704	2 798	4 036	4 220	4 437	4 226	23 421
03/04	4 067	3 742	4 251	4 475	4 268	4 209	25 012
04/05	4 190	4 140	4 506	4 623	4 473	4 097	26 029
05/06	4 175	4 264	4 582	4 685	4 689	4 252	26 647
06/07	4 225	4 257	4 661	4 828	4 748	4 543	27 262
07/08	4 124	4 336	4 627	4 841	4 820	4 574	27 322
08/09	4 020	4 264	4 708	4 753	4 887	4 628	27 260
09/10	4 070	4 177	4 664	4 765	4 770	4 710	27 156
10/11	4 579	4 159	4 548	4 782	4 774	4 624	27 466
11/12	4 147	4 628	4 493	4 742	4 794	4 548	27 352
12/13	3 967	4 230	4 927	4 621	4 711	4 559	27 015
13/14	3 749	4 058	4 519	4 974	4 633	4 536	26 469
14/15	3 538	3 854	4 386	4 642	4 874	4 443	25 737
15/16	3 579	3 646	4 162	4 494	4 580	4 725	25 186
16/17	3 427	3 703	3 922	4 281	4 415	4 367	24 115
17/18	3 373	3 589	3 895	4 068	4 248	4 218	23 391
18/19	3 420	3 530	3 820	4 020	4 020	4 060	22 870
19/20	3 420	3 580	3 760	3 950	3 970	3 830	22 510
20/21	3 430	3 580	3 810	3 890	3 890	3 790	22 390
21/22	3 500	3 590	3 810	3 940	3 840	3 720	22 400
22/23	3 520	3 670	3 820	3 950	3 890	3 660	22 510
23/24	3 570	3 690	3 900	3 950	3 890	3 720	22 720
24/25	3 640	3 740	3 920	4 040	3 900	3 720	22 960
25/26	3 740	3 820	3 970	4 060	3 990	3 720	23 300
26/27	3 820	3 920	4 060	4 110	4 010	3 810	23 730
27/28	3 840	4 010	4 170	4 200	4 060	3 830	24 110
28/29	3 830	4 030	4 260	4 310	4 150	3 880	24 460
29/30	3 800	4 010	4 280	4 410	4 260	3 960	24 720
30/31	3 770	3 980	4 270	4 430	4 360	4 060	24 870

Staatliche Realschule

Schul- jahr	Schüler						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
02/03	3 000	2 278	3 232	3 512	3 580	3 364	18 966
03/04	3 419	3 024	3 566	3 609	3 523	3 385	20 526
04/05	3 491	3 473	3 704	3 885	3 599	3 353	21 505
05/06	3 494	3 551	3 820	3 865	3 930	3 389	22 049
06/07	3 523	3 553	3 882	4 017	3 878	3 780	22 633
07/08	3 383	3 626	3 866	4 025	3 995	3 729	22 624
08/09	3 379	3 507	3 936	3 968	4 072	3 816	22 678
09/10	3 364	3 505	3 851	3 958	3 978	3 905	22 561
10/11	3 819	3 444	3 819	3 950	3 959	3 832	22 823
11/12	3 418	3 872	3 706	3 980	3 950	3 760	22 686
12/13	3 294	3 487	4 117	3 815	3 929	3 759	22 401
13/14	3 036	3 390	3 754	4 183	3 830	3 776	21 969
14/15	2 925	3 138	3 667	3 856	4 078	3 656	21 320
15/16	2 947	2 996	3 420	3 761	3 790	3 947	20 861
16/17	2 788	3 067	3 215	3 511	3 681	3 610	19 872
17/18	2 788	2 915	3 216	3 322	3 495	3 498	19 234
18/19	2 840	2 920	3 060	3 310	3 270	3 320	18 720
19/20	2 840	2 970	3 060	3 150	3 260	3 110	18 390
20/21	2 850	2 970	3 120	3 150	3 100	3 100	18 290
21/22	2 910	2 970	3 120	3 210	3 110	2 950	18 270
22/23	2 920	3 040	3 120	3 220	3 170	2 950	18 420
23/24	2 960	3 060	3 190	3 220	3 170	3 010	18 610
24/25	3 030	3 100	3 210	3 290	3 170	3 010	18 810
25/26	3 110	3 170	3 250	3 310	3 240	3 010	19 090
26/27	3 180	3 250	3 320	3 350	3 260	3 080	19 440
27/28	3 190	3 320	3 410	3 430	3 300	3 100	19 750
28/29	3 180	3 340	3 480	3 510	3 380	3 140	20 030
29/30	3 160	3 330	3 500	3 590	3 460	3 210	20 250
30/31	3 130	3 310	3 490	3 610	3 540	3 290	20 370

Wirtschaftsschule

Schul- jahr	Schüler 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	6 2)	7	8	9	10	11 3)	
02/03	-	375	485	524	801	227	2 412
03/04	-	339	547	480	878	253	2 497
04/05	-	370	468	556	857	325	2 576
05/06	-	421	512	470	989	344	2 736
06/07	-	371	581	501	913	394	2 760
07/08	-	376	542	552	980	411	2 861
08/09	-	350	529	505	1 033	430	2 847
09/10	-	354	488	532	943	438	2 755
10/11	-	338	504	482	924	417	2 665
11/12	-	319	494	515	808	375	2 511
12/13	-	318	495	474	903	321	2 511
13/14	-	271	472	474	823	332	2 372
14/15	-	218	401	438	748	296	2 101
15/16	16	184	314	388	697	262	1 861
16/17	13	172	278	310	686	230	1 689
17/18	14	153	228	286	616	229	1 526
18/19	10	150	210	240	580	220	1 410
19/20	10	150	210	220	530	210	1 330
20/21	10	150	210	210	510	210	1 300
21/22	10	160	210	210	490	210	1 290
22/23	10	150	210	220	500	200	1 290
23/24	10	160	210	220	500	200	1 300
24/25	20	160	210	220	490	200	1 300
25/26	10	160	210	220	480	200	1 280
26/27	20	160	210	220	490	190	1 290
27/28	20	160	210	220	480	200	1 290
28/29	20	170	220	220	490	190	1 310
29/30	20	170	230	220	500	190	1 330
30/31	10	170	230	230	510	200	1 350

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Jahrgangsstufe 6 des Schulversuchs '5-stufige Wirtschaftsschule'.

3) Jahrgangsstufe 11 der 2-stufigen Wirtschaftsschule.

Gymnasium

Schul-jahr	Schüler												
	in Jahrgangsstufe ...									im Vorkurs 4)	in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10 2)	11 3)	12	13				
02/03	5 189	5 247	4 965	4 614	4 185	3 719	3 188	3 048	2 783	-	27 919	9 019	36 938
03/04	4 998	5 132	5 140	4 617	4 344	4 084	3 303	3 098	2 899	-	28 315	9 300	37 615
04/05	5 144	4 920	5 024	4 805	4 436	4 189	3 662	3 278	2 919	-	28 518	9 859	38 377
05/06	5 053	5 107	4 598	4 801	4 598	4 382	3 806	3 648	3 116	-	28 539	10 570	39 109
06/07	4 929	5 044	4 827	4 347	4 616	4 514	4 018	3 839	3 457	-	28 277	11 314	39 591
07/08	5 088	4 941	4 785	4 677	4 075	4 671	4 135	4 085	3 624	-	28 237	11 844	40 081
08/09	5 095	5 075	4 648	4 642	4 484	3 956	4 294	4 190	3 882	-	27 900	12 366	40 266
09/10	5 042	5 121	4 779	4 495	4 516	4 520	3 769	4 242	4 013	-	28 473	12 024	40 497
10/11	4 863	5 026	4 798	4 614	4 338	4 668	4 307	3 624	4 178	-	28 307	12 109	40 416
11/12	4 648	4 824	4 735	4 628	4 430	4 611	4 433	4 163	13	-	27 876	8 609	36 485
12/13	4 438	4 636	4 506	4 562	4 427	4 703	4 367	4 315	-	-	27 272	8 682	35 954
13/14	4 327	4 385	4 382	4 334	4 393	4 717	4 413	4 245	-	-	26 538	8 658	35 196
14/15	3 845	4 335	4 064	4 206	4 163	4 655	4 441	4 247	-	-	25 268	8 688	33 956
15/16	3 874	3 852	4 053	3 982	3 943	4 480	4 398	4 318	-	-	24 184	8 716	32 900
16/17	3 845	3 866	3 584	3 920	3 814	4 286	4 168	4 303	-	-	23 315	8 471	31 786
17/18	3 851	3 820	3 671	3 461	4 242	3 525	4 045	4 033	-	-	22 570	8 078	30 648
18/19	4 000	3 830	3 580	3 540	3 850	3 930	3 320	3 930	-	-	22 730	7 250	29 980
19/20	3 990	3 970	3 620	3 460	3 800	3 660	3 690	3 230	-	-	22 500	6 920	29 420
20/21	4 000	3 970	3 760	3 510	3 760	3 550	3 440	3 590	-	-	22 550	7 030	29 580
21/22	4 100	3 980	3 760	3 650	3 820	3 520	3 340	3 340	-	-	22 830	6 680	29 510
22/23	4 120	4 070	3 760	3 650	3 510	3 750	3 590	3 250	-	-	22 860	6 840	29 700
23/24	4 170	4 090	3 860	3 650	3 510	3 450	3 480	3 840	-	-	22 730	7 320	30 050
24/25	4 270	4 140	3 870	3 740	3 510	3 450	3 230	3 680	610	-	22 980	7 520	30 500
25/26	4 380	4 240	3 920	3 760	3 600	3 450	3 220	3 440	3 220	-	23 350	9 880	33 230
26/27	4 470	4 350	4 010	3 810	3 610	3 540	3 230	3 440	3 360	-	23 790	10 030	33 820
27/28	4 490	4 450	4 120	3 890	3 660	3 550	3 310	3 450	3 350	-	24 160	10 110	34 270
28/29	4 470	4 460	4 210	4 000	3 750	3 600	3 320	3 520	3 370	-	24 490	10 210	34 700
29/30	4 440	4 440	4 230	4 080	3 850	3 680	3 370	3 540	3 440	-	24 720	10 350	35 070
30/31	4 400	4 420	4 210	4 100	3 930	3 780	3 440	3 590	3 460	-	24 840	10 490	35 330

1) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

2) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

3) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

4) Vorkurse an Spätberufenschulen.

Staatliches Gymnasium

Schul- jahr	Schüler											
	in Jahrgangsstufe ...									in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10 2)	11 3)	12	13			
02/03	4 352	4 388	4 115	3 777	3 389	2 947	2 510	2 434	2 217	22 968	7 161	30 129
03/04	4 261	4 294	4 291	3 813	3 553	3 318	2 612	2 451	2 309	23 530	7 372	30 902
04/05	4 389	4 182	4 220	3 997	3 679	3 431	2 960	2 607	2 294	23 898	7 861	31 759
05/06	4 293	4 352	3 893	4 040	3 824	3 645	3 132	2 976	2 470	24 047	8 578	32 625
06/07	4 228	4 284	4 107	3 677	3 865	3 771	3 340	3 165	2 812	23 932	9 317	33 249
07/08	4 363	4 233	4 066	3 969	3 447	3 914	3 452	3 390	2 990	23 992	9 832	33 824
08/09	4 397	4 337	3 970	3 940	3 793	3 354	3 577	3 514	3 219	23 791	10 310	34 101
09/10	4 364	4 412	4 067	3 837	3 829	3 823	3 188	3 553	3 356	24 332	10 097	34 429
10/11	4 251	4 336	4 122	3 951	3 683	3 952	3 652	3 066	3 507	24 295	10 225	34 520
11/12	4 099	4 210	4 074	3 973	3 785	3 924	3 757	3 528	13	24 065	7 298	31 363
12/13	3 838	4 075	3 923	3 925	3 790	4 015	3 728	3 653	-	23 566	7 381	30 947
13/14	3 722	3 782	3 839	3 759	3 762	4 008	3 768	3 614	-	22 872	7 382	30 254
14/15	3 333	3 720	3 500	3 674	3 613	3 943	3 765	3 613	-	21 783	7 378	29 161
15/16	3 370	3 328	3 469	3 435	3 447	3 845	3 722	3 662	-	20 894	7 384	28 278
16/17	3 393	3 340	3 084	3 357	3 278	3 702	3 571	3 655	-	20 154	7 226	27 380
17/18	3 287	3 342	3 166	2 972	3 695	2 929	3 480	3 450	-	19 391	6 930	26 321
18/19	3 410	3 240	3 130	3 050	3 370	3 310	2 750	3 390	-	19 510	6 140	25 650
19/20	3 410	3 360	3 050	3 010	3 320	3 110	3 100	2 680	-	19 260	5 780	25 040
20/21	3 410	3 360	3 170	2 950	3 320	3 010	2 920	3 020	-	19 220	5 940	25 160
21/22	3 500	3 360	3 170	3 070	3 280	3 010	2 820	2 840	-	19 390	5 660	25 050
22/23	3 510	3 450	3 170	3 060	2 940	3 180	3 070	2 750	-	19 310	5 820	25 130
23/24	3 560	3 460	3 250	3 070	2 940	2 850	2 940	3 290	-	19 130	6 230	25 360
24/25	3 640	3 510	3 260	3 140	2 940	2 850	2 670	3 120	530	19 340	6 320	25 660
25/26	3 740	3 580	3 310	3 150	3 010	2 850	2 670	2 860	2 670	19 640	8 200	27 840
26/27	3 820	3 680	3 380	3 200	3 030	2 920	2 670	2 850	2 790	20 030	8 310	28 340
27/28	3 830	3 760	3 470	3 270	3 070	2 930	2 740	2 860	2 790	20 330	8 390	28 720
28/29	3 820	3 780	3 540	3 360	3 140	2 970	2 750	2 920	2 800	20 610	8 470	29 080
29/30	3 790	3 760	3 560	3 430	3 220	3 040	2 790	2 940	2 860	20 800	8 590	29 390
30/31	3 760	3 730	3 550	3 450	3 290	3 120	2 850	2 980	2 870	20 900	8 700	29 600

1) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

2) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

3) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs

Schuljahr	Schüler an								
	Schulen besonderer Art 1)			Freien Waldorfschulen		Schulen des zweiten Bildungswegs			
	schulart-unabhä. Orientierungsstufe	integrierte Gesamtschule	insgesamt	insgesamt	darunter Schulanfänger 2)	Abend-realschule	Abend-gym-nasium	Kolleg	insgesamt
02/03	-	-	-	641	56	-	123	325	448
03/04	-	-	-	667	65	-	120	379	499
04/05	-	-	-	681	59	-	143	406	549
05/06	-	-	-	707	66	-	160	415	575
06/07	-	-	-	724	62	-	187	366	553
07/08	-	-	-	734	61	-	206	367	573
08/09	-	-	-	738	55	-	191	369	560
09/10	-	-	-	724	41	-	218	339	557
10/11	-	-	-	729	44	-	206	357	563
11/12	-	-	-	722	50	-	201	374	575
12/13	-	-	-	717	49	-	205	398	603
13/14	-	-	-	709	46	-	189	368	557
14/15	-	-	-	709	58	-	171	363	534
15/16	-	-	-	694	55	-	155	353	508
16/17	-	-	-	691	55	-	122	306	428
17/18	-	-	-	682	54	-	113	325	438
18/19	-	-	-	670	60	-	90	320	410
19/20	-	-	-	670	60	-	100	320	420
20/21	-	-	-	660	60	-	100	320	420
21/22	-	-	-	670	60	-	100	320	420
22/23	-	-	-	680	60	-	100	310	410
23/24	-	-	-	690	60	-	100	300	400
24/25	-	-	-	700	60	-	90	290	380
25/26	-	-	-	710	60	-	90	280	370
26/27	-	-	-	720	60	-	90	280	370
27/28	-	-	-	720	60	-	80	270	350
28/29	-	-	-	720	60	-	80	270	350
29/30	-	-	-	720	60	-	80	270	350
30/31	-	-	-	730	60	-	80	270	350

1) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

2) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

Schul- jahr	Schüler der													
	Berufsschule 1) , 2)							Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	10			11	12	13		10			11	12	13	
	insgesamt	davon						insgesamt	davon					
		Vollzeit 3)	Teilzeit						Vollzeit 3)	Teilzeit				
02/03	9 400	869	8 531	8 998	9 070	2 758	30 226	1 104	137	967	408	229	30	1 771
03/04	9 327	902	8 425	8 611	8 524	2 762	29 224	1 183	188	995	334	247	6	1 770
04/05	9 809	987	8 822	8 511	8 349	2 486	29 155	1 104	209	895	364	262	29	1 759
05/06	9 606	963	8 643	8 921	8 063	2 432	29 022	1 049	262	787	455	272	23	1 799
06/07	10 087	884	9 203	8 381	8 409	2 236	29 113	989	243	746	435	273	13	1 710
07/08	10 492	846	9 646	8 856	7 946	2 274	29 568	1 012	248	764	411	292	16	1 731
08/09	10 018	765	9 253	9 156	8 308	2 020	29 502	1 086	228	858	379	234	21	1 720
09/10	9 022	737	8 285	8 928	8 635	2 151	28 736	1 046	251	795	376	256	15	1 693
10/11	8 838	673	8 165	8 153	8 444	2 253	27 688	977	271	706	343	256	9	1 585
11/12	9 090	587	8 503	8 015	7 555	2 182	26 842	878	255	623	327	256	17	1 478
12/13	8 676	510	8 166	8 256	7 494	1 794	26 220	815	286	529	305	214	14	1 348
13/14	8 256	532	7 724	8 085	7 622	1 799	25 762	887	331	556	310	213	16	1 426
14/15	8 383	570	7 813	7 375	7 421	1 990	25 169	898	313	585	327	221	10	1 456
15/16	8 288	511	7 777	7 357	6 810	2 015	24 470	893	313	580	277	245	2	1 417
16/17	8 463	500	7 963	7 506	6 769	1 812	24 550	909	310	599	275	221	8	1 413
17/18	8 525	449	8 076	7 439	6 706	1 752	24 422	932	301	631	289	193	33	1 447
18/19	8 350	460	7 890	7 530	6 740	1 740	24 360	950	310	640	290	220	30	1 490
19/20	8 100	450	7 650	7 340	6 820	1 740	24 000	880	280	600	300	220	30	1 430
20/21	7 700	460	7 240	7 120	6 630	1 770	23 220	1 020	330	690	280	220	30	1 550
21/22	7 650	460	7 190	6 780	6 440	1 670	22 540	970	310	660	320	210	30	1 530
22/23	7 640	460	7 180	6 730	6 130	1 640	22 140	970	310	660	300	240	30	1 540
23/24	7 650	450	7 200	6 730	6 090	1 560	22 030	920	300	620	300	230	40	1 490
24/25	7 660	440	7 220	6 750	6 090	1 560	22 060	910	290	620	290	230	30	1 460
25/26	7 160	400	6 760	6 720	6 110	1 560	21 550	960	310	650	280	220	30	1 490
26/27	7 530	410	7 120	6 350	6 090	1 560	21 530	900	290	610	300	210	30	1 440
27/28	7 580	420	7 160	6 640	5 750	1 570	21 540	990	320	670	280	220	30	1 520
28/29	7 610	420	7 190	6 680	6 020	1 480	21 790	990	320	670	310	210	30	1 540
29/30	7 720	430	7 290	6 710	6 050	1 560	22 040	990	320	670	310	230	30	1 560
30/31	7 890	440	7 450	6 810	6 080	1 570	22 350	1 020	330	690	310	230	30	1 590

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Die Prognose der Berufsschüler orientiert sich an den bisherigen Zugangsquoten. Da nicht absehbar ist, inwieweit diese Annahme durch die weitere Entwicklung bestätigt wird, ist die Schülerprognose für die Berufsschule mit einer erheblichen Unsicherheit behaftet.

3) Schüler im Berufsvorbereitungsjahr bzw. im Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form.

Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsfachschule 1), 2)				Berufsfachschule des Gesundheitswesens 1), 3)				Fachschule 4)			
	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt
	1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4	
02/03	2 003	935	250	3 188	868	728	662	2 258	1 124	523	110	1 757
03/04	2 124	1 458	179	3 761	1 019	756	620	2 395	793	701	144	1 638
04/05	2 169	1 576	272	4 017	976	929	633	2 538	679	604	151	1 434
05/06	2 046	1 556	323	3 925	1 125	961	772	2 858	633	494	126	1 253
06/07	1 960	1 494	305	3 759	1 140	997	740	2 877	621	403	91	1 115
07/08	1 907	1 419	296	3 622	1 166	917	790	2 873	659	448	74	1 181
08/09	1 808	1 383	265	3 456	1 228	951	781	2 960	694	442	86	1 222
09/10	1 787	1 346	265	3 398	1 269	967	824	3 060	734	505	105	1 344
10/11	1 682	1 328	263	3 273	1 340	1 073	788	3 201	735	507	110	1 352
11/12	1 533	1 343	236	3 112	1 353	1 075	868	3 296	722	499	113	1 334
12/13	1 454	1 222	248	2 924	1 343	1 062	937	3 342	763	484	107	1 354
13/14	1 407	1 178	192	2 777	1 376	1 071	939	3 386	806	541	98	1 445
14/15	1 334	1 126	211	2 671	1 349	1 041	933	3 323	864	566	107	1 537
15/16	1 295	1 065	198	2 558	1 369	1 024	905	3 298	837	637	103	1 577
16/17	1 284	1 019	174	2 477	1 384	1 064	932	3 380	802	594	113	1 509
17/18	1 290	1 000	160	2 450	1 379	1 049	952	3 380	739	559	115	1 413
18/19	1 240	1 000	160	2 400	1 360	1 050	940	3 350	750	520	110	1 380
19/20	1 220	960	160	2 340	1 320	1 040	940	3 300	740	530	100	1 370
20/21	1 160	950	150	2 260	1 210	1 000	930	3 140	750	520	100	1 370
21/22	1 160	900	150	2 210	1 230	920	900	3 050	730	530	100	1 360
22/23	1 180	900	140	2 220	1 170	940	820	2 930	740	520	100	1 360
23/24	1 190	920	140	2 250	1 150	890	840	2 880	720	520	100	1 340
24/25	1 200	930	140	2 270	1 170	880	800	2 850	690	500	100	1 290
25/26	1 130	930	140	2 200	930	900	780	2 610	680	480	100	1 260
26/27	1 190	880	150	2 220	1 160	710	800	2 670	650	480	90	1 220
27/28	1 190	930	140	2 260	1 170	890	630	2 690	640	460	90	1 190
28/29	1 200	930	150	2 280	1 170	890	790	2 850	630	450	90	1 170
29/30	1 220	930	150	2 300	1 180	890	800	2 870	620	440	90	1 150
30/31	1 250	950	150	2 350	1 190	900	800	2 890	630	440	80	1 150

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

2003/04 und 2004/05 werden die Schüler mit Ausbildungsziel Altenpflegehilfe bei den Berufsfachschulen, ab 2005/06 bei den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens geführt.

3) Der Anstieg der Schülerzahlen 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen. Ab 2005/06 wurden die Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet.

4) Einschließlich der dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unterstehenden Fachschulen. Die Vorausschätzung der Zahl der Schüler an Fachschulen ist wegen des Zusammenhangs mit der Arbeitsmarktlage und den Förderungsmöglichkeiten nach AFG mit einer hohen Unsicherheit behaftet. Der Rückgang der Schülerzahlen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt.

Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsaufbauschule 1)			Fachoberschule 2), 3)					Berufsoberschule 2), 4)			
	Vollzeit	Teilzeit	insgesamt	in der Vorklasse	in Jahrgangsstufe ...			insgesamt	in der Vorklasse 5)	in Jahrgangsstufe ...		insgesamt
					11	12	13			12	13	
02/03	-	-	-	-	1 362	1 146	-	2 508	141	736	139	1 016
03/04	-	-	-	-	1 518	1 188	-	2 706	167	758	158	1 083
04/05	-	-	-	-	1 533	1 266	-	2 799	172	791	184	1 147
05/06	-	-	-	-	1 571	1 273	-	2 844	175	723	186	1 084
06/07	-	-	-	-	1 680	1 378	14	3 072	219	724	163	1 106
07/08	-	-	-	-	1 729	1 476	47	3 252	235	719	156	1 110
08/09	-	-	-	-	2 004	1 587	134	3 725	222	787	155	1 164
09/10	-	-	-	-	1 995	1 747	146	3 888	278	862	152	1 292
10/11	-	-	-	-	1 922	1 795	223	3 940	294	891	170	1 355
11/12	-	-	-	18	1 732	1 687	206	3 643	268	886	177	1 331
12/13	-	-	-	72	1 772	1 594	195	3 633	270	855	148	1 273
13/14	-	-	-	100	1 878	1 536	202	3 716	229	820	132	1 181
14/15	-	-	-	98	1 886	1 686	177	3 847	226	651	122	999
15/16	-	-	-	130	1 771	1 646	223	3 770	181	665	122	968
16/17	-	-	-	216	1 853	1 510	283	3 862	164	578	86	828
17/18	-	-	-	278	1 773	1 618	254	3 923	135	475	72	682
18/19	-	-	-	270	1 770	1 540	280	3 860	130	400	60	590
19/20	-	-	-	270	1 730	1 530	260	3 790	130	390	50	570
20/21	-	-	-	260	1 640	1 500	260	3 660	130	390	50	570
21/22	-	-	-	250	1 610	1 430	260	3 550	130	380	50	560
22/23	-	-	-	250	1 580	1 400	240	3 470	120	360	50	530
23/24	-	-	-	250	1 570	1 370	240	3 430	120	350	40	510
24/25	-	-	-	260	1 580	1 360	230	3 430	110	340	40	490
25/26	-	-	-	250	1 570	1 370	230	3 420	110	330	40	480
26/27	-	-	-	250	1 580	1 360	230	3 420	110	320	40	470
27/28	-	-	-	250	1 610	1 360	230	3 450	100	320	40	460
28/29	-	-	-	250	1 610	1 390	230	3 480	110	320	40	470
29/30	-	-	-	250	1 630	1 390	240	3 510	110	320	40	470
30/31	-	-	-	250	1 670	1 410	240	3 570	110	320	40	470

1) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Die Prognose für die Zahl der Schüler an Fachoberschulen ist mit größeren Unsicherheiten behaftet, da sich offensichtlich die wirtschaftlichen Gegebenheiten auf das Übertrittsverhalten stark auswirken.

4) Ohne Schüler in Vorkursen (2017/18: 78 Studierende).

5) Bis 2005/06 unter der Bezeichnung 'Vorstufe'.



Schüler- und Absolventenprognose 2018

für den Regierungsbezirk Schwaben

I N H A L T

	Seite
Überblick:	
Entwicklung der Schülergesamtzahl und Grafik zu ausgewählten Schularten	159
 Tabellenteil	
Schüler an allgemein bildenden Schulen (Gesamtübersicht)	160
Schüler an beruflichen Schulen (Gesamtübersicht), Schüler insgesamt	161
Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen	162
Absolventen beruflicher Schulen	164
Grund- und Mittelschule	165
Staatliche Grund- und Mittelschule	166
Förderzentrum	167
Realschule	168
Staatliche Realschule	169
Wirtschaftsschule	170
Gymnasium	171
Staatliches Gymnasium	172
Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs	173
Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung	174
Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule	175
Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule	176

Hinweis zur Rundungspraxis in den nachfolgenden Tabellen:

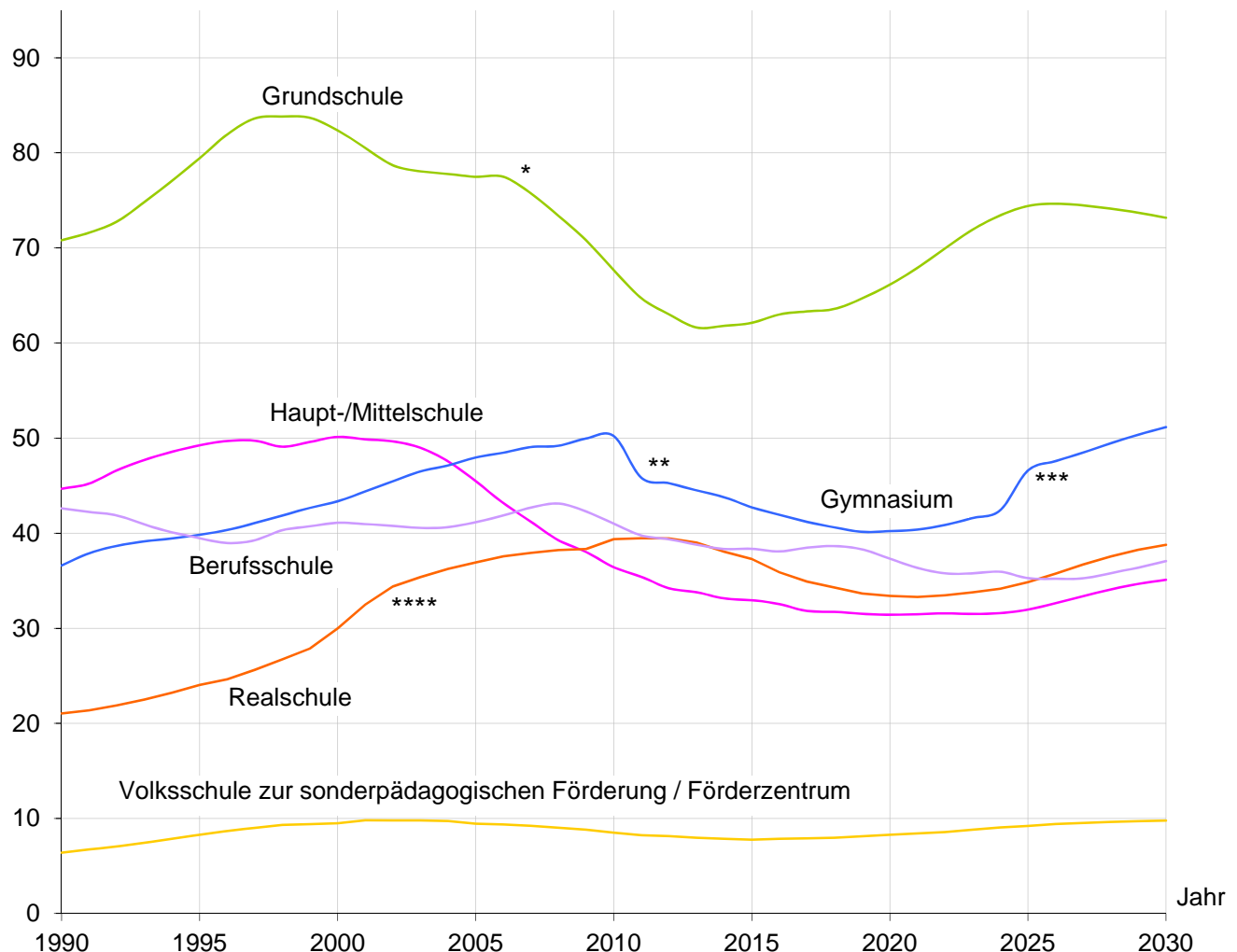
Die für den Prognosezeitraum errechneten Zahlen sind in der Regel auf Zehner gerundet, wobei im Interesse einer in sich konsistenten Darstellung der Ergebnisse in den schulartübergreifenden Spalten jeweils die Summen der gerundeten Einzelpositionen, nicht die gerundeten Summen ungerundeter Einzelwerte ausgewiesen sind. In Einzelfällen wird dadurch der Rundungsfehler in der Spalte vergrößert.

Überblick

Die Gesamtzahl der **Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Regierungsbezirk Schwaben** hat im Schuljahr 1989/90 mit 237 000 ihren tiefsten Stand durchlaufen und ist bis zum Schuljahr 2004/05 auf ein Maximum von 283 000 angestiegen. Seither ist die Schülergesamtzahl rückläufig, im aktuellen Schuljahr 2017/18 beläuft sie sich auf knapp 246 000. Nach den Ergebnissen der Modellrechnung wird die Gesamtzahl der Schüler in den kommenden Jahren weiter zurückgehen auf rund 243 000. In den 20er-Jahren wird sie dann kontinuierlich anwachsen und am Prognosehorizont, dem Schuljahr 2030/31, etwa 270 000 betragen.

Für ausgewählte Schularten gibt die nachfolgende Grafik einen Überblick über die Entwicklung der Schülerzahlen im Regierungsbezirk Schwaben:

Schülerzahlen
in tausend



- * Verlangsamung des Schülerrückgangs durch die Vorverlegung der Einschulung
- ** Wegfall der Jahrgangsstufe 13 des alten neunjährigen Gymnasiums
- *** Einführung der Jahrgangsstufe 13 des neuen neunjährigen Gymnasiums
- **** Einführung der Jahrgangsstufen 5 und 6 an Realschulen

Entwicklung der Schülerzahlen einzelner Schularten im Regierungsbezirk Schwaben

Schüler an allgemein bildenden Schulen

Schul- jahr	Schüler an allgemein bildenden Schulen 1)												
	Grund- und Mittelschule			Förder- zentrum 3), 4)	Real- schule, Realsch. zur so-päd. Förderung	Wirt- schafts- schule 5)	Gymnasium			Schulen bes. Art, Freie Wal- dorfschule 6)	Schulen des zweiten Bildungs- wegs	zusammen	darunter Schul- anfänger 7)
	Grund- schule	Mittel- schule 2)	insgesamt				Jgst. 5 - 10	Jgst. 11 - 13	insgesamt				
02/03	78 687	49 660	128 347	9 797	34 395	3 111	34 772	10 694	45 466	724	538	222 378	19 755
03/04	78 070	48 982	127 052	9 797	35 391	3 339	35 339	11 160	46 499	721	599	223 398	20 483
04/05	77 788	47 557	125 345	9 722	36 242	3 423	35 368	11 761	47 129	751	689	223 301	20 005
05/06	77 489	45 481	122 970	9 453	36 924	3 643	35 436	12 526	47 962	790	739	222 481	20 021
06/07	77 493	43 170	120 663	9 361	37 566	3 753	35 300	13 167	48 467	792	675	221 277	19 790
07/08	75 735	41 215	116 950	9 232	37 925	3 862	35 274	13 788	49 062	760	646	218 437	18 874
08/09	73 380	39 256	112 636	9 029	38 235	3 782	34 665	14 534	49 199	715	622	214 218	17 728
09/10	70 805	38 027	108 832	8 820	38 335	3 631	35 589	14 371	49 960	705	634	210 917	17 350
10/11	67 668	36 422	104 090	8 500	39 374	3 558	35 878	14 341	50 219	695	645	207 081	16 242
11/12	64 718	35 411	100 129	8 232	39 465	3 588	35 884	9 953	45 837	731	631	198 613	15 848
12/13	63 020	34 209	97 229	8 140	39 457	3 465	35 454	9 804	45 258	758	654	194 961	15 649
13/14	61 637	33 790	95 427	7 974	39 018	3 294	34 515	9 989	44 504	752	613	191 582	15 683
14/15	61 811	33 138	94 949	7 854	38 060	3 022	33 637	10 149	43 786	766	572	189 009	16 237
15/16	62 129	32 943	95 072	7 760	37 289	2 877	32 487	10 234	42 721	779	550	187 048	15 800
16/17	63 008	32 539	95 547	7 858	35 886	2 781	31 486	10 455	41 941	788	534	185 335	16 146
17/18	63 329	31 822	95 151	7 911	34 907	2 579	30 856	10 330	41 186	798	458	182 990	16 339
18/19	63 590	31 730	95 320	7 970	34 290	2 420	30 990	9 630	40 620	800	470	181 890	16 730
19/20	64 700	31 530	96 230	8 120	33 650	2 360	31 020	9 120	40 140	800	480	181 780	17 160
20/21	66 150	31 410	97 560	8 290	33 400	2 320	31 270	8 950	40 220	810	480	183 080	17 640
21/22	67 910	31 490	99 400	8 430	33 300	2 270	31 700	8 680	40 380	810	500	185 090	18 140
22/23	69 960	31 570	101 530	8 570	33 470	2 280	31 980	8 890	40 870	820	490	188 030	18 830
23/24	71 930	31 510	103 440	8 810	33 780	2 300	32 110	9 490	41 600	840	480	191 250	19 170
24/25	73 430	31 590	105 020	9 060	34 160	2 290	32 520	9 900	42 420	850	470	194 270	19 190
25/26	74 420	31 970	106 390	9 210	34 850	2 270	33 220	13 370	46 590	870	440	200 620	19 150
26/27	74 660	32 630	107 290	9 410	35 740	2 280	34 100	13 480	47 580	890	430	203 620	19 080
27/28	74 470	33 390	107 860	9 530	36 700	2 310	35 030	13 450	48 480	910	430	206 220	18 990
28/29	74 140	34 080	108 220	9 630	37 560	2 350	35 810	13 650	49 460	920	430	208 570	18 850
29/30	73 710	34 670	108 380	9 720	38 260	2 400	36 430	13 930	50 360	920	430	210 470	18 710
30/31	73 180	35 100	108 280	9 780	38 780	2 460	36 850	14 310	51 160	930	430	211 820	18 550

1) Einschließlich der zu den beruflichen Schulen gehörigen Wirtschaftsschulen.

Nicht enthalten sind: Private Lyzeen der Republik Griechenland.

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 'Hauptschule'. Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bis zum Schuljahr 2011/12 'Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung'.

4) Einschließlich Schulen für Kranke.

5) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

6) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

7) Schulanfänger an Grundschulen, Förderzentren sowie Freien Waldorfschulen.

Schüler an beruflichen Schulen, Schüler insgesamt

Schuljahr	Schüler an beruflichen Schulen											Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen insgesamt
	Berufs-integrations-klasse 1)	Berufs-schule 2)	Berufs-schule zur so-päd. Förderung 2)	Berufs-aufbau-schule 3)	Berufs-fach-schule 2), 4)	Berufs-fach-schule des Gesundh. 2), 5)	Fach-schule 6)	Fach-akademie 6), 7)	Fach-ober-schule 2)	Berufs-ober-schule 2), 8)	zusammen	
02/03	-	40 773	2 563	-	2 709	2 377	2 653	822	4 621	1 753	58 271	280 649
03/04	-	40 553	2 558	-	3 027	2 598	2 756	851	4 931	1 913	59 187	282 585
04/05	-	40 635	2 593	-	3 506	2 686	2 391	852	5 494	1 903	60 060	283 361
05/06	-	41 163	2 626	-	3 278	3 051	1 990	906	5 682	1 720	60 416	282 897
06/07	-	41 860	2 724	-	3 290	3 098	1 926	917	5 820	1 726	61 361	282 638
07/08	-	42 695	2 855	-	3 070	3 165	2 036	865	6 026	1 718	62 430	280 867
08/09	-	43 119	2 946	-	3 047	3 044	2 189	872	6 874	1 852	63 943	278 161
09/10	-	42 286	2 955	-	3 022	3 254	2 441	876	7 233	2 168	64 235	275 152
10/11	-	41 009	2 864	-	2 881	3 435	2 624	878	7 052	2 320	63 063	270 144
11/12	-	39 765	2 655	-	2 720	3 546	2 822	879	6 815	2 233	61 435	260 048
12/13	66	39 366	2 608	-	2 559	3 634	2 826	890	6 726	2 151	60 826	255 787
13/14	186	38 795	2 528	-	2 480	3 568	3 007	891	6 760	2 083	60 298	251 880
14/15	429	38 344	2 423	-	2 484	3 667	3 059	920	7 176	1 897	60 399	249 408
15/16	1 202	38 357	2 383	-	2 412	3 762	2 931	1 039	7 327	1 736	61 149	248 197
16/17	3 127	38 081	2 420	-	2 449	3 781	2 835	1 124	7 607	1 603	63 027	248 362
17/18	2 642	38 478	2 447	-	2 362	3 678	2 729	1 165	7 635	1 413	62 549	245 539
18/19	2 090	38 650	2 520	-	2 340	3 640	2 670	1 170	7 520	1 360	61 960	243 850
19/20	1 910	38 300	2 360	-	2 320	3 530	2 690	1 170	7 360	1 340	60 980	242 760
20/21	1 850	37 320	2 310	-	2 260	3 440	2 760	1 170	7 150	1 370	59 630	242 710
21/22	1 630	36 350	2 340	-	2 210	3 320	2 790	1 170	6 940	1 340	58 090	243 180
22/23	1 330	35 780	2 450	-	2 220	3 210	2 830	1 170	6 750	1 290	57 030	245 060
23/24	1 020	35 780	2 370	-	2 280	3 140	2 800	1 170	6 680	1 250	56 490	247 740
24/25	720	35 950	2 330	-	2 300	3 100	2 720	1 170	6 700	1 210	56 200	250 470
25/26	610	35 270	2 450	-	2 260	2 850	2 660	1 170	6 640	1 180	55 090	255 710
26/27	610	35 210	2 430	-	2 260	2 950	2 610	1 170	6 610	1 140	54 990	258 610
27/28	610	35 250	2 560	-	2 300	2 970	2 560	1 170	6 630	1 140	55 190	261 410
28/29	610	35 790	2 610	-	2 340	3 140	2 500	1 170	6 710	1 150	56 020	264 590
29/30	610	36 380	2 670	-	2 380	3 140	2 460	1 170	6 830	1 140	56 780	267 250
30/31	610	37 070	2 720	-	2 440	3 170	2 470	1 170	6 990	1 130	57 770	269 590

1) Zweijähriges Angebot zur Beschulung von Asylbewerbern und Flüchtlingen. Einschließlich Schülern in ganzzährigen Sprachintensivklassen bzw. Deutschklassen. Unschärfen ergeben sich aufgrund von Klassenbildungen nach dem Stichtag der Erhebung der Amtlichen Schuldaten (20. Oktober).

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt.

4) Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. Ab 2003/04 wurden die Fachschulen für Altenpflegehilfe durch Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe abgelöst, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

5) Ohne Krankenpflegevorschulen und Krankenhelferinnenschulen sowie ohne Berufsfachschulen für Arzthelferinnen. Der Anstieg der Schülerzahl 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen (vgl. auch Fußnote 4).

6) Einschließlich der unter Aufsicht des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stehenden Fachschulen bzw. Fachakademien für Landwirtschaft. Der Rückgang der Schülerzahlen an Fachschulen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt (vgl. auch Fußnoten 4 und 5).

7) Ohne Berufspraktikanten (2017/18: 495 Studierende).

8) Ohne Schüler in Vorkursen (2017/18: 93 Schüler).

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schul- jahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)							
	ohne erfolgreichen Abschluss der Mittelschule 2)				mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule 2)			
	Mittel- schule 3)	SFZ mit Fö.-Sp. Lernen 4)	übrige Schularten 5)	zusammen 5)	Mittelschule 3)		übrige Schularten 5)	zusammen 5)
					insgesamt	darunter mit qualif. Abschluss		
02/03	940	702	246	1 888	7 213	3 974	346	7 559
03/04	910	668	286	1 864	7 086	4 249	291	7 377
04/05	906	689	277	1 872	6 932	4 122	281	7 213
05/06	772	632	306	1 710	6 926	4 251	308	7 234
06/07	678	621	321	1 620	6 855	4 458	310	7 165
07/08	581	588	298	1 467	6 464	3 926	397	6 861
08/09	477	574	286	1 337	5 707	3 516	318	6 025
09/10	393	533	329	1 255	5 534	3 489	338	5 872
10/11	349	437	298	1 084	5 185	3 318	313	5 498
11/12	337	268	279	884	5 151	3 452	519	5 670
12/13	355	331	297	983	4 546	2 978	503	5 049
13/14	356	231	304	891	4 471	2 813	552	5 023
14/15	421	252	307	980	4 350	2 840	509	4 859
15/16	583	273	222	1 078	4 368	2 739	481	4 849
16/17	570	243	391	1 204	3 967	2 541	526	4 493
17/18	570	270	300	1 140	3 810	2 440	490	4 300
18/19	550	240	270	1 060	3 820	2 450	460	4 280
19/20	540	240	270	1 050	3 670	2 350	460	4 130
20/21	510	260	290	1 060	3 650	2 330	460	4 110
21/22	470	270	300	1 040	3 820	2 430	470	4 290
22/23	410	240	280	930	3 980	2 520	460	4 440
23/24	370	240	280	890	3 910	2 470	460	4 370
24/25	320	280	310	910	3 940	2 480	480	4 420
25/26	320	250	290	860	3 930	2 470	460	4 390
26/27	330	280	310	920	3 970	2 500	480	4 450
27/28	340	280	320	940	4 030	2 540	490	4 520
28/29	350	280	320	950	4 120	2 590	500	4 620
29/30	360	290	330	980	4 230	2 660	510	4 740
30/31	370	300	340	1 010	4 400	2 770	530	4 930

- 1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule.
Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. Mittelschulabschluss im M-Zug der Mittelschule). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.
- 2) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Hauptschulabschluss".
- 3) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.
- 4) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".
- 5) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen und Abgängern zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schul- jahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)													
	mit mittlerem Schulabschluss							mit Fach- hoch- schul- reife 3), 5)	mit allgemeiner Hochschulreife					insgesamt 3)
	Mittel- schule 2)	Real- schule und RSF 3)	Wirt- schafts- schule	Gymna- sium 3), 4)	Abend- real- schule 3)	übrige Schul- arten	zusammen 3)		Gymna- sium 3), 6)	Abend- gymna- sium	Kolleg 7)	Begabten- prüfung	zusammen 3)	
02/03	1 169	5 516	822	619	16	28	8 170	12	3 256	-	76	-	3 332	20 961
03/04	1 559	5 430	949	556	15	21	8 530	14	3 358	-	83	-	3 441	21 226
04/05	1 676	5 385	958	532	11	19	8 581	12	3 435	-	99	-	3 534	21 212
05/06	1 770	5 594	917	560	14	25	8 880	10	3 732	-	128	-	3 860	21 694
06/07	1 816	5 769	1 052	684	12	29	9 362	21	3 956	-	162	-	4 118	22 286
07/08	1 910	5 919	1 034	881	12	21	9 777	14	4 187	-	112	-	4 299	22 418
08/09	1 835	5 941	1 139	537	7	23	9 482	4	4 302	-	84	-	4 386	21 234
09/10	1 720	5 911	1 056	501	15	20	9 223	7	4 621	-	121	-	4 742	21 099
10/11	1 882	5 948	1 063	421	9	20	9 343	6	9 132	-	92	-	9 224	25 155
11/12	1 864	5 943	1 047	545	11	24	9 434	7	4 608	-	95	-	4 703	20 698
12/13	2 034	6 102	966	558	11	21	9 692	-	4 692	-	110	-	4 802	20 526
13/14	2 309	6 102	949	558	11	11	9 940	-	4 698	-	93	-	4 791	20 645
14/15	2 429	6 005	890	480	10	13	9 827	-	4 880	-	100	-	4 980	20 646
15/16	2 351	6 521	788	503	5	24	10 192	-	4 731	-	89	-	4 820	20 939
16/17	2 273	6 051	895	493	11	9	9 732	-	4 929	-	73	-	5 002	20 431
17/18	2 290	5 790	800	460	-	20	9 360	-	4 970	-	70	-	5 040	19 840
18/19	2 240	5 730	710	440	-	20	9 140	-	4 810	-	70	-	4 880	19 360
19/20	2 250	5 400	690	430	-	20	8 790	-	4 320	-	60	-	4 380	18 350
20/21	2 160	5 310	680	420	-	10	8 580	-	4 330	-	70	-	4 400	18 150
21/22	2 100	5 170	650	410	-	20	8 350	-	4 150	-	70	-	4 220	17 900
22/23	2 150	5 180	640	420	-	20	8 410	-	4 070	-	70	-	4 140	17 920
23/24	2 200	5 260	650	390	-	10	8 510	-	4 340	-	70	-	4 410	18 180
24/25	2 120	5 140	660	380	-	20	8 320	-	950	-	70	-	1 020	14 670
25/26	2 090	5 170	640	430	-	20	8 350	-	4 220	-	70	-	4 290	17 890
26/27	2 090	5 220	640	430	-	20	8 400	-	4 390	-	70	-	4 460	18 230
27/28	2 110	5 340	640	430	-	20	8 540	-	4 290	-	60	-	4 350	18 350
28/29	2 140	5 480	650	440	-	20	8 730	-	4 330	-	60	-	4 390	18 690
29/30	2 190	5 630	660	450	-	20	8 950	-	4 380	-	60	-	4 440	19 110
30/31	2 250	5 780	670	470	-	20	9 190	-	4 480	-	60	-	4 540	19 670

1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule. Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. mittlerer Schulabschluss an Gymnasien). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

4) Abgänger mit Oberstufenreife aus den Jahrgangsstufen 10 bis 13 (neunjähriges Gymnasium) bzw. 10 bis 12 (achtjähriges Gymnasium) sowie nach bestandener "Besonderer Prüfung".

5) Aussiedler mit bestandener Fachhochschulreifeprüfung.

6) Einschließlich der Abiturienten von Freien Waldorfschulen.

7) Einschließlich der Teilnehmer mit bestandener Abschluss- bzw. erweiterter Abschlussprüfung nach Sonderkursen für Aussiedlerabiturienten.

Absolventen beruflicher Schulen

Schul- jahr	Absolventen beruflicher Schulen 1)													
	Berufs- schule 2)	Berufs- schule zur so.-päd. Förderung 2)	Berufs- aufbau- schule 3)	Berufs- fach- schule 4)	Berufs- fach- schule des Gesundh. 5)	Fach- schule 6)	Fach- akademie 7)	Fach- ober- schule 8)	Berufs- ober- schule 9)	insgesamt	darunter mit			
											Fachschul- reife/ mittlerer Schulabs. 10)	Fach- hoch- schul- reife	fachgeb. Hoch- schul- reife	allgem. Hoch- schul- reife
02/03	11 944	607	-	990	716	1 071	361	1 775	929	18 393	1 120	2 950	117	140
03/04	13 782	812	-	1 217	546	1 184	333	1 727	991	20 592	1 278	2 877	149	173
04/05	11 938	713	-	1 288	974	1 206	313	2 113	996	19 541	1 118	3 328	133	232
05/06	12 287	810	-	1 458	1 204	872	317	2 186	876	20 010	973	3 080	165	269
06/07	12 495	784	-	1 283	1 176	818	370	2 159	841	19 926	1 145	3 114	126	260
07/08	12 462	753	-	1 191	1 172	810	444	2 098	848	19 778	1 137	3 060	147	304
08/09	12 542	801	-	1 110	1 133	899	379	2 254	952	20 070	1 156	3 143	233	445
09/10	13 131	801	-	1 152	1 116	935	408	2 604	1 056	21 203	1 189	3 506	293	518
10/11	13 691	840	-	1 027	1 045	1 134	373	2 563	1 173	21 846	1 464	3 549	287	607
11/12	12 885	1 038	-	1 012	1 222	1 202	437	2 535	1 142	21 473	1 778	3 436	263	688
12/13	12 007	1 032	-	1 001	1 281	1 164	391	2 538	1 111	20 525	1 647	3 523	190	668
13/14	12 435	944	-	881	1 166	1 220	427	2 357	1 130	20 560	1 653	3 343	248	625
14/15	12 339	941	-	894	1 198	1 313	418	2 468	996	20 567	1 544	3 477	201	608
15/16	12 071	887	-	889	1 179	1 255	430	2 480	924	20 115	1 357	3 353	200	563
16/17	11 633	952	-	869	1 171	1 213	419	2 574	871	19 702	1 300	3 174	317	695
17/18	11 660	920	-	850	1 190	1 170	430	2 620	750	19 590	1 290	3 170	260	670
18/19	11 850	990	-	840	1 170	1 130	430	2 600	710	19 720	1 290	3 070	260	690
19/20	11 990	940	-	840	1 100	1 130	430	2 540	700	19 670	1 290	3 030	250	670
20/21	11 890	940	-	820	1 120	1 140	430	2 500	710	19 550	1 330	3 020	240	660
21/22	11 560	900	-	800	1 070	1 180	430	2 410	700	19 050	1 340	2 950	240	650
22/23	11 180	930	-	790	1 020	1 190	430	2 340	670	18 550	1 350	2 890	240	620
23/24	10 990	940	-	810	1 010	1 190	430	2 280	650	18 300	1 380	2 830	230	610
24/25	11 000	950	-	830	980	1 160	430	2 270	630	18 250	1 420	2 810	220	590
25/26	11 110	930	-	820	920	1 130	430	2 280	610	18 230	1 420	2 790	220	590
26/27	11 020	930	-	810	970	1 110	430	2 250	600	18 120	1 410	2 740	220	590
27/28	10 670	1 000	-	820	850	1 090	430	2 250	590	17 700	1 380	2 740	220	580
28/29	10 870	990	-	830	990	1 070	430	2 260	600	18 040	1 400	2 740	220	580
29/30	11 050	1 040	-	850	990	1 040	430	2 290	590	18 280	1 410	2 750	220	590
30/31	11 200	1 050	-	870	990	1 040	430	2 340	590	18 510	1 430	2 790	220	590

1) Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen. Einschließlich der unter der Aufsicht des StMELF stehenden Fachschulen und Fachakademien.

2) Einschließlich Schülern, die den beruflichen Bildungsgang vollständig durchlaufen, aber ohne Erfolg beendet haben. Ohne Absolventen aus Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

4) Ohne Wirtschaftsschulen, ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

5) Der Anstieg der Absolventen 2005/06 ist bedingt einerseits durch die ab 2003/04 existierenden Berufsfachschulen für Altenpflege, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen, andererseits durch die einjährigen Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

6) Zum Rückgang der Absolventen ab 2004/05 vgl. Fußnote 5.

7) Ein Teil der Absolventen an Fachakademien erwirbt durch eine staatl. Ergänzungsprüfung zur Abschlussprüfung eine eingeschränkte, in einigen Fachrichtungen auch uneingeschränkte Fachhochschulreife oder eine fachgebundene Hochschulreife.

8) Ab dem Schuljahr 2004/05 besteht über die 'FOS 13' (bis 2007/08 als Schulversuch, ab 2008/09 als Regelangebot) die Möglichkeit, die fachgebundene bzw. durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache auch die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

9) Von den Absolventen der Berufsoberschulen erwirbt ein Teil durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. Daneben kann auch an der Berufsoberschule die Fachhochschulreife erworben werden.

10) Mittlerer Schulabschluss gemäß Art. 25 BayEUG.

Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler													
	der Grundschule					der Mittelschule 1)							insgesamt	darunter Schul- anfänger 4)
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen		
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 2)	10 3)			
02/03	19 038	19 544	19 688	20 417	78 687	10 463	9 969	9 375	9 228	9 337	1 288	49 660	128 347	18 754
03/04	19 753	19 105	19 552	19 660	78 070	9 858	9 372	9 267	9 223	9 597	1 665	48 982	127 052	19 471
04/05	19 409	19 846	19 090	19 443	77 788	9 186	8 647	8 964	9 178	9 745	1 837	47 557	125 345	19 102
05/06	19 293	19 396	19 880	18 920	77 489	8 766	7 859	8 402	8 708	9 832	1 914	45 481	122 970	19 018
06/07	19 012	19 319	19 433	19 729	77 493	8 131	7 566	7 628	8 265	9 592	1 988	43 170	120 663	18 779
07/08	18 182	18 977	19 305	19 271	75 735	8 263	7 073	7 327	7 545	8 964	2 043	41 215	116 950	17 909
08/09	17 016	18 213	19 002	19 149	73 380	7 796	7 278	6 826	7 266	8 179	1 911	39 256	112 636	16 784
09/10	16 694	17 061	18 194	18 856	70 805	7 429	6 867	7 113	6 842	7 886	1 890	38 027	108 832	16 464
10/11	15 645	16 824	17 070	18 129	67 668	6 512	6 576	6 719	7 117	7 513	1 985	36 422	104 090	15 437
11/12	15 226	15 775	16 773	16 944	64 718	6 296	6 162	6 484	6 703	7 789	1 977	35 411	100 129	15 052
12/13	15 085	15 393	15 874	16 668	63 020	5 730	6 010	6 142	6 607	7 538	2 182	34 209	97 229	14 898
13/14	15 181	15 179	15 442	15 835	61 637	5 703	5 619	6 034	6 388	7 567	2 479	33 790	95 427	14 980
14/15	15 711	15 410	15 279	15 411	61 811	5 427	5 614	5 707	6 291	7 512	2 587	33 138	94 949	15 498
15/16	15 317	16 022	15 478	15 312	62 129	5 385	5 476	5 863	6 149	7 461	2 609	32 943	95 072	15 101
16/17	15 672	15 704	16 062	15 570	63 008	5 297	5 438	5 726	6 151	7 491	2 436	32 539	95 547	15 413
17/18	15 830	15 849	15 617	16 033	63 329	5 401	5 226	5 498	6 036	7 184	2 477	31 822	95 151	15 570
18/19	16 230	16 020	15 760	15 580	63 590	5 560	5 390	5 370	5 800	7 180	2 430	31 730	95 320	15 970
19/20	16 640	16 410	15 930	15 720	64 700	5 430	5 550	5 540	5 670	6 910	2 430	31 530	96 230	16 370
20/21	17 120	16 830	16 320	15 880	66 150	5 430	5 400	5 690	5 830	6 720	2 340	31 410	97 560	16 840
21/22	17 590	17 310	16 730	16 280	67 910	5 460	5 390	5 520	5 970	6 880	2 270	31 490	99 400	17 300
22/23	18 270	17 780	17 220	16 690	69 960	5 550	5 400	5 490	5 780	7 020	2 330	31 570	101 530	17 970
23/24	18 600	18 470	17 690	17 170	71 930	5 660	5 490	5 480	5 730	6 770	2 380	31 510	103 440	18 290
24/25	18 610	18 810	18 370	17 640	73 430	5 780	5 570	5 540	5 720	6 690	2 290	31 590	105 020	18 310
25/26	18 570	18 820	18 700	18 330	74 420	5 940	5 690	5 630	5 780	6 670	2 260	31 970	106 390	18 270
26/27	18 510	18 780	18 720	18 650	74 660	6 170	5 840	5 750	5 870	6 740	2 260	32 630	107 290	18 200
27/28	18 410	18 710	18 680	18 670	74 470	6 280	6 070	5 910	6 000	6 850	2 280	33 390	107 860	18 110
28/29	18 290	18 610	18 610	18 630	74 140	6 290	6 180	6 140	6 160	6 990	2 320	34 080	108 220	17 980
29/30	18 140	18 490	18 510	18 570	73 710	6 280	6 190	6 250	6 400	7 180	2 370	34 670	108 380	17 850
30/31	17 980	18 350	18 390	18 460	73 180	6 250	6 180	6 260	6 520	7 460	2 430	35 100	108 280	17 690

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 238 Schüler).

3) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 221 Schüler).

4) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Staatliche Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler												
	der Grundschule					der Mittelschule 1)							insgesamt
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen	
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 2)	10 3)		
02/03	18 739	19 247	19 401	20 163	77 550	10 336	9 840	9 252	9 179	9 286	1 286	49 179	126 729
03/04	19 434	18 783	19 264	19 386	76 867	9 706	9 237	9 140	9 120	9 549	1 660	48 412	125 279
04/05	19 072	19 522	18 784	19 150	76 528	9 031	8 495	8 831	9 052	9 648	1 831	46 888	123 416
05/06	18 899	19 012	19 535	18 615	76 061	8 582	7 694	8 258	8 575	9 712	1 893	44 714	120 775
06/07	18 604	18 907	19 012	19 375	75 898	7 938	7 358	7 458	8 126	9 464	1 945	42 289	118 187
07/08	17 754	18 565	18 862	18 855	74 036	8 009	6 872	7 115	7 371	8 825	2 002	40 194	114 230
08/09	16 596	17 799	18 581	18 721	71 697	7 511	7 042	6 636	7 070	8 002	1 871	38 132	109 829
09/10	16 306	16 634	17 783	18 444	69 167	7 149	6 576	6 878	6 657	7 683	1 823	36 766	105 933
10/11	15 258	16 433	16 644	17 709	66 044	6 227	6 294	6 446	6 888	7 327	1 932	35 114	101 158
11/12	14 880	15 394	16 370	16 538	63 182	6 005	5 881	6 205	6 434	7 566	1 905	33 996	97 178
12/13	14 701	15 050	15 471	16 263	61 485	5 450	5 731	5 854	6 340	7 277	2 087	32 739	94 224
13/14	14 812	14 816	15 077	15 423	60 128	5 424	5 341	5 759	6 119	7 293	2 351	32 287	92 415
14/15	15 354	15 027	14 899	15 046	60 326	5 163	5 333	5 438	6 013	7 210	2 467	31 624	91 950
15/16	14 967	15 651	15 086	14 932	60 636	5 141	5 208	5 581	5 886	7 185	2 450	31 451	92 087
16/17	15 306	15 326	15 659	15 167	61 458	5 041	5 193	5 454	5 867	7 227	2 278	31 060	92 518
17/18	15 449	15 479	15 236	15 633	61 797	5 146	4 967	5 255	5 773	6 889	2 344	30 374	92 171
18/19	15 840	15 620	15 390	15 210	62 060	5 300	5 140	5 120	5 560	6 910	2 280	30 310	92 370
19/20	16 240	16 020	15 530	15 360	63 150	5 170	5 290	5 290	5 410	6 670	2 290	30 120	93 270
20/21	16 710	16 420	15 930	15 500	64 560	5 170	5 140	5 430	5 580	6 460	2 210	29 990	94 550
21/22	17 160	16 900	16 330	15 890	66 280	5 200	5 130	5 260	5 710	6 620	2 140	30 060	96 340
22/23	17 830	17 360	16 800	16 290	68 280	5 290	5 140	5 230	5 520	6 750	2 200	30 130	98 410
23/24	18 150	18 030	17 250	16 770	70 200	5 380	5 220	5 220	5 470	6 510	2 240	30 040	100 240
24/25	18 160	18 360	17 930	17 220	71 670	5 500	5 290	5 280	5 450	6 420	2 160	30 100	101 770
25/26	18 130	18 370	18 250	17 890	72 640	5 640	5 410	5 360	5 510	6 390	2 130	30 440	103 080
26/27	18 060	18 330	18 270	18 210	72 870	5 870	5 550	5 470	5 600	6 460	2 120	31 070	103 940
27/28	17 960	18 270	18 220	18 230	72 680	5 980	5 770	5 620	5 710	6 560	2 140	31 780	104 460
28/29	17 840	18 170	18 160	18 180	72 350	5 980	5 870	5 840	5 870	6 690	2 180	32 430	104 780
29/30	17 710	18 040	18 060	18 120	71 930	5 970	5 880	5 950	6 100	6 870	2 220	32 990	104 920
30/31	17 550	17 910	17 940	18 020	71 420	5 950	5 870	5 950	6 210	7 140	2 280	33 400	104 820

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 238 Schüler).

3) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2017/18: 221 Schüler).

Förderzentrum¹⁾

Schuljahr	Schüler 2), 3)												
	in Jahrgangsstufe ...											insgesamt	darunter Schulanfänger 5)
	1	1A 4)	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
02/03	966	620	1 148	925	962	865	919	1 031	996	926	439	9 797	938
03/04	1 036	652	1 131	842	979	857	913	937	1 012	908	530	9 797	959
04/05	913	638	1 159	870	980	833	916	925	976	952	560	9 722	853
05/06	1 125	516	1 024	888	930	811	841	914	922	917	565	9 453	948
06/07	997	674	1 025	872	932	779	805	878	922	884	593	9 361	936
07/08	984	638	1 061	887	930	724	796	834	885	862	631	9 232	918
08/09	949	570	1 083	939	918	770	703	813	827	840	617	9 029	892
09/10	877	618	1 021	915	950	698	752	718	819	817	635	8 820	841
10/11	776	644	889	909	968	706	713	747	722	802	624	8 500	757
11/12	760	555	922	799	931	737	693	712	759	750	614	8 232	740
12/13	735	546	870	781	867	726	733	730	723	767	662	8 140	699
13/14	694	558	833	815	835	701	710	741	735	717	635	7 974	661
14/15	702	539	780	803	856	669	673	737	720	697	678	7 854	676
15/16	660	593	768	751	862	706	636	677	742	723	642	7 760	642
16/17	687	536	873	769	779	751	694	646	669	742	712	7 858	668
17/18	744	573	797	890	783	670	731	709	667	643	704	7 911	707
18/19	730	590	880	810	910	670	650	750	720	650	610	7 970	700
19/20	750	590	890	900	830	780	650	660	750	700	620	8 120	730
20/21	770	610	890	910	910	710	750	660	670	740	670	8 290	740
21/22	800	620	920	910	920	780	680	770	670	660	700	8 430	770
22/23	820	640	950	940	930	790	760	700	770	650	620	8 570	790
23/24	840	660	970	960	960	790	770	770	710	760	620	8 810	810
24/25	850	680	1 000	990	980	820	770	780	780	690	720	9 060	810
25/26	850	680	1 020	1 030	1 010	840	790	780	790	760	660	9 210	810
26/27	840	680	1 020	1 040	1 050	860	810	810	790	780	730	9 410	810
27/28	840	680	1 020	1 040	1 070	890	830	830	810	780	740	9 530	810
28/29	830	680	1 020	1 040	1 060	910	860	850	840	800	740	9 630	800
29/30	830	670	1 010	1 040	1 060	910	880	880	860	820	760	9 720	790
30/31	820	670	1 000	1 030	1 060	910	880	900	890	840	780	9 780	790

1) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".

2) Einschließlich spezieller Einrichtungen für Kranke an Kliniken und Kurheimen.

Bei Schülern in Klassen zur individuellen Lebensbewältigung wurden bis zum Schuljahr 2002/03 die Schulbesuchsjahre erfasst (10. Schulbesuchsjahr einschließlich Werkstufe); ab 2003/04 wird in allen Förderbereichen die besuchte Jahrgangsstufe erhoben.

3) Einschließlich Schulen für Kranke.

4) Schüler an Sonderpädagogischen Förderzentren mit den Förderschwerpunkten Hören bzw. Sehen werden ab dem Schuljahr 2003/04 entsprechend der Jahrgangsstufennummerierung 1, 1A, 2, 3... erhoben und ausgewiesen.

5) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Realschule

Schul- jahr	Schüler						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
02/03	5 442	5 237	5 875	6 054	5 982	5 805	34 395
03/04	5 643	5 570	6 308	6 228	5 957	5 685	35 391
04/05	5 830	5 844	6 262	6 493	6 169	5 644	36 242
05/06	5 849	5 953	6 322	6 597	6 367	5 836	36 924
06/07	6 113	5 963	6 373	6 533	6 539	6 045	37 566
07/08	6 029	6 204	6 439	6 462	6 539	6 252	37 925
08/09	6 115	6 263	6 596	6 566	6 408	6 287	38 235
09/10	5 985	6 297	6 672	6 682	6 467	6 232	38 335
10/11	6 845	6 138	6 703	6 863	6 561	6 264	39 374
11/12	6 156	6 918	6 528	6 787	6 789	6 287	39 465
12/13	5 917	6 350	7 258	6 696	6 751	6 485	39 457
13/14	5 800	6 018	6 743	7 291	6 597	6 569	39 018
14/15	5 437	5 953	6 388	6 824	7 101	6 357	38 060
15/16	5 372	5 599	6 322	6 475	6 700	6 821	37 289
16/17	5 236	5 549	5 961	6 406	6 343	6 391	35 886
17/18	5 222	5 369	5 873	6 049	6 292	6 102	34 907
18/19	5 300	5 380	5 700	5 950	5 930	6 030	34 290
19/20	5 170	5 460	5 710	5 780	5 840	5 690	33 650
20/21	5 210	5 320	5 790	5 800	5 680	5 600	33 400
21/22	5 260	5 360	5 650	5 900	5 690	5 440	33 300
22/23	5 380	5 410	5 690	5 750	5 780	5 460	33 470
23/24	5 520	5 540	5 740	5 790	5 640	5 550	33 780
24/25	5 670	5 680	5 880	5 840	5 680	5 410	34 160
25/26	5 820	5 840	6 030	5 980	5 730	5 450	34 850
26/27	6 050	5 990	6 200	6 130	5 870	5 500	35 740
27/28	6 160	6 220	6 360	6 310	6 020	5 630	36 700
28/29	6 180	6 340	6 600	6 480	6 190	5 770	37 560
29/30	6 160	6 360	6 730	6 720	6 360	5 930	38 260
30/31	6 140	6 350	6 750	6 850	6 600	6 090	38 780

Staatliche Realschule

Schul- jahr	Schüler						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
02/03	3 281	3 184	3 731	3 723	3 763	3 609	21 291
03/04	3 481	3 369	3 996	3 994	3 692	3 578	22 110
04/05	3 684	3 597	3 956	4 121	3 959	3 482	22 799
05/06	3 644	3 761	3 939	4 211	4 073	3 748	23 376
06/07	3 880	3 742	4 056	4 081	4 191	3 865	23 815
07/08	3 924	3 944	4 081	4 138	4 130	4 001	24 218
08/09	4 031	4 103	4 285	4 171	4 106	3 993	24 689
09/10	3 945	4 148	4 388	4 397	4 131	4 017	25 026
10/11	4 464	4 049	4 467	4 591	4 307	4 043	25 921
11/12	4 135	4 546	4 327	4 534	4 560	4 109	26 211
12/13	3 923	4 245	4 824	4 483	4 506	4 330	26 311
13/14	3 742	4 037	4 529	4 866	4 441	4 387	26 002
14/15	3 595	3 866	4 301	4 583	4 763	4 290	25 398
15/16	3 554	3 729	4 157	4 369	4 505	4 582	24 896
16/17	3 374	3 711	3 977	4 247	4 297	4 302	23 908
17/18	3 349	3 484	3 965	4 031	4 189	4 130	23 148
18/19	3 390	3 470	3 730	4 030	3 970	4 020	22 610
19/20	3 310	3 520	3 720	3 800	3 970	3 810	22 130
20/21	3 330	3 440	3 770	3 800	3 740	3 810	21 890
21/22	3 370	3 460	3 680	3 850	3 740	3 590	21 690
22/23	3 450	3 490	3 700	3 760	3 800	3 590	21 790
23/24	3 530	3 580	3 740	3 790	3 700	3 640	21 980
24/25	3 630	3 670	3 830	3 820	3 730	3 550	22 230
25/26	3 730	3 770	3 920	3 910	3 760	3 580	22 670
26/27	3 870	3 870	4 030	4 010	3 860	3 610	23 250
27/28	3 940	4 020	4 140	4 120	3 950	3 700	23 870
28/29	3 960	4 090	4 300	4 230	4 060	3 790	24 430
29/30	3 950	4 100	4 380	4 390	4 170	3 900	24 890
30/31	3 930	4 100	4 390	4 480	4 330	4 000	25 230

Wirtschaftsschule

Schul- jahr	Schüler 1)						insgesamt
	in Jahrgangsstufe ...						
	6 2)	7	8	9	10	11 3)	
02/03	-	426	654	631	1 021	379	3 111
03/04	-	512	610	651	1 140	426	3 339
04/05	-	548	668	606	1 126	475	3 423
05/06	-	630	731	641	1 183	458	3 643
06/07	-	560	726	714	1 216	537	3 753
07/08	-	608	688	686	1 361	519	3 862
08/09	-	525	701	661	1 292	603	3 782
09/10	-	485	631	666	1 282	567	3 631
10/11	-	500	634	594	1 263	567	3 558
11/12	-	565	637	599	1 217	570	3 588
12/13	-	519	650	586	1 182	528	3 465
13/14	-	445	627	588	1 133	501	3 294
14/15	-	391	573	564	1 046	448	3 022
15/16	-	338	488	569	1 104	378	2 877
16/17	-	322	420	479	1 109	451	2 781
17/18	38	310	405	386	1 009	431	2 579
18/19	40	290	390	390	900	410	2 420
19/20	40	290	370	370	900	390	2 360
20/21	40	300	370	350	860	400	2 320
21/22	40	300	370	350	830	380	2 270
22/23	40	300	370	360	840	370	2 280
23/24	40	300	370	350	860	380	2 300
24/25	40	300	370	350	840	390	2 290
25/26	40	300	380	350	830	370	2 270
26/27	40	310	380	350	830	370	2 280
27/28	40	320	380	360	840	370	2 310
28/29	50	330	390	360	850	370	2 350
29/30	40	330	410	370	870	380	2 400
30/31	40	340	420	390	890	380	2 460

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Jahrgangsstufe 6 des Schulversuchs '5-stufige Wirtschaftsschule'.

3) Jahrgangsstufe 11 der 2-stufigen Wirtschaftsschule.

Gymnasium

Schul- jahr	Schüler												
	in Jahrgangsstufe ...									im Vorkurs 4)	in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10 2)	11 3)	12	13				
02/03	6 811	6 699	6 173	5 480	5 015	4 594	3 760	3 580	3 354	-	34 772	10 694	45 466
03/04	6 497	6 695	6 399	5 734	5 204	4 810	4 072	3 642	3 446	-	35 339	11 160	46 499
04/05	6 192	6 345	6 460	5 939	5 399	5 033	4 294	3 975	3 492	-	35 368	11 761	47 129
05/06	6 268	6 203	5 825	6 159	5 709	5 272	4 493	4 231	3 802	-	35 436	12 526	47 962
06/07	6 138	6 245	5 824	5 546	5 989	5 558	4 675	4 463	4 029	-	35 300	13 167	48 467
07/08	6 658	6 116	5 798	5 679	5 107	5 916	4 890	4 648	4 250	-	35 274	13 788	49 062
08/09	6 439	6 624	5 711	5 583	5 431	4 877	5 201	4 939	4 394	-	34 665	14 534	49 199
09/10	6 766	6 425	6 148	5 512	5 377	5 361	4 568	5 075	4 728	-	35 589	14 371	49 960
10/11	6 654	6 691	5 970	5 930	5 243	5 390	4 990	4 330	5 021	-	35 878	14 341	50 219
11/12	6 416	6 630	6 179	5 717	5 646	5 296	5 082	4 871	0	-	35 884	9 953	45 837
12/13	5 985	6 348	6 060	5 929	5 386	5 746	4 861	4 943	-	-	35 454	9 804	45 258
13/14	5 758	5 971	5 856	5 796	5 636	5 498	5 242	4 747	-	-	34 515	9 989	44 504
14/15	5 529	5 730	5 566	5 597	5 472	5 743	5 065	5 084	-	-	33 637	10 149	43 786
15/16	5 354	5 488	5 304	5 330	5 274	5 737	5 338	4 896	-	-	32 487	10 234	42 721
16/17	5 429	5 310	5 019	5 082	5 076	5 570	5 307	5 148	-	-	31 486	10 455	41 941
17/18	5 559	5 413	4 932	4 818	5 132	5 002	5 161	5 169	-	-	30 856	10 330	41 186
18/19	5 790	5 520	5 000	4 740	4 920	5 020	4 630	5 000	-	-	30 990	9 630	40 620
19/20	5 640	5 760	5 160	4 800	4 850	4 810	4 640	4 480	-	-	31 020	9 120	40 140
20/21	5 690	5 600	5 380	4 980	4 900	4 720	4 450	4 500	-	-	31 270	8 950	40 220
21/22	5 750	5 650	5 230	5 190	5 110	4 770	4 370	4 310	-	-	31 700	8 680	40 380
22/23	5 880	5 710	5 280	5 050	5 000	5 060	4 660	4 230	-	-	31 980	8 890	40 870
23/24	6 030	5 850	5 330	5 100	4 860	4 940	4 510	4 980	-	-	32 110	9 490	41 600
24/25	6 210	5 990	5 460	5 150	4 900	4 810	4 420	4 790	690	-	32 520	9 900	42 420
25/26	6 380	6 170	5 600	5 270	4 950	4 850	4 300	4 690	4 380	-	33 220	13 370	46 590
26/27	6 620	6 340	5 760	5 410	5 070	4 900	4 340	4 580	4 560	-	34 100	13 480	47 580
27/28	6 750	6 580	5 920	5 560	5 200	5 020	4 380	4 620	4 450	-	35 030	13 450	48 480
28/29	6 750	6 700	6 150	5 710	5 350	5 150	4 490	4 670	4 490	-	35 810	13 650	49 460
29/30	6 740	6 710	6 260	5 930	5 500	5 290	4 600	4 780	4 550	-	36 430	13 930	50 360
30/31	6 710	6 690	6 260	6 040	5 710	5 440	4 740	4 910	4 660	-	36 850	14 310	51 160

1) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

2) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

3) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

4) Vorkurse an Spätberufenschulen.

Staatliches Gymnasium

Schul- jahr	Schüler											
	in Jahrgangsstufe ...									in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10 2)	11 3)	12	13			
02/03	5 287	5 086	4 792	4 185	3 808	3 448	2 804	2 709	2 591	26 606	8 104	34 710
03/04	5 074	5 183	4 862	4 481	3 966	3 673	3 090	2 727	2 600	27 239	8 417	35 656
04/05	4 809	4 933	4 979	4 515	4 231	3 846	3 312	3 027	2 606	27 313	8 945	36 258
05/06	4 823	4 790	4 538	4 734	4 358	4 147	3 483	3 278	2 880	27 390	9 641	37 031
06/07	4 789	4 801	4 486	4 325	4 626	4 268	3 729	3 470	3 125	27 295	10 324	37 619
07/08	5 238	4 774	4 451	4 387	3 982	4 583	3 871	3 706	3 290	27 415	10 867	38 282
08/09	5 019	5 190	4 431	4 287	4 214	3 814	4 114	3 924	3 483	26 955	11 521	38 476
09/10	5 276	5 016	4 833	4 282	4 131	4 182	3 601	4 001	3 757	27 720	11 359	39 079
10/11	5 325	5 191	4 621	4 674	4 065	4 187	3 905	3 404	3 951	28 063	11 260	39 323
11/12	5 058	5 281	4 778	4 444	4 439	4 133	3 948	3 812	0	28 133	7 760	35 893
12/13	4 772	4 993	4 785	4 583	4 172	4 556	3 777	3 827	-	27 861	7 604	35 465
13/14	4 550	4 740	4 586	4 604	4 350	4 313	4 146	3 678	-	27 143	7 824	34 967
14/15	4 411	4 521	4 393	4 402	4 332	4 492	3 963	4 024	-	26 551	7 987	34 538
15/16	4 235	4 336	4 165	4 213	4 130	4 593	4 184	3 832	-	25 672	8 016	33 688
16/17	4 202	4 190	3 940	4 015	3 980	4 418	4 259	4 024	-	24 745	8 283	33 028
17/18	4 327	4 180	3 874	3 771	4 102	3 922	4 071	4 150	-	24 176	8 221	32 397
18/19	4 510	4 300	3 840	3 720	3 910	3 980	3 610	3 940	-	24 260	7 550	31 810
19/20	4 380	4 480	4 000	3 680	3 870	3 790	3 660	3 500	-	24 200	7 160	31 360
20/21	4 420	4 360	4 160	3 860	3 830	3 730	3 490	3 550	-	24 360	7 040	31 400
21/22	4 470	4 400	4 050	4 020	4 010	3 690	3 440	3 380	-	24 640	6 820	31 460
22/23	4 570	4 440	4 080	3 910	3 860	3 950	3 650	3 330	-	24 810	6 980	31 790
23/24	4 690	4 550	4 130	3 950	3 750	3 790	3 560	3 900	-	24 860	7 460	32 320
24/25	4 830	4 670	4 230	3 980	3 790	3 690	3 430	3 770	590	25 190	7 790	32 980
25/26	4 960	4 800	4 340	4 080	3 820	3 720	3 340	3 640	3 400	25 720	10 380	36 100
26/27	5 150	4 930	4 460	4 180	3 920	3 760	3 370	3 550	3 540	26 400	10 460	36 860
27/28	5 240	5 120	4 580	4 310	4 020	3 850	3 410	3 580	3 450	27 120	10 440	37 560
28/29	5 250	5 220	4 760	4 420	4 130	3 950	3 490	3 620	3 480	27 730	10 590	38 320
29/30	5 240	5 220	4 850	4 590	4 240	4 060	3 580	3 710	3 530	28 200	10 820	39 020
30/31	5 220	5 210	4 850	4 680	4 410	4 170	3 680	3 810	3 610	28 540	11 100	39 640

1) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

2) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

3) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs

Schul-jahr	Schüler an								
	Schulen besonderer Art 1)			Freien Waldorfschulen		Schulen des zweiten Bildungswegs			
	schulart-unabhä. Orientierungsstufe	integrierte Gesamtschule	insgesamt	insgesamt	darunter Schul-anfänger 2)	Abend-realschule	Abend-gym-nasium	Kolleg	insgesamt
02/03	-	-	-	724	63	75	-	463	538
03/04	-	-	-	721	53	61	-	538	599
04/05	-	-	-	751	50	63	-	626	689
05/06	-	-	-	790	55	64	-	675	739
06/07	-	-	-	792	75	63	-	612	675
07/08	-	-	-	760	47	73	-	573	646
08/09	-	-	-	715	52	60	-	562	622
09/10	-	-	-	705	45	63	-	571	634
10/11	-	-	-	695	48	59	-	586	645
11/12	-	-	-	731	56	53	-	578	631
12/13	-	-	-	758	52	54	-	600	654
13/14	-	-	-	752	42	54	-	559	613
14/15	-	-	-	766	63	56	-	516	572
15/16	-	-	-	779	57	82	-	468	550
16/17	-	-	-	788	65	84	-	450	534
17/18	-	-	-	798	62	76	-	382	458
18/19	-	-	-	800	60	70	-	400	470
19/20	-	-	-	800	60	70	-	410	480
20/21	-	-	-	810	60	60	-	420	480
21/22	-	-	-	810	70	60	-	440	500
22/23	-	-	-	820	70	60	-	430	490
23/24	-	-	-	840	70	60	-	420	480
24/25	-	-	-	850	70	60	-	410	470
25/26	-	-	-	870	70	50	-	390	440
26/27	-	-	-	890	70	50	-	380	430
27/28	-	-	-	910	70	60	-	370	430
28/29	-	-	-	920	70	60	-	370	430
29/30	-	-	-	920	70	60	-	370	430
30/31	-	-	-	930	70	60	-	370	430

1) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

2) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

Schul- jahr	Schüler der													
	Berufsschule 1) , 2)							Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	10			11	12	13		10			11	12	13	
	insgesamt	davon						insgesamt	davon					
		Vollzeit 3)	Teilzeit						Vollzeit 3)	Teilzeit				
02/03	13 007	952	12 055	12 198	12 038	3 530	40 773	1 503	327	1 176	542	387	131	2 563
03/04	13 502	1 145	12 357	12 037	11 475	3 539	40 553	1 416	377	1 039	608	506	28	2 558
04/05	14 171	1 198	12 973	12 024	11 188	3 252	40 635	1 407	383	1 024	605	510	71	2 593
05/06	14 303	1 278	13 025	12 385	11 267	3 208	41 163	1 478	375	1 103	615	486	47	2 626
06/07	15 054	1 248	13 806	12 193	11 580	3 033	41 860	1 504	370	1 134	716	476	28	2 724
07/08	15 543	1 251	14 292	12 887	11 280	2 985	42 695	1 548	344	1 204	769	514	24	2 855
08/09	14 852	1 094	13 758	13 629	11 890	2 748	43 119	1 570	338	1 232	765	573	38	2 946
09/10	13 537	1 180	12 357	13 254	12 629	2 866	42 286	1 566	312	1 254	778	576	35	2 955
10/11	13 425	1 116	12 309	12 202	12 329	3 053	41 009	1 499	306	1 193	744	579	42	2 864
11/12	13 489	988	12 501	11 945	11 319	3 012	39 765	1 359	309	1 050	717	541	38	2 655
12/13	13 040	848	12 192	12 580	11 170	2 576	39 366	1 293	289	1 004	744	540	31	2 608
13/14	12 423	776	11 647	12 281	11 636	2 455	38 795	1 255	304	951	685	550	38	2 528
14/15	12 881	904	11 977	11 491	11 243	2 729	38 344	1 192	293	899	661	544	26	2 423
15/16	12 912	858	12 054	11 948	10 626	2 871	38 357	1 233	326	907	621	495	34	2 383
16/17	13 042	815	12 227	11 786	10 732	2 521	38 081	1 274	357	917	619	497	30	2 420
17/18	13 180	818	12 362	11 988	10 695	2 615	38 478	1 280	370	910	680	463	24	2 447
18/19	13 000	800	12 200	12 110	10 910	2 630	38 650	1 310	380	930	660	520	30	2 520
19/20	12 700	780	11 920	11 900	11 020	2 680	38 300	1 140	330	810	680	510	30	2 360
20/21	12 190	790	11 400	11 630	10 800	2 700	37 320	1 170	340	830	590	520	30	2 310
21/22	12 050	810	11 240	11 140	10 570	2 590	36 350	1 250	360	890	600	460	30	2 340
22/23	12 100	830	11 270	11 010	10 120	2 550	35 780	1 310	380	930	650	460	30	2 450
23/24	12 270	840	11 430	11 060	10 000	2 450	35 780	1 170	340	830	680	500	20	2 370
24/25	12 230	830	11 400	11 240	10 050	2 430	35 950	1 170	340	830	610	520	30	2 330
25/26	11 490	780	10 710	11 120	10 220	2 440	35 270	1 350	390	960	610	460	30	2 450
26/27	12 030	800	11 230	10 580	10 110	2 490	35 210	1 240	360	880	700	470	20	2 430
27/28	12 140	820	11 320	11 020	9 620	2 470	35 250	1 360	390	970	640	530	30	2 560
28/29	12 290	830	11 460	11 110	10 030	2 360	35 790	1 380	400	980	710	490	30	2 610
29/30	12 540	850	11 690	11 260	10 120	2 460	36 380	1 380	400	980	720	540	30	2 670
30/31	12 850	870	11 980	11 490	10 250	2 480	37 070	1 420	410	1 010	720	550	30	2 720

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Die Prognose der Berufsschüler orientiert sich an den bisherigen Zugangsquoten. Da nicht absehbar ist, inwieweit diese Annahme durch die weitere Entwicklung bestätigt wird, ist die Schülerprognose für die Berufsschule mit einer erheblichen Unsicherheit behaftet.

3) Schüler im Berufsvorbereitungsjahr bzw. im Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form.

Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsfachschule 1), 2)				Berufsfachschule des Gesundheitswesens 1), 3)				Fachschule 4)			
	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt
	1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4	
02/03	1 622	888	199	2 709	1 052	704	621	2 377	1 455	1 082	116	2 653
03/04	1 729	1 112	186	3 027	1 143	839	616	2 598	1 333	1 194	229	2 756
04/05	2 068	1 208	230	3 506	1 101	931	654	2 686	923	1 196	272	2 391
05/06	1 684	1 311	283	3 278	1 404	863	784	3 051	982	769	239	1 990
06/07	1 788	1 242	260	3 290	1 458	902	738	3 098	923	847	156	1 926
07/08	1 565	1 218	287	3 070	1 396	924	845	3 165	1 051	796	189	2 036
08/09	1 571	1 213	263	3 047	1 338	893	813	3 044	1 080	912	197	2 189
09/10	1 553	1 186	283	3 022	1 535	931	788	3 254	1 290	910	241	2 441
10/11	1 533	1 135	213	2 881	1 536	1 060	839	3 435	1 267	1 111	246	2 624
11/12	1 382	1 125	213	2 720	1 498	1 082	966	3 546	1 403	1 158	261	2 822
12/13	1 273	1 056	230	2 559	1 594	1 040	1 000	3 634	1 403	1 158	265	2 826
13/14	1 305	963	212	2 480	1 542	1 128	898	3 568	1 528	1 187	292	3 007
14/15	1 273	1 019	192	2 484	1 525	1 144	998	3 667	1 467	1 318	274	3 059
15/16	1 254	958	200	2 412	1 595	1 172	995	3 762	1 374	1 255	302	2 931
16/17	1 273	989	187	2 449	1 545	1 193	1 043	3 781	1 313	1 184	338	2 835
17/18	1 223	953	186	2 362	1 432	1 146	1 100	3 678	1 267	1 137	325	2 729
18/19	1 220	940	180	2 340	1 520	1 060	1 060	3 640	1 260	1 100	310	2 670
19/20	1 210	930	180	2 320	1 420	1 130	980	3 530	1 280	1 100	310	2 690
20/21	1 160	920	180	2 260	1 350	1 050	1 040	3 440	1 340	1 120	300	2 760
21/22	1 150	880	180	2 210	1 350	1 000	970	3 320	1 320	1 160	310	2 790
22/23	1 170	880	170	2 220	1 290	1 000	920	3 210	1 360	1 150	320	2 830
23/24	1 210	900	170	2 280	1 260	960	920	3 140	1 290	1 190	320	2 800
24/25	1 200	930	170	2 300	1 280	940	880	3 100	1 260	1 130	330	2 720
25/26	1 160	920	180	2 260	1 030	950	870	2 850	1 250	1 100	310	2 660
26/27	1 200	880	180	2 260	1 300	770	880	2 950	1 220	1 090	300	2 610
27/28	1 210	920	170	2 300	1 300	960	710	2 970	1 200	1 060	300	2 560
28/29	1 230	930	180	2 340	1 290	960	890	3 140	1 170	1 040	290	2 500
29/30	1 260	940	180	2 380	1 300	950	890	3 140	1 160	1 010	290	2 460
30/31	1 300	960	180	2 440	1 320	970	880	3 170	1 180	1 010	280	2 470

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

2003/04 und 2004/05 werden die Schüler mit Ausbildungsziel Altenpflegehilfe bei den Berufsfachschulen, ab 2005/06 bei den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens geführt.

3) Der Anstieg der Schülerzahlen 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen. Ab 2005/06 wurden die Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet.

4) Einschließlich der dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unterstehenden Fachschulen. Die Vorausschätzung der Zahl der Schüler an Fachschulen ist wegen des Zusammenhangs mit der Arbeitsmarktlage und den Förderungsmöglichkeiten nach AFG mit einer hohen Unsicherheit behaftet. Der Rückgang der Schülerzahlen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt.

Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsaufbauschule 1)			Fachoberschule 2), 3)					Berufsoberschule 2), 4)			
	Vollzeit	Teilzeit	insgesamt	in der Vorklasse	in Jahrgangsstufe ...			insgesamt	in der Vorklasse 5)	in Jahrgangsstufe ...		insgesamt
					11	12	13			12	13	
02/03	-	-	-	-	2 445	2 176	-	4 621	211	1 239	303	1 753
03/04	-	-	-	-	2 753	2 178	-	4 931	212	1 342	359	1 913
04/05	-	-	-	-	2 944	2 500	50	5 494	212	1 294	397	1 903
05/06	-	-	-	-	3 010	2 601	71	5 682	197	1 105	418	1 720
06/07	-	-	-	-	3 082	2 662	76	5 820	271	1 077	378	1 726
07/08	-	-	-	-	3 067	2 813	146	6 026	289	1 051	378	1 718
08/09	-	-	-	-	3 597	2 891	386	6 874	281	1 181	390	1 852
09/10	-	-	-	-	3 436	3 294	503	7 233	423	1 336	409	2 168
10/11	-	-	-	-	3 256	3 246	550	7 052	399	1 469	452	2 320
11/12	-	-	-	-	3 087	3 115	613	6 815	410	1 390	433	2 233
12/13	-	-	-	125	3 012	2 979	610	6 726	410	1 402	339	2 151
13/14	-	-	-	193	3 153	2 827	587	6 760	371	1 351	361	2 083
14/15	-	-	-	174	3 540	2 878	584	7 176	398	1 190	309	1 897
15/16	-	-	-	247	3 324	3 192	564	7 327	305	1 161	270	1 736
16/17	-	-	-	299	3 507	2 996	805	7 607	283	1 005	315	1 603
17/18	-	-	-	363	3 355	3 138	779	7 635	266	903	244	1 413
18/19	-	-	-	350	3 310	3 040	820	7 520	280	860	220	1 360
19/20	-	-	-	340	3 240	2 990	790	7 360	270	860	210	1 340
20/21	-	-	-	330	3 110	2 930	780	7 150	280	880	210	1 370
21/22	-	-	-	320	3 040	2 820	760	6 940	270	850	220	1 340
22/23	-	-	-	310	2 960	2 750	730	6 750	260	820	210	1 290
23/24	-	-	-	320	2 970	2 680	710	6 680	250	800	200	1 250
24/25	-	-	-	330	3 000	2 680	690	6 700	240	770	200	1 210
25/26	-	-	-	320	2 930	2 700	690	6 640	240	750	190	1 180
26/27	-	-	-	310	2 950	2 650	700	6 610	230	730	180	1 140
27/28	-	-	-	310	2 970	2 660	690	6 630	230	730	180	1 140
28/29	-	-	-	320	3 030	2 670	690	6 710	230	740	180	1 150
29/30	-	-	-	320	3 090	2 720	700	6 830	230	730	180	1 140
30/31	-	-	-	330	3 170	2 780	710	6 990	230	720	180	1 130

1) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Die Prognose für die Zahl der Schüler an Fachoberschulen ist mit größeren Unsicherheiten behaftet, da sich offensichtlich die wirtschaftlichen Gegebenheiten auf das Übertrittsverhalten stark auswirken.

4) Ohne Schüler in Vorkursen (2017/18: 93 Studierende).

5) Bis 2005/06 unter der Bezeichnung 'Vorstufe'.

DARSTELLUNG DER HAUPTERGEBNISSE IM REGIONALEN VERGLEICH

Wie in Abschnitt 3 der Einleitung geschildert, unterliegt die regionalisierte Schüler- und Absolventenprognose den Prinzipien einer „Status-quo-Rechnung“, d. h. sie stellt die zukünftigen Verhältnisse so dar, wie sie bei Fortbestand der aktuellen Gegebenheiten zu erwarten wären. Insbesondere die Übertrittsquoten aus der Grundschule an weiterführende Schulen sind für den Prognosezeitraum an den Ist-Werten der letzten Jahre ausgerichtet und werden – unter Berücksichtigung der aktuellen Anmeldezahlen – für die Zukunft als konstant unterstellt (vgl. S. 10). In der nachstehenden Tabelle sind für die einzelnen Regierungsbezirke die Übertrittsquoten der letzten drei Jahre ausgewiesen.

Regierungs- bezirk	Übertrittsquoten aus der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule an die Mittelschule, die Realschule und das Gymnasium zum Schuljahr								
	2015/16			2016/17			2017/18		
	MS %	RS %	GYM %	MS %	RS %	GYM %	MS %	RS %	GYM %
Oberbayern	27,0	26,5	43,8	27,2	26,7	43,7	26,5	26,3	44,0
Niederbayern	34,3	33,5	30,9	34,4	33,0	31,5	33,9	33,5	32,4
Oberpfalz	33,2	31,6	33,5	32,3	31,0	34,7	33,1	30,9	34,6
Oberfranken	30,5	26,6	39,2	30,5	26,7	39,3	30,3	27,5	39,7
Mittelfranken	31,4	24,7	42,0	31,4	25,1	41,3	30,8	25,4	40,9
Unterfranken	29,5	31,3	37,6	29,2	30,8	38,0	30,4	30,3	37,1
Schwaben	32,1	32,5	34,1	32,0	31,9	34,8	32,0	30,9	34,7

Übertrittsquoten aus der Grundschule an weiterführende Schulen

Von Interesse ist neben den Übertrittsquoten auch die Verteilung der Schüler auf die einzelnen Schularten. Aus nachstehender Tabelle ist die Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 im Schuljahr 2017/18 ersichtlich. Die Sicht auf die Schüler einer bestimmten Jahrgangsstufe ermöglicht einen von der Zahl der geführten Jahrgangsstufen unabhängigen Blick, ein Vergleich der Schülergesamtzahlen zwischen den Schularten hingegen würde keine quantitativen Aussagen über die relative Partizipation

Regierungs- bezirk	Prozentuale Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 auf die einzelnen Schularten im Schuljahr 2017/18				
	MS %	RS %	GYM %	sonstige %	insgesamt %
Oberbayern	27,4	30,7	35,1	6,8	100,0
Niederbayern	33,2	34,5	25,3	7,0	100,0
Oberpfalz	33,1	31,8	28,4	6,7	100,0
Oberfranken	30,8	29,0	31,1	9,1	100,0
Mittelfranken	30,7	27,6	31,8	9,9	100,0
Unterfranken	30,5	33,8	28,8	6,9	100,0
Schwaben	33,5	33,5	26,7	6,3	100,0

Relativer Schulbesuch in der Jahrgangsstufe 8 im Schuljahr 2017/18

an den einzelnen Bildungsgängen liefern. Zudem fokussiert man sich in der vergleichenden Betrachtung auf eine Jahrgangsstufe, die im Rahmen der Vollzeitschulpflicht noch von allen Schülern besucht wird und in der der überwiegende Teil der Übertrittsentscheidungen bereits gefallen ist.

Im Prognosezeitraum bleibt der aus den prognostizierten Schülerzahlen berechenbare relative Schulbesuch im Wesentlichen unverändert (Konsequenz des Status-quo-Ansatzes der Modellrechnung). Geringfügige Verschiebungen können sich allenfalls in den ersten Prognosejahren ergeben, da einerseits die in der Vergangenheit zu verzeichnenden Veränderungen des Bildungsverhaltens (z. B. Zu- bzw. Abnahme der Übertrittsquoten), andererseits aber auch die gegenwärtigen Schülerzahlgewinne infolge verstärkter Zuwanderung aus dem Ausland, beim Aufwuchs in die höheren Jahrgangsstufen nachwirken.

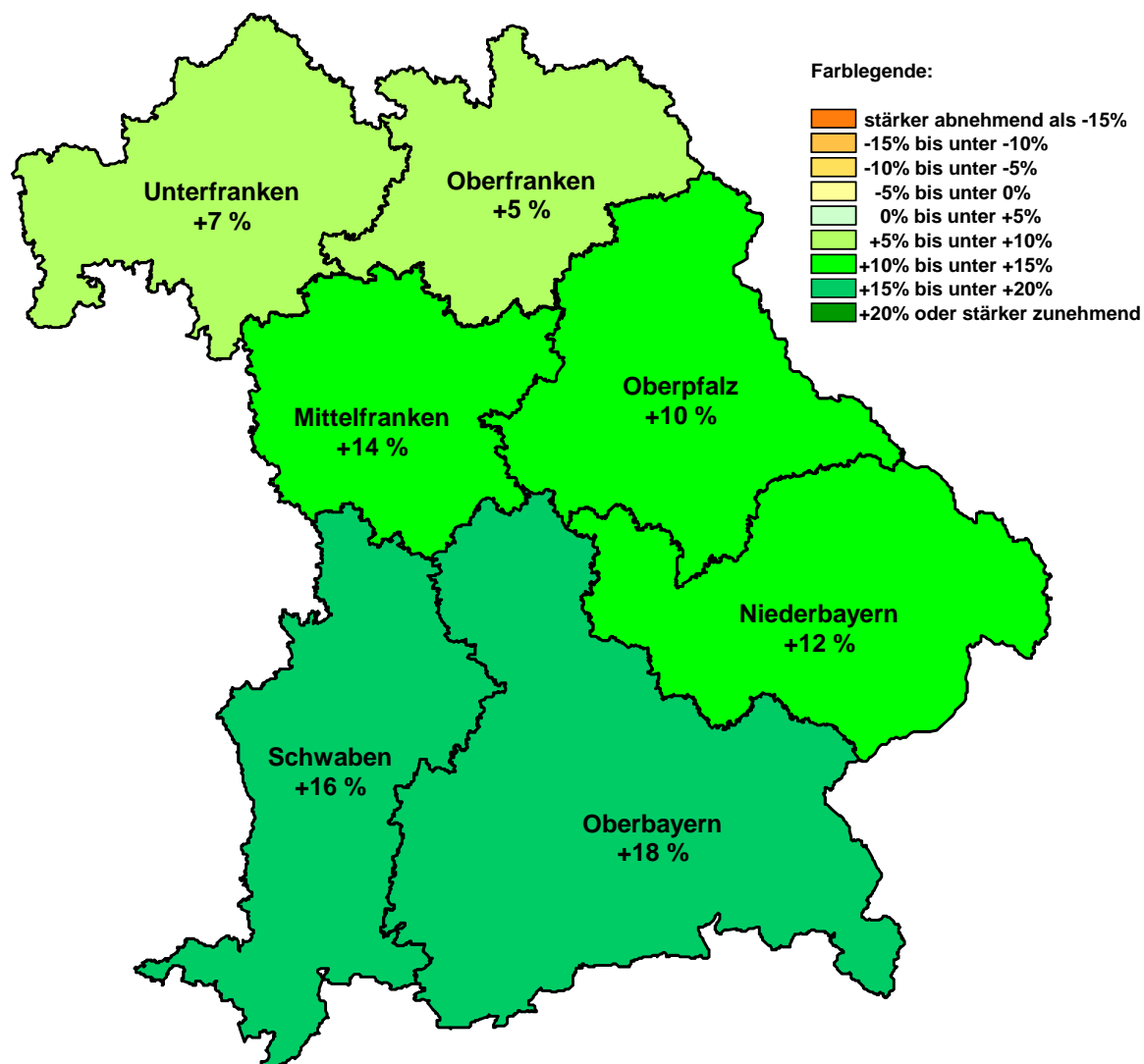
Da Bildungsentscheidungen von Schülern und deren Eltern, aber auch schulstrukturelle Rahmenbedingungen einem kontinuierlichen Veränderungsprozess unterliegen, kann die tatsächliche Entwicklung der Schüler- und Absolventenzahlen von der prognostizierten erheblich abweichen. Dies gilt es bei den folgenden Ergebnisübersichten dieser Vorausberechnung stets im Blick zu halten.

Schülerzahlentwicklung	Seite
• an der Grundschule	179
• an der Mittelschule	180
• an der Realschule	181
• am Gymnasium	182
• an der Berufsschule	183
 Entwicklung der Anzahl von Absolventen	
• mit Abschluss der Mittelschule	184
• mit mittlerem Schulabschluss	185
• des Gymnasiums mit Abitur	186
• mit Hochschulzugangsberechtigung	187

GRUNDSCHULE

Bezugsgröße für alle nachstehend dargestellten Quoten ist die jeweilige Schülerzahl im Schuljahr 2017/18 (Basisjahr)

1. Karte zur Schülerzahlentwicklung an der Grundschule bis zum Jahr 2030



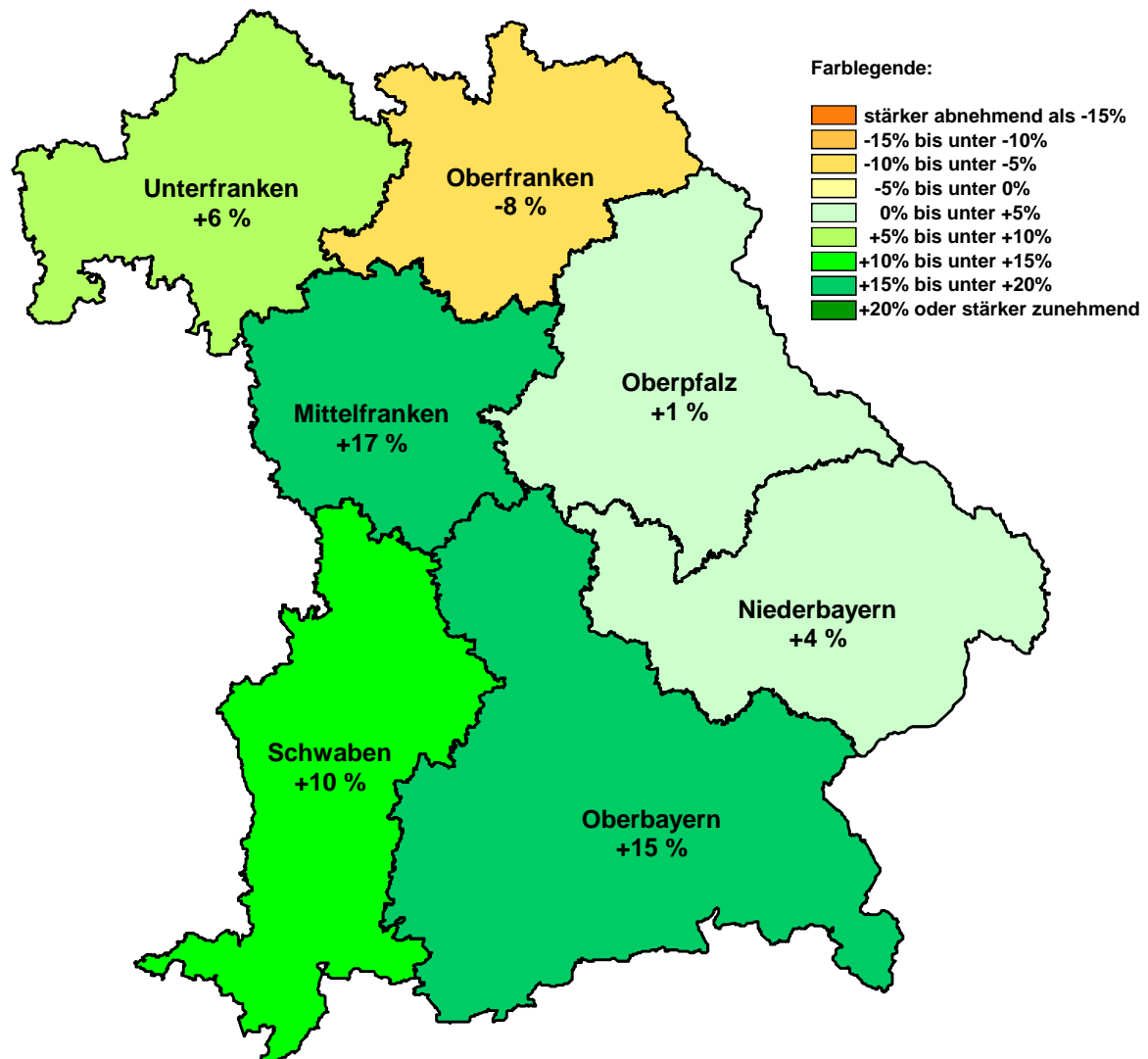
2. Tabellarische Übersicht zum zeitlichen Verlauf

Jahr	Regierungsbezirk						
	OBB	NDB	OPF	OFR	MFR	UFR	SCHW
2020	+5%	+4%	+3%	+3%	+5%	+4%	+4%
2025	+17%	+13%	+12%	+10%	+17%	+12%	+18%
2030	+18%	+12%	+10%	+5%	+14%	+7%	+16%

MITTELSCHULE

Bezugsgröße für alle nachstehend dargestellten Quoten ist die jeweilige Schülerzahl im Schuljahr 2017/18 (Basisjahr)

1. Karte zur Schülerzahlentwicklung an der Mittelschule bis zum Jahr 2030



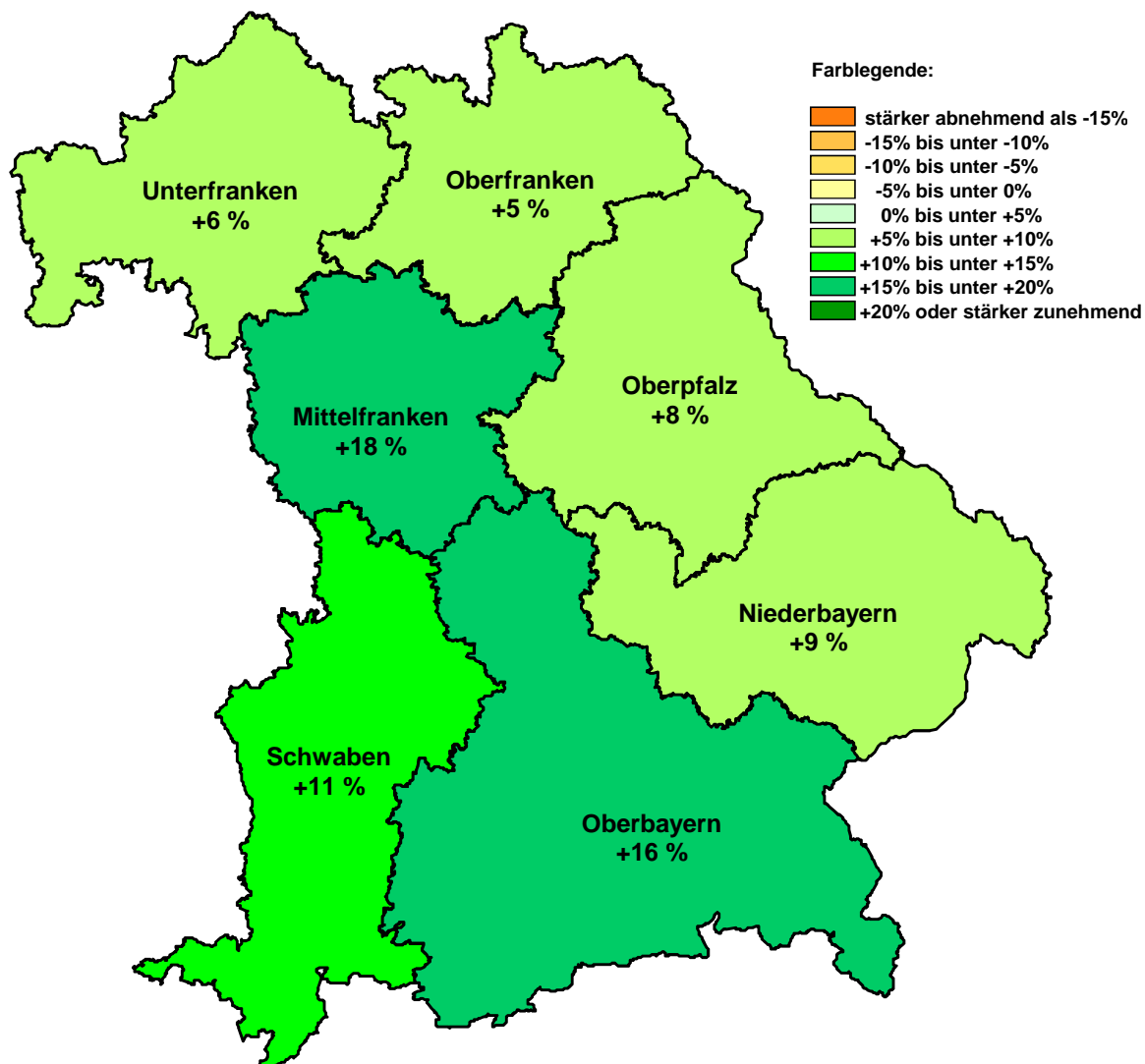
2. Tabellarische Übersicht zum zeitlichen Verlauf

Jahr	Regierungsbezirk						
	OBB	NDB	OPF	OFR	MFR	UFR	SCHW
2020	+1%	-2%	-3%	-1%	+4%	-1%	-1%
2025	+4%	-2%	-4%	-9%	+8%	+1%	0%
2030	+15%	+4%	+1%	-8%	+17%	+6%	+10%

REALSCHULE

Bezugsgröße für alle nachstehend dargestellten Quoten ist die jeweilige Schülerzahl im Schuljahr 2017/18 (Basisjahr)

1. Karte zur Schülerzahlentwicklung an der Realschule bis zum Jahr 2030



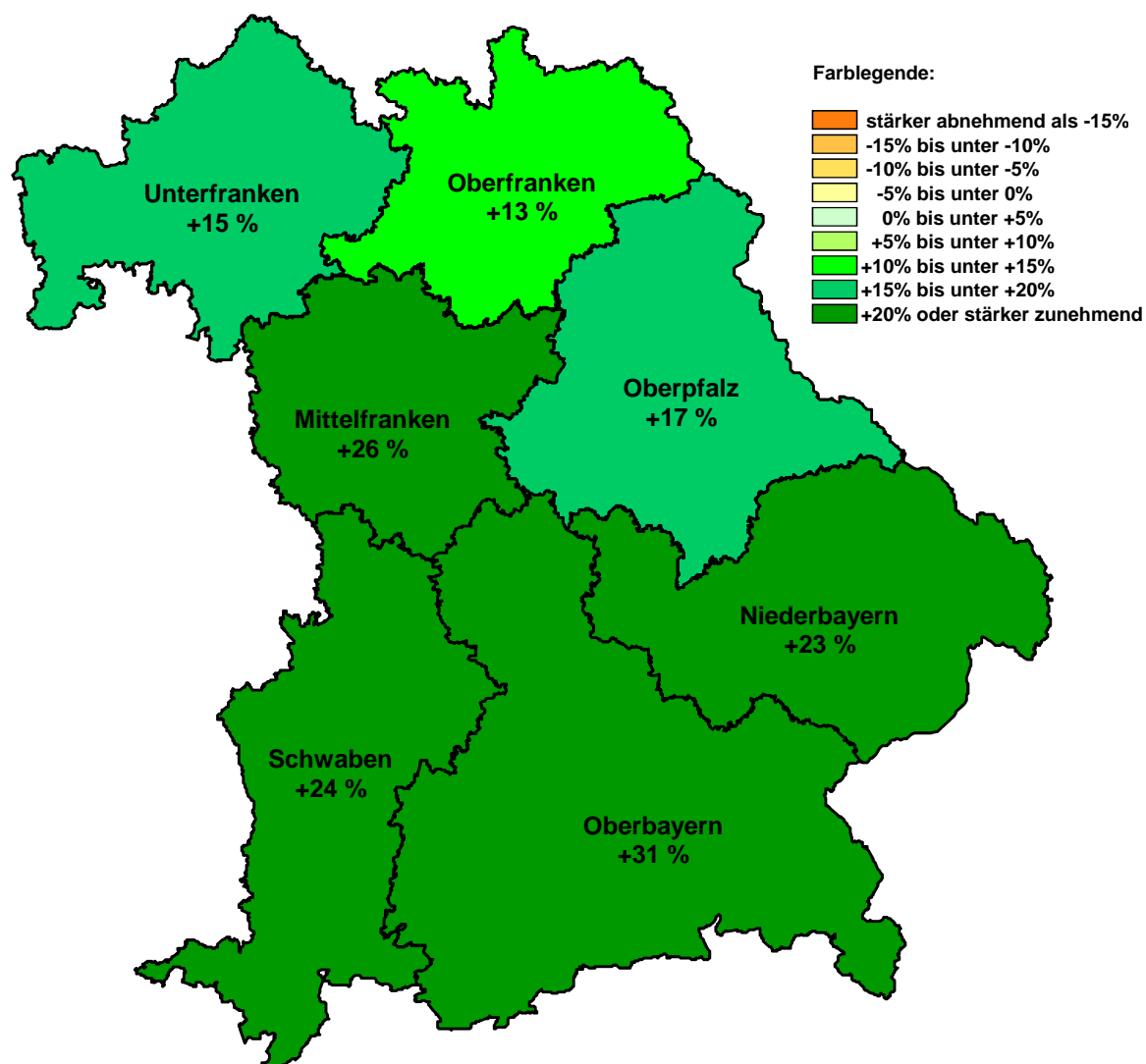
2. Tabellarische Übersicht zum zeitlichen Verlauf

Jahr	Regierungsbezirk						
	OBB	NDB	OPF	OFR	MFR	UFR	SCHW
2020	-1%	-3%	-3%	-4%	0%	-4%	-4%
2025	+5%	+2%	0%	0%	+7%	0%	0%
2030	+16%	+9%	+8%	+5%	+18%	+6%	+11%

GYMNASIUM

Bezugsgröße für alle nachstehend dargestellten Quoten ist die jeweilige Schülerzahl im Schuljahr 2017/18 (Basisjahr)

1. Karte zur Schülerzahlentwicklung am Gymnasium bis zum Jahr 2030



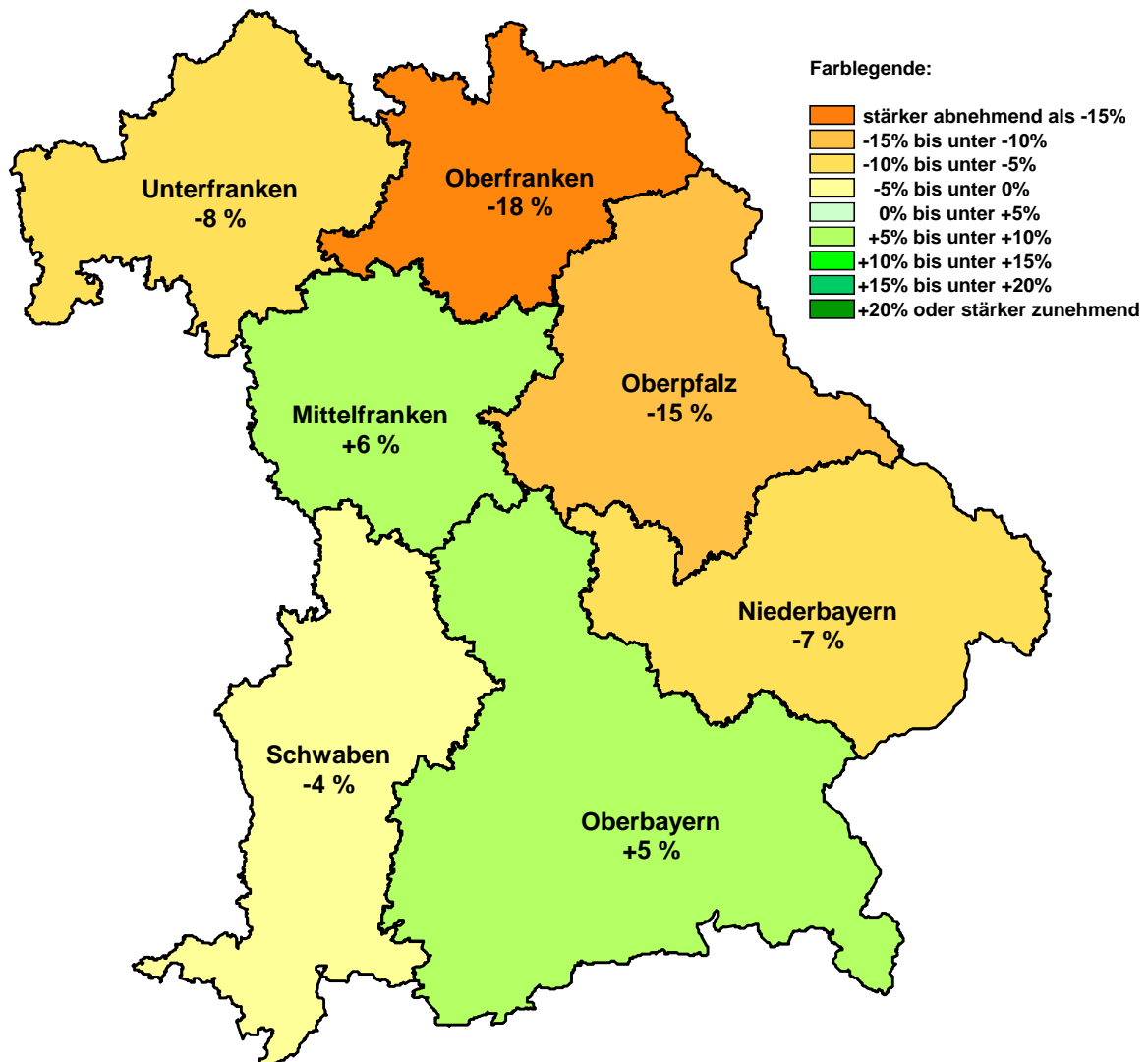
2. Tabellarische Übersicht zum zeitlichen Verlauf

Jahr	Regierungsbezirk						
	OBB	NDB	OPF	OFR	MFR	UFR	SCHW
2020	+1%	-2%	-4%	-5%	-2%	-3%	-2%
2025	+20%	+15%	+9%	+8%	+15%	+8%	+13%
2030	+31%	+23%	+17%	+13%	+26%	+15%	+24%

BERUFSSCHULE

Bezugsgröße für alle nachstehend dargestellten Quoten ist die jeweilige Schülerzahl im Schuljahr 2017/18 (Basisjahr)

1. Karte zur Schülerzahlentwicklung an der Berufsschule bis zum Jahr 2030



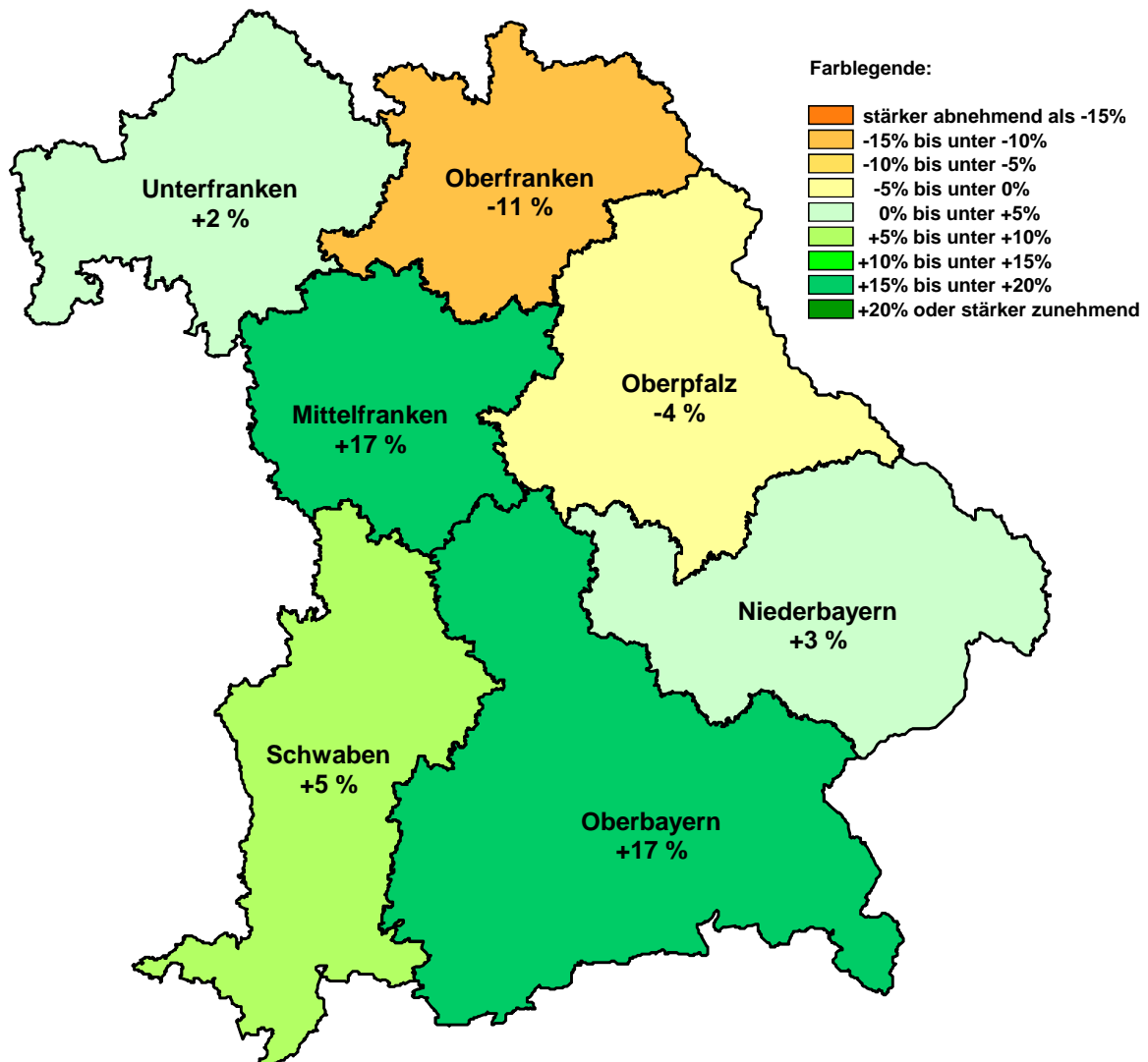
2. Tabellarische Übersicht zum zeitlichen Verlauf

Jahr	Regierungsbezirk						
	OBB	NDB	OPF	OFR	MFR	UFR	SCHW
2020	-2%	-6%	-10%	-9%	-2%	-5%	-3%
2025	-4%	-11%	-16%	-16%	-1%	-12%	-8%
2030	+5%	-7%	-15%	-18%	+6%	-8%	-4%

ABSOLVENTEN MIT ABSCHLUSS DER MITTELSCHULE

Bezugsgröße für alle nachstehend dargestellten Quoten ist die jeweilige Absolventenzahl im Abschlussjahr 2017 (Basisjahr)

1. Karte zur Entwicklung der Anzahl von Absolventen mit Abschluss der Mittelschule bis zum Jahr 2030



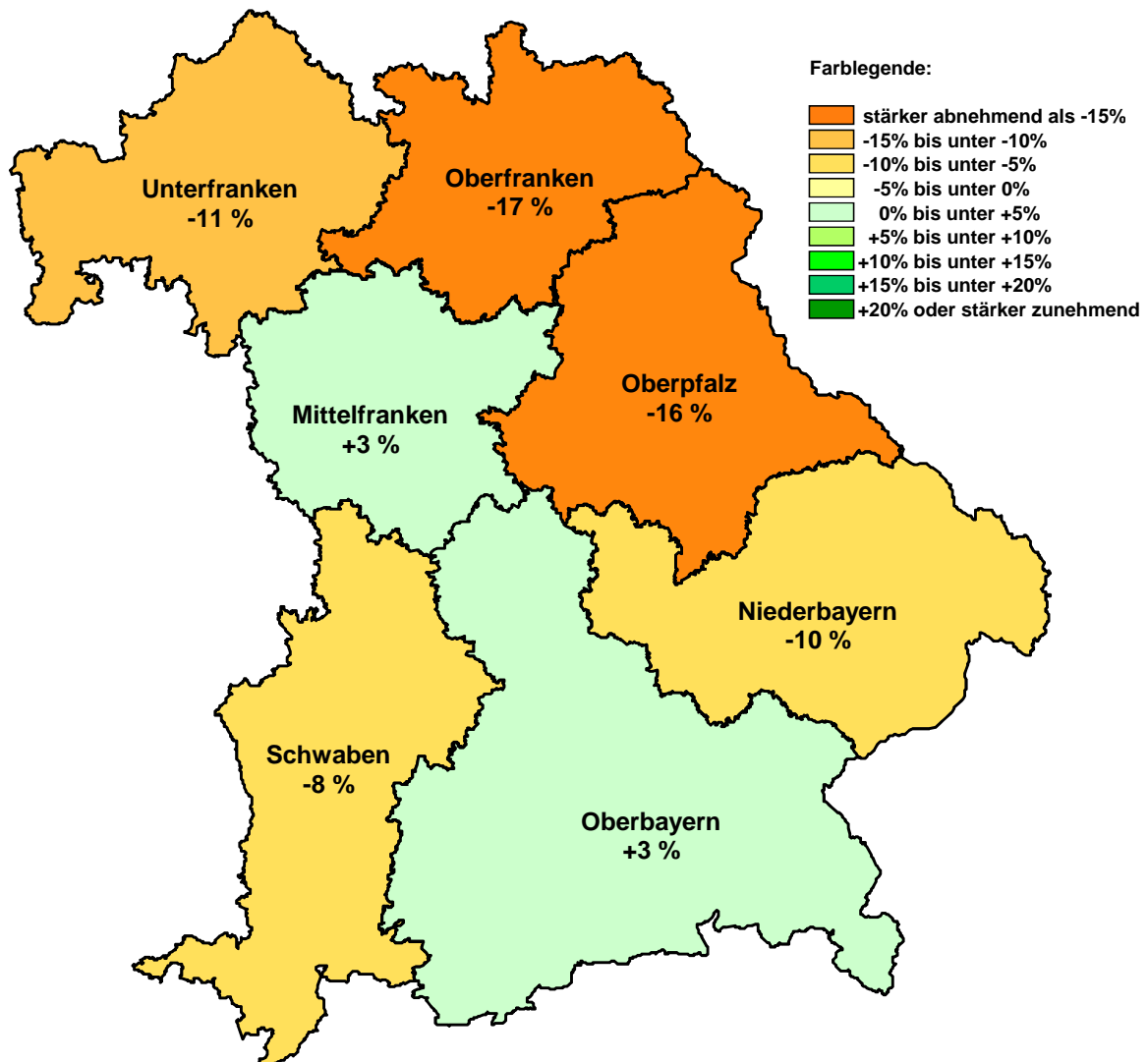
2. Tabellarische Übersicht zum zeitlichen Verlauf

Jahr	Regierungsbezirk						
	OBB	NDB	OPF	OFR	MFR	UFR	SCHW
2020	-4%	-8%	-12%	-5%	-3%	-7%	-8%
2025	+7%	-2%	-7%	-6%	+9%	-3%	-2%
2030	+17%	+3%	-4%	-11%	+17%	+2%	+5%

ABSOLVENTEN MIT MITTLEREM SCHULABSCHLUSS

Bezugsgröße für alle nachstehend dargestellten Quoten ist die jeweilige Absolventenzahl im Abschlussjahr 2017 (Basisjahr)

1. Karte zur Entwicklung der Anzahl von Absolventen mit mittlerem Schulabschluss bis zum Jahr 2030



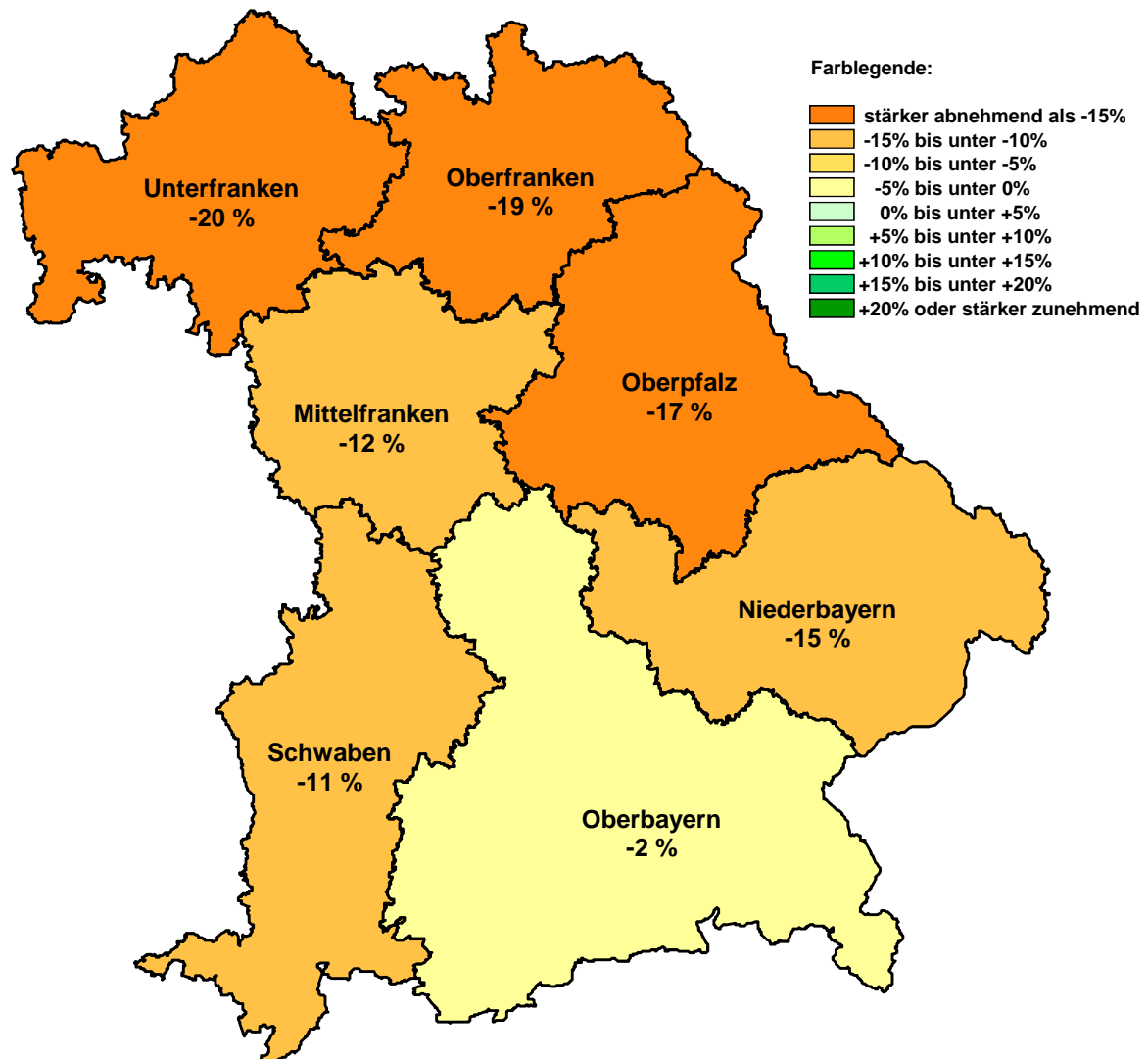
2. Tabellarische Übersicht zum zeitlichen Verlauf

Jahr	Regierungsbezirk						
	OBB	NDB	OPF	OFR	MFR	UFR	SCHW
2020	-5%	-11%	-18%	-16%	-9%	-12%	-10%
2025	-6%	-15%	-20%	-16%	-6%	-16%	-15%
2030	+3%	-10%	-16%	-17%	+3%	-11%	-8%

ABSOLVENTEN DES GYMNASIUMS MIT ABITUR

Bezugsgröße für alle nachstehend dargestellten Quoten ist die jeweilige Absolventenzahl im Abschlussjahr 2017 (Basisjahr)

1. Karte zur Entwicklung der Anzahl von Absolventen des Gymnasiums mit Abitur bis zum Jahr 2030



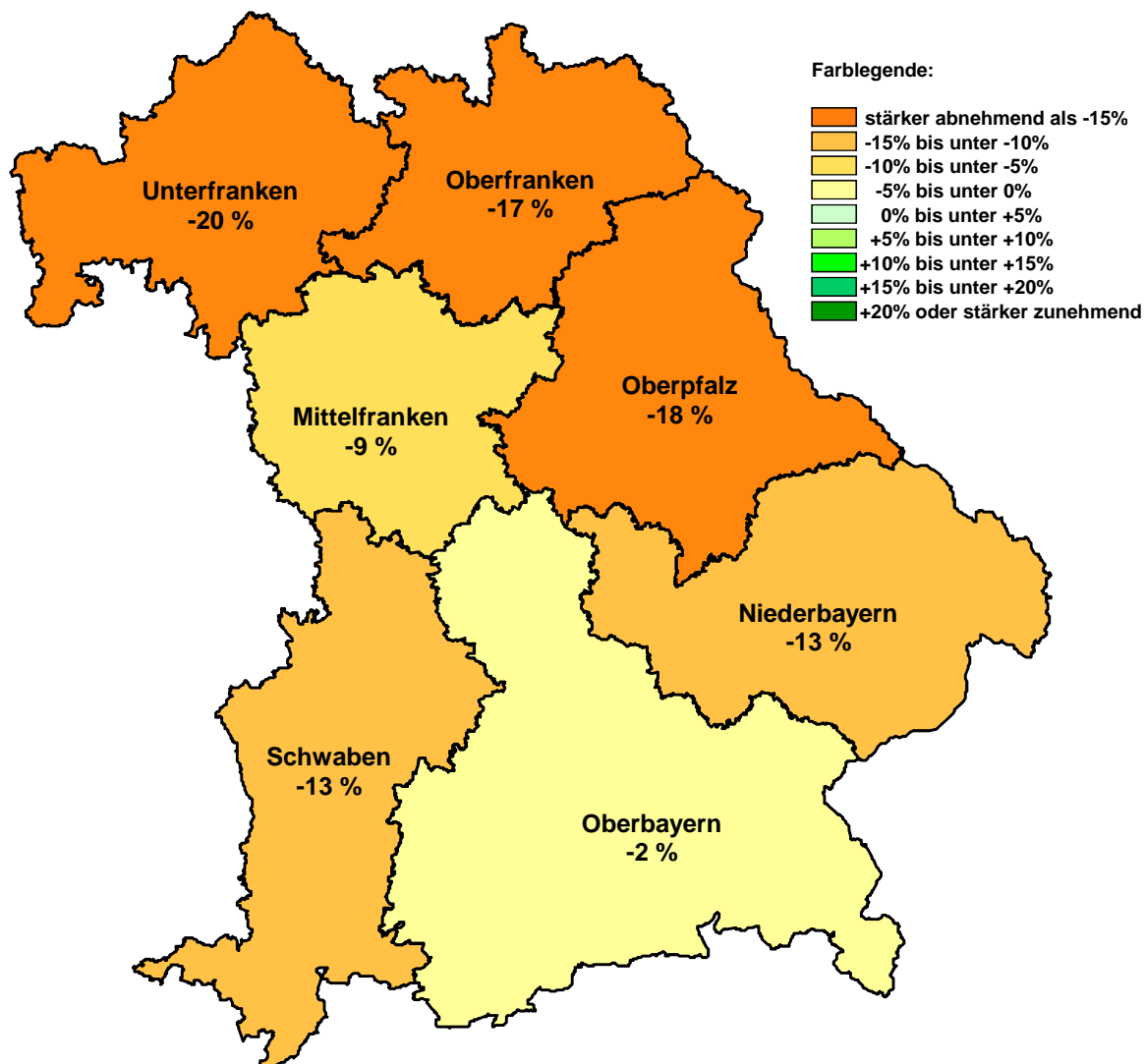
2. Tabellarische Übersicht zum zeitlichen Verlauf

Jahr	Regierungsbezirk						
	OBB	NDB	OPF	OFR	MFR	UFR	SCHW
2020	-10%	-21%	-20%	-21%	-14%	-25%	-12%
2025	-82%	-84%	-80%	-74%	-83%	-76%	-81%
2030	-2%	-15%	-17%	-19%	-12%	-20%	-11%

ABSOLVENTEN MIT HOCHSCHULREIFE

Bezugsgröße für alle nachstehend dargestellten Quoten ist die jeweilige Absolventenzahl im Abschlussjahr 2017 (Basisjahr)

1. Karte zur Entwicklung der Anzahl von Absolventen mit Hochschulreife bis zum Jahr 2030



2. Tabellarische Übersicht zum zeitlichen Verlauf

Jahr	Regierungsbezirk						
	OBB	NDB	OPF	OFR	MFR	UFR	SCHW
2020	-6%	-12%	-14%	-16%	-9%	-19%	-9%
2025	-52%	-54%	-53%	-55%	-53%	-56%	-49%
2030	-2%	-13%	-18%	-17%	-9%	-20%	-13%

Schriften des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zur Bildungsstatistik

- Heft 55: Schüler- und Absolventenprognose 2012
Modellrechnung bis zum Jahr 2030
33 Seiten; Mai 2012
- Heft 56: Schule und Bildung in Bayern 2012
- Zahlen und Fakten -
Statistische Übersichten, Grafiken und zusammenfassende Textbeiträge
für die Zeit von 1955 - 2012
232 Seiten; Dezember 2012
- Heft 57: Regionalisierte Schüler- und Absolventenprognose 2013
Modellrechnung bis zum Jahr 2030
187 Seiten; September 2013
- Heft 58: Regionalisierte Schüler- und Absolventenprognose 2014
Modellrechnung bis zum Jahr 2030
187 Seiten; Juli 2014
- Heft 59: Schule und Bildung in Bayern 2014
- Zahlen und Fakten -
Statistische Übersichten, Grafiken und zusammenfassende Textbeiträge
für die Zeit von 1955 - 2014
226 Seiten; Dezember 2014
- Heft 60: Regionalisierte Schüler- und Absolventenprognose 2015
Modellrechnung bis zum Jahr 2030
187 Seiten; August 2015
- Heft 61: Regionalisierte Schüler- und Absolventenprognose 2016
Modellrechnung bis zum Jahr 2030
187 Seiten; Juli 2016
- Heft 62: Schule und Bildung in Bayern 2016
- Zahlen und Fakten -
Statistische Übersichten, Grafiken und zusammenfassende Textbeiträge
für die Zeit von 1955 - 2016
230 Seiten; Dezember 2016
- Heft 63: Regionalisierte Schüler- und Absolventenprognose 2017
Modellrechnung bis zum Jahr 2030
187 Seiten; Juli 2017